Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Handschriften der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe

Die Handschriften von St. Peter im Schwarzwald - Die Papierhandschriften

Niebler, Klaus

Wiesbaden, 1969

urn:nbn:de:bsz:31-7369

Visual Library

OA
201
10,1
BW

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

O 71 B 30, X, 1 LS

Oa 201

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

DIE HANDSCHRIFTEN DER BADISCHEN LANDESBIBLIOTHEK IN KARLSRUHE

X

Die Handschriften von St. Peter im Schwarzwald

BESCHRIEBEN VON

KLAUS NIEBLER

ERSTER BAND

OTTO HARRASSOWITZ WIESBADEN

MCMLXIX

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

DIE HANDSCHRIFTEN
DER BADISCHEN LANDESBIBLIOTHEK
IN KARLSRUHE
X, 1

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

DIE HANDSCHRIFTEN DER BADISCHEN LANDESBIBLIOTHEK IN KARLSRUHE

X

DIE HANDSCHRIFTEN VON ST. PETER IM SCHWARZWALD

BESCHRIEBEN VON

KLAUS NIEBLER

ERSTER TEIL

OTTO HARRASSOWITZ WIESBADEN

MCMLXIX

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

DIE HANDSCHRIFTEN VON ST. PETER IM SCHWARZWALD

BESCHRIEBEN VON

KLAUS NIEBLER

ERSTER TEIL

Die Papierhandschriften

OTTO HARRASSOWITZ WIESBADEN

MCMLXIX

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

O 71 B 30, X, 1 LS
[Ersatzexpl.]

© OTTO HARRASSOWITZ, WIESBADEN 1969

Gesamtherstellung: Offizin Chr. Scheufele, Stuttgart

Printed in Germany

√

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

INHALT

VORWORT	IX
EINLEITUNG	XI
DIE PAPIERHANDSCHRIFTEN DES KLOSTERS ST. PETER	1
LITERATUR	77
PERSONEN-, ORTS- UND SACHREGISTER	79
INITIENREGISTER	97
GEBETSINITIEN	111
SIGNATURENKONKORDANZ	129
SCHRIFTPROBEN	131

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Türkisches Kriegsschiff

St. Peter pap. 32,50r

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

VORWORT

Die Badische Landesbibliothek besitzt etwa 10000 mittelalterliche und neuere Handschriften. Der größere Teil mit wichtigen Provenienzen konnte von 1891 bis 1932 in neun zum Teil umfangreichen Bänden und vier Beilagen erschlossen werden. Die Vorbereitungen für die Beschreibung und Drucklegung begannen bald, nachdem die Großherzogliche Bücher- und Handschriften-Sammlung im Jahre 1872 in die Verwaltung des Staates übergegangen war. Das Ergebnis der in sechs Jahrzehnten geleisteten erfolgreichen Arbeit ist vor allem namhaften Handschriftenkennern und Gelehrten zu verdanken, die bis in die Mitte der dreißiger Jahre unseres Jahrhunderts in so überaus glücklicher Folge mit Wilhelm Brambach, Alfred Holder, Theodor Längin und Karl Preisendanz der Landesbibliothek angehörten.

Von den noch nicht beschriebenen umfangreicheren Klosterbeständen aus Lichtenthal, St. Blasien, St. Georgen und St. Peter, die im Verlauf der Säkularisation nach Karlsruhe gelangten, können jetzt die Beschreibungen der Papierhandschriften des ehemaligen Benediktinerklosters St. Peter im Schwarzwald vorgelegt werden. Nach einer Unterbrechung von mehr als drei Jahrzehnten wird hiermit das Katalogwerk der »Handschriften der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe« – vor 1919: der »Handschriften der Großherzoglich Badischen Hof- und Landesbibliothek in Karlsruhe« – mit dem zehnten Band fortgesetzt.

Die Landesbibliothek dankt vor allem der Deutschen Forschungsgemeinschaft und dem Kultusministerium des Landes Baden-Württemberg für die Förderung dieses wissenschaftlichen Unternehmens und für die Druckbeihilfe zu dem Band der Papierhandschriften von St. Peter, dem bald die Beschreibungen der Pergamenthandschriften aus diesem Kloster folgen mögen.

Der Verlag Otto Harrassowitz hat das Werk bestens betreut und Sorge getragen, daß es typographisch durch die Offizin Chr. Scheufele, Stuttgart, und die Klischeeanstalt Wilhelm Riegger, Karlsruhe, in dieser Ausstattung vorgelegt werden kann. Ihnen allen sei auch an dieser Stelle für Mühe und Sorgfalt gedankt.

Karlsruhe, im Januar 1969

Franz Anselm Schmitt
Direktor der Badischen Landesbibliothek

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

EINLEITUNG

Der vorliegende Band enthält die Beschreibungen der Papierhandschriften des früheren Benediktinerklosters St. Peter im Schwarzwald, dessen Bestände zu den sogenannten großen Provenienzen der früheren Großherzoglichen Hofbibliothek, späteren Großherzoglich Badischen Hof- und Landesbibliothek und jetzigen Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe gehören.

Der folgende geschichtliche Überblick soll die Gründe dafür aufzeigen, daß es sich bei dieser klösterlichen Provenienz nicht um einen organisch gewachsenen, sondern um einen sekundären und gemischten Bestand handelt. Zugleich werden die Schwierigkeiten dargelegt, die daraus für die Beschreibung erwachsen.

Die Benediktinerabtei St. Peter im Schwarzwald, gegründet 1093, wurde im Laufe der Jahrhunderte von mehreren Katastrophen heimgesucht. Bereits im Mittelalter (1237 und 1437) mußte sie zwei schwere Brände über sich ergehen lassen, wobei Kloster und Kirche sehr in Mitleidenschaft gezogen wurden. Abtei und Kirche wurden 1644 durch die Schweden und 1678 im Reunionskrieg von den kaiserlichen Truppen im Kampf gegen die Franzosen in Schutt und Asche gelegt. 1713, im spanischen Erbfolgekrieg, plünderten marodierende französische Truppen das Kloster[1]. Deshalb sind fast keine in früherer Zeit in St. Peter selbst entstandene oder dorthin gelangte Handschriften vorhanden. So war ein Neuaufbau der Bibliothek erst von diesem relativ späten Zeitpunkt an möglich. Mit dem Eintritt ruhigerer Zeiten konnte unter Abt Ulrich Bürgi (1719–1739)[2] mit dem Bau der Bibliothek begonnen werden, den sein zweiter Nachfolger Philipp Jakob Steyrer (1749–1795)[3] zum Abschluß gebracht hat.

Zur Geschichte des Klosters bemerken wir noch, daß es 1627 unter dem Abt Petrus Münzer (1614–1627) auf Wunsch des Bischofs von Konstanz der schwäbischen Benediktiner-Kongregation beitrat[4] und seit 1842 das Priesterseminar der Erzdiözese Freiburg i. Br. beherbergt[5]; die Bibliothek dient nun als Seminarbibliothek.

Abt Bürgi hat der Handschrift perg. 23, die 1503 dem Kloster durch den Freiburger Bürger Gilge Hassen geschenkt worden war, nur die Handschriften perg. 86 und 92, die berühmte Raymundus-Lullus-Handschrift, hinzuerworben. Alle anderen Handschriften-Zugänge fallen in die Zeit des Abtes Steyrer.

Abt Steyrer, neben Gerbert von St. Blasien in Südwestdeutschland einer der führenden Prälaten seiner Zeit, ist vor allem als Verfasser von historiographischen und juristischen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Werken wie auch als Förderer von Kunst und Wissenschaften, als Schriftsteller auf dem Gebiet der Erbauungsliteratur und als rastloser Apologet gegen publizistische Äußerungen des josephinischen Staatskirchentums hervorgetreten. Seine lateinisch geschriebenen Tagebücher[6], die leider mit dem Jahre 1772 abbrechen, zeigen ihn als kunstsinnigen, bibliophilen Prälaten spätbarocken Gepräges, der auf jede Weise bemüht war, den Bestand seiner Bibliothek zu bereichern und den Ruhm seines Klosters – »Musis Parnassus« lautet das oft zitierte Urteil Gerberts von St. Blasien – zu mehren. Aus den Tagebüchern erfährt man die Namen der Buchhändler, Johann Konrad Wohlers aus Ulm, der Gebrüder Ignaz und Anton Wagner aus Freiburg i. Br. und anderer, wie der elsässischen Gelehrten Johann Daniel Schöpflin (1694–1771), Andreas Lamey (1726 bis 1802) und seit 1769 Christoph Wilhelm Koch (1737–1813), die dem Abt Steyrer bei seinen Erwerbungen als Vermittler dienten. Leider wird in diesen Mitteilungen nicht klar genug zwischen Drucken und Handschriften unterschieden. Die Erwerbungsvorgänge werden zwar stets sorgfältig registriert und die Höhe der Angebote und der Kaufsummen angegeben. Doch nur in wenigen Fällen wird der Inhalt einzelner Handschriften ausdrücklich hervorgehoben: pap. 29 (Diar. 10.12.1753, Kern 1959, S.104 Anm.15), perg. 29 und pap. 25 (Diar. 10.7.1763; Kern 1959, S.105 Anm. 23), pap. 39 (Diar. 25.10. 1766; Kern 1959, S.106 Anm. 25). Allein bei der Handschrift pap. 28 war vermerkt, daß sie von dem Freiburger Buchbinder Hagenbuch gekauft worden war.

Das Jahr 1781 bezeichnet für die Geschichte der Gesamtprovenienz den Höhepunkt. Danach wurden nur wenige Pergamenthandschriften neu erworben. Dazu gehört die 1795 gekaufte Pergamenthandschrift eines um 1430 entstandenen Missale, das sich heute in der Fürstlich Fürstenbergischen Bibliothek in Donaueschingen befindet[7]. Als letzte Handschrift gelangte noch 1803 aus dem Besitz des Freiburger Bürgers Friedrich von Wittenbach ein deutsches Lektionar des 14. Jahrhunderts durch einen Mittelsmann in die Bestände des Klosters. Dieser Codex befindet sich heute in der Zentralbibliothek zu Zürich[8]. Der 1781 auf Geheiß des Abtes Steyrer angefertigte Catalogus manuscriptorum ist nicht mehr erhalten[9]. Vielleicht können aber die rechteckigen Papierschilder mit den oft verblaßten Inhaltsangaben als Spuren jener bibliothekarischen Betreuung und Sorgfalt angesehen werden, die man damals in St. Peter den Neuerwerbungen angedeihen ließ.

Einen wichtigen Zeugen für die Ordnung, nach welcher der Handschriftenbestand in St. Peter zu Beginn des 19. Jahrhunderts aufgestellt war, besitzen wir in dem vom letzten Abt Ignaz Speckle (1795–1806) selbst geschriebenen Verzeichnis der *Codices Manuscripti Bibliothecae ad S. Petrum in Silva nigra Ord. S. Benedicti*, erhalten im Badischen Generallandesarchiv Karlsruhe Abt.102/27, Bl 33–38. Die insgesamt 155 Nummern waren nach den Formaten fol, quart und oct mit den Angaben *membranaceus* und *chartaceus* eingeteilt. Nur 38 der insgesamt 48 (bzw. 52) Papierhandschriften sind aufgeführt. »Unter den Büchern von den besseren Autoren«, die Abt Speckle den Mönchen am 18. September 1803 aus der Bibliothek in ihre Zellen mitzunehmen erlaubte[10], als die

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nachricht eintraf, St. Peter solle aufgehoben und dem Johanniterorden zugesprochen werden, dürften auch Handschriften zu verstehen sein. Auch diese fehlen in diesem Verzeichnis.

Über den Verbleib weiterer Handschriften, die ursprünglich den Beständen von St. Peter zugehörten, konnte der Bearbeiter folgendes ermitteln: Schon 1862 hat KARL RIEDER in der Papierhandschrift Nr. 219 der Universitätsbibliothek FREIBURG i. Br. einen Kaufvermerk des Abtes Steyrer aus dem Jahre 1754 entdeckt[11]. Diese Handschrift ist wohl über P. THADDÄUS RINDERLE[12], der seit 1788 an der Universität Freiburg lehrte, in die dortige Bibliothek gelangt. Außerdem befinden sich am gleichen Ort noch die folgenden Handschriften aus St. Peter: Nr. 41 JOHANNES TAULER: Deutsche PREDIGTEN, perg., 14. Jh; Nr. 148 PSALTERIUM, perg., 15. Jh; Nr. 149 PROCESSIONALE und RITUALE, perg., 15./16. Jh; Nr. 213 Deutsches Gebetbuch, perg., 1504; Nr. 452 ULRICH BÜRGI: RETE DOCUMENTORUM, pap., 1718; Nr. 537 TABULAE astronomicae, perg., 1461; Nr. 562 CATALOGUS omnium librorum Bibliothecae monasterii Sancti Petri in Sylva Nigra ordine alphabetico contextus (3 Bde), pap., 1761–1762; Nr. 637 juristischer Sammelband, pap., 1685[13].

In den Beständen der Zentralbibliothek zu ZÜRICH konnte LEO CUNIBERT MOHLBERG OSB sechs weitere Pergamenthandschriften aus St. Peter nachweisen[14]. Sie sind wohl über P. BASILIUS MEGGLE[15] zunächst in die Bibliothek des schweizerischen Benediktinerklosters RHEINAU gelangt, wo jener 1830 starb. Nachdem das Kloster im Gefolge des Schweizer Kulturkampfes 1862 aufgehoben worden war, gingen die Codices erst an die Kantonal-, 1916 an die Zentralbibliothek zu Zürich über.

Acht weitere liturgische Pergamenthandschriften, deren Herkunft aus St. Peter bisher unbemerkt geblieben war, konnte der Bearbeiter in der Fürstlich Fürstenbergischen Hofbibliothek zu DONAUESCHINGEN ausfindig machen[16]. Auch diese gehörten zu den von Basilius Meggle in das Kloster Rheinau verbrachten Handschriften. Daß sie nach der Aufhebung des Klosters in die Fürstlich Fürstenbergische Hofbibliothek zu Donaueschingen gelangt sind, dürfte sich aus dem engen, freilich recht ambivalenten nachbarschaftlichen Verhältnis erklären, das vor allem unter dem Fürsten Carl Egon III. zwischen Rheinau und den Fürsten von Fürstenberg bestand[16a]. Ebenfalls in Rheinau befand sich in der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts das 1751 von P. GREGOR BAUMEISTER verfaßte NECROLOGIUM monasterii S. Petri. Über dessen Rückkehr in die Bibliothek des Priesterseminars der Erzdiözese Freiburg i.Br. liegen zwei völlig abweichende Darstellungen vor: von G. BAUMANN, Neues Archiv der Gesellschaft für ältere Geschichtskunde 7 (1881) 27 und 8 (1882) 443 f sowie von P. LINDNER, FDA 20 (1889) 106 Anm. 1[16b].

Zwei weitere Pergamenthandschriften aus St. Peter besitzt die Zentralbibliothek SOLOTHURN[17]. Außerdem kam auf unbekannten Wegen ein lateinisches Lektionar aus St. Peter in die Bibliothek zu Bamberg[18]. Ferner sind dem Vernehmen nach acht Papier-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

und zwei Pergamenthandschriften auf Umwegen in die Bibliothek des 1842 eingerichteten Priesterseminars zurückgekehrt, zwei andere Papierhandschriften in das Erzbischöfliche Archiv Freiburg i. Br. und das Pfarrarchiv ST. ULRICH[19]. Es handelt sich bei den Papierhandschriften um archivalische Studien zur Geschichte von St. Peter aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, bei den Pergamenthandschriften um ein 1780 von Abt Steyrer erworbenes PSALTERIUM mit DIURNALE und eine weitere, dem Inhalt nach nicht näher gekennzeichnete Handschrift[20], die 1781 gekauft wurde. Alle diese Handschriften wurden jedoch bisher der wissenschaftlichen Bearbeitung nicht zugänglich gemacht. Eine weitere Papierhandschrift aus St. Peter, die nach FRANZ JOSEPH MONE[21] seit Anfang des 19. Jahrhunderts als verschollen galt, ist, wie unterdessen festgestellt wurde, unter der Signatur 65/220 in den Beständen des Badischen Generallandesarchivs zu KARLSRUHE enthalten; es handelt sich um die ANTIQUITATES ALSATICAE ET BRISGOICAE ... 1702 des Ettenheimmünsterer Konventualen P. BERNHARD MUGG OSB. Und so ist zu vermuten, daß seinerzeit noch andere Handschriften aus dem Kloster St. Peter abgewandert sind.

Am 21. November 1806 erfolgte die endgültige Aufhebung von St. Peter. Die Handschriftenbestände wurden zusammen mit dem wertvolleren Teil der Bücher und der alten Drucke von einer Großherzoglichen Kommission, an deren Spitze Hofrat Karl Maximilian Maler[22] stand, der Großherzoglichen Hofbibliothek in Karlsruhe zugewiesen. Der verbleibende Rest sollte an die Universität Freiburg i. Br. (auf deren Betreiben) abgegeben werden. Hofrat Maler zeigte die Entscheidung seiner vorgesetzten Behörde Abt Speckle in einem Schreiben vom 29. Dezember 1806 an[23]. Nach den Bescheinigungen des Spediteurs erfolgte die Überführung des wertvollen Transportgutes nach Karlsruhe in 20 bzw. 10 schweren, hölzernen Kisten am 21. und 23. April 1807[24].

Die Handschriftenbestände aus St. Peter sind folgendermaßen in die Großherzogliche Hofbibliothek eingeordnet worden. Zunächst wurde nur ein Teil des Bestandes aufgestellt und auf dem Buchrücken mit Tinte signiert. Vermutlich ist diese ältere Verfahrensweise mit dem Namen des Karlsruher Hofbibliothekars FRIEDRICH MOLTER (1801–1842) zu verbinden[25]. An die Stelle der älteren Signaturart traten zwischen 1856 und 1862 Signaturen, die auf weißen Papierschildchen angebracht waren[26]. Bei dieser Gelegenheit wurden mit angefügten Zusatzbuchstaben die vorher nicht numerierten Handschriften miterfaßt. Die Signaturen perg. 8^a und 8^b stellen z. B. solche Einfügungen dar. Das Verdienstliche der Neuaufstellung in Karlsruhe besteht darin, daß die Handschriften von St. Peter wie auch anderen Säkularisationsgutes, das sich beim Handschriftenbestand der Badischen Landesbibliothek befindet, beieinander gelassen und nicht nach Sachgebieten neu aufgeteilt wurden.

Die einzige Änderung gegenüber der ursprünglichen Aufstellung in St. Peter gemäß dem Bibliothekskatalog des Abtes Ignaz Speckle ist, daß der Bestand nicht mehr nach den Formaten (folio, quarto, octavo) aufgestellt, sondern statt dessen die Gesamtprovenienz nach Beschreibstoffen (Pergament, Papier) aufgeteilt wurde. So hat man die Papier-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

handschriften bei der Neuaufstellung zwar aus dem Bestand der Gesamtprovenienz herausgenommen, ihre alten Nummern aber nach Möglichkeit beibehalten[27]. Die im Quartformat über die Zahl 48 hinausgehenden Nummern wurden in die freien Signaturen eingeschoben, nachdem man die Oktavformate an die Spitze der Provenienz gestellt und den übrigen Bestand der neuen Ordnung angepaßt hatte. In dem Verzeichnis von Abt Speckle sind nämlich mehrere Handschriften nicht aufgeführt, die jetzt – zumindest seit der endgültigen Aufstellung im 19. Jahrhundert – zum Bestand der Papierhandschriften gehören: pap. 2, 9, 13, 14, 21, 34, 37. Die seit Neuaufstellung des Bestandes gültigen Standnummern besagen also nichts über Inhalt oder Herkunft der Handschriften. Die Provenienz der Papierhandschriften enthält ursprünglich 48 Nummern, von denen zwei (pap. 31 und 37) unbesetzt sind. pap. 31 könnte identisch sein mit fol 31 (Statuten für Klosterfrauen) aus dem Verzeichnis von Abt Speckle. Diesen ursprünglich 48 Nummern hat Karl Preisendanz[28], 1918–1934 Handschriften-Bibliothekar in Karlsruhe, die Nr. 49–52 hinzugefügt. Es sind dies aus Einbänden von St. Peter abgelöste Hss-Fragmente (pap. 49, 51) sowie die mit handschriftlichen Zusätzen ausgezeichnete Inkunabel pap. 50 und die Handschrift pap. 52. Diese Handschrift wurde 1929 von Karl Preisendanz aus der später verlorengegangenen Inkunabel Pc 248 abgelöst und mit einem nicht zugehörigen Ledereinband aus der Handschriftenabteilung der Badischen Landesbibliothek vereinigt.

Der Bestand St. Peter pap. setzt sich vorwiegend aus Handschriften der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts zusammen. Die früheste datierte Handschrift (pap. 40) ist 1426 entstanden, die älteste, aufgrund der Wasserzeichen von Gerhard Piccard datierte Handschrift (pap. 41) ist zwischen 1417–1423 geschrieben worden. Die beiden jüngsten sind 1762 in St. Peter selbst verfaßt. Eine Reihe von Nummern (pap. 8, 23, 29, 33, 34, 50) enthalten auch Drucke, die den Handschriften in sehr früher Zeit beigebunden wurden.

Im folgenden sollen die einzelnen Erwerbungen von Abt Steyrer, sei es durch Kauf oder Geschenk, nach Jahren zusammengestellt werden, soweit sie die in St. Peter gesammelten Handschriften betreffen. Wir können uns dabei auf die Vorarbeiten von Emil Ettlinger[29] und Franz Kern[30] stützen, diese aber in einigen Punkten ergänzen und berichtigen.

1753:
pap. 16, pap. 27, pap. 35

1754:
pap. 3, pap. 4, pap. 5, pap. 6, pap. 7, pap. 8, pap. 9, pap. 17, pap. 18, pap. 19, pap. 28, pap. 43, pap. 44, pap. 46, pap. 47, pap. 48

1758:
pap. 2

1763:
pap. 25, pap. 38

1764:
pap. 26, pap. 32, pap. 36

1765:
pap. 30

1766:
pap. 39

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1769:
pap. 15, pap. 23, pap. 41

1770:
pap. 12

1771:
pap. 10, pap. 48

1777:
pap. 42

1781:
pap. 20, pap. 21, pap. 40, pap. 45

Ein Kaufvermerk fehlt bei den Handschriften pap. 1, pap. 11, pap. 22 und pap. 24. Handschriften mit undatiertem Eigentumsvermerk des Klosters St. Peter sind pap. 33 und pap. 34.

Den HANDSCHRIFTENBESCHREIBUNGEN liegt folgendes Schema zugrunde: Die Beschreibungen folgen im wesentlichen den im Merkblatt der Deutschen Forschungsgemeinschaft erlassenen Richtlinien. Auf Signatur und Kurztitel (Autor oder Sachtitel in eigener Zeile) folgt eine Kopfzeile mit den wichtigsten äußeren Daten: Beschreibstoff, Blattzahl, Format des Buchblocks, Entstehungsort (bzw. Herkunft), Datum.
Der erste Abschnitt – wie alle übrigen in kleinem Schriftgrad – bietet eine ausführliche Verzeichnung der äußeren Merkmale in folgender Anordnung: Angaben über Beschreibstoff nach Bedarf bei Handschriften, die neben Papier- auch Pergamentblätter enthalten, und über Foliierung. Vermerkt sind gegebenenfalls auch Textverluste. Für die Angabe des Lagenschemas wurde die von HERMANN KNAUS präzisierte Lagenformel[31] verwendet; bei Beschreibung von Handschriften, die nach 1560 entstanden sind, wurde auf die Angabe von Lagenformel und Wasserzeichen generell verzichtet. Es werden außerdem angegeben: Lagenzählung- und -signaturen, Wasserzeichen mit Angabe der Provenienz des Papiers nach Gerhard Piccard (s. u.), Schriftraum (Höhe x Breite in cm), Spalten- und Zeilenzahl, Schriftart des Textes (eventuell mit Angabe der Hände), Randbemerkungen, musikalische Notation, Überschriften, Unterstreichungen, Anfangsbuchstaben, sofern durch Farbe hervorgehoben. Die Rubriken sind mit › ‹ hervorgehoben. Die Angaben über Buchschmuck bei Handschriften bis 1500 wurden den Beschreibungen entnommen, die ELLEN J. BEER aus kunsthistorischer Sicht von den Handschriften dieser Provenienz angefertigt hat. Es folgen Angaben über Bucheinbände (Lederbd bedeutet Holzdeckel mit Leder überzogen) mit Beschreibung der Stempelmuster und Spiegel (letzteres nur, wenn dazu Fragmente aus anderen Handschriften verwendet sind). In einem zweiten Abschnitt folgen in chronologischer Reihenfolge geordnet, Angaben zur Entstehungsgeschichte und Herkunft der Handschrift im allgemeinen. Zur genaueren zeitlichen Bestimmung undatierter Handschriften wurden Gutachten herangezogen, die GERHARD PICCARD der Badischen Landesbibliothek aufgrund der Wasserzeichen erstattet hat. Ferner werden verzeichnet Namen von Schreibern und früheren Vorbesitzern, ebenso Kaufvermerke und alte Signaturen. In einer eigenen Zeile findet sich bei deutschen Handschriften die Angabe der Mundart.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Abt Philipp Jacob Steyrer

Portraitstich des frühen 19. Jahrhunderts nach älterer Vorlage

Badisches Generallandesarchiv Karlsruhe

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ein dritter Abschnitt enthält Literaturangaben, soweit sie die ganze Handschrift betreffen. Literatur, die sich nur auf den Buchschmuck bezieht, ist schon bei der Beschreibung der Miniaturen oder Initialen genannt. Ebenso wurde verfahren bei der Literatur über Einbände. Kritische Ausgaben und Literatur zur Textkritik werden bei der Beschreibung des Inhaltes verzeichnet.
Bei Sammelhandschriften wird zuerst in einem besonderen Abschnitt behandelt, was ihren einzelnen Teilen gemeinsam ist. Dann folgen, durch römische Ziffern gekennzeichnet, die Einzelbeschreibungen.

Die Beschreibung des Inhalts ist wie folgt angelegt:
Verfasser (in KAPITÄLCHEN), Titel (in KAPITÄLCHENMINUSKEL). Vom Bearbeiter ermittelte Autorennamen (oder Sachtitel) werden in Winkelklammern ⟨ ⟩ gesetzt. Bei den zahlreichen Anonyma wurde versucht, mit behelfsmäßig gebildeten Titeln in normalem Schriftgrad eine möglichst klare Vorstellung von Art und Inhalt des Textes zu geben. In nicht wenigen Fällen wurden in den Handschriften vorgefundene Rubriken als Titel verwendet. Bei Texten, die ein Prooemium enthalten, sind die Initien von Prooemium und Haupttext wiedergegeben. Initium und Explicit (*kursiv*) schließen sich dem Titel an. Sie sind durch ...- (eventuell mit Folioangaben) getrennt. Lateinische Initien, die in den allgemein zugänglichen Initienverzeichnissen verifizierbar sind, wurden im allgemeinen nicht in die Beschreibung aufgenommen; ebenso wurden Initien bekannter deutscher Texte, die in leicht zugänglichen Ausgaben gedruckt sind, wie der Werke Eckhardts und Seuses, im Katalog nicht nochmals abgedruckt. Deutsche Predigtinitien geben den Anfang des deutschen bzw. lateinischen Bibelwortes, darauf den Anfang der Predigt. Die Texte werden diplomatisch getreu unter Beibehaltung der ursprünglichen Orthographie wiedergegeben, Abkürzungen sind im allgemeinen aufgelöst. Als Interpunktion wurde in der Regel der Punkt verwendet; wo es zum besseren Verständnis des Textes erforderlich war, wurden Komma bzw. Doppelpunkt verwendet. Groß- und Kleinschreibung der handschriftlichen Texte wurde normalisiert: Großschreibung wurde nur für das erste Wort des Textabdrucks (Incipits) bzw. für Eigennamen zugelassen. Fehlende Buchstaben wurden nur im Falle eindeutiger Ergänzungsmöglichkeit (z. B. bei nicht ausgeführten Initialen) mit ⟨ ⟩ in den Text gesetzt, Aufhören der Textüberlieferung wurde mit // bezeichnet.
Bei der Verzeichnung des Inhalts der Gebetbuchhandschriften folgte der Bearbeiter dem von GERARD ACHTEN SJ und HERMANN KNAUS gewählten Verfahren. Entsprechend der dort vorgenommenen Scheidung des Bestandes in eine ältere (1470–1530) und eine jüngere Schicht (nach 1530) konnte bei den nach diesem Zeitpunkt entstandenen auf Initium und Explicit verzichtet werden. Dagegen wurde bei der Erfassung der jüngeren Schicht eine genaue Inhaltsangabe versucht und die übersichtliche Gliederung in größere übergeordnete Gebetsgruppen angestrebt. Des weiteren wurden bei Rubriken und Gebetsinitien der älteren Schicht Kürzungen vorgenommen und mit ... bezeichnet.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Alle Gebete werden aber in einem Register gesondert aufgeführt und ausgewiesen. Die Gebetsinitien werden nach dem von Gerard Achten SJ und Hermann Knaus[32] ausgearbeiteten Modus verwendet, der sich etwas modifiziert im Initienregister der Kataloge von Karin Schneider[33] bewährt hat.
Kritische Ausgaben und textkritische Literatur werden nur zitiert, wenn die vorliegenden Handschriften und ihre Besonderheiten behandelt sind. Für Angaben der Textabdrucke werden die besten oder neuesten Editionen ausgewählt. Literaturangaben werden nur sparsam verwendet in Fällen, wo dies ausdrücklich geboten schien. Entsprechendes gilt für das Verfasserlexikon, das nur dort zitiert wird, wo keine andere Literatur über einen Autor vorliegt. Bei Texten, die seit 1500 nicht mehr im Druck erschienen sind, und die in mehreren Exemplaren vorliegen, wurde das bei der Landesbibliothek in Karlsruhe vorhandene Exemplar zur Verifizierung der handschriftlichen Texte benutzt und zitiert. Bei- und vorgebundene Drucke werden grundsätzlich am Ende des Beschreibungsteils aufgeführt.
Das Abkürzungsverzeichnis der Literaturnachweise wurde gemeinsam mit Herrn Oberbibliotheksrat Dr. Kurt Hannemann erarbeitet.

Als Vorbilder dienten die Kataloge der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart, der Stadtbibliothek Nürnberg und der Hessischen Landesbibliothek Darmstadt. Zur Klärung von Einzelfragen wurde der Katalog der Universitätsbibliothek Basel mit Gewinn zu Rate gezogen.
An Vorarbeiten standen zur Verfügung: das handschriftliche Inventar der Papierhandschriften, nach ersten Aufnahmen von Alfred Holder bearbeitet von Ferdinand Lamey mit Beiträgen von Wilhelm Brambach (1889) und mit Nachträgen von Karl Preisendanz und Werner Fechter.
Ferner wurden herangezogen die Arbeiten von Hugo Ehrensberger und von Theodor Längin.
Ganz besonderen Dank für stete Hilfe schulde ich Herrn P. Dr. Virgil Fiala OSB/Beuron. Für Beratung und Mithilfe habe ich sehr zu danken Bibliotheksrat Dr. Peter Amelung/Stuttgart, Prof. Johanne Autenrieth/Freiburg i. Br., Bibliotheksdirektor Martin Frank/Gotha, Dr. Karin Schneider/München. Für Auskünfte habe ich ferner zu danken Prof. Hans Baron/Chicago, Archivdirektor Ugo Baroncelli/Brescia, Prof. Dr. Ellen J. Beer/Bern, Prof. Paul Binder/Wien, P. Carmelo Capizzi SJ/Rom, Prof. Msgr. Luigi Chiodi/Bergamo, Prof. Paolo Colliva/Bologna, Archivdirektor Marcello Del Piazzo/Rom, Prof. Gerhard Eis/Heidelberg, Kreisarchivar Dr. Franz Götz/Radolfzell, Prof. Paul Kristeller/New York, Bibliotheksdirektorin Irma Merolle Tondi/Florenz, Archivar Dr. Guido Pampaloni/Florenz, Gerhard Piccard/Stuttgart, Prof. Götz Frhr. v. Pölnitz (†)/Regensburg, Prof. Dr. Alfonso Raes SJ, Präfekt der Vatikanischen Bibliothek/Rom, Bibliotheksdirektorin Luigia Risoldi/Bologna, Dr. Dietrich Schmidtke/Berlin, Dr. Agostino Sottili/Köln, Prof. Joseph

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Staber/Regensburg, Prof. Bruno Stäblein/Erlangen, Oberregierungsarchivrat Dr. Alois Weissthanner/München. Direktion und Beamten des Badischen Generallandesarchivs in Karlsruhe sei für ihr freundliches Entgegenkommen aufrichtiger Dank gesagt. Für verständnisvolle Förderung fühlt sich der Bearbeiter dem Direktor der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe, Dr. Franz Anselm Schmitt, zu großem Dank verpflichtet. Sehr zu danken habe ich ferner Oberbibliotheksrat Dr. Kurt Hannemann, Badische Landesbibliothek. Endlich sei Oberbibliotheksrat Dr. Ulrich Weber für die stete Hilfsbereitschaft, Bibliotheksrat Dr. Hermann v. Coelln und Bibliotheksassessor Dr. Bernd Breitenbruch für die Hilfe bei den Korrekturen sowie Bibliotheksamtmann Helmut Schröer, Frau Ursula Janeff und Fräulein Annelies Kiesewetter für ihre Mitarbeit gedankt.

Karlsruhe, im September 1968 Klaus Niebler

ANMERKUNGEN

1 Mayer S. 3, 34, 56, 104, 116 und 129.

2 Mayer S. 135.

3 Kern 1959, S. 44f.

4 Mayer S. 100f.

5 Mayer S. 237.

6 Diarium Philippi Jacobi Abbatis monasterii S. Petri in Silva Nigra a die 7 Decembris 1749–1772, Bad. GLA Karlsruhe Abt. 65/549–556 (Diar.).

7 Hs Nr. 196. Ausführliche Beschreibung bei Heusinger I S. 56; vgl. K. Barack, Die Handschriften der Fürstlich Fürstenbergischen Hofbibliothek zu Donaueschingen, 1865 S. 181.

8 L. C. Mohlberg, Katalog der Handschriften der Zentralbibliothek Zürich, I. Mittelalterliche Handschriften, 1951 S. 249, Hs Nr. 548 (Rh. 176).

9 G. Pfeilschifter, Die Korrespondenz des Fürstabtes Martin Gerbert, Bd 2, 1934 S. 616 Nr. 1193.

10 Kern 1959, S. 117.

11 Alemannia 25 (1898) 166f.

12 Mayer S. 224.

13 Mitteilung von Bibliotheksrat Dr. D. Hennig, Freiburg i. Br.

14 Es handelt sich außer dem bereits erwähnten Zürcher Codex Nr. 548 (Rh. 176) noch um die folgenden Handschriften: Nr. 549 (Rh. 177), Nr. 550 (Rh. 178), Nr. 552 (Rh. 180), Nr. 555 (Rh. 183) und Nr. 561 (Rh. 190); vgl. L. C. Mohlberg, a. a. O., S. 249–256.

15 Mayer S. 223f.

16 Es handelt sich um die Hss 185, 197, 273, 312, 314, 319, 331 und 361. Im Katalog von K. Barack sind keine Kaufvermerke verzeichnet. Zu Hs 197 s. o. Anm. 7. Für freundliches Entgegenkommen und verständnisvolle Unterstützung ist der Bearbeiter der Leiterin der Fürstlich Fürstenbergischen Hofbibliothek zu Donaueschingen, Frau Dr. E. Huber zu Dank verpflichtet.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

16a Zur Rolle, die Fürst Carl Egon III. von Fürstenberg bei der Aufhebung des Klosters Rheinau spielte s. G. Boesch, Vom Untergang der Abtei Rheinau, Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich, Bd 38 H. 3, 1956 S. 54 f.

16b Gehört zu den bei Mayer und Kern a.a.O. aufgeführten Handschriften s. u. Anm. 19.

17 A. Schönherr, Die mittelalterlichen Handschriften der Zentralbibliothek Solothurn, 1964 S. 47, Hs S 429 und 80 f, Hs S 508. Nach schriftlicher Auskunft vom 29. 7. 1968 wahrscheinlich auf dem Umweg über eine Basler Bücherauktion der Jahre um 1815/1820 nach Solothurn gelangt.

18 F. Leitschuh–H. Fischer, Katalog der Handschriften der Königlichen Bibliothek zu Bamberg, 1895 bis 1906 S. 259 f, Hs lit. 110; vgl. Heusinger I S. 102 f.

19 Mayer S. VIII f; Kern 1959, S. 8 f.

20 Kern 1959, S. 110 Anm. 48.

21 F. J. Mone, Quellensammlung, Bd 1, 1848 S. 57*.

22 Kern 1959, S. 116 f.

23 Bad. GLA Karlsruhe Abt. 102/27, Bl 99.

24 Ebda., Bl 100.

25 K. Bader, Lexikon deutscher Bibliothekare (ZfB Beih. 55), 1925 S. 172.

26 F. J. Mone, Die lateinischen Hymnen des Mittelalters, Bd 1–3, 1853–1855, nimmt grundsätzlich nur auf die ältere Signierweise Bezug oder zitiert ohne Angabe von Nummern. K. Bartsch ist der früheste Zeuge für die endgültige Aufstellung des gesamten Bestandes. Unter Hinweis auf seinen Besuch in der Karlsruher Hofbibliothek September 1862 führt er in Germania 12 (1867) 85 eine Handschrift, die F. J. Mone (Anzeiger für Kunde der teutschen Vorzeit 7 ⟨1838⟩ 164) 25 Jahre zuvor nur mit Hilfe der Formatangabe hatte bezeichnen können, nun unter einer bestimmten Nummer, St. Peter perg. 71, an.

27 Vgl. Signaturenkonkordanz S. 129 f.

28 Genauere Angaben sind nicht möglich, da sämtliche in der Badischen Landesbibliothek aufbewahrten Akten 1942 durch Kriegseinwirkung vernichtet wurden.

29 Ettlinger II S. 611 ff.

30 Kern 1959, S. 109 f.

31 Achten-Knaus S. 13 f.

32 Achten-Knaus S. 337 f.

33 Schneider I, Gebetsinitien S. 367 f.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

DIE PAPIERHANDSCHRIFTEN DES KLOSTERS ST. PETER

St. Peter pap. 1

Bertholdus · Gebete, deutsch

202 Bl · 15,5 x 10,5 · Oberrheingebiet · Anfang 16. Jh

Lagen: 2 V^{20}. $(IV-1)^{27}$. 6 V^{77}. IV^{85}. VI^{97}. 5 V^{147}. $(V-1)^{156}$. 3 V^{186}. 2 IV^{202}; Textverlust zwischen Bl 20/21 (1 Lage), 154/155 · Wz.: Ochsenkopf mit Thau I, Ochsenkopf mit Thau II, Dreiberg mit zweikonturiger Stange mit Kreuz · Schriftraum 9x6 mit Abweichungen · 13–18 Zeilen · Textualis (1^r–20^r, 28^r–48^r) und Cursiva textualis von mehreren gleichzeitigen Händen, darunter von Schwester Katherine Repplyn · Gleichzeitiger hellbrauner Lederbd mit Einzelstempeln: Kreuz mit auf der Spitze stehenden Quadraten und stilisierten Pflanzen (Lilien?); Rückseite beschabt; 2 Schließen, von hinten nach vorne, abgerissen. Auf beiden Spiegeln dt. Federproben.

Hauptteil der Hs (20^r–27^r, 49^r–202^r) geschrieben von Schwester Katharine Repplyn von Hamberg, Kr. Pforzheim/Baden (202^v). Die Untersuchung des Papiers durch G. Piccard ergibt einen Zeitraum der Beschriftung von 1505–1510. Vorderspiegel oben, 16. Jh: *Dis bůoch ist Margareta Feurbächin vnd ist . . . ampt.* Mundart alemannisch.

Lit.: Längin S. 107 Nr. 242.

1^r–183^r ⟨Bertholdus:⟩ DAS ZEITGLÖCKLEIN DES LEBENS UND LEIDENS CHRISTI › *Das andechtig zittgloglyn dez leben vnd liden Xi noch den XXIIII stunden vßgeteilt‹ Die vorred in diß büchlin. Das andechtig zittglőgglin diß büchlins hat vier vnd zwentzig stuck vßgeteilt noch den XXIIII stunden des natürlichen tags die der andechtig mensch zü syner andacht bruchen vnd betrachten mag . . .*; (10^r) Text: *Allmechtiger ewiger barmherziger gott wie überschwencklich ist din barmherzikeit . . . – in dyn rich zů dinen heiligen vnd lieben mich infüren do du küng aller herrschafft in diner ewigen maiestat lepst . . . in ewig zitt. Jhs Xps. Amen.* Gleicher Text H. Menhardt, Verzeichnis der altdt. lit. Hss der Österreichischen Nationalbibliothek, Bd 3, 1961 S. 122, Hs 11616, 1^r–132^v. Druck: GW 4167, 1^v–202^r; vgl. E. Weil, Der Ulmer Holzschnitt im 15. Jh., 1923 S. 88 und S. 136 Anm. 11.

183^r–193^r 15 Gebete der hl. Birgitta vom Leiden Christi › *Sant Brigitten gebett‹ Herr Iesu Christe durch die bitterkeit so du gelytten hast . . . Die vorred. Wir lesen das dise noch geschriben fünffzehen gebettlyn von dem seligen lyden vnsers herren Ihu Xpe . . .*; (184^v) Text: *O herr Jesu Christe ewige sůßikeit dyner liephaberen . . . gedenck aller vorbetrachung (!) vnd inneclicher betrůptniß . . .*; (191^v): *O herr Jesus worer vnd fruchtbarer rebstock . . .*; (192^r)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Kollekte: *O sůßer herr Jesus verwund myn hercz ... Herr Jhesu Xpe des lebenden gottes sun nym diß gebett ... gnod vnd applaß vnd das ewig leben. Amen. Hie enden sich sant Brigitten gebettlyn.* ACHTEN-KNAUS S. 34, Hs Nr. 3, 165r; SCHNEIDER I, S. 358, Hs Cent. VII 51, 9; HAIMERL, Gebetbuchliteratur S. 74 Anm. 413 und S. 92 Anm. 545; U. MONTAG, Das Werk der hl. Birgitta in oberdt. Überlieferung, 1968 verzeichnet unsere Hs S. 28 f. Druck: GW 4167, 1r–202r.

193r–202v Lob der Glieder Mariae ›*Hie noch volget eyn lob vnd hohe brysung der kůschen reynen maget vnd můtter Marie vnd aller iren glyder ...*‹; (194v) *Zů den fůßen sprich also: O aller sůßeste milteste vnd kůscheste iungfrow vnd gottes geberrerin Maria ich lobe anbette vnd grůße dyne seligen fůß die vnseren herren Jhm Xpm getragen hand ... – zů lob Marie vnd heil der menschen zůsamen gesamlet hat. Amen. Lob sye gott geendet an sant Maria Magdalena obent bittent gott vnd Marie syn wirdige můtter für mich schwester Katherine Repplyn von Hamberg* (Kr. Pforzheim). Druck: GW 4167, 214r–224r.

St. Peter pap. 2

Formularbuch, deutsch

492 Bl · 19,5 x 14,5 · Stockach; Bodenseeraum; Tirol; Bayern; Breisgau · 1560–1622?

Wz.: Bruchstücke eines doppelköpfigen Adlers mit Buchstaben K (= Kempten), Provenienz: Kempten · Alte gleichzeitige Foliierung *1* (7r) – *87* (93r). *89* (94r) – *293* (296r) · Schriftraum 14 x 11 · 8–24 Zeilen · Fraktur und Kurrentschrift von mehreren Händen · Gleichzeitiger blindgepreßter, brauner Lederbd (um 1570?); Rollenstempel: FIDES-PACIEN-CARITA-SPES; Plattenstempel: IVSTICIA mit Versen (vorderer Deckel) und LUCRECIA mit Versen (hinterer Deckel), unter beiden Stempelschneiderzeichen + K + T + S + D + Z + K und + R + I + ? + O + Z + K, vgl. SCHMIDT, Bucheinbände S. 19 Taf. XXVI; 2 Schließen, von hinten nach vorne, abgerissen. Auf Rücken Papierschild mit verblaßter Inhaltsangabe, unten rautenförmiges Signaturschild.

Der Hauptteil der Hs (7r–249r) ist gemäß der Untersuchung des Papiers durch G. PICCARD um 1565, dem Inhalt nach zwischen 1560 und 1567 von dem Landschreiber *Conradt Maus* aus dem Aktenbestand seines Vaters, des Landschreibers der vorderösterreichischen Grafschaft Nellenburg, Michael Maus (in der Hs erwähnt 79r, 118r–119r) aus Stockach (23r, 24r, 226r), urkundlich bezeugt zwischen 1545–1574 (vgl. Bad. GLA Karlsruhe Abt. 67/736–738 und Abt. 118/138), geschrieben (vgl. die Notizen auf dem hinteren Spiegel: Mutter *Vrsula Leibicherin*, Frau des Michael Maus, gebiert in Wintersbüren eine Tochter *Magtalena*, Pate *Conrat Enßlinger*, *Katherina*, Frau des *Conrat Enßlinger*, Hebamme, getauft durch Pfarrer *Treyer*, und am 29. 8. 1567 einen Sohn *Johann Christoff*, Patin Frau des *Hans Lew*, getauft durch Pfarrer *Georg Strang* aus *Hindlwang*). Von den Fortsetzern ist von 249v–259r keine Namens- und Ortsangabe bekannt. 260r–267r jedoch wohl von *Conradt Schörrer Anno domini Y⟨nsprugg⟩ M ⟨D⟩XCVIII* (vgl. hinterer Spiegel), 268r–281v wahrscheinlich geschrieben in Bayern und 282r–295v nach 1622 von *Michael Pöter*, vermutlich einem Kanzleibeamten der Freiherrn von Sickingen, vgl. Notiz 1r: *Den 28. Junii 1614 hat mier Barbara Nöttin (?) weylandt Hanß Bauler säligen verlaßene Ehefraw dißes Buoch verehrt. Michael Pöter.* Vorderspiegel oben *Emit Reverendissimus ac Amplissimus DD. Philippus Jacobus* (Steyrer) *Abbas S. Petri in Silva nigra. A°. 1758.*

2

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mundart bayrisch-österreichisch.

Lit.: ETTLINGER II S. 625.

1r Besitzvermerk, übrige Seite leer; 1v leer.

2r–6v Alphabetisches Sachregister A–L, Anfang 17. Jh.

7r–249r FORMULARBUCH des MICHAEL MAUS, deutsch. Die einzelnen Dokumente sind zwischen 1526 und 1565 datiert. Darin (168r–173v) verschiedene Gebete, s. Register.

249r–295v Nachträge:
1. 249r–267v von mehreren Händen (Bodenseeraum, Tirol).
2. 268r–281v aus bayrischer Kanzlei, darin (278r–281v) Vertrag betr. Heirat zwischen Hans Georg Hörwarth und Felicitas Schotlin, urkundlich bezeugt 1581, s. H. HOFFMANN, Bayerische Archivinventare H. 2, Schloßarchiv Harmating, 1955 S. 182 A 16; zu Hans Georg Hörwarth vgl. ADB 13 (1881) 169 ff.
3. 282r–295v Kanzlei der Freiherrn von Sickingen. Die einzelnen Dokumente sind datiert zwischen 1612 und 1621, darin: (288v) Spruchgedicht: *Fides ist geschlagen todt / Iustitia ligt in großer noth*, vgl. G. EIS, Mittelhochdeutsche Lieder und Sprüche, 1949 S. 168 f., S. 226; übriger Teil abweichend.

Auf 296r. 297r. 483v Federproben, sonst 296r–483v leer.

484r–489r Anredeformeln. – 488r–492r leer. 492v unverständliche deutsche Zauberformeln: *Wum til odwirf* ... und Sator-Arepo-Formel.

St. Peter pap. 3

Gebetbuch, deutsch

300 Bl · 15 x 10,5 · Dominikanerinnen · Freiburg i. Br., St. Agnes? · 16. Jh²

Lagen: Quaternionen, außer Bl 297–300 · Wz.: Frankfurter Adler · Schriftraum 10 x 7 · 16–29 Zeilen · Bastarda · rote Zierstriche · Nach Bl 2 Kupferstich mit Monogramm J. F. 1583, nicht bei G. K. NAGLER, Die Monogrammisten Bd 3, 1863 verzeichnet: Christus am Kreuz, im Hintergrund Jerusalem, und Subscriptio: Hos sanguis mirus Christi cum uulnere lauit / Quos anguis tristi cum funere strauit (vgl. WALTHER Prov. Nr. 26165); nach Bl 281 Kupferstich: Katharina von Siena mit Lilie und Buch in der Rechten, Herz, aus dem Kruzifix hervorgeht, in der Linken · Brauner, blindgepreßter Lederbd mit Einzelstempeln (vier- bzw. sechsblättr. Rosetten) und Rollenstempeln (vierblättr. Rosetten, Palmetten und Reformatorenköpfe: Martinus-Philippus-Erasmus-Hus Joan.), vgl. K. HAEBLER II, S. 384, 1562; Rücken beschädigt; 2 Schließen, von hinten nach vorne, abgerissen.

Die Untersuchung des Papiers durch G. PICCARD ergibt einen Zeitraum der Beschriftung von 1557–1562. Auf der Rectoseite des Kupferstiches nach Bl 2 *Margreta Michelin zu Adelhusen*, 16. Jh²; vorderer Spiegel oben *Emit Reverendissimus ac Amplissimus Philippus Jacobus* (Steyrer) *Abbas S. Petri in Sylva nigra 1754.*
Mundart alemannisch.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lit.: Ettlinger II S. 623; Kern 1957, S. 157 und 1959, S. 109 Anm. 45.

1r–16v Morgengebete: ›*Inicium s. ewangelii sec. Jo* (1,1–14)‹; (1v) Gebet zur Dreifaltigkeit. *O aller heilligste dryffaltickeit ... dich anbette ich dich lob ich dich ere ich ...*; (2v) Segen, (6r) zum hl. Kreuz; (10v) Die 8 Verse Bernhards von Clairvaux; (11v) Gebete am Morgen und Abend, (12v) um ein seliges Ende, (13v) zu Maria, (16r) zum Schutzengel.

16v–37r Wochengebet.

37r–40r Ablaßgebet.

40r–44r Gebet zu den 72 Hauptwunden der Dornenkrone Christi für jeden Wochentag.
44r–88v Mariengebete: 7 Ave zu den Schmerzen Mariae; (47v) Gebete zu Maria am Samstag; (50v) Rosenkränze von der Geburt, (53v) von dem bitteren Leiden und (56v) der Auferstehung Christi zu Ehren Mariae; (58v) Aufopferung des Marienpsalters; (63r) Gebet eines Bischofs *Theofilus*; (65v) *Loquar ad cor tuum*, dt.; (68v) Gebet an Mariae Himmelfahrt mit Ablaß von Papst Innozenz IV.; (73v) Gebet um einen guten Tod mit 11 Salve Regina; (78v) Rosenkranz von der Himmelfahrt Mariae; (80v) Gebet an den 3 Tagen vor Mariae Himmelfahrt; (81v) Rosenkränze von der Geburt, (83v) der Empfängnis Mariae und (85r) vom Englischen Gruß.

89r–113r Ablaßgebete zum Besuch der sieben Hauptkirchen Roms, mit je einem Gebet zum Patron, einem Bußpsalm, einem Gebet zu Jesus Christus ›*Her noch volgen die siben haüptkirchen in der eyne du allen dag gene solt vnnd apploß begern ... Die erste haubtkirche ist zu sant Johannes Latronensis* (!) ... ‹ *O du fast seliger Johannes ... verdreyb den hartten stein vnßers hertzen ...*; (90v) *Domine ne in furore ...* (Ps 6). *Ich bit dich allersüster herr Ihu Xpe künig der engel went meyn füß ...* Etc.; (104v) ›*Psalmus ante letaniam*‹ Ps 69; (105r) Heiligen-Litanei ... *Ambrosi*, *Gregori* (rot), *Nycolae*, *Adelffe*, *Dominice* (zweimal), *Thoma*, *Vincenti ... Anna* (rot) ... *Margaretha*, *Lucia*, *Agnes* (zweimal rot), *Cecilia ... Odilia* (rot), *Kumerna*, *Dorothea*, *Appolonia ...* mit Versus und Suffragia an Dominicus, Petrus Martyr, Thomas von Aquin, Vincentius Ferrerius, Antoninus von Florenz, Katharina von Siena; (110r) Litaneischlußgebet; (112r) Schlußgebet der 7 Bußpsalmen.

113r–141r Gebete verschiedenen Inhalts: Am Sonntag für die kommende Woche; (116r) Gebet vor dem Gregoriusbild; (117v) Gebet des hl. Petrus zu den Waffen Christi; (119r) Lat. Verse und Gebet am Gründonnerstag; (120r) Fürbittgebet; (120v) Tedeum von den 9 Engelchören; (129v) Gebet zu den Engeln und allen Heiligen (132r an erster Stelle genannt Agnes, Katharina und Kumerna); (133v) Fürbittgebet für einen Freund, um den man besorgt ist, (135v) Gebet des hl. Augustinus.

141v–176r Gebete zur hl. Anna: Vor Annabild mit Ablaß des Kardinals *Reymundus*; (144v) Rosenkranz zur hl. Anna; (153v) 5 Freuden der hl. Anna; (159r) 2 Rosenkränze zur hl. Anna; (169r) 3 Miserere.

4

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

176r–184r 6 Tedeum zu Ehren aller Heiligen.

184r–228r Gebete zu den folgenden Heiligen: Drei Könige, (186r) Joachim, (188v) Joseph, (190v) Johannes Bapt., (195v) Johannes Evang., (202v) Petrus mit Grußantiphon *Salue Pettre amice dei ianitor celi*, Versikel und Kollekte; (204r) Paulus, (206r) ›*Diß ist der ymnus Aurea luce*‹ *O Criste der du bist eyn liecht des liechtes du host umb geben diße gantze welt mit eynem gülden liecht* ... (~AH 51 Nr. 188); (208r) zu allen Aposteln, (211r) Georg, (212v) Zehntausend Martyrern mit Achatius und Gefährten, (215r) Christophorus, (215v) Erasmus, (217v) Stephanus (7 Freuden, u. a.), (221v) Blasius, (222r) Valentinus, (223r) Papst Cornelius, (224v) Sebastianus, (225v) Laurentius, (226r) Mauritius mit Gefährten, (227v) Cyriacus.

228r–250r Gebete zu Heiligen des Dominikanerordens: Zu Dominicus (15 Paternoster, Rosenkranz), (239r) Petrus Martyr, (241v) Vincentius Ferrerius, (250r) Thomas von Aquin.

250v–254v Gebete: Zu Augustinus, Hieronymus, Wilhelm (Antiphonen aus Reimoffizium AH 5 Nr. 97. 99, lat.), Gregor d. Gr. (lat.), Nicolaus, Aegidius.

254v–285r Gebete zu hl. Jungfrauen: Zur Klosterpatronin Agnes (mit Rosenkranz). *O du heilige wirdige jungfrauw sant Agnes eyn vff gethone wol schmackende roße Xpi ... ich bit dich du wollest mich selig machen* ...; ferner (260r) zu Barbara (5 Freuden, Rosenkranz), (265r) Katharina (Rosenkranz, 5 Freuden), (271r) Margareta (Rosenkranz), (273v) Dorothea, (277v) Ursula (Rosenkranz), (279v) Odilia, (281r) Kumerna, (282v) Katharina von Siena (Kupferstich!).

285r–294r Gebete zu Heiligen: Zu allen Heiligen (Rosenkranz), (291r) zum Namenspatron, (291v) zum jeweiligen Tagesheiligen, (293r) zu einer beliebigen Jungfrau und Martyrerin.

294r–296v Gebet in Ängsten und Nöten zu Maria; die einzelnen Verse des Magnificat werden unterbrochen durch dt. Gebete, ein Ave und ein folgendes dt. Gebet. *Meyn geist ist geengstiget in mir meyn hertz ist betrüpt in mir ... ›Dar noch sprich diβen psalmen gantz auß‹ Domine exaudi orationem meam auribus percipe obse.* (Ps 142) ›*sprich 1 Aue Maria vnd den ersten verß Magnificat*‹; (294v) *Sancta Maria mütter vnßers lieben heren Ihu Xpi kum mir zu hilff ... Et exulta*⟨vit⟩. Etc.; (296v) *Gloria patri et filio et. Sancta Maria du gebererin gottes ... hilff mir ellende sünderin das ich in deiner hilff möge überwinden alle meyne feund ... vor meyn angst vnd notturfft ein krefftig* ⟨fehlendes Wort ?⟩ *gießest zu got allezeyt. Amen.* 297r Nachtrag: Gebet zum Gekreuzigten. – 297v–300v leer.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

St. Peter pap. 4

Gebete und Betrachtungen, deutsche

274 Bl · 14,5 x 11 · Dominikanerinnen · Straßburg, St. Katharina · Anfang 16. Jh

Lagen: $(VI-1)^{11}$. VI^{23}. VII^{37}. 3 VI^{73}. VII^{87}. 10 VI^{207}. $(VI-1)^{218}$. 3 VI^{254}. 2 $(VI-2)^{274}$; Textverluste nach Bl 23, zwischen Bl 209/210, 261/262 und 274/275; Wortreklamanten · Wz.: Ochsenkopf mit Thau I, Provenienz: wahrsch. Basel; Ochsenkopf mit Thau II, Provenienz: Basel · Schriftraum 10 x 7 · 15–18 Zeilen · 2^{r}–253^{r} und hinterer Spiegel (s.u.) Bastarda, Hand der Elisabeth Bißnerin, 31^{rv} und ab 253^{v} mindestens zwei gleichzeitige Hände und ein etwas späterer Nachtrag (262^{r}–264^{v}) · 2^{r}. 30^{r} mehrfarbige kunstlose Initialen mit Rankenornamenten und Girlanden. Zwei kolorierte Federzeichnungen zur Textillustration: 1^{v} galoppierender Reiter, bekränzt und mit umgürtetem Schwert (Hl. Georg ?), 30^{v} Christus am Kreuz, rechts Lanze und Schwamm auf Stab, links Anima in einer Badebütte, gefüllt mit dem aus den Fußwunden Christi strömenden Blut (Naive Darstellung der Reinigung der Seele von den Sünden durch das Kreuzesblut Christi), vgl. Heusinger I S.186 und II S.146 · Gleichzeitiger brauner, blindgepreßter Lederbd mit Rollen- und Plattenstempeln (Rankenornamente mit Blüten und Vögeln), vgl. Schmidt, Bucheinbände S. 12–13, Taf. XVII Abb. 23, Taf. XVIII–XIX; Rücken beschädigt.

Die Untersuchung des Papiers durch G. Piccard ergibt einen Zeitraum der Beschriftung von 1502–1508. Hinterer Spiegel oben Anfang 16. Jh: *Das büch ist swester Elysabeth Bißnerin zü sanct Katherinen zü Strosburg vnd het sy es selbs geschriben*, von Heusinger II S.146 als Eigenname gelesen; vorderer Spiegel oben *Elsbet Zingin*, 16. Jh[1]; 1^{r} oben *Emit Reverendissimus ac Amplissimus DD. Philippus Jacobus* (Steyrer) *Abbas S. Petri in Sylva nigra 1754.*
Mundart alemannisch.

Lit.: Ettlinger II S.623; Längin S.107 Nr.247; Kern 1957, S.157 und 1959, S.109 Anm.45; Heusinger I S.186 und II S.146; Th. Clasen in: Wort und Wert in Bildung und Erziehung, J. Esterhues zum 70. Geburtstag, 1955 S.129–130.

1^{r} Besitzvermerk s. o., übrige Seite leer; 1^{v} Bild s. o. 2^{r}–23^{r} Betrachtungen über das Altarsakrament ›*Hie fohen an fünff schöne rosen ... wellichen himelschen rosen ein mönsch enpfohet in dem heiligen sacrament*‹ *Die erste himelsche rot schinende rose so dir geben wurt in dem heiligen sacrament ist der edele lip Xpi ... – dis heilige sacrament verdribet vnd dötet die sind ... vnd den selen inn dem fegfür wurt ouch do von grosse gnode amen.* Zitiert werden Paulus, Augustinus, Thomas von Aquin, Tauler. – 23^{v} leer.

24^{r}–29^{v} Unterweisung vor dem Empfang des Altarsakramentes. Anfang fehlt ... *engel in dem himmelrich wen wir essen es vnd empfohent vnd niessent es* ... (24^{v}) ... *diß alles sprichet meister Johannes Schot der subdile lerer* ..; (25^{v}) ›*Von den wunderen vnd zeichen dem sacrament merck also*‹ *Ich sol nit vnder wegen lon ich sol dich andechtige sel leren vnd vnderwisen von den grossen zeichen vnd wunderent* ...; (26^{v}) ›*Hie lere ich dich andechtige sel wie du zü dem heilgen wirdigen sacrament gon süllest mit rechter bereitschaft*‹ *Andechtige sel vmb daz din leben dester baß gestiret werd in alle andacht zü gon dem heilgen wirdigen sacrament zü so wil ich dich wisen zü dem fronen crütz ... – din leben zü besseren vor hien vnd öch noch dem zügang.*

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Eingeheftetes Doppelbl: 30r leer, 30v Bild s. o. 31rv Geistlicher Rat. *Myn kint sum dich nit: Schick dich dick andechtlich zü enpfohen daz heilige wirdige sacrament ... – daz demütig vnder gon vnd verniten sin selbs ist die greste bereitschafft.* Es werden Ambrosius, Augustinus und Bernhard von Clairvaux zitiert.

29v.32r–104v Gebete vor Kommunion. (29v) ›*Hie fohen an vil hübster gebet von dem heilgen wirdigen sacrament vnd sol me sy sprechen vor der empfehung des heilgen sacramentes*‹ (32r) *O himmelscher vatter ich bitte dich das du mir helffest durch daz verdienen dines hertz lieben sünes Ihu Xpi ..*; (32v) *Herr vnd myn got ich empfo dich für alle myn sind dir zü lop vnd zü eren vnd beger ..*; (33v) *O du für du do alle züt lüchtest du lieb du do alle züt brynest ... wider glest mir entzind mych erlücht mich ...* (42v) ›*Diß ist ein gebet von der engelschen spüß gottes, fronlichnam vnd hat XIII begerung*‹ *O her ich vnwirdiger mönsch wil dich herr empfohen daz du mich din empffenglich machest ....*

Außerdem u. a.: (47v) 13 Ermahnungen; (67r) Gebet zu Maria, den Engeln und Heiligen; (76v) zu Maria; (77v) Cursus Bernhards von Clairvaux. (Vgl. Achten-Knaus S. 292, Hs Nr. 73, 285v); (96r) Gebet zur Dreifaltigkeit, (95v) zu Maria; (101r) 6 Betrachtungen.

104v–140v Gebete nach der Kommunion ›*Disse hernoch geschriebenen gebet sint öch dem heiligen wirdigen sacrament vnd herent alle zü betten so man zü geganngen ist ...*‹ *Bis wilckummen lebendige vnd ewige spüß miner hungerichen selen ...*; (108r) ›*Wen du daz heilige sacrament empfangen hest so laß dir glich sin wie du den verwunten blütigen herren in dinen henden habest vnd sprich zu dem himelschen vatter also ...*‹ *O himelscher vatter lůge ab daz dines kindes rock sŷ der do zerzeret vnd blüttig ist ....* Zu den Herz-Jesu-Gebeten der Hs vgl. M. Barth im Anhang zu: V. Beck, Neuf siècles d'histoire du culte du Sacré-Coeur, 1963 S. 237, 241.

140v–147v Prosaübersetzung der Sequenz, der Hymnen und der Vesperantiphon des Fronleichnamsfestes, genommen als eucharistische Gebete. (141r) *O Syon lobe dinen behalter ...* (~ AH 50 Nr. 385); (143v) *O du zung sing vnd lop ...* (~ AH 50 Nr. 386); (145r) *Früede sol zü gefüget werden ...* (~ AH 50 Nr. 387); (146r) *Das öberste Wort ist für gangen ...* (~ AH 50 Nr. 388); (147r) ›*Dis ist die schöne antiffen O sacrum conuiuium*‹ *O heilige wurtschaft in der Xps empfhangen wart ... selickeit geben wurt. Amen.* Haimerl, Gebetbuchliteratur S. 142 Anm. 883.

147v–182v 34 Miserere für Verstorbene ›*Wan dis gebet das hernoch geschribene ist einer selen geschügt ... XXXIIII dag oder mole die wurt on allen zwifel erlöset ... vnd zü jeder manung ein Miserere*‹ *Lieber mynnecklicher herr Ihu Xpe ich bitte dich durch alle die myn vnd liebe die du allen mönschen je ertzaygtest ...*; (148r) ›*Miserere das ander gebet*‹ *Ich man dich lieber mynecklicher herr Ihu Xpe der myn vnd lieb die dich von dem vetterlichen hertzen herabgezogen hat ...* – (181v) ›*Miserere das XXXIIII*‹ *Ich mane dich lieber mynnecklicher her daz du sesse by diner lieben mütter vnd by dinen anderen frinden ...*; (182r) ›*Miserere mei deus. Dis ist der beschluß dis gebetz*‹ *Lieber mynnecklicher herr Ihu Xpe ich*

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

wil hüt ein gantz getruwen haben zü diner grundelosen barmhertzigkeit . . . – also du vergebe dem schecher an dem heilygen crütz. Amen. Vgl. ACHTEN-KNAUS S. 34, Hs Nr. 3, 154r.

182v–198r Betrachtung über das Leiden Christi ›*Ein andechtige hüpste betrachtung von dem liden Ihu Xpi‹ Betrübde sele süch dinen herren Ihm Xpm vnd clag im din leit . . . – bitz ich zü der rechten hant des vatters kum zü dir in ewigen dienst das helff mir . . . der riche vnd arme Xps gottes sün erwerben zü besitzen. Amen.*

198r–224v Von den 24 inneren Leiden der Seele Christi ›*Dis noch geschriben sint XXIIII innerliche liden der heilgen edelen selen Ihu Xpi‹ Unser lieber herr Ihs Xps hett in siner wirdigen edelen selen . . . fron crütz alle züt XII gegenwirff gehapt . . . vnd in iegelichem het er gehept zweygerley vff merckung also werdent es XXIIII vnussprechlicher smertzen . . .*, (199r) *Der erste gegenwurff ist gesin die übertretung daz ist der sinden halb . . . – vnd hielt sich doch also glichmütteglichen also ob er solches weder verstind noch mercket. Amen.*

224v–231r 16 Stücke des Leidens Christi ›*Hie noch volgent XVI stick vnd gent zü versten wie nitzlichen vnd früchtbarlichen es ist daz liden vnsers lieben herren Ihu Xpi zü bedrachten‹ Das erste stick daz . . . man daz liden Xpi betrachtet wie kalt dir* (!) *ellende vnd kurtz es joch ymmer ist . . . – vnd also ist so man daz liden Xpi eret mit gebet.*

231r–251r 15 Stücke des Leidens Christi ›*Vnd nün hernoch volget wie vnser lieber herr selber einen gütten andechtigen mönschen lert sin liden betrachten . . . in XV sticken‹ Der getruwe mynende gott der vordert vnd begert daz man sin ewige truw vnd sin vnmessige myn vnd alle sin min zeichen . . . wol erkennen vnd priefen . . . – die sillent mir min frind nün vnd alle dag heilent sy sint noch vnverbunden. Amen.*

251v–253r Spruch Bernhards von Clairvaux. *Sant Bernhardus sprichet: Wen der mönsch gedencket an vnsers heren martel . . . – dir zü dienst du aller liebste frindin myn amen.*

253v–261r Sprüche der Väter und Lehrer ›*Dis sint sprich der heiligen götlichen lerer . . .‹ ⟨E⟩s spricht sanct Augustinus: Der mönsch sol alle züt sin gedenck vff rüchten zü got so wurt sin sel rein . . .*; (256v) ›*Dis sint etliche hüpste sprich der altvetter‹ ⟨S⟩anct Arsenius frogt den engel waz er dün solt daz er behalten wird . . .*; (259v) ⟨Z⟩*ü dem ersten bricht man daz korn in der mülen zü den anderen bitelt mans zü dem dirten* (!) *bacht mans. . . . – noch bichten noch dar zü dün daz zü cristlicher* (unvollständig abbrechend). – 261v leer.

262r–264v Nachtrag, 16. Jh: Gebet um Ablaß mit dem Titel: Fünf Worte, Gebet der hl. Odilia und für alle Tage. – 265r–274v leer.

St. Peter pap. 5

Liber ordinarius, deutsch

I + 150 Bl · 14,5 x 11 · Dominikanerinnen · Diözese Konstanz (Freiburg i. Br., St. Agnes ?) · 15. Jh²; 1481 (140v); 1519 (141r)

Lagen: $6\,VI^{72}.\ IV^{80}.\ 2\,V^{100}.\ 2\,IV^{116}.\ (IV-1)^{123}.\ 3\,IV^{147}.\ (I+1)^{150}$; häufig inkonsequente Lagensignaturen und Lagenzählungen in schwarzen und roten römischen Zahlen · Wz.: Gotisches P, ohne Blume, Provenienz:

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Oberrhein; Ochsenkopf mit Thau, Provenienz: Basel · Schriftraum 11,5 x 8,5 mit Abweichungen · 5–26 Zeilen · Bastarda von mehreren Händen; Nachträge in Textualis (140v) und Bastarda (141v–144v) · Gleichzeitiger braungelber Pergamentkopert, verstärkt durch Fragment eines paränetischen Sermo an Mönche, Perg., 12. Jh, unterlegt durch je 1 Bl eines philosophischen Traktates De anima mit zwischengeschaltetem Kommentar, Perg. Anf. 14. Jh, abgelöst, jetzt St. Peter perg. 136.

Die Untersuchung des Papiers durch G. Piccard ergibt für den Hauptteil der Hs einen Zeitraum der Beschriftung zwischen 1468–1472. Herkunft aus einem Dominikanerinnenkloster, das 1468 von Colmar aus reformiert worden war (1r *von Colmar vß der predier conuent*; 25v *vnser wirdiger lieber vatter Johannes Walterer*; 111r *vs dem conuent ze Colmar*) und im Konstanzer Bistum gelegen war (144r *wart also uß geheiß des bystums von Konstens in der pfarr hie in der statt begangen*), vielleicht Freiburg i. Br., St. Agnes. 1r *Emit Reverendissimus et Amplissimus Dominus Philippus Jacobus* (Steyrer) *Abbas Monasterij S. Petri in Sylva nigra 1754.*
Mundart alemannisch.

Lit.: Ettlinger II S. 624; Ehrensberger S. 65 Nr. 4; Kern 1957, S. 157 und 1959, S. 110 Anm. 45.

1r–140r Liber ordinarius, deutsch. *Als an der nottel stat daz man die omelya das ewangelium loquente Ihu* (Matth 9,18) *sol lazen varen . . . – so er in dise octaue geuellet.*

140v–144r Rubriken für zwei Sonderfälle: (140v) Für das Jahr 1481 (mit dem Ostersonntag am 22. April). *In dem jor do man zalt MCCCCLXXXI jor do was der sunndag bůchstab daz G. Do fiel daz hohzit Annuntiatio vff sunndag vor mitt vasten . . . – vnd die ander vesper gancz.* (141r–144v) Für 1519, Ostersonntag am 24. April. *In dem jor do man zalt MCCCCC vnd im XIX jor do was der sunndag bůchstab daz B do gefiel sant Ambrosius am mendag noch vnser kilwi zů mit vasten* (Laetare im Jahr 1519 am 3. April vgl. 108v *in der kilwi octav*) . . . – (144v) *ouch nummen ein antiphon vnd die ander vesper gancz.* – 145r–150v leer.

St. Peter pap. 6

Gebetbuch, deutsch

274 Bl · 15,5 x 10 · Dominikanerinnen · Oberrheingebiet · 16. Jh2

Wz., Schriftart, Provenienz, Ausstattung und Einbd wie St. Peter pap. 3. Partielle alte Foliierung *6* (8r) – *8* (10r), *14* (16r). Lagen: (II–1)3. Quaternionen · Schriftraum 9,5 x 5,5 · 18–27 Zeilen · Nachträge in Kurrentschrift.

Die Untersuchung des Papiers durch G. Piccard ergibt einen Zeitraum der Beschriftung von 1557–1562. Hinweis auf Herkunft aus einem Dominikanerinnenkloster geben die f. 244r aufgeführten Heiligen dieses Ordens. 1r oben *Emit Reverendissimus et Amplissimus Dominus Philippus Jacobus* (Steyrer) *Abbas Monasterij S. Petri in Sylva nigra 1754.*
Mundart alemannisch.

Lit.: Ettlinger II S. 624; Längin S. 98 Nr. 148; Kern 1957, S. 157 und 1959, S. 110 Anm. 45.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1r–3v Miserere zu den Freuden der hl. Anna, von späterer Hand nachgetragen.
4rv ›*Innicium* (!) *s. euangelii sec. Jo* (1, 1–14)‹.
4v–6v Die 8 Verse Bernhards von Clairvaux.

6v–15v Gebete verschiedenen Inhalts: (6v) Gebet am Morgen. *O aller süster herr Ihu Xpe ein sün des lebendigen gottes ich arme sünderin bit dich* . . .; (7v) um einen guten Tod, (9r) zu den 5 Wunden beim Betreten des Gotteshauses, (10v) zu Maria, (11v) Bernhard von Clairvaux zugeschrieben, (15r) zum Schutzengel.

15v–20v Lat. Responsorien, Versikel, Hymnen (AH 2 Nr. 21. 23. 22; AH 4 Nr. 4) für das private Gebet in der Weihnachts- und Adventszeit, mit dt. Anweisungen.

20v–60v Gebete für Advents-, Weihnachts- und Vorfastenzeit, überwiegend an Maria und das Kind Jesus gerichtet: 9 Ave, (23r) zu Maria im Advent; (24r) Grüße an das Kind Jesus im Mutterleib; (25r) Gebetsanweisungen für 15 Ave Maria vor dem Bild Mariae am Christabend; (26r) Gebete in den 3 Weihnachtsmessen; (27r) Betrachtung und Gebete zur Menschwerdung; (31r) Grüße der Glieder des Kindes Jesus; (34v) Gebet zur hl. Dreifaltigkeit; (35r) Rosenkranz vom Kind Jesus; (37v) Gebet mit 15 Paternostern zu den Gliedern des Kindes Jesus, (38v) zu Joseph; (39r) Grüße der Mutter Gottes; (40r) Gebete zu Maria in der Christnacht; (47r) Gebet am Neujahrstag, (47r) zur Beschneidung, (49r) zum Namen Jesus; (51v) 3 Opfer mit 9 Tedeum am Dreikönigstag; (56v) Gebete zur Darbringung im Tempel; (59v) Gebet der hl. Carissima am Sonntag in der Fastnacht und den 3 folgenden Tagen.

60v–76r 15 Gebete der hl. Birgitta von dem Leiden Christi. Hs bei U. Montag, Das Werk der hl. Birgitta in oberdt. Überlieferung, 1968 nicht verzeichnet.

76r–88r 15 Paternoster von dem bitteren Leiden Christi.

88v–93r Gebet mit 15 Paternoster, Papst Cölestinus zugeschrieben. Schneider I, S. 234, Hs Cent. VI 86, 12.

93r–96v Ablaßgebet.

96v–137v Gebete für die Zeit vom Freitag vor dem Palmsonntag bis Pfingsten: (98r) zum Palmsonntag, (100r) zum Gründonnerstag, (101v) zum hl. Kreuz am Karfreitag; (104v) vom Mitleiden Mariae am Osterabend, (112r) zum Leichnam Christi am Grabe, (114v) zu Maria mit Salve Regina am Ostertag; (115v) mit 15 Paternoster von den Freuden (der Seele) Christi am Ostertag; (120v) 4 Kollekten mit 15 Paternoster, (123v) von der Auferstehung Christi, (126v) von den Freuden Mariae; (128v) Venien mit Paternoster zur ewigen Weisheit im Mai an Christus, mit Hymnus (AH 50 Nr. 223); (131v) 7 Paternoster zum hl. Geist, (134v) 7 Veni sancte spiritus; (137r) Pfingstsequenz. *Kum heilliger geist vnd sende vns von hiemel* . . . (~ AH 54 Nr. 153).

137v–154r Verschiedene Gebete zu Christus und Gott-Vater; (142v) Ps 122, dt.; (145r) für die Christenheit; (146v) dem hl. Augustinus zugeschrieben; (148v) Gebete für einen Freund und (150v) um ein gutes Ende.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

154r–235v Mariengebete: von den 15 Schwertern, (156v) von den 5 Schmerzen, (160v) von den 5 Versehrungen, (164v) von den 7 Schmerzensworten; (165v) Bittgebete; (166r) 7 Mahnungen Mariae; (170r) Gebete vom Mitleiden Mariae; (171r) Grüße des Mitleidens; (171v) Luc 1,16–38, dt.; (172v) Gebet auf das Ave Maria; (175r) Rosenkranz vom Englischen Gruß, (176v) von der Empfängnis, (179r) von der Geburt; (183r) Siebenfaches Marienlob aus dem Munde der Engel; (186v) Hymnus AH 52 Nr. 46; (187v) 2 Rosenkränze von der Himmelfahrt Mariae, (194r) Gebete von der Himmelfahrt Mariae, (197r) 50 Ave an Marienfesten; (201r) 3 Rosenkränze von der Geburt, (204v) von dem bitteren Leiden und (207v) der Auferstehung Christi zu Ehren Mariae; (210r) Aufopferung des Marienpsalters, (212v) Bittgebete; (219v) Achttagegebet; (224r) Gebet in Ängsten und Nöten zu Maria, die einzelnen Verse des Magnificat unterbrochen durch dt. Gebete, ein Ave und ein folgendes dt. Gebet, (228r) Gebet an Mariae Himmelfahrt mit Ablaß von Papst Innozenz IV., (232v) Bittgebet, Gebete und Gebetsempfehlungen der 7 Freuden Mariae mit 700 Ave.

235v–272r Gebete zu den Engeln und Heiligen: Tedeum von den 9 Engelchören, (242v) Gebete zu den Engeln und allen Heiligen (Rosenkranz), (245r) zu Maria Magdalena; (258v) 6 Tedeum von allen Heiligen; (266r) Rosenkranz von allen Heiligen, (268v) Gebet zu den Heiligen, deren Reliquien anwesend sind, (269r) zu Johannes Evang.

272r–273v Gebet zur Wandlung, nachgetragen. – 274r leer, 274v Federprobe.

St. Peter pap. 7

Büechlin von der Kyndheit Jesu

V + 377 Bl · 14 x 9,5 · Zisterzienserinnen · Friedenweiler, Schwarzwald · 1603

Schriftraum 10–11 x 6–7 · 13–14 Zeilen · 7 Kupferstiche, davon 6 handkoloriert, und 4 zur Textillustration, 330r mit Monogramm *T M*, wahrscheinlich des Verlegers Tobias Manasser, vgl. G. K. Nagler, Künstlerlexikon, Bd 9, 1924³ S. 329 · Gleichzeitiger blindgepreßter, brauner Lederbd, beschabt; ovale Einzelstempel mit Resten von Stempelvergoldung: Verkündigung an Maria (vorderer Deckel), Madonna mit Kind auf Mondsichel (hinterer Deckel); Rollenstempel: unbekleidete Knaben, stilisierte Pflanzenornamente.

1603 geschrieben von Schwester Margareta Meierin aus Friedenweiler, Schwarzw. (368r); Besitzvermerke, 17. Jh: 213r *Barbra Fridrin*; hinterer Spiegel oben *Dieses bich geh⟨e⟩rt Anna Ditzin*; Vr oben *Soror Maria Barbara Kettenackerin 1694*; 1r oben *S⟨oror⟩ M⟨aria⟩ B⟨arbara⟩ K⟨ettenackerin⟩ F⟨riedenweiler⟩ O⟨rdinis⟩ C⟨istercensium⟩*; vorderer Spiegel oben *Emit Reverendissimus et Amplissimus Dominus Philippus Jacobus* (Steyrer) *Abbas Monasterij S. Petri in Sylva nigra 1754.*
Mundart alemannisch.

Lit.: Ettlinger II S. 623; Kern 1957, S. 157 und 1959, S. 110 Anm. 45.

Ir–IVv leer; Vr Besitzvermerk, s. o.; Vv leer.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1r–370v BÜECHLIN VON DER KYNDHEIT VNSERS LIEBEN HERREN JESU (Gebet- und Andachtsbuch für die Weihnachtszeit) ›*Hie noch folgt wie sich eyn geistlich mensch soll bereiten zu dem hohen fest der geburt vnsers lieben herren*‹ *An sant Kattarina tag solt du anfohen eyn geistliche kripff zu bereyten vnd gang also mit dynem gebeth gen Bethlehem* . . . (22v) ›*Diß gebeth sprich vff den aduent obent* . . .‹; (51r) ›*Vff den crist obent soltu betten vor vnser frauwen bild* . . .‹; (103r) ›*Hei focht an eyn andechtige grüsung zu dem kindlin Jesu daz hatt gemacht eyn andechtiger karthüser* . . .‹; (177v) ›*Hie noch folgt wie du dich solt mit gott versenen vff den nüwen jors obent* . . .‹; (198v) ›*Diß gebeth heißt der Jubilus* . . . *vnd hat in gemacht sanctus Bernhardus* . . .‹; (230v) ›*Hie noch folgt wie wir vnß sollen schicken zu dem fest der h. dry künig* . . .‹; (300v) ›*Hie noch folgt wie du dich solt bereyten vff die liechmeß* . . .‹; (366r) ›*Hie mit soltu beschlisen die kindheit Jesu Xpi* . . .‹; (366v) *O allerfüwrigster liebhaber herr Jesu Xpe ich danck dir der grosen liebe* . . .; (367v) . . . *Hie hat eyn end daz büechlin von der kyndheit vnsers lieben herren Jesu Xpi lob sy got. Amen.* (368r) *Diß buch ward geschryben do man zalt von Xpi geburt dusent sexhundert vnd dry ior vnd ward vollendet den 10.tag Decembris von mir Soror Margaretha Meierin zu Frydenwyler bitten got vnd syn liebe muter Maria für mich. Amen.* – (368v) leer; (369r–370v) Nachtrag zu Mariae Lichtmeß. Zur »geistlichen Krippe« als Gebetbuchtypus vgl. Dictionnaire de la spiritualité, II/2, 1953 Sp. 2524 f, Crèche mobile. – 371r–377v leer.

St. Peter pap. 8

Gebetbuch, deutsch

145 Bl · 14,5 x 10 · Dominikanerinnen · Freiburg i. Br., St. Agnes · 16. Jh²

Lagen: V¹⁰. 6 VI⁸². IV⁹⁰. VI¹⁰². V¹¹². 2 VI¹³⁶. (V–2)¹⁴⁵ · Wz.: Rabenkopf, Provenienz: Freiburg · Schriftraum 7,5 x 10,5 · 18 Zeilen · Bastarda von einer Hand, Kurrentschrift von drei Händen · Brauner Lederbd, 1967 erneuert; Vorderdeckel und Rücken 16. Jh², abgelöst, mit Einzelstempel (sechszackige Sterne), Rollenstempel (Rankenornamente mit Rosetten) und Plattenstempel (stilisierte Pflanzen und Blüten) oben rechteckiges Papierschild mit verblaßter Inhaltsangabe, unten rhombisches Signaturschild; ehemals 2 Schließen, von hinten nach vorne; auf Vorderspiegel Kaufvermerk s. u.

Die Untersuchung des Papiers durch G. PICCARD ergibt einen Zeitraum der Beschriftung von 1550–1562. Nach HEUSINGER I S. 124 Anm. 3 (vgl. 83v) aus dem Dominikanerinnenkloster St. Agnes, 1647 in das Kloster Adelhausen (Freiburg i. Br.) der gleichen Observanz gebracht. Vorderspiegel *Emit Reverendissimus ac Amplissimus DD. Philippus Jacobus* (Steyrer) *Abbas S. Petri in Sylva nigra 1754.*
Mundart alemannisch.

Lit.: ETTLINGER II S. 624; KERN 1957, S. 157 und 1959, S. 110 Anm. 45.

1r–45v Mariengebete: Grüße an die Glieder Mariae, (31r) 7 Grüße, (33r) 7 Freuden Mariae; (34r) Gebete zu Maria und Johannes Evang.; (42v) 9 Ave, (44r) 5 Ave im Advent; (45r) lat. Antiphonen. (45v) von den 5 Blutstropfen aus der hl. Dreifaltigkeit, gesenkt in das Herz Mariae.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

47r–59v 15 Gebete der hl. Birgitta vom Leiden Christi; abgeschlossen mit: (59r) *Als vnser herr Ihs Xps yn sinen töttlichen engsten vnd nötten waz bettet er lenger* ... Versikel: *O herr min gott die wil du erlüchtet hast min lüttere so erlücht mir ouch min finstere.* Oration: *Almechtiger gott der du durch dinen eingeborenen sun vnseren lieben herren Ihm Xpm als er durch der angst willen blůttigen sweiß vergossen hat* ...; (59v) Schlußgebet ›*Ein bsluss der summ aller vorgeschribenen XV gebettlin*‹ *O susser herr Ihs verwund min hertz daz die trechen* ... U. Montag, Das Werk der hl. Birgitta in oberdt. Überlieferung, 1968 verzeichnet unsere Hs S. 29.

59v–74v 65 Artikel des Leidens Christi.

74v–79v Gebet vom Leiden und (77v) den Gliedern Christi.

79v–84r Sündenbekenntnis mit Hervorhebung der Klosterpatronin Agnes: (83v) ... *miner lieben hus můtter Sant Agnes* ...

84r–89v Fürbittgebete, an Gottvater gerichtet.

89v–104v Gebete im Advent und zu Weihnachten: (89v) zu Maria und dem Kind Jesus; (91v) ›*Dis ist ein schön gebett O loquar* ...‹ *O du vnusprechenliche wirdige jungfrow Maria ich loben dich* ...; (94r) Mariengebete zu Weihnachten, (97v) 7 Freuden Mariae, (101v) 9 Gebete zum Kinde Jesus.

105r–115r Gebete verschiedenen Inhalts: Hingabe eines trostlosen Menschen an Gott, (107r) um ein reines Herz, (108v) um Rechtfertigung, (111v) um einen guten Tod, dem hl. Augustinus zugeschrieben, (113r) zum Schutzengel, (114r) zum hl. Christophorus.

115v–123v Gebete in der Passionszeit: (115v) um ein seliges Ende vom Freitag vor Palmsonntag bis Ostern, (121r) für die Seelen im Fegfeuer, (123r) Gebetsmeinungen für die Zeit von Palmsonntag bis Ostern.

123v–125v Gebet zu den 14 Nothelfern.

126r–133r Adventsgebete: (126r) Gebet eines Dominikaners im Advent mit 5 Ave, (127r) 15 Ave Maria im Advent, (131r) 9 Ave Maria im Advent.

133v–139v *Das guldin Krongebet* vom Mitleiden Mariae mit Ablaß von 80 Jahren und 40 Karen.

140rv Gebet zum zweiten Sonntag nach Epiphanie.

141r–143v Gebet am Palmsonntag und Gebetsmeinungen für die Zeit vom Palmsonntag bis Ostern.

144r Gebet zu Christus, unvollendet abbrechend. – 144v leer.

Vorgebunden ist ein gedrucktes Gebet- und Andachtsbuch: Die walfart oder bilgerschafft der allerseligisten Junggfrowen Marie inhaltend alle staat irs lebens ... Basel 1489 (Hain 9327). Mit altkolorierten Holzschnitten, vgl. A. Schramm, Der Bilder-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

schmuck der Frühdrucke, Bd 22, 1940 S. 4 und Abb. 202–261. Darin: I^{rv} Aufforderung zum Gebet, 7 Ave Maria an den Hochfesten BMV und erweitertes Ave, Nachtrag des 17. Jh. I^{v}–1^{r} Bericht über eine Erscheinung Mariae und ihr Versprechen der Vermittlung von sieben Guttaten, Nachtrag des 17. Jh.

St. Peter pap. 9

Gebet- und Betrachtungsbuch, deutsch

I + 368 Bl · 14,5 x 9,5 · Dominikanerinnen · Straßburg, St. Margaretha? und Bayern · 15. Jh^{2}

Kunstloser brauner Lederbd, Rücken und Deckel beschädigt; Schließe, von hinten nach vorne, abgerissen. Beide Spiegel Perg., Fragmente aus dem Offizium der hl. Caecilia und des hl. Andreas (Lesungen und Responsorien) mit St. Galler linienlosen Neumen, 12. Jh.

Im ausgehenden 15. Jh wurde ein 1476 (258^{v}) in Bayern geschriebener Teil (II 71^{r}–258^{v}) zwischen zwei am Oberrhein 1485 (311^{v}) geschriebene Teile (I 1^{r}–70^{v}; III 259^{r}–368^{v}) eingebunden. Vorderspiegel oben *Emit Reverendissimus ac Amplissimus DD. Philippus Jacobus* (Steyrer) *Abbas S. Petri in Sylva nigra 1754.*

Lit.: Ettlinger II S. 624; Längin S. 88 Nr. 46; Kern 1957, S. 157 und 1959, S. 110 Anm. 45.

I

1^{r}–70^{v} · Lagen: VI^{12}. V^{22}. 4 VI^{70} · Wz.: Ochsenkopf mit Augen und Nase, Stange und Stern, Provenienz: Besançon; Ochsenkopf mit Thau, Provenienz: Basel · Schriftraum 10 x 7,5 · 20–22 Zeilen · Bastarda · 57^{r}–58^{r} 6 Zeilen römische Quadratnotation auf vier Linien · Kunstlose Initialen, Anfangsbuchstaben, Überschriften und Unterstreichungen rot.

Mundart alemannisch; 42^{v} und 51^{r} deuten auf ein Kloster mit Patronin Margareta hin (vgl. 307^{r}), 65^{r} auf ein Dominikanerinnenkloster, vielleicht im Elsaß (*s. Ottilia*).

1^{r}–12^{v} Morgen- und Anfangsgebete:
1^{r}–6^{v} Heinrich Seuse: Die 100 Betrachtungen aus dem Büchlein der ewigen Weisheit. Bihlmeyer (Hs kurz erwähnt S. 17*) S. 314, 9–322, 20.
7^{r}–12^{r} Ps. Bernhardus: Salve mundi salutare, deutsche Prosaübersetzung ›*Dise gebett spulget der wirdig sieß lerer Sant Bernhart zu üben in siner andacht vnd berung zu got*‹ *Bis gegrüsset Jhs ein heil der welt bis gegrüsset minniclicher Jhs ... – das ich wirdig sig mich zu frewen mit den gerechten vnd dich zu loben ewiglichen. Amen.* Schneider I, S. 76, Hs Cent. V App. 81, 8; lat. Text PL 184, 1319 ff.
12^{rv} Morgengebete. *O herr gib mir hüt ein leben das dir wol gefällig sig ...*; Gebet zur Elevation der Hostie in der Messe. *Gegrüsset sigestu geworer fronlichnam ...*; Gebet zu den Wunden Christi. *O ir heilsamen wunden mines aller siessesten liebhabers Jhu Xpi ....*

13^{r}–17^{r} Totenmesse (Requiem mit Totenoration), z. T. gereimt ›*Hie hebt sich an daz ambt von allen gloibigen selen*‹ *Wir sollent bitten vmb alle geloubig vnd begraben cristenlich.* ›*Introitus Requiem*‹ *Genediger vnd barmhertziger got ... Dominus vobiscum. Got sig mit*

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

ůch vnd ouch mit mir / vnd gob vnd genod mit frôiden schier ›*Die collect*‹ *Aller geloubigen schöpfer* . . . .

17v–20v Marienoffizium ›*Dise nachgeschriben siben zit het geordnet ein heilliger bobst in der ere vnser lieben frowen* . . .‹ *Zv mettin zitt wart Maria gekundet daz Jhs von den Juden wart gefangen* . . . ›*Antifen*‹ *In dinen schirm so fliehent wir* . . .; (18v) ›*Salue regina*‹ *Gegrůsßet syestu kůnigin* . . . ›*Vnser lieben frowen laudes metty*‹; (19r) *Wir lobent dich gottes mutter verjehent dich Maria ein junckfrow* . . . Achten-Knaus S.163, Hs Nr.38, 199r; lat. Initium s. Chev. Nr.20157; (20r) ›*Diß ist der Tedeum zu laudes metti*‹ *Wir lobent dich go* (!) *bejehent dych einen herren* . . . .

20v–24r Ablaßgebete:

20v–22v Die acht Verse Bernhards von Clairvaux, nach jedem Vers eine Kollekte; mit 40 Tagen Ablaß eines Bischofs Bernhard v. Schellenberg ›*Der erst vers*‹ *Herr almechtiger got erlůcht min ougen das ich nit ensloff in dem tod* . . . ›*Oracio*‹ *O almechtiger schin des ewigen liechtes durch* (21r) *die ere des heilligen crůtz erlůcht mine ougen* . . . Schlußgebet: *O almechtiger versůner alles menschlichen geschlechts der du machest uß einem vnwirdigen einen wirdigen thů mit mir das zeichen* . . . *vnd loß mich gesehen werden von in in diner barmhertzigkeit vnd heiß mich alletzit beliben in diner gôtlichen gnôd.* Diese Fassung bei Meyer-Burckhardt II, S.1091, Hs B XI 26, 16v.

22v–23r Gebet des Papstes Johannes (XXII.?) an die Königin (Agnes?) von Ungarn. *Got der durch der welt erlosung wolt geboren werden vnd besnitten* . . . *erlôß mich von aller pin der hellen* . . . *do du hin furtest den růwigen gecrůtzigetten schacher. Amen.* Vgl. Haimerl, Gebetbuchliteratur S.28 f.

23r–24r Ablaßgebet für die Verstorbenen des Papstes Pius II. (1454). *Erbarm dich got min herr uber die selen* . . . . Vgl. Haimerl, Gebetbuchliteratur S.62, 80.

24r–26r Totenoffizium ›*Diß ist der selen fesper. Ant. Placebo domino*‹ *Ich wol gefall* ›*Ps Dilexi*‹ *Ich hat* (!) *got lieb wann er die stimm mines gebettes erhorte* . . . Endet mit Aufforderung *Oremus* und Verweiszeichen auf 15r.

26v–37r Die geistliche Bruderschaft der ewigen Weisheit ›*So der mensch die bruderschaft der ewigen wisheit enpfohen vnd anheben wil so sol er dry pater noster sprechen an einer heimlichen stat* . . .‹; (28v) Seuse: Morgengruß zur ewigen Weisheit. Bihlmeyer S.395f.; (29v) Mariensequenz. *Gegrůsset syestu genedige jungfrow Maria erwirdige mutter* . . . (~ AH 54 Nr. 278); (30r) Offizium der ewigen Weisheit ›*Meti*‹ *Heyl gemüttes vnd libes begab vns Jhs die wisheit des vatters* . . . Haimerl, Gebetbuchliteratur S.46, Anm. 233; Schneider I, S.73, Hs Cent. V App.81,2; (30v) ›*ymnus*‹ *Jhesu süß in gedechtniß geben woren fride des hertzen mut* . . . . Lat. Initium s. Chev Nr.9541, bei W. Bremme, Der Hymnus Jesu dulcis memoria, 1899 diese Übersetzung nicht aufgeführt. (37v) Abschlußgebet. *O du ewige wißheit setz mich in die zal diner ußerwelten fründ* . . . .

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

37v–44r Meßbetrachtung in 6 Punkten, Gebete: zu jeglichem Beginnen, nach Beicht, am Tag der klösterlichen Profeß, zu Maria und Johannes Evang., zum Antlitz Christi. Initien s. Register.

44v–56v Kommuniongebete:
(44v) Gebete vor Empfang der Kommunion. *Min got min barmhertzigkeit min genediger herre Jhu Xpe ich gloub worlichen . . .*; (45v) Gebet über die drei Teile der Hostie nach der Brotbrechung. *Du bist mir tusent mol wilkomen du heilliges frones gottes lamp . . . Das erst teil wird gesant in das himelisch engelisch lanth . . .*; (46r) Gebet des hl. Petrus Damiani zu den 3 göttlichen Personen ⟨deutsch von Johann v. Neumarkt⟩. *Ich pitt dich allerhöchste gůte herre got himelischer vater laß mich nit verloren werden . . .*; (49v) *Gedenck herre Ihu Xpe das du mich din arme dienerin nit mit gold noch mit selber* (!) *sunder mit dines selbs blut gelediget hest . . .* (51r) *. . . pitten für mich . . . Sant Petter von Meiland . . . Sanctus Dominicus . . . Sant Margaretha, Sant Elspet von Ungeren . . .*; (52r) *Heilliger geist almechtiger got mit weßen glich dem vater . . . geruch zu flissen in min hertz . . . .* Schneider I, S. 318 f, Hs Cent. VII 34, 7; vgl. Haimerl, Gebetbuchliteratur S. 48 Anm. 244; J. Klapper, Schriften Johanns v. Neumarkt, 1935 (Vom Mittelalter zur Reformation, Bd VI/4) S. 67 Nr. 9, 1–3. (54r) Gebet des hl. Augustinus vor der Kommunion ⟨deutsch von Johann v. Neumarkt⟩. *Keisser vnd kůnig des himels vnd ertrich herre der heilligen engel . . . wie fast mich hungert noch der spis dines himelischen tisches . . . .* Schneider I, S. 318, Hs Cent. VII 34, 5; Haimerl, Gebetbuchliteratur S. 48 Anm. 243; J. Klapper a.a.O. S. 107, Nr. 14. (56v) Gebet vor der Kommunion. *Almechtiger herr vnd vater vnd ewiger gewaltiger got ich kom zu der engelischen vnd himelischen spis des fronlichnams . . . – das ich ewiglich eins vnd eins in dir belib also du mir selber verheissen hest in dem heilligen ewangelio. Amen.* Schneider I, S. 339, Hs Cent. VII 39, 19i.

57r–58r Weihnachtscantio mit römischer Quadratnotation auf vier Linien. *Resonet in laudibus . . . .*

58r–63v Kommuniongebete mit Rubrik über den Empfang. (58rv) Dt. Übersetzung der 3 liturgischen Gebete vor der Kommunion: *Herre Jhu Xpe wenn du zu dinen jungeren gesprochen hest . . .*; (59r–63v) Gebete nach der Kommunion. *Ich bitt dich o sůsser Jhs das mir dine minniclicher fronlichnam miner sele sig ein lustigen sůssigkeit . . .*; (59v) *O du wore spis der engel . . .* Schneider I, S. 331, Hs Cent. VII 38, 13a; Haimerl, Gebetbuchliteratur S. 143 Anm. 897. Übrige Gebete s. Register.

63v–64r Dt. Übersetzung der sieben O-Antiphonen. *O wißheit die do ist us gangen von dem mund des obersten . . . .*

64r Sündenbekenntnis. *Ich gib mich schuldig got dem almechtigen . . .*

64v–65r commendatio animae, deutsch. *Ich befilh min sel der hochgelobten heilligen driualtigkeit . . .* (65r) *. . . Sant Laurentius, Sant Peter von Meyland . . . Sant Dominicus, Sant Thomas von Aquin, Sant Vincentius . . . Sant Margarethen, Sant Cloren, Sant Agnesen, Sant Katherina . . . Sant Ottilia, Sant Adelheit . . . .*

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

65v–68v Gebete vor und nach der Kommunion. *O himelischer vatter ich arme unwirdige sunderin ich wil hůt enphohen . . .*; (67r) *Bis wilkomen aller getrůwester vatter . . .*; Nachtrag: 68v Spruch der ewigen Weisheit: ›*Dis spricht die ewig wisheit zu vns*‹ *Brich dinen lust an verlossener gesicht . . .* – 69r–70v leer.

II

71r–261v · Lagen: (V+1)81. 3 VI117. V127. VI139. VII153. 9 VI261; Lagenzählung in roten arabischen Ziffern *1* (71r) – *16* (250r) · Wz.: Ochsenkopf mit Krone, Provenienz: Oberitalien; Ochsenkopf mit einkonturiger Stange und siebenblättr. Blume, mit einkonturiger Schlange · Schriftraum 11,5 x 7,5 · 20–22 Zeilen · Bastarda von mehreren Händen.

1476 geschrieben von Georg Kraus aus Gollhofen, Kr. Uffenheim / Unterfranken (258v). Wurde am Oberrhein mit den Teilen I und III vereinigt, vgl. Nachträge (149v–153v, 258v–261v) in alemannischer Mundart.
Mundart bayrisch.

71r–135v PASSION nach den vier Evangelien, verbunden mit Betrachtungen an den entsprechenden einzelnen Tagzeiten. Vorrede: *Das ist das leyden vnnsers herrn Jhesu Christi nach inhaltung der vir ewanngelisten . . .*; (79r) Text: ›*Hie hebtt sich an der passion von dem leyden Ihus*‹ *Iesus ging vber das wasser Cedronn pey dem selbigen pach do wuschen* (!) *ceder paum . . .* – *so schul man nichts sigeln am freitag vnd also wirt geent vnd beschlosen der ganntz passio des herren Ihsu Criste. Amen.*

135v–138v Betrachtung über das Blutvergießen Christi. *So ist es plich* (!) *gar guet zu wissen wie oft er das vergossen hat vnd es ist geschechen als pey acht mallen . . .* – *das wir dardurch mügen erberben* (!) *das ewig leben die verleiche vnnß die heilig driualtkeint. Amen.*

139r Gebet von den 14 Nothelfern. *O allmechtiger vnd parmhertziger got . . . durch das verdinen vnd leib vnd ere deiner lieben heiligen . . .* (139v) *. . . pit ich dich . . . .*

140rv Alma redemptoris mater, dt. Paraphrase. *O du allerheiligiste junckfraw vnd mutter vnnsers heren erlosers du pist ein ewige pleibende pfortt des himels . . .* (~ AH 50 Nr. 244).

140v–141r Notizen über das klösterliche Leben. *Wer die gemein nit lieb het vnd nit gern bi der gemein ist im kor . . .*; (141v) Nachtrag: Gebet um Erbarmung.

142r–149r Von den vier Gnaden, vom Nutzen des Leidens, von Geduld. *Unser lieber herr beweist dem menschen vir genad der in seinem trubsall zu im fleucht . . .* ›*Von leiden wie nütz es sey*‹ *Unnser herr spricht: Ich pin on mitel pey den menschen . . .* – *Salomon spricht: Von einer kurtzen gedult wirt vnns ewige wünn vnd freud in dem himelrich . . . Amen.*

149v–153v Nachtrag: Beichtvorbereitung mit (152v) Reuegebeten, Bernhard von Clairvaux zugeschrieben ›*Diß ist sant Bernharcz bicht mit den XXXIII stücklin uß latin in tütsch gemacht*‹ *Ich vergych dem allmechtigen got vnd der selligen junckfrawen Maria dem selligen Dominico vnd allen heyllygen das ich swerlich gesündet hab in den VII tötlichen sünden . . .* (150v) *dye selligen muter Maria Magdalena . . .*; (152v) Reuegebete. *O hertz lieber herr vnd got . . . enzünd das feur der hiczigen inprunstigen lieby des heylligen geystes . . . .*

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

154r–216r ARS MORIENDI, deutsch ›*Von der edeltsten nutzperligsten kunst die gesein mag auch ainem yglichen crysten menschen woll notturfftig tze lernen sagt dies* (!) *hernach geschriben puch oder tractatt vnd heyst die kunst des sterbens*‹ Text: *Als nu der ganng des gegenwürttigen* (!) *lebens von der armuet vmb verstaikeitt des sterbens . . . – das sich der mensch also zu dem tod schicke in maß als hie vor geschriben stat ob er woll vnd sicher sterben will.* Oberdeutsche Fassung, bei R. RUDOLF, Ars moriendi, 1957 S. 79 Anm. 16 nicht aufgeführt. Lat. in Hss St. Peter perg. 4, 120r–141r und St. Blasien 97, 209ra–216va und im Druck HAIN 2598.

216r–222v Sünden- und Reuebekenntnis in Form einer Hingabe- und Treueurkunde an Gott. Vorspruch: *Zv mercken ein guette nutze vnntterweyssung die eins mals ein andechtiger Cartewser in geschrift hinder im liess . . .*; (217r) Text: *Ich armer sunder bekenn vnd vergihe dyr parmhertzigen himelyschen ewigen gott . . . – wollest tzeygen got dem allmechtigen durch vnnsern herrn Ihm Xpm. Amen.* Vgl. 307r–311r, gleicher Text SCHNEIDER I, S. 403, Hs Cent. VII 88, 11.

223r–258v TRACTATUS ⟨CORDIALE⟩ QUATTUOR NOVISSIMORUM, Auszug deutsch. *Gedennck dein letzte ding so wirstu in ewig tzeyt nit sünden spricht Salomon . . .* (Ecclus 7, 40). *Augustinus spricht . . . – wan er ist ein vrsprung vnd ein prün aller freudenn vnd genaden. O du susser Jhes verleiche vnnß das wir dise grosse frewd mit allen deinen auserwelten besitzen vnd dich imer ewigklich an end loben vnd eren.* (258v) *Expliciunt excepta* (!) *de tractatu Quatuor Nouissimorum p⟨er⟩ me Georium Krausen der Golhouen⟨sis⟩ anno etc. ⟨MCCCC⟩ LXXVIto feria 3a ante Anthoni* (14.1.1476). R. RUDOLF a.a.O. S. 79 Anm. 14. Druck: GW 7517, oberdeutsche Fassung, vgl. M. BLOOMFIELD, Traditio 11 (1955) 315 Nr. 498. Zur Verfasserfrage MEYER-BURCKHARDT II, S. 737 f., Hs B X 30, 1r.

258v–261v Nachtrag: Gebete um Sündenvergebung. *Ich befilh dir vergih dir herre Jhu Xpe alle min sund dy ich wider din gepöt getan hab mit gedencken wyllen worten vnd wercken . . . nun an minen tod. Amen.*

III

262r–368v · Lagen: IV269. VI281. V291. 2 VI315. (IV–2)321. (VI–l)332. 3 VI368; Textverlust zwischen Bl 321/322 (3 Bl); alte Lagenzählung römisch: *I* (262r)–*III* (282r) jeweils auf der ersten Rectoseite oben, *I* (269v)–*II* (281v) auf der letzten Versoseite unten und weitere wenig jüngere arabische Ziffern *23* (262r)–*26* (316r), *30* (333r)–*32* (357r) jeweils auf der ersten Rectoseite unten · Wz.: Pfeil und Bogen, Provenienz: Oberitalien; Ochsenkopf mit zweikonturiger Stange und Kreuz, mit einkonturigem Stern · Schriftraum 10,5 x 8 · 17–23 Zeilen · Bastarda currens von mehreren Händen · Lombarden, Rubriken, Überschriften rot, Anfangsbuchstaben mit rotem Zierstrich · 312r kunstlose Federzeichnung (Kreuz mit Marterwerkzeugen Christi) als Textillustration.

Die Untersuchung des Papiers durch G. PICCARD ergibt einen Zeitraum der Beschriftung von 1473–1486. 285r–315r sind geschrieben von *Schwester Margret Ergin* (307r, 311v).
Mundart alemannisch.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

262r–284v Betrachtungen zur Erlangung der Vollkommenheit. *Selig wer der geystlich mensch ob er volkomen wer . . .* – (271v) *das helf mir . . . heillige junckfrow sant Margaretta. Amen.* Darin: 274r–277r Ludwig Fuchs: Kurze Regel und Lehre zu einem seligen Ende und Leben. *Die erst regel vnd lere ist welcher m⟨ensch⟩ begert noch komen Xpo . . . – waz ir dem mynsten důnt daz hend ir mir selbs gedon. Dis ob geschriben stück het der erwirdig meister Ludwig Fuchß meister gotlicher kunst vnd zu der zit bichtuatter zu Syl vß dem latin zu tütschtz gemacht.* Zu Ludwig Fuchs OP s. P. von Loë, Die Teutonia im 15. Jh., 1924 S. 24 Anm. 2: 1467 Berichterstatter der Eleonore von Österreich über Reform der Dominikanerinnenklöster zu St. Nikolaus und St. Agnes in Straßburg, und zu Sylo (Schlettstadt); seine Tätigkeit als Beichtvater in Sylo (Schlettstadt) war bisher unbekannt; später Prior in Ulm und Reformator zahlreicher Klöster O.P.; gestorben 1498 s. J. Endriss, Blätter für württ. Kirchengeschichte, N.F. 16 (1912) 14. (282r) *Nach der seligen swester Ursula* (Mentigin) *tod erster suppriorin in der obserfantz zu Pfortzheym . . . – daz die jungen den alten ersamkeit zimlichen erbietten got helf vns daz wir dis erlangen noch gotes lob darnoch daz ewig leben.* Zu Ursula Mentigin vgl. F. Rieder, FDA 45 (1917) 312. 282r weiter genannt *swester Clora von Ostrenß(st?)*, 283r *swester Elisabeth Grissin.*

285r–290v ›*Hie vocht an das erst teil von der nochfolgung Xpi vnd von der versmohung der welt*‹ *Der herr spricht: Wer mir noch volgt der wandlet nit in der vinsternus* (Jo 8,12). *Dis sint die wort Xpi durch die wir vermanet werden daz wir ouch noch folgen sinem leben . . . – zu dem friden den er sucht worer frid des hertzen wirt allein gefunden mit widerston.* Gleicher Text Hs Karlsruhe 976, 1r–20v (Längin S. 95 Nr. 116). Entspricht Thomas a Kempis: de imitatione christi Lib. I 1, 1–6, 2. Lat. Text: Opera omnia ed. M. Pohl, Bd 2, 1904 S. 1 f.

291rv Gebete zum Meßanfang, am Morgen, u.a. mit dt. Übersetzung von Anima Christi salva me.

292r–307r Betrachtungen während des Offiziums ›*Dise noch gonde stuck mag man bedencken by den heilligen VII zitten . . .*‹ *Wie Xps siner muter gnodet in Betania vnd si betrůblich lies . . . .*

307r–311v Sünden- und Reuebekenntnis in Form einer Hingabe- und Reueurkunde an Gott (1458) ›*Ein instrument vnd bryeff eines gutten geistlichen gelőubigen menschen das er sich got gantz het ergeben*‹ *Ich arme ellende sůnderin Schwester Margret Ergin verjech vnd bekenn offentlich dir allergůttigster vatter . . .* – (311r) *an dem jungsten gericht do ich aller bast bedarf der gnod vnd barmhertzigkeit des almechtigen ewigen got der do lebt . . . ymer ewiglichen. Amen. . . .* (311v) *In dem jor do man zalt von Cristus geburt M CCCC LXXXV vnter dem insigel zeichen vnd woppen des aller ôbresten kůniges vnd herren Jhu Xpi vnsers erlősers etc.* Vgl. 216r–222v. Danach schwarz-rote Federzeichnung, s.o.

312rv Gebet zum hl. Kreuz. *O du hoch gůltiges heilliges crůtz gegrůsset sigestu du treist die gewore frôid . . . .*

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

313rv Anweisungen für eine Novene vor Allerheiligen.

314r–315v Gebete zu den Gliedern Christi. *Gegrůsset sigestu lieber herre Jhu Xpe vnd din erwirdiges houbt . . . .*

316r–321v Ermahnungen zu einem geistlichen Leben. *Zů dem aller ersten min liebs kintt in dem herren verman ich dich . . . – du solt dich mit fliß hüten vor aller* // bricht ab.

322r–341v Geistliche Anleitung mit Gebeten (322v) vor und (334v) nach dem Sakramentenempfang. *Wir sullen got liep haben vnd in allen dingen fleissig sein . . .* Übrige Gebete s. Register.

341r–348v Betrachtung eines Dominikaners über das Leiden Christi. *Es tet ein andechtiger prediger sin frag wie man daz leiden Xpi solt betrachten . . . – dein lob oder gepet auff opfern oder dem hern dar pieten.*

348v–350r GRANUM SINAPIS, Johannes Nider irrtümlich zugeschrieben. *In dem begynn / hoch über die synn . . . – o uberwesenliches gut etc.* Gleicher Text Hs Karlsruhe 1222, 1r–6r. K. RUH, Festschrift für J. Quint, 1965 S. 170 mit Benutzung dieser Hs (= K_1). Druck: Ph. WACKERNAGEL, Das dt. Kirchenlied, Bd 2, 1867 Nr. 445.

350r–352r Zitat aus dem OPUS TRIPARTITUM des JOHANNES GERSON. *Der kantzler von Pareiß in suo Tripartito spricht also: Der aller parmhertzigst got vater der do wissend ist vnd erkennend vnser plodikeit . . . –* (352r) *das er sey in dem stand der seligkeit das schreibt der kantzler von Pareiß in suo Tripartito.*

352r–368r Deutsche Interlinearversionen zu: Veni sancti spiritus (AH 54 Nr. 153), Ps 94, Tedeum, Tageshymnen, Quicumque; dt. Übertragung fehlt 366v–368v zu Sancti Spiritus assit (AH 53 Nr. 70).

St. Peter pap. 10

Straßburger, Johann Erhard

148 Bl · 32,5 x 20 · Gotha · zwischen 1751 und 1754

Wz.: Hirsch (Elch) und Wappen des Kurfürstentums Sachsen · Pappbd, 18. Jh; auf beiden Deckeln Fragmente eines Offiziumsantiphonale oder Responsoriale; Vorderdeckel: Antiphonen zu Palmsonntag der Karwochenliturgie; Deckel-Rückseite: Responsorien zu Karfreitag, Hufnagelnotation auf vier Linien, c-Linie gelb, f-Linie rot, Perg., 14. Jh². Vorderspiegel *Johann Erhardt Straßburger.*

Geschrieben zwischen 1751–1754, wahrscheinlich autograph. Vorderspiegel oben: *Emit Reuerendissimus ac Amplissimus DD. Philippus Jacobus* (Steyrer) *S. Petri in Silua nigra Abbas per D. Schlaeger Ducis Saxo-Gothani Consiliarium A° 1771.* Zu J. K. Schläger, Bibliothekar und Hofrat der Herzöge v. Sachsen-Gotha, vgl. ADB 31 (1890) 327–329; G. PACHNICKE, Gothaer Bibliothekare, 1958 S. 11f.

Lit.: ETTLINGER II S. 630; KERN 1957, S. 157 und 1959, S. 110 Anm. 45.

20

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1rv leer. 2r–133r Strassburger, Johann Erhard: compendium mathematicum *darinnen die principia geometrica nach deren hier abgetheilten dreyen partibus als erstlich I. Euthymetria II. Planimetria et Geodesia III. Stereometria zur Übung dieser Kunst-Liebenden kürzlich verfaßet benebenst angefügten Unterricht de Architectura militari.* Lehrbuchähnliche Darstellung mit vielen Strichzeichnungen für den Unterricht der herzoglichen Pagen auf Schloß Friedenstein. Johann Erhard Straßburger, 1721–1751 als Baumeister zu Gotha bezeugt, 1754 gestorben (Mitteilung der Landesbibliothek Gotha).

133v–143v leer. 144r Dt. Rezepte. 144v leer. 145r–146r Corpora Regularia. 146v–148r Dt. Rezepte, zur Verwendung verschiedener Werkstoffe (Kitt, Zink, Tinte).

Eingelegt 2 nicht zugehörige Quartblätter: 97r Architektur-Skizze, 97v Geometr. Skizzen und Berechnungen. 98rv Verzeichnis der Parolen während der Belagerung von Wien zwischen 8. Juli und 12. September 1683.

St. Peter pap. 11

Petrus Lombardus

168 Bl · 40 x 28 · Unterfranken (Miltenberg?) · Mitte 15. Jh

Neuere Foliierung, fehlerhaft, berichtigt: Bl 7 + 86 + 8. Lagen: (VI–3)^{8}. 8 VI^{105}. (VI–2)^{115}. (VI–1)^{126}. 3 VI^{162}. (VI–6)^{168}; Lage 1–3 verloren, Lage 4 am Ende nochmals wiederholt, vor Bl 1 fehlen 3 Bll, zwischen Bll 115 und 116 3 Bll ausgeschnitten, Textverlust (Register von Buch 3), zwischen Bl 165 und 166 3 Doppelbll ebenfalls ausgeschnitten, Textverlust; Wortreklamanten und Lagenzählung häufig abgeschnitten, erhalten: *6us* (20v), *7mus* (32v), *deci⟨m⟩us* (68v) auf der letzten Versoseite der Lagen · Wz.: Ochsenkopf mit Augen und Nasenlöchern, einkonturiger Stange und Stern. Provenienz: Piemont · Schriftraum 27,5 x 7,5 · 2 Spalten; 46 Zeilen · Bastarda, Buchanfänge 50vb und 80rb Textura, von der gleichen Hand · An den Buchanfängen (1ra, 3ra, 87va) Hohllombarden; 88rb, 116va Platz für Initialen frei geblieben; Lombarden, Rubriken, Überschriften und Inhaltsangaben am Rand, Kapitelüberschriften in römischen Zahlen rot; Anfangsbuchstaben mit rotem Zierstrich · Gleichzeitiger brauner Lederbd; Rücken abgerissen; Vorderdeckel mit modernen Ergänzungen; 2 Schließen, von hinten nach vorne, abgerissen; auf beiden Deckeln je 5 Buckel, abgerissen.

Die Untersuchung des Papiers durch G. Piccard ergibt einen Zeitraum der Beschriftung von 1445–1452. Vorderspiegel oben ⟨Theobaldu⟩*s de Coci de Miltenberg*, 15. Jh^{2}; wahrscheinlich identisch mit dem in: Zumkeller, Manuskripte S. 371 aufgeführten Verfasser eines Traktates de patientia, vgl. N. Teeuwen – A. de Meijer, Augustiniana 11 (1961) 221 Nr. 732. 165vb zwei Benützervermerke von 1536 und 1538 (s. u.).

Lit.: Ettlinger II S. 640.

1r–165va Petrus Lombardus: sententiarum libri iv. PL 192, 521–962.

165vb *M⟨agister⟩ J. gaudens finiuit suum cursum die 12 Augusti Anno 1536. Deo gratias. M⟨agister⟩ Ulricus R. finiuit suum cursum die 13 Januarii Anno 1538. Deo gratias.*

166ra–168vb Petrus Lombardus: Sent. Lib. I dist. IV 22 – dist. VII 1. PL 192, 533–541.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

St. Peter pap. 12

Bartolus de Saxoferrato

200 Bl · 40 x 28,5 · Candia (Venezian. Kreta) · 1463

Lagen: Quinionen mit Wortreklamanten; Lagenzählung *a* (1r) – *s* (161r); Lagensignaturen jeweils auf den 5 ersten Rectoseiten jeder Lage rechts unten, häufig abgeschnitten oder verblaßt, ebenso die alte Foliierung in arabischen Ziffern · Wz.: achtblättrige Blume bzw. Blüte, Provenienz: Lombardei · Schriftraum 27 x 17,5 · 2 Spalten; 60 Zeilen · Archaisierende Rotunda (Text) und Goticoantiqua (Glossen) · Lederbezogener Holzdeckel, Rücken verloren, auf die Deckel übergreifende Streifen Schweinsleder; 4 Schließen, 2 auf Seite, je 1 oben und unten, abgerissen.

1463 von Presbyter Antonius de Cavalovo in Candia (Kreta) geschrieben (200vb), von B. Paradisi (s. u.) wird Antonius de Canobono gelesen; 1r oben *Ex dono Domini Francisci Antonii de Beyer Domini in Buchholz fratris sui accepit R. P. D. Benedictus Beyer p. t. Prior Monasterii S. Petri in Sylua nigra 1770*, vgl. Hs St. Peter pap. 15; beide Hss aus dem Vorbesitz der Freiburger Bürgerfamilie Beyer. Zu P. Benedictus Beyer OSB, Prior von St. Peter vgl. P. Lindner, FDA 20 (1889) 108 Anm. 2.

Lit.: Ettlinger II S. 630; Kern 1957, S. 157 und 1959, S. 110 Anm. 45; B. Paradisi, Studia et documenta Historiae et Iuris 26 (1960) 58; M. Casamassima, Zs der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, Rom. Abt. 79 (1962) 221.

1ra Explicit des 38. und Incipit des 39. Buches der Pandekten Justinians: *In nomine domini nostri Jesu Christi. Iustiniani ... iuris enucleati ex omni veteri Jure collecti Digestorum seu pandectarum ex ordine. Explicit liber XXXVIII. Incipit liber XXXVIIII de operis Noui nunciatione.*

1ra–200rb Bartolus de Saxoferrato: lecturae super prima parte digesti novi. *Domini ut sciatis hic est capud* (!) *tucius* (!) *compilationis ... – secundum ista tempora autem hodie valeret. hic fuit datio ob causam Bartolus de Saxoferrato legis doctor.* Schreiberverse s. Initienregister. *Explicit prima pars lecture domini Bartoli de Saxoferrato in orbe monarce Digesti noui et scriptum per me presbyterum Antonium de Caualouo in loco Candie vigente epidimia Mo CCCCo LXIIIo die vigessima* (!) *quarta mensis nouembris.* Druck: GW 3549; weitere Drucke s. GW.

St. Peter pap. 13

Collectanea Zaringensia I

I + 400 Bl · 34,5 x 21 · St. Peter, Schwarzwald · 1762

Mit auf-, an- und eingeklebten Bll und illustrierten Beigaben, einige mehrfach quer und längs gefaltet. Aquarellzeichnungen: 8r Stiftung des Klosters St. Peter auf dem Konzil von Piacenza 1095 durch Urban II. in Anwesenheit Bertholds I. v. Zähringen (Falttafel), 157r Ansicht von Bissingen/Württ. (Falttafel), 216r Gründung der Stadt Weilheim durch Berthold I., 243r Wappen des Markgrafen Hermann I.; Bildnisse in brauner bzw. grauer lavierter Tuschezeichnung nach Stichen wohl des 17. Jh., auf Sockelkartusche,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

ohne Porträtähnlichkeit: 119r Berthold I., 187r Berthold II., 188r dessen Gemahlin Agnes, 241r Hermann I., 316r Gebhard, Bischof v. Konstanz; Wappen in Deckfarben: 34r Bezo, 35r dessen Gemahlin Ermenfrid v. Sonnenberg, 40r Gräfin Margarete v. Kyburg, 122r Berthold I., 123r dessen Gemahlin Richwara, 159r Rudolf v. Rheinfelden, 190r und 191r Berthold II., 238r Agnes v. Burgund, 317r Gebhard, Bischof v. Konstanz, ebenso: 17r Wappenstemma der Herzöge v. Zähringen, der Grafen v. Habsburg u. Altenberg (Falttafel); außerdem u.a. lavierte Tuschezeichnungen: 27r allegorische Darstellung einer Fürstenhochzeit zwischen den Häusern Baden und Württemberg mit Wappenstemmata, Ende 17. Jh; 151r Prospekt der Schloßruine Zähringen, 1762 von Geometer Friedrich Benjamin Seufert (Falttafel); 158r Pfleghof zu Bissingen (Falttafel); 225r Grabmal des Abtes Johannes Erb mit Figur des hl. Petrus und zwei Wappen, 1567; 270r Siegel des Grafen Heinrich I. v. Hochberg, 314r Wappen der Markgrafen v. Baden-Baden und Baden-Durlach, Kupferstich. 225v vier Wappensiegel der Stadt Weilheim/Teck, Württemberg. Gleichzeitiger brauner Lederpappbd.

1762 in St. Peter geschrieben von P. Gregor Baumeister (wie Hs St. Peter pap. 14).

Lit.: Ettlinger II S. 626.

Irv leer. 1r P. Gregorius Baumeister OSB: *Collectanea de ducum Zaringensium familiae ortu propagatione gestis fatis et insigniis aliisque memoria dignis congesta et in duo volumina coacta. Volumen I.* 2r–5v Inhaltsverzeichnis. Text: 8r–385v. Sammlung von Kopien und Exzerpten aus mittelalterlichen Urkunden und Quellenwerken (überwiegend des 17. und 18. Jh) zur Geschichte der Herzöge von Zähringen (Berthold I. bis Gebhard, Bischof von Konstanz 1084–1110) lat. und dt. unter besonderer Berücksichtigung des Klosters St. Peter. Darin 319r–366r enthalten: *R. P. Ignatii* Gumpp *monachi ad S. Blasium dissertatio domestico-extranea de Gebhardo III. huius nominis episcopo Constantiensi singulari Monasterij S. Blasij fautore et S. Petri confundatore cui adiecta est Crisis P. Gregorii Baumeister monachi ad S. Petrum in Sylva nigra 1753.* Bad. GLA Karlsruhe Abt. 65/221; vgl. R. Harlacher, Zs d. Freiburger Geschichtsvereins 42 (1929) 100. Zu P. Gregor Baumeister OSB vgl. F. J. Mone, Quellensammlung Bd 1, 1848 Einl. S. 62 f. und P. Lindner, FDA 20 (1889) 103–106, dort jeweils nicht im Verzeichnis seiner Schriften aufgeführt. Zu P. Ignaz Gumpp OSB: kurz erwähnt von F. J. Bader, FDA 8 (1874) 163, bei P. Lindner OSB, FDA 21 (1890) 33 keine Abhandlung über Gebhard erwähnt.

St. Peter pap. 14

Collectanea Zaringensia II

I + 431 Bl · 34 x 21 · St. Peter, Schwarzwald · 1762

Mit eingeklebten Kopien und Illustrationen. Zur Technik der Illustrationen vgl. Hs St. Peter pap. 13. Bildnisse: 8r Berthold III., 47r Konrad, 48r dessen Gemahlin Clementia, 56r Konrads frühverstorbene Brüder Berthold und Rudolf sowie sein Sohn Konrad, 199r Berthold V; in der gleichen Technik: 277r Grab des Grafen Egeno v. Urach, 321v–322r Gräber der Zähringer in St. Peter; Wappen: 9r Berthold III., 50r–51r Konrad, 53r dessen Gemahlin Clementia, 106r Berthold IV., 173r Rudolf, Bischof von Lüttich,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

174r Rudolf, Bischof von Mainz, 184r Herzog Albrecht v. Drachenfels, 185r Albrecht I. Graf v. Teck, 197r Hugo v. Zähringen, 256r Egon Graf v. Fürstenberg, 257r Judith v. Zähringen, Gräfin v. Fürstenberg und Freiburg, 294r Anna, Gräfin v. Kyburg, 309r Egeno, Graf v. Urach (Aquarell), 310r dessen Gemahlin Agnes v. Zähringen, 311r Eberhard III. v. Württemberg, deren zweiter Gemahl; Federzeichnungen: 36v zwei Zähringer Wappen, 46r Siegel von Freiburg i. Br., 75r Wappen der Herzöge v. Zähringen, der Könige v. Burgund und Grafen v. Rheinfelden, Perg., 143r Wappen von Freiburg i. Ü., 145r Wappen Bertholds IV., 186r Wappen der Herzöge v. Teck, 234r Gründung von Bern, Vorzeichnung in Rötel nach Vorlage um 1600 (Falttafel), 245r Siegel von Bern, 246r Wappensiegel der Städte Mainz, Straßburg, Basel, Zürich, Überlingen, 278r–280r Epitaphe Annas v. Hochberg, Annas v. Montfort, Konrads II. v. Freiburg, 283r Stadtsiegel von Freiburg, fragmentarisch, 287r Wappensiegel Konrads II. und Egenos III. v. Freiburg, 287v Wappen der Grafen v. Fürstenberg, 1657, 288r 2 Wappensiegel Friedrichs und Konrads III. v. Freiburg, 300r Wappen Eberhards, Grafen v. Kyburg; Aquarelle: 32r *Der Fleckhen Zabern in Würtenberg* (!) ... (Falttafel), 52r Wappen der Clementia, Gemahlin Konrads v. Zähringen. Drucke: 38r *Vrsprung vnd Beschreibung der Stadt vnd Vöstung Freyburg im Breyßgau*, Anf. 18. Jh; 39r *Der Statt Freyburg im Breyßgaw abcontrafehtung 1589* (Kupferstich; Falttafel) · Gleichzeitiger brauner Lederpappbd.

1762 in St. Peter geschrieben von P. Gregor Baumeister (wie Hs St. Peter pap. 13).

Lit.: Ettlinger II S. 626.

Irv leer.

1r P. Gregorius Baumeister OSB: *Collectanea de ducum Zaringensium familiae ortu propagatione gestis fatis et insigniis aliisque memoria dignis congesta et in duo volumina coacta. Volumen II.*

1v leer. 2r–5v Inhaltsverzeichnis. – 6r–7v leer.

Text: 8r–326v Sammlung von Urkundenkopien, Exzerpten aus mittelalterlichen Urkunden und aus Quellenwerken (überwiegend des 17. und 18. Jh) zur Geschichte der Herzöge von Zähringen (von Berthold II. bis Berthold V.) und der mit ihnen verwandten Adelsgeschlechter unter besonderer Berücksichtigung des Klosters St. Peter, lat. und dt., gelegentlich französisch. – 327r–431rv leer.

St. Peter pap. 15

Cordiale quattuor novissimorum · Thomas Peuntner · Nicolaus de Dinkelsbühl? · etc

I + 131 Bl · 20 x 14 · Südtirol (Bruneck?) · 15. Jh2

Lagen: 2 VI24. V34. (VI–1)45. 3 VI81. III87. V97. 2 VI121. II125. (II + 2)131 · Wz.: Ochsenkopf mit Augen, einkonturiger Stange und sechsblättriger Blume, Provenienz: Lombardei; Ochsenkopf mit Stange und Blume, mit angehängter Stange und Dreieckmarke mit Mond, Provenienz: Lombardei; zwei von doppelkonturiger Stange und Kreuz überhöhte Schlüssel · Schriftraum 15,5 x 8 · 30–38 Zeilen · Bastarda cursiva von mehreren Händen · Lombarden, Rubriken, Überschriften, Unterstreichungen rot, Anfangs-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

buchstaben mit rotem Zierstrich · Brauner Lederpappbd mit Spiegeln aus marmoriertem Buntpapier, 1754; auf dem Rücken Blindpressung mit eingelegtem Blattgold DE QUATVOR NOVISSIMIS.

Die Untersuchung des Papiers durch G. PICCARD ergibt einen Zeitraum der Beschriftung von 1466–1471; 2r oben *Iste liber est ordinis sancti spiritus et pertinet ad hospitale in Brünige* (Bruneck, Südtirol), 15. Jh; vgl. J. WEINGÄRTNER, Die Kunstdenkmäler in Südtirol, Bd 1, 1951 S. 141. Vorsatzbl Versoseite *Msc. hoc bibliothecam S. Petrinam auxit D. Josephus Antonius Beyer de Buchholz A° 1769.* Vgl. Hs St. Peter pap. 12; beide Hss aus dem Vorbesitz der Freiburger Bürgerfamilie Beyer. *Compactura facta est per Conradum Winterhalter huius loci ludimagistrum A° 1771.*

Lit.: ETTLINGER II S. 629; KERN 1957, S. 157 und 1959, S. 110 Anm. 45.

1r gleichzeitige Federproben, lateinisch, sonst leer; 1v leer.

2r–30v. 58rv. 69rv. 31r–34v. 59r–68v. 35r–41r ⟨CORDIALE QUATTUOR NOVISSIMORUM⟩ *Memorare nouissima tua et in eternum non peccabis* (Ecclus 7, 40). *Sicut beatus Augustinus libro suarum meditacionum ... – oculi utinam saperent et intelligerent ac nouissima prouiderent etc.* Die gestörte Reihenfolge des Textes geht vermutlich zu Lasten des Schreibers oder einer in Unordnung geratenen Vorlage; die Rekonstruktion des Textes ergibt sich aus Clm 12706, 198ra–231vb. Zur Verfasserfrage M. BLOOMFIELD, Traditio 11 (1955) 315 Nr. 498 (Gerald de Vliederhoven), jedoch von MEYER-BURCKHARDT II, S. 737 f, Hs B X 30, 1r–90r mit starken Gründen angezweifelt; vgl. A. MADRE, Nikolaus von Dinkelsbühl, 1965 S. 293. Druck: GW 7477, weitere Drucke s. GW. – 41v–45r leer.

46r–56v ⟨THOMAS PEUNTNER:⟩ »TRACTATUS DE IUDICIO PARTICULARI ANIMAE« *Notandum de Christi aduentu quo scilicet Christus venit ad iudicium et iudicat particulariter quamlibet animam ... – inerit illuc debet esse omne desiderium vestrum amen etc.* Gleicher Text, jedoch nur von 46r–51v, in Wien Hs Nr. 4685, 286v–293r. Zur Verfasserfrage s. R. RUDOLF, Ars moriendi, 1965 S. 85 Anm. 14.

56v–57v. 70r–80v ⟨NICOLAUS DE DINKELSBÜHL?:⟩ SPECULUM ARTIS BENE MORIENDI ›*Incipit tractatus de arte moriendi*‹ *Cum de presentis exilii miseria mortis transitus propter moriendi impericiam ... – vt in pace sit locus et habitatio tua in Jerusalem celesti per etc.* Zur Reihenfolge des Textes s. o. (2r). Gleicher Text Hss St. Blasien 97, 209ra–215va und St. Peter perg. 4, 120r–138v. Zur Verfasserfrage A. MADRE, Nikolaus von Dinkelsbühl, 1965 S. 293 f. Druck: GW 2598. – 81rv leer.

82r–97r AUCTORITATES *Omnia bonum appetunt. Cognicio finis vtilis est in arte ... – nichil ad amborum compendiosam adoperacionem efficacius et sic est finis auctoritatum. Deo gratias. Amen.* Exzerpte aus Aristoteles; Ps. Aristoteles: Secreta secretorum, De pomo et morte; Boethius, Plato, Apuleius, Seneca. – 97v leer.

98r–109v SERMO DE PASSIONE *Egressus Jhus trans torrentem Cedron ...* (Jo 18, 1–2). *Considerando diem hodiernam nescio cogitare quid melius sit facere quam plorare et predicare ... – et audaciam haberent capiendi eum dixit ad eos tamquam ad latronem* // bricht ab. Gleiches Initium und vereinzelte Textstellen wie ANTONIUS DE PARMA, Postilla super dominicalia (Köln 1482), Sermo 56 (GW 2248 = Clm 23780, 58r), sonst verschieden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

110r–125v ⟨COMMENTARIUS IN LECTIONES MORTUORUM⟩ *Parce michi domine* ... (Job 7, 16). *Ad euidenciam exposicionis harum lectionum que in ecclesia communiter solent legi pro defunctis* ... (125r) *Scio enim quod redemptor meus etc* ... – *ab infidelibus absconsa et incognita etc.* STEGMÜLLER RB Nr. 9430 erwähnt nicht die Hs.

126r–128r SALOMON ET MARCOLFUS. Pars I und II 1–3. Ediert von W. BENARY, 1914 ohne Benutzung dieser Hs, Text S. 1–26.

128v–130v Ps. BERNHARDUS: SERMO 167. PL 182, 647–651. – 131rv leer.

St. Peter pap. 16

Gebete und Betrachtungen, deutsch; darin: Antonius von Lambsheim

259 Bl · 14,5 x 10 · Dominikanerinnen · Basel, St. Maria Magdalena zu den Steinen · 1458–1460; 1499 (230r)

Lagen: Senionen mit Wortreklamanten, gelegentlich abgeschnitten · Schriftraum 10 x 7,5 · 16–23 Zeilen · Bastarda von mehreren Händen · Lombarden, Rubriken, Überschriften, Unterstreichungen rot; Anfangsbuchstaben mit rotem Zierstrich · Roter Lederbd von 1935; beide Spiegel Perg.

238r–259v geschrieben 1458 (259v); 1r–179v und 214r–229v 1460 (172v); 230r–235v 1499 (230r); Vorderspiegel oben *Olim Monasterij S. Mariae Magda⟨lenae⟩ Basileae ut ex contextu patet* A° 1458. *Nunc Tit. empt. Monasterij S. Petri in nigra Sylva 1753.*
Mundart alemannisch.

Lit.: ETTLINGER II S. 622; LÄNGIN S. 87 Nr. 44.

1r–191r GEBETE für sich und alle Menschen:
(1r–172v) 34 Vermahnungen. Beginnt unvollständig ›*... alß dins denn gott zv thvnd gitt vnd du wil vnd zit hast du macht es ovch in den tag ziten für dich nemen ... Das erst gebett‹ O du wesendes wesen du leben alles lebens aller höchstes gvtt ... ich arme swache creatur bett an den hochwirdigen adel diner gottlichen nattur* ... Etc.; (170r) ›*Mitt disem gebett beslüss vnd opfher gott die vorgeschribnen XXXIIII manung andechticklich‹ O ewige wissheit die geflossen ist vsser dem mund des aller höchsten* ...; (172v) *Scriptum est in festo sancti Bernhardy anno domini XIIIIc LX* (20.8.1460).
(173r–188v) Gebete zu den verwundeten Gliedern Christi. *Bis gegrüsett erwirdiges houpt mins lieben herren Jhu Xpi* ...; (177v–178v) Gebet zur hl. Dreifaltigkeit; (178v–179v) ›*Also grüss daz verwundett houpt dins geminten herren Jhu Xpi‹*; (179v–180r) Gebet zur Elevation der Hostie während der Wandlung; (180r–187r) Befehlung in göttlichen Schutz. (187v) ›*Nun grüss die heilgen fünff wunden Jhu Xpi‹*; (188r) ›*Denn so sprich dis gebet daz vand der pobst Celestinus vnder dem corporal do er mess hat‹* ...; (188v) Gebet zu Christus.
(189v–191r) ›*Dis ist der segen vber dise beuelung‹ Benedicat nos imperialis magestas protegat nos regalis diuinitas ... Jhs Nazarenus rex Iudeorum sint inter nos et inimicos nostros*

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

visibiles et invisibiles et contra omnia pericula anime et corporis nunc et in eternum. Amen. HAIMERL, Gebetbuchliteratur S. 86 Anm. 507. (190r–191r) ›*Daß seind die abgeschribnen gepedt auf diedsch Benedicat‹ Die kaißerliche maiestat gesegne mich* ... Zu den Herz-Jesu-Gebeten der Hs vgl. M. BARTH im Anhang zu: V. BECK, Neuf siècles d'histoire du culte du Sacré Coeur, 1963 S. 237, 241. – 191v leer.

192r–205v Betrachtungen. *Ein gütt mönsch begert von got eines lebens in dem er got innerlich bevinden möcht* .... Gleiches Initium SCHNEIDER I, S. 350, Hs Cent. VII 42, 21; (203r) ›*Von sant Johannes ewangelista‹ Der geminnt junger sant Johannes ewangelista sprach zü einem mönschen von im selben also* ...; (204v) ›*Von sant Marien Magdalenen‹ Ich wurckt an ir einen oben aller geschaffenen dingen* .... – 205v–213v leer.

214r–223r ANTONIUS VON LAMBSHEIM: Sechs Briefe an die Schwestern des Maria-Magdalena-Klosters in Basel, davon der zweite zum Teil gereimt ›*In dem jor des herren alß man zalt XIIII^c LVIII kam ein andechtiger mönsch zv̈ vnserem closter sant Marien Magdalenen vff. Es der hiess Anthis von Lambshem vnd waz von Wissenburg vss der statt* ... *vnder den wilen schreib er vns etzliche brieff alß hie noch stond*...‹ (214v) ... ›*Dis ist der erst brieff*...‹ *Lieben swesteren ich hoffen kürczlich zv̈ vch zv̈ komen* ...; (215r) ›*Der ander brieff*...‹ *Wer do wil den herren han / Der sol vnd mv̈s durch liden gon*.... Die Initia der nicht in der Beschreibung verzeichneten Briefe und Gedichte sind in das Register aufgenommen; (221v) ›*Dis ist der sechst vnd der lest brieff den er vns sant zv̈ letze‹* ... *Armv̈tt on gebresten Gedult in gefelligen dingen Gehorsamy in gern thv̈n* ... – (223r) *zeige dich wesen mv̈tter. Amen.*

223v–229v ANTONIUS VON LAMBSHEIM: Traktat, Sequenz, vier Gedichte ›*Hie noch stond etzliche gütte lerliche stückly vnd dor noch etzliche hübsche gedicht die vns ouch der selb her Anthis oder Anthonius schreib* ...‹; (223v–224r) ›*Mitt disen fünf dingen soltv dich der vngedult erweren* ...‹ *Zv̈ dem ersten soltv gedencken* ...; (224v) ›*Ein hübsches gedicht von der lieby Jhs‹ Jhs ist daz daz mich gelist / min genist der Jhs ist* ...; (226r) ›*Ein anders‹ Dis leben ist ein bilger vart / o mönsch nv̈tt halt den libe zv̈ zart* .... Gleicher Text Hs Basel A IX 2, 181r s. BINZ S. 118, abweichende Anordnung der zweiten Hälfte des Gedichtes. Von L. DENECKE VL 1 Sp. 93 nur Hs St. Peter pap. 16, 214r–229v aufgeführt. Übrige Gedichte s. Register.

230r–235v ›*Ein nütze ler‹ Die mensch so in einer samlung sind vnd begeren daz Jhs vnder inen won* ... – *rüw vnd anrüft sin liden der wirt behalten.* – 236r–237v leer.

238r–249r Betrachtung eines Predigers und Meisters von Paris (Gerson?) über die Chorherrenregel. *Es söllent alle menschen wissen den dise geschrifft für komet das etlicher chorherr von götlichem insprechen* ... *vnd dor vmb hatt er rät eins treffenlichen predigers vnd meisters von Parys* ... – *eigenschafter wil sich nit bekeren noch rüw haben.*

249v–259v Geistlicher Brief an eine Dominikanerin. *Adorna thalamum tuum Syon* ... (Ry von Mariae Lichtmeß). *Also händ wir hinacht in der heilgen mettin gesungen* ... *O du*

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

vnser getrüwer vatter Sant Dominicus . . . send vnd erwerbend dem kind . . . (250v) *. . . Myn liebes kind in dem der mich vnd dich geschaffen hat losß ich dich wissen . . . – vnd niemer me von im gescheidest. Amen fiat amen. 1458. Bittent got für den schriber mit einem Aue Maria.*

St. Peter pap. 17

Eckbert von Schönau · Fittiche der Seele · Palmbaum · Exempel · etc

295 Bl · 14,5 x 10 · Dominikanerinnen · Freiburg i. Br., St. Katharina ? · 15. Jh^2; Anfang 17. Jh (293v: nach 1611); 18. Jh

Lagen: IV^8. 18 VI^{224}. (VI–1)^{235}. 5 VI^{295} Textverlust zwischen Bl 230/231 · Wz.: Ochsenkopf mit Augen und Nasenlöchern, Provenienz: wohl Oberitalien; gotisches P mit Blume, Provenienz: Oberrhein; Ochsenkopf mit Thau, Provenienz: Basel · Schriftraum 9,5 x 6 · 16–22 Zeilen · Bastarda von 2 Händen; 283r–294r Nachträge Anfang 17./18. Jh · Mehrere 3–6zeilige kunstlose Fleuronnée-Initialen mit Fleuronnée-Stäben auf dem Rand; Lombarden, Rubriken, Überschriften, Unterstreichungen rot; Anfangsbuchstaben mit rotem Zierstrich · Gleichzeitiger blindgepreßter, weinroter Lederbd mit rautenförmigen Einzelstempeln: krähender Hahn; Rücken oben rechteckiges Papierschild, unten rhombisches Signaturschild; Spiegel ausgeschnitten; 2 Schließen, von hinten nach vorne, teilweise abgerissen.

Die Untersuchung des Papiers durch G. Piccard ergibt einen Zeitraum der Beschriftung von 1477–1480. 1r–2r Aufzeichnungen von *Soror Maria Neüwburgrin* über die Gründung des St. Katharinenklosters zu Freiburg i. Br. durch den Grafen Egon v. Fürstenberg 1297, Nachtrag Anfang 17. Jh; vgl. FDA 12 (1878) 301 f. 2v *Emit Reverendissimus ac Amplissimus DD. Philippus Jacobus* (Steyrer) *Abbas S. Petri in Sylva nigra 1754.*
Mundart alemannisch.

Lit.: Ettlinger II S. 623; Heusinger I S. 123 Anm. 7; Längin S. 95–96 Nr. 120; Kern 1957, S. 157 und 1959, S. 109 Anm. 45.

1r s.o.; 1v leer; 2r s.o.; 2v Besitzvermerk, s.o., sonst leer. 3r–4r ›*Item hie noch stot verzeichnet waz an disem büchlin geschriben stot . . .*‹ – 4r–8v leer.

9r–25v ⟨Eckbert von Schönau: soliloquium, deutsch (hier Richard von St. Viktor zugeschrieben)⟩ ›*Hie vochet an die andechtige innerliche red Richardi von sancto Victore mit dem herren Jhu noch siner ewigen gegenwirtikeit‹ Verbum mihi est ad te o rex seculorum* (4 Reg 9, 5). *Ein wort ist mir zů dir o Xpe küng aller welt. Minn bezwinget mich. Nun reden mit dir . . . – vnzerstörlich geziert vnd blibendes rich alle zeit werende von welt zů welt. Amen.* Gleicher Text Schneider I, S. 180, Hs Cent. VI 55, 3. Lat. Text PL 195, 105–114.

25v–56v Gespräch über das Tedeum mit Exempel und lat.-dt. Tedeum ›*Ein andechtiges heimliches gesprech zwüschen einer liebhabenden sel vnd gotd vber daz lobgesang Te deum laudamus von einem armen wald brüderlin Karthüser ordens gedichtet . . . Die heilge dryualtikeit‹ Min vsserweltes andechtiges kind waz ist dir angelen . . .* (26r) ›*Die edle sel‹ O aller höchste aller schönste magestat o ewiges leben o brunn aller süssikeit waz bin ich waz sol ich . . .* – (53v) *min vsserwelter herre aller liepster schopffer aller süssester tröster vnd alles*

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

gůt gelopt sygestu o aller heilgeste dryualtikeit got vatter sun ... Amen. (53v) Exempel: *Wir lesent in dem bůch der sex vnderscheyd daz vf ein nacht Sanctus Berhardus* (!) ...; (55v) Tedeum, lat.-dt. ... *Wir lobent dich got wir bekennen dich einen herren ...– In dich getrüwe ich herr ich werde nit ewicklich geschendet.*

57r–79r Gespräch über den Hymnus Veni creator (AH 2 Nr. 193) ›*Ein andechtigs gesprech zwischent dem helgen geist vnd der liebhabenden sel vber den ymnus Veni creator. Die sel vochet an‹ Ich saß nechst vor dem heilgen pfingstag in miner cell ...–* (76v) *noch gedencken biß mir trehen gebristet vnd daz sol min ergetzung sin*; (76v–77v) ›*Jhus die ewigen wisheit‹ Mulier quid ploras etc* (Jo 20,15). *O min liebe tochter worumb weinestu ...*; (77v–79r) Bereitung des geistlichen Salböls. *Also soltu den crisam oder die salb machen: Nim ein pfunt mirren von minem bittern liden vnd angst ...*; 79v–80v leer.

81r–90r ›*Dis sint die figuren der alten vnd der nüwen E wie die got durch Marien gewürcket hat in wunderlicher wis...‹ Als herr Moyses den busch sach brennen on verweren der bletter also het Maria magt wesen enpfangen ...– hast vns geben dinen sun in dem heilgen sacrament in der nüwen E das wir dich durch in ewigklich selig werden. Amen.*

90r–102v ›*Öch gar vil hübscher sprüch von Sant Augustinus vnd sant Bernhart vnd anderen heiligen* (3v)‹ ›*Ein antwürt fünf frogen sant Augustinus‹ Sant Augustinus dienet vnserem herren VIIII jor vmb V frogen ...–* (102v) *so slach ich dich des ewigen todes.*

103r–107v ›*Dis nochgeschriben sint lieplich sprich von den tugenden‹ Die erste karitas. Von der liebi. Voran vnd zů dem aller ersten so behaltend vnd besitzend in vch selbs ...* (107r) ... *Perseuerancia. Folharrung. Wer do beharret bis in daz end ... dises sint nun die herlichen götlichen tugend* ⟨die⟩ *der heilig geist gibt ...* (107v) ... *sechen daz himelsch ewig selig wunsam paradis gottes aller englen vnd heilgen in ewikeit. Amen.*

108r–110v Von den Arten der Minne im Canticum canticorum. *Ein sorgende minn. Anima. Ego dormio etc* (Cant 5,2). *Ich sloffe vnd min hertz daz wachet ...–* (110v) ... *Ein fruchtberi minn .... Ich wil üch erfüllent mit minen früchten.*

111r–112v ›*Dis noch geschriben sint X stuck vnd seit waz got si in im selbs oder waz den creaturen von im entspring. Daz erst‹ Got ist ein vnendliche gütikeit ...– vnd die einung ist der lon gob vnd end aller volkomenheit.* Erwähnt bei W. Stammler, Deutsche Philologie, Bd 2, 1960² Sp. 761.

112v–118v Sprüche von Vätern und Lehrern ›*Von gedult‹ Salomon spricht daz die gedult ist recht als ein schilt ...– vnd merent iren lon in himelrich.*

118v–125v PREDIGT *Petite et accipietis* (Jo 16, 24). *Vnser herr spricht in dem ewangelio: Bittent so werden ir gewert. Vnd spricht aber in einem anderen ewangelio: Bete ein kind sinen vatter vmb brot ...– wann der mensch sol mit got han lieb vnd leid dorzů helff vns got. Amen.* K. Rieder, Der sog. St. Georgener Prediger, 1908 S. 22–24 (Nr. 7) ohne Benutzung dieser Hs. Weitere Hss s. E. Lüders, Studia neophilologica 32 (1960) 185 f.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

125v–127v Von 7 Jungfrauen und 15 Tugenden.
(125v) *Der vnseren herren wil in sinem hertzen han der mús VII jungfrowen han ...*
(126r) ›*Sant Augustinus schribet XV nütz oder tugend die andem* (!) *gebett ist...*‹

127r–134v ›*Von dem balm böm ein gůte ler*‹ *Es ist ein balm böm vnd hat VII est vnd ein jeglicher ast der het einen blůmen ... – vnd instetelich vinden daz helf mir vnd vch der vatter vnd der sun vnd der heilig geist. Amen.* In der Hss-Liste von Ph. STRAUCH, PBB 48 (1924) 340 verzeichnet (= Kr) und ist der Redaktion G zuzuweisen ebda. 350, 364 f.; vgl. K. RUH, Bonav. dt. S. 151. Weitere Hss s. W. FRÜHWALD, Der St. Georgener Prediger, 1963 S. 129 Anm. 16.

134v–185v ›*Dis bůch heisset die vettich der sel ...*‹ *Du solt zů dem ersten wissen daz die sel die ein brut sol sin vnsers herren ... – daz daz geschech volkomenlich noch dem liebsten willen der heilgen driualtikeit mit der ir wonung iemer sol sin des hellff vns der vatter vnd der sun vnd der heilige geist ein got vnd dryg personen. Amen deo gratias.* 156r–158v. 163r–165v. 167v–170r. 172v–181r (mit vielen Auslassungen) abgedruckt bei H. HOFFMANN, Altdeutsche Blätter 1 (1836) 353–362.

185v–194r Deutscher Prosakommentar zu Ps 44 ›*Ein himelsch gedicht Eructauit*‹ *Dises noch geschriben süsses hochzitliches gedicht redet von dem ersamen vnd loblichen gesang des himelschen ewigen gesponsen ....*

194r–207v Canticum canticorum, deutsch ›*Dis ist der minne bůch vnd daz bůch des gesanges ze tützsch daz man heisset Cantica canticorum. 1.Cap.*‹ *Er werde oder er sol mich küssen mit dem kus sines mundes ... – vnd einem hirtzen kalb vf dem berg wol smackender wurtzen. Deo gratias.* Gehört zum 12. Übersetzungszweig, s. W. WALTHER, Die dt. Bibelübersetzung des Mittelalters. 2. Teil, 1891 Sp. 246, 250 und 401–403 (diese Hs nicht erwähnt).

207v–209r ›*Von den innwendigen vnd vßwendigen sinnen*‹ *Merck: Du hast XIIII diener von denen du můst rechnung geben ... – allen sol man sleg geben vnd aller meist dem fünften.* – 209v–212v leer.

213r–282r EXEMPLA ›*Dis sint exempel*‹ *Es waz ein swester in eim closter vnsers heligen prediger ordens hies Margret...* Etc.; (271r–280r) ›*Dis noch geschriben ist von zweyen andechtigen jungfröwen die ein waz genat* (!) *Clara Hertziegin die ander Anna Stachlerin*‹ (272r) *Es schribet ... Johannes von Rinstetten ... daz zů Stroßburg zwo erber jungfröwen weren ...* (Clara Hertzogin gestorben 14.2.1328); nach Mitteilung von Prof. K. RUH, Würzburg gehört obiges Exempel zur Straßburger Gottesfreund-Literatur. Zu Johannes von Rinstetten VL 3 Sp. 623 und 5 Sp. 469; (280r–282r) ›*Von XII andechtigen seligen closter frowen*‹ *Es worent in einem closter XII gůter ... – sy lopten gott vnd sin große gnod. Deo gracias. Alleluja.*
283r–294v Nachträge:
283r–285r Exempel von Dominicus und Petrus Martyr. – 285v–286r leer.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

286r–290r Notizen über Albertus Magnus. – 290r–291r leer.
292rv Kurze Betrachtung. – 293r leer.
293v Ablaßgebet (1611), unvollständig. 294rv gereimte Tugendsprüche. – 295rv leer.

St. Peter pap. 18

Lateinisches Totenoffizium · Totenordo · Gebete, deutsch · etc

174 Bl · 14x10,5 · Dominikanerinnen · Straßburg? · 15. Jh^2; Anfang 16. Jh

Lagen: 4 VI^{48}. (VI+1)^{61}. 2 VI^{85}. V^{95}. 6 VI^{167}. (V–3)^{174}; Wortreklamanten in den hinteren Lagen · Wz.: Gotisches P mit Schrägstrich und vierblättriger Blume, Provenienz: Oberrhein · Schriftraum 10x6,5 · 14–20 Zeilen · Bastarda von zwei Händen; 66r–67r, 68rv, 78r–80v römische Quadratnotation auf fünf roten Linien · 1v 6zeilige blau-rote Fleuronée-Initiale; Lombarden, Überschriften, Unterstreichungen rot · Gleichzeitiger blindgepreßter, roter Lederbd, Einzelstempel: Rhomben. Auf dem Rücken Papierschild mit verblaßter Inhaltsangabe, 18. Jh, und Signaturschild (Rhombus).

Die Untersuchung des Papiers durch G. Piccard ergibt einen Zeitraum der Beschriftung von 1470–1480. Teilweise geschrieben von *S⟨wester⟩ Anna* (136v); 140r genannt außerdem *S⟨wester⟩ Vrsula Stu, S⟨wester⟩ Vrsula Greffe, S⟨wester⟩ Hedwig von Dengen, Susßanna* (!) *von Sto..., S⟨wester⟩ Margreta Zipp.* 174v oben *Das buch yst der yunckfraw Fideß Niggingerin vnd hat ... mier geben mein meusterin Breittingin*, 16./17. Jh; 1r oben *Emit Reverendissimus ac Amplissimus DD. Philippus Jacobus* (Steyrer) *Abbas S. Petri in Sylva nigra 1754.*
Mundart alemannisch.

Lit.: Ehrensberger S. 72–73 Nr. 12; Ettlinger II S. 624; Längin S. 98 Nr. 144; Kern 1957, S. 157 und 1959, S. 110 Anm. 45.

1r Nachtrag: Totengebet. 1v–25r TOTENOFFIZIUM mit deutschen Rubriken ›*Incipiunt vigilie mortuorum*‹ *Dilexi quoniam* ... ›*Ant*‹ *Placebo*; Schlußrubrik: *Item die zwen vers Quid ego miserimus* (!) *vnd nunc Christe spricht man nümer den vf aller selen tag vnd so ein gegenwirtigi lich ist.*

25r–90r KRANKEN- UND TOTENORDO: (25r–29r) ›*Hie noch vochet an daz bůch der toden ...*‹ *So man ein sieche swester bewaren sol so ...*; (29r–35r) Bußpsalmen mit Antiphonen und lateinischen Gebeten; (35r–37r) ›*Dor noch absoluier der priester den siechen ...*‹; (37r–40r) Litanei. Bemerkenswert: *Vincenti* 2mal, *Dominice* 2mal, *Maria Magdalena* rot, *Agnes* 2 mal rot, *Katherina* (von Siena) rot; (40r–45r) Gradualpsalmen ›*So die lateny vß kumt ...*‹; (45r–64v) ›*Commendacio*‹ *Subuenite sancti ...*; (64v–88v) ›*Von dem ampt der begrebde*‹ *So der tote sol getragen werden zü begrebde so sol die kusterin ein wenig vor ein zeichen lüten ...* (65v) *Non intres ...*; (88v–90r) Ablaßgebet des Papstes Pius II. für die Verstorbenen (1454). *Erbarm dich got min herre vber die selen....*

90v–99v Gebete. *Behalter der welt behalt vns vnd kome vnß zü hilf ...* Etc.; (99r) *O ir aller heiligesten vnd himelschen geist vnd engel ich bitte üch ... – mir an lege die ewige eren. Amen.*

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

100r–136v Tagzeitengebete vom Leiden Christi zum Gründonnerstag und Karfreitag ›*Dis sind die VII zit von den liden vnsers* (!) *von erst ein gebett*‹ *Dissi ist die meinung der metin: So sprich drisig pater noster vnd aue Maria vnserm herr zü lob . . . Ich lob dich hohe friheit götliches wesen . . .*; (101v) ›*Diß ist die erste vesper an dem grenen dunrstag*‹; (131r) ›*Die vesper von der ableßung*‹; (134r) ›*Diß ist die complet zit zü der begrebd*‹ *Zü komplet zit nam Joseph vnd Nycodemus vnsern lieben herren also tod vnd wundent in . . .* – (136v) *noch von der süsße des himelriches daz verliche vnß vnser lieber herr. Amen. Biten got vir mich arme S*⟨wester⟩ *Anna.*
136v–143r Gebete für Verstorbene. Initien s. Register.

144r–164r Beichttraktat ›*Hie vindent ir geschriben von rüw vnd von bicht vnd von buß . . .*‹ *Es sind vil menschen die ir bichten wenig oder gar nitz hilfet von drier sach wegen . . .* – *noch sinem bösten vermügen ongeuerd daz helf vns Jhus Maria sunn. Amen.* Druck: GW 3770, weitere Drucke s. GW. – 164v leer.

165r–174r Nachträge, 16. Jh:
(165r) Deutscher Dekalog, am Ende gereimt *Du solt glouben an einen got . . . Das sind die XI pott vnd Moises lerr / wer der ains bricht oder mer . . .*; (165v–174r) Betrachtungen und Gebete. *Item der streych die Jhu wurden geben . . .*; (166r) *Ich bitt dich durch die krafft der syben wort . . .*; weitere Gebete s. Register; (173v) *O du vrsprünglicher brun aller weyßheit wie bist du so gar versigen . . .* – *o du clore gotheit hilff vns lieber herr zů der ewigen selikeit. Amen.* Aus dem Seuse-Umkreis, vgl. Hs St. Peter pap. 44, 93r und die Drucke bei K. Ruh, Heinrich von St. Gallen, 1940 S. 174 Anm. 41 und G. Eis, Stifter-Jahrbuch 8 (1964) 170–172; (174r) Gebet des Papstes Alexander VI. zu Anna Selbdritt. *Gegrüsset syestu Maria . . . vnd gesegnet sy Anna din heillige můtter . . . .* – 174r Besitzvermerk s. o., sonst leer.

St. Peter pap. 19

Meister Eckhart · Sermo · Betrachtungen · Gebete · etc

194 Bl · 14 x 10 · Oberrheingebiet · 15. Jh² (104r: 1472)

Lagen: 14 VI¹⁶⁸. V¹⁷⁸. (II + 2)¹⁹⁴; Wortreklamanten in den vorderen Lagen · Wz.: Gotisches P mit vierblättriger Blume, Provenienz: Oberrhein; gotisches P ohne Blume, Provenienz: Oberrhein · Schriftraum 11 x 7 · 12–23 Zeilen · Bastarda von mehreren, wohl gleichzeitigen Händen · Lombarden, Überschriften und Unterstreichungen rot · Gleichzeitiger blindgepreßter, weinroter Lederbd, Einzelstempel: 5teilige Blattrosetten, Rosen, Greifen in Vierpaß und quadratischer Umrahmung; auf dem Rücken Papierschild und rhombisches Signaturschild; 2 Schließen, von hinten nach vorne, abgerissen; beide Spiegel Perg., Fragmente: a) Heiligen-Litanei, darin bemerkenswert die Bekennerreihe mit Sylvester, Gregorius, Leo, Benedikt, Germanus, Augustinus, Remigius und Gallus, außerdem noch Ottilia, 14. Jh²; b) Exod 15, 1–23 lat., 15. Jh.

Geschrieben 1472 (104r); auf dem Rand des vorderen Spiegels *Emit Reverendissimus ac Amplissimus D. Philippus Jacobus* (Steyrer) *Abbas Monasterij S. Petri in nigra Sylva 1754.*

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mundart alemannisch.

Lit.: ETTLINGER II S. 624; LÄNGIN S. 88 Nr. 45; KERN 1957, S. 157 und 1959, S. 110 Anm. 45.

1r lat. Federproben, sonst leer, 1v leer.

2r–39v ⟨MEISTER ECKHART?: SCHWESTER KATHREI, Auszug⟩ ›*Dis ist von der bichte tochter*‹ *Dv solt mercken die siben gabe des heilgen geistes wie dick du den widerstanden habest . . . – bis ir dar zů koment in das wissen da von ich da vor ich geret han glopt vnd geeret als da vor.* F. PFEIFFER, Deutsche Mystiker des 14. Jahrhunderts, Bd 2, 1906 S. 451, 39–452, 33; 455, 33–458, 35; 460, 35–462, 18; 463, 15–465, 18; 467, 27–469, 10; 5 Z.; 469, 10–472, 30; 472, 34–473, 23; 473, 25–474, 30 (f. 20v); 474, 30 (f. 38v)–475, 31 (f. 39v); O. SIMON, Überlieferung und Handschriftenverhältnis des Traktates »Schwester Katrei«. Phil. Diss. Halle 1906 ohne Kenntnis dieser Hs.

39v–43r DE RESURRECTIONE, deutsch. *Jhesum queritis Nazarenum crucifixum non est hic* (Marc 16, 6). *Dise wort sprach der engel zů den drin Marien do si vnseren herren sůchten in dem grabe . . . – das wir zů diser fröde komen mügen des helff mir vnd vch der vatter vnd der sun . . .* Amen. Fehlt in RUH, Sieben Staffeln S. 18. Gleicher Text Hs St. Peter pap. 44, 71v–75v.

43v–44v Passionsgebet, Sündenbekenntnis, s. Register.

45r–46r Rubrik über Totenmessen. *Wer dise fünff messen sprichet mitt andacht einer sel . . . .* – 46v leer.

47r–80v Von innerer Verzückung. *Wilt du wissen an allen zwiuel was rechte vorzuckung ist des inren . . . – mitt einem rüwigen hertzen in diner andacht betrachten dich lasse gott bevinden menges des du nie befünde. Amen.*

80v ›*Dis ist das Nunc dimittis zetüschs vnd zerimen*‹ *Nach dinen worte herre nu dinem knecht fride laussest du . . . – vnd Israheles künne dines volkes ze einer wunne. Amen.*

81rv ›*Vnser frowen grůss*‹ *Ave morgen sterne / der megden ein lucerne / . . . Maria behůte / mich durch dine gůte . . . – Ventris ane swere . . . Tui trost uns sende . . .*; 14 fünfzeilige Strophen mit klingendem Reim.

82r Passionsgebet, s. Register. – 82v–85v leer.

86r–104r ⟨EBERHARD MARDACH⟩ ›*Dis ist ein abgeschrifft eins briefs den ein geistlicher bichtuatter gesant hatt sinen geistlichen kinden in ein kloster . . .*‹ *Min liebes kind . . . wiltu gern bald vnd schier on groß müg vnd ärbeit . . . – als in diser lere vormercklich ist bescheiden vnd geseit. Amen. Deo gratias.* ⟨MCCCC⟩ *LXXII°. Ein pater noster vnd ein Aue Maria für den schriber.* Gleicher Text SCHNEIDER I, S. 78, Hs Cent. V App. 81, 30. – 104v leer.

105r–123v Traktat von Barmherzigkeit, Mildtätigkeit, Reue, Beicht und Buße ›*Von der waren barmhertzikeyt*‹ *Ware vnd volkome barmhertzigkeit stat in dryen dingen . . . – der anderen nit achtet zu lassen vnd zu bůssen. Amen. Bittent got für den schriber inniglich pater noster Aue Maria.* Gleicher Text Hs St. Peter pap. 44, 34v–45r. – 124r leer.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

124v–160r Betrachtung über das Sterben. *Züm I. die wil der tod ein bescheid ist von diser welt vnd allen iren hendlen ist not das der mensch sin zyttlich güt ordenlich verschaff ... – Ich wil zemen dinen mund mit minem lob daz du nit vnder gangest des helff vns got. AMEN.*

160v–192r Betrachtung über Ps 30,1–6 ⟨E⟩*s ist zü wissen daz in dem anderen psallm den wir sprechen zü complet begriffen ist wie vnser herr Jhus Xps sin leben an dem crütz beschlossen hat ... – dem vatter werdt entpfangen daz vns werlich der do lebet ... Amen.*

192v–194r leer. 194v Federproben.

St. Peter pap. 20

Psalterium BMV, deutsch · Psalterium feriatum · Ordo infirmorum et mortuorum · Officia sanctorum

Papier und Pergament · 212 Bl · 15,5x11 · Dominikanerinnen · Nordschweiz · um 1500

203 Bl Papier, 9 Bl Pergament · Lagen: III[18]. VII[32]. V[42]. (VI–1)[53]. VI[65]. (VI–1)[76]. 4 VI[124]. (VI–1)[135]. VI[147]. V[157]. (VI+1)[170]. 3 VI[206]. III[212]; Textverlust zwischen Bl 43/44, 128/129 und nach Bl 147; erhaltene alte Lagenzählung in arabischen Ziffern, häufig abgeschnitten · Wz.: Ochsenkopf mit Thau in 2 Typen, Provenienz: Basel · Schriftraum 10,5x6,5 · 19 Zeilen · Bastarda von mehreren Händen · 43r 13zeilige Deckfarben-Initiale mit blauem Buchstabenkörper und aufgesetzten Deckweißranken, rotem Distelblatt als Binnengrund in mehrfarbigem Mäanderfriesrahmen; 64v, 79r, 91r, 92r, 104v, 135r 6–11zeilige Deckfarben-Initiale in gleicher Art; rote und blaue Lombarden, Rubriken, Überschriften und Unterstreichungen rot · Gleichzeitiger roter Lederbd, Rollenstempel: Blütenrosetten, 4-Blatt-Kreuzblume; Rücken beschädigt; 2 Schließen, bis auf die Messingbeschläge abgerissen; auf beiden Spiegeln Officium Marianum parvum, Perg., Anfang 13. Jh.

Die Untersuchung des Papiers durch G. Piccard ergibt einen wahrscheinlichen Zeitraum der Beschriftung von 1497–1500. Die Hs ist geschrieben für ein Dominikanerinnenkloster der Schweiz (7v f. *grûßli*, *versli*, *blûmli*, *rosencrentzli*), Regula im Kalendar (39r) und in den Litaneien (168r) hervorgehoben; die Anfang des 16. Jh nachgetragenen Heiligen Blasius und Valentinus in der Litanei (167v) könnten auf eine Übertragung der Hs in ein anderes Kloster, vielleicht der Freiburger Gegend, hinweisen; auf vorderem Spiegel *SMIV = Schwester Maria Josepha Vogelbachin 1684*, danach wiederholt ohne SMIV und Jahresangabe 8v unten. 1r *Emit Philippus Jacobus* (Steyrer) *Abbas 1781.*
Mundart oberalemannisch.

Lit.: Ettlinger II S. 638; Ehrensberger S. 9 Nr. 40; Längin S. 89 Nr. 63; Kern 1957, S. 158 und 1959, S. 110 Anm. 46.

1r s. o., sonst leer, 1v–7r leer.

7v–32v Psalterium BMV, deutsch ›*Weler mensch dyßen psalter spricht ... der seligen iuncfrowen der wirdigen mûter gottes Marie ...* (8r) *Dyse versli sprich vor dem psalter*‹

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

8v Einleitung: *Suscipe regina celi O Küngin des himels enphoch gnediclich die lob* . . . . (Grußpsalter von Pontigny, Str. 1, vgl. G. Meersseman, Der Hymnos Akathistos im Abendland, Bd 2, 1960 S. 79). *O Xpe aller gůtigester künig du besicz vnsere herczen* . . . und weitere Anrufungen.
10r–28v ⟨Edmund von Canterbury:⟩ psalterium bmv, deutsch. *Beatus vir qui non abiit. Gegrüßest sigestu iunckfrow miltes holcz* . . .; lat. Vorlage AH 35 Nr. 10.

28v–30v ›*Dyß ist Loquor in tůschcz*‹ *O du vnvssprecheliche wirdige junpfrow Maria ich lob vnd anbet* . . .; vgl. Achten-Knaus S. 67, Hs Nr. 12, 106r–111r.

30v–31v ›*Der psalter Marie vff assupcionis* (!)‹ *Dyß ist vnßer lieben frowen psalter. Bet den psalm stond vnd knuw den nider* . . . *Gloria in excelsis* . . . Es folgen mehrere Antiphonen: *Tota pulchra es* . . . *Ascendit Christus super celos* . . . etc.

31v–32v ›*Dyß sint die V ser Marie zů dem salter*‹ *Alma uirgo mater dei* . . . Druck: F. J. Mone, Lateinische Hymnen des Mittelalters, Bd 2, 1854 S. 135 Nr. 431; (32r) ⟨Or⟩ *Omnipotens clementissime pater et domine qui cor beatissime uirginis Marie* . . . *succurrant. Per. O fons misericordie et lumen claritatis eterne aperi* . . . *mortis tenebre. Amen. O florens rosa* (AH 50 Nr. 246); ›Ant‹ *O gloriosa dei genitrix* . . . – *O omnes sancti et electi* // bricht ab. – 33r–34v leer.
35r–40v dominikanisches kalendar. Bedeutsam: *Regule virg.* blau 11. 9.; *Compassio Marie totum* rot 11. 10.
41r Aderlaßtafel. – 41v–42v leer.
43r–166v psalterium feriatum.
167r–170r litanei. Bemerkenswert: *Johannes Baptista* (2 mal), *Petre* (Martyr); nachgetragen: *Blasi, Valentine* . . .; *Adelfe, Dominice* (2 mal), *Vincenti* . . . *Cecilia, Katharina* (blau), *Barbara, Katherina, Appolonia, Dorothea, Otilia, Regula* (blau), *Elisabeth, Brigitta, Vrsula.*

170r–180v kranken- und totenordo ›*Cum frater morti penitus appropinquauerit* . . .‹; (170v) Litanei, hervorgehoben: *Jeronime, Augustine* (beide rot); *Adelfe, Edmundi* (2 mal), *Dominice* (2 mal), *Vincenti* . . . *Dorothea, Otilia, Regula* . . .; (172v) ›*Commendacio anime*‹; (175v) ›*Die begrebt*‹ *Non intres* . . .

181r–189r Officium BMV ›*Ad matutinas officium de* (!) *sanctissime et beatissime virginis Marie. Invitatorium*‹ *Aue Maria gracia* . . . ›*Lect. I*‹ *Adest nobis dilectissimi dies venerabilis BMV dedicatus* . . . ⟨Ambrosius Autpertus⟩ PL 39, 2104–2107. Zur Verfasserfrage s. Glorieux, Pour revaloriser Migne S. 26. (183r) ›*Alias lect. de BMV in sabbatis. lect. I*‹ *O uirgo benedicta et super benedicta* . . .; (186r) ›*Lect. sabbato VII*‹ *Sancta regina celi mater dei domina mundi que nullum* . . . vgl. Hs Stuttgart HB I 131, 42v–44v; (187v) ›*Lect. I*‹ *Virgo uere planta celestis planta preciosior cunctis* . . .

189r–197r Offizium ›*De sanctissimo Johanne baptista*‹ Hymnus AH 50 Nr. 96; (190r) ›*In primo noct.*‹ . . . ›*Lect. I*‹ PL 38, 1327; (191r) ›*Lect. IIII*‹ PL 57, 387; (193v) ›*Lect. VII*‹

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Hodierna festiuitas dilectissimi mentes uestras eo clarius . . .; (196r) ›*Lect.*‹ *Johannis preconium non asercione* (!) *cuiuslibet . . .*

197v–201r Dominicus, z.T. Reimoffizium AH 25 Nr. 85; Hymnen AH 52 Nr. 172. 173; (198r) ›*Lect. I*‹ *O pie pater Dominice dux et pater noster inclite . . .*; (199v) ›*Alia* (!) *lectiones sanctissimi patris nostri. Lect. I*‹ *Sacerdos dei sanctissime confessor alme predicator . . .– omnia tua ei dedisti*; (200v) ›*Lect. I*‹ *Sic vtique didicimus sic te laudamus . . . ecclesiam illuminasti.*

201v–211v Officium de compassione BMV. Antiphon zur Vesper: *Tuam ipsius animam ait Symeon ad Mariam pertransibit gladius . . .* Hymnus AH 52 Nr. 51; (203r) AH 4 Nr. 84; (204r) ›*Lect. prima*‹ *Gloriose dei genitricis semper uirginis Marie compassione seu martirium mentis . . .*; (208r) ›*lect. VII*‹ *sec. Jo* (19,25) ›*Omelia b. Augustini ep.*‹ *Hec nimirum est illa hora de qua Jesus aquam conuersurus vinum dixit matri . . .*; (210r) ›*In laudibus ant*‹ *Audite obsecro vniuersi . . .*; (210v) Hymnus AH 4 Nr. 85; (211v) ›*Ad Magnificat ant*‹ *A multis inquit Maria derelicta . . . filiorum adopcionis.* – 212rv leer.

St. Peter pap. 21

Deutsche Predigten über Johannes den Evangelisten · Übersetzung seiner Briefe und der Apokalypse

270 Bl · 14x10 · Oberrheingebiet · Mitte 15. Jh

Lagen: 2 (V+2)^{32}. 3 VI^{68}. (VI+1)^{81}. 6 VI^{153}. (VI+1)^{166}. 8 VI^{262}. IV^{270}; Wortreklamanten · Wz.: Ochsenkopf mit Augen und Nasenlöchern, mit einkonturiger Stange und Stern, Provenienz: Savoyen/Piemont; Helm mit Visier, Provenienz: Italien · Schriftraum 10x8 · 20 Zeilen · Bastarda von mehreren Händen · Lombarden, Rubriken, Überschriften und Unterstreichungen rot, Anfangsbuchstaben mit rotem Zierstrich · Kunstloser, gleichzeitiger roter Lederbd mit 2 Schließen, bis auf Messingbeschläge abgerissen; auf beiden Spiegeln Sermonesfragmente, 13. Jh.

Die Untersuchung des Papiers durch G. Piccard ergibt einen Zeitraum der Beschriftung von 1448–1452. Vorderspiegel oben *Emit Philippus Jacobus* (Steyrer) *Abbas 1781.*
Mundart alemannisch.

Lit.: Ettlinger II S. 638; Längin S. 91, Nr. 90; Kern 1957, S. 158 und 1959, S. 110 Anm. 46.

1rv leer. 2r–19r Homilie, Beda Venerabilis zugeschrieben ›*Dise Sermon von dem lob des fvr geminten jungers Xpi des hochwirdigen apostelen sancti Johannis ewangeliste ist genumen vs menger hand red vnd sprichen der heiligen lerer . . .*‹ Text: *In dem zit sprach Jesus zv Petro: Volge mir noch . . .* (Jo 21,19–24); (2v) ›*Die omely vber dis ewangelium schribt der erwürdig lerer Beda vnd sprichet*‹ *Der aller seligeste ewangelist vnd appostel Johannes kvndet vns hie die wirdikeit der fvr treffenden mine mit der er . . .– vnd mit hilf siner jvnpfröwlichen mvter vns geleiten vnser herr Jhs Xps . . . Amen.*

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

19r–53v ›*Dis ist die legend des hochwirdigen apostelen Sancti Johannis ewangeliste von dem namen‹ Johannes ist als vil gesprochen als die gnod gottes . . . – erlößet von allen kranckheiten vnd freißen vnd erwerbent do gewervng ir gebetten dvrch daz verlihen vnsers herren Jhu Xpi . . . Amen.*

Darin eingeschoben:

26v. 28r–29r Zweiter Brief (2 Jo 1–13) *Der frôwen Electe vnd iren sŏnen . . . – Electe gnod sy mit dir. Amen. Dißen brief . . . geboren sint in dem glouben*; (27r) eingehefteter Zettel. *Dovon sol man sunder* (!) *in svnderlich an rŭffen wenn man in not ist von hagel . . . .*

29r–30v Dritter Brief (3 Jo 1–14) ›*Dise noch gonde epistel schribt Sanctus Johannes einem jvnger . . . daz daz herbergen der ellenden vnnŏtz wer‹*. Vgl. Stegmüller RB 1 Nr. 824; entspricht bis (29r) Z. 17 *güte gezŏgniß mit allen brüdern* dem lateinischen Argumentum der Glossen des Walahfrid Strabo zum dritten Brief, PL 114, 705; (29v) ›*Vnd also vohet an die dritte epistel‹ Ich alter enbŏt den grvß . . . – die frŏnd mit namen.*

53v–60r Exempel ›*Etliche exempel von sancto Johanne ewangelista‹ Ein swester hieß Irmin von Fŏrstenberg do die an irem tod lag . . . – keines dinges verziche vnd svnderliche in stvnde ŏwers todes. Amen.* Die Exempel der Schwestern Irmin von Fürstenberg (54r), Katharina Brunsin (54v–56r) und Luggin von Stein (56r–57r) sind im Dießenhofener Schwesternbuch enthalten, hrsg. v. A. Birlinger, Alemannia 15 (1887) 150 ff. Vgl. Schneider I, S. 69, Hs Cent. V 10a, 2. Die Texte dieser Hs stimmen weitgehend überein mit Binz S. 76, Hs A VI 38 aus dem Frauenkloster Gnadental in Basel, 1493: 54r–60r = Basel 39rb–41rb; 70v–151r = Basel 216va–253rb; 151r–174v = Basel 46ra–60va; 190r–213r = Basel 149rb–160rb; 213r–233r = Basel 191va–200va; 233v–237r = Basel 168vb–175vb.

60v–70v Erster Brief (1 Jo 1, 1–5, 21) ›*Dis ist die erste Epistel sancti Johannis E⟨wangeliste⟩ Die andern zwo stond do vor in der legende. Diß ist das erste capitel‹ Das von anegeng ist gewesen vnd daz wir hant gehŏrt . . . Sŏne hŭtend ŏch vor den abgŏten.*

70v–151r Apokalypse (Apoc 1,1–22,21) Text und Glossen ›*Hie vohet an daz büch der heimlichen offenbarung der text mit einer kvrtzen glos‹* 71rv leer; (72r) Prooemium: *Alle die do wellent gerechtiklichen leben in Xpo die lident dvrechtung noch den worten des wisen . . .* ⟨Endet mit⟩ . . .– (75v) *VII gesicht mit den dis büch volbracht wirt. Also setzet er vor die vorred vnd sprichet: Also dis ist . . .* Anfang entspricht der lat. Fassung des Gilbertus Porretanus in Stegmüller RB 1 Nr. 839 zu: Meyer-Burckhardt I, S. 84, Hs B II 2, 312ra–b; (76r) Text: *Apocalipsis daz ist die offenborvng Jhu Xpi . . . ›glos‹ das ist zŭ verston daz zit des todes oder des vrteils . . .* – (151r) *die gnode vnsers herrn Jhu Xpi si mit ŏch allen. Amen.*

151r–262v Homilien:

151r–174v ›*Dis ist ein schŏne minesami predige vnd rede die der honig flüßig lerer Sant Bernhart tet an Sant Johannes Ewangelisten tag‹ Wir sŏllent vns in got frŏwen aller liepsten min brŭder der gegenwürtikeit . . .– dvrch die selbe magt vnd ir wirdiges verdienen müs vns erhŏhen zu der klorheit der vetterlichen glorie . . . Amen.*

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

174v–190r ›*Diß ist ein gar hvbsche bredi*‹ *Conversus Petrus vidit illum discipulum* . . . (Jo 21, 20). *Man liset hůt in dem heligen ewangelio* . . . – *vnd ret es der helig geist dvrch si der nit gevelen mag der do lebet* . . . *ewiklichen. Amen.*

190r–213r ›*Diß ist ôch ein predie von dem hohen himelfvrsten sant Johannis Ewangelisten*‹ *Gratia et veritas per Jhm Xpm facta est* (Jo 1,17). *Dis wort ist eigenlich gesprochen von dem hoch gelopten fvrsten Sant Johannes Ewangelist vnd sprichet zv tütsch also gnod vnd worheit ist geton* . . . – *Sant Johannes der brůder vnsers herren Jhu Xpi* . . . *der mit dem vatter vnd dem heligen geist lebet vnd richsnet iemer ewiklich. Amen.*

213r–233r ›*Aber ein ander bredie*‹ *Sicut aquila prouocans ad uolandum* . . . (Deut 32,11). *Als der adeler reitset sine kint ze fliegen* . . . – *daz gerüch vns zv verlihen die helige triualtikeit vatter svn vnd heliger geist.*

233v–237r *Erat vnus ex discipulis* . . . (Jo 21,20). *Do vnser lieber herr as mit sinen jvngern* . . . – *Her alle min begird ist vor dir etc.*

237v–243v *Moyses seruus dei mortuus est iubente deo* (Deut 34,5). *Diß wort stot in Numeris von einem fürsten vnd der aller grôsten eim der got alß lieb waz* . . . – *dis verkvnten die zwen meister allem volck daz do gesamnet was.*

243v–251r ›*Ein predige vf Ante portam latinam*‹ *Dedit Abraham filio suo Ysaac omnia sua* . . . (Gen 25,5) *Dise wort stond geschriben in dem büch der geschôpfte* . . . – *die svsickeit die im wart geschencket von vnserem lieben herren Jhv Xpo* . . . *Amen.*

251r–262v *Sant Dionisirus* (!) *der sendet dem lieben sant Johannes einen brvf* . . . – *daz wir mit im besitzen die ewige frôid daz vns daz wider var daz helf mir vnd vch der vatter vnd der svn vnd der helige geist. Amen.*

263r–267v Exempel zur Empfehlung der Johannesminne ⟨E⟩*s waz ein edel man der in stechen dvrnieren vnd in allem weltlichen hofieren großen lust hat* . . .

268r–269r ›*Dyß sint XII eren von dem hochwirdigen großen himelfürsten vnd aller heilgesten XII boten Sancto Johanne ewangeliste*‹ *Die I. daz er ist geboren von dem geschlecht Xpi vnßers behalters* . . . .

269v unten *von dem großen himelfürsten vnd aller heilgisten zwelfbotten vnd ewangelisten Sanctus Johannes*, von anderer Hand *sancto Johanne Ewangelista;* übrige Seite und 270rv leer.

St. Peter pap. 22

Chouet, Jean Robert

III + 290 Bl · 18x12 · Genf · 1684

Zeitgenössische Paginierung *1*(2r)–*572* (276v) · Kurrentschrift · Brauner Lederpappbd; Rücken vergoldet; Spiegel aus marmoriertem Buntpapier.

1684 geschrieben von Bartholomaeus Franconius aus Genf (1r).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

I^{r}–III^{v} leer. I^{r} *Pars prior Syntagmatis physici Dni. Dni. Johannis Roberti Choueti in Academia Geneuensi celeberrimi philosophiae professoris a me Bartholomaeo Franconjo Geneuensi diligentissime excepti anno ab orbe redempto 1684.* 1^{v} leer.

2^{r}–284^{r} CHOUETIUS, JOHANNES ROBERTUS: SYNTAGMA PHYSICUM. *Prooemium de natura physicae.* 9^{r} *Physicae Pars Prior. De Corpore vniverso spectato.* 284^{r} *Finis prioris physicae partis. Laus et gloria deo optimo maximo. B.F.1684.* Zu J.R.Chouet vgl. Histor.-biogr. Lexikon der Schweiz, Bd 2, 1924 S.372. 284^{v}–286^{v} Index capitum et materiarum. – 287^{r}–290^{v} leer.

St. Peter pap. 23

Der Seelen Wurzgarten

131 Bl · 30,5 x 21,5 · Benediktiner · Comburg b. Schwäbisch Hall · 1467

Lagen: (VI–3)^{9}. 9 VI^{117}. VII^{131}; Wortreklamanten; gleichzeitige Foliierung *I* (1^{r})–*CXXVIII* (130^{r}) · Schriftraum 20,5 x 14 · 35 Zeilen · Bastarda currens von einer Hand · Lombarden, Rubriken, Überschriften, Unterstreichungen rot; Anfangsbuchstaben mit rotem Zierstrich · Gleichzeitiger blindgepreßter, brauner Lederbd mit Streicheisenlinien und Rollenstempeln (Adler, Lilien); Rücken beschädigt; 2 Schließen, von hinten nach vorne, davon eine abgerissen; auf der erhaltenen Schließe *mari*⟨a⟩; auf beiden Deckeln je 5 Buckel, abgerissen. Vorderer Spiegel oben deutsche Federproben, 15. Jh^{2}; im hinteren Spiegel Inkunabelfragment Gen 18, 9–10 und 28–32, lat.

1467 geschrieben mit Erlaubnis des Abtes Ehrenfried II. von Vellberg aus Vorlagen der Bibliothek des fränkischen Klosters Comburg bei Schwäbisch Hall (1^{r}). Die Hs geht nach Mitteilung von Prof. W. STAMMLER (1960) auf eine Vorlage in schwäbischem Dialekt oder schwäbischen Schreiber zurück. Zu Ehrenfried II. v. Vellberg s. H. MÜLLER, Württembergische Jahrbücher, Jg. 1897, H. 1, 218; zum Kloster Comburg s. S. v. PÖLNITZ, Die bischöfliche Reformarbeit im Hochstift Würzburg im 15. Jahrhundert, Theol. Diss. Freiburg, 1941 bes. S. 135. Vorderspiegel unten *Emit Reverendissimus ac Amplissimus DD. Philippus Jacobus* (Steyrer) *Abbas S. Petri in Sylva Nigra. Ex Parthenone Rottwilana dominae Vrsulae 1769*, vgl. Hs St. Peter pap. 41; beide Hss aus dem Vorbesitz des Dominikanerinnenklosters St. Ursula in Rottweil/Neckar. Auf dem Rücken ⟨Rottweiler?⟩ Signatur *89*.
Mundart schwäbisch.

Lit.: ETTLINGER II S. 629; LÄNGIN S. 96 Nr. 126; KERN 1957, S. 157 und 1959, S. 110 Anm. 45.

1^{r} *Anno domini M CCCC^{o} LXVII ob complacenciam venerabilis in Xpo patris ac domi. dni. Ernfridi nacioni* (!) *de Velberg vicesimi octaui abbatis monasterio sancti Nycolai in Camberg ordinis sancti Benedicti Herbipolensis diocisis ex autenticis scripturis colectus* (!) *est presens libellus primo de creacione angelorum et videre de alijs diuersis tractans.*

1^{r}–131^{v} DER SEELEN WURZGARTEN *In ainem waren cristenlichen glouben verlihe vns der almechtig ewig got der da ist driualtig in den personen . . . – koment ir gesegnoten mins vatters vnd emphahent das rich das uch von anfang dar vmb berait ist das helff vns die hailig driualtikait vnd die junckfrowe Maria mit allen vsserwelten. Amen.* Die Hs entspricht bei ver-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

änderter Textfolge im wesentlichen dem Druck HAIN 14585, weitere Drucke s. Hain und E. WEIL, Der Ulmer Holzschnitt im 15. Jahrhundert, 1923 S. 58, 123 Anm. 39; vgl. W. STAMMLER, Wort und Bild, 1962 S. 114 Anm. 33. Der Hs liegt lose bei Papierbl, beschnitten, 29,5 x 15, 2 Sp., 10–17 Zeilen, 15. Jh²: Bruchstück einer Betrachtung über die Geburt Jesu mit Gebet zu Maria. Angebunden Druck: Melusine des Thüring von Ringoltingen (HAIN 11063), darin handkolorierte Holzschnitte.

St. Peter pap. 24

I Hermannus Buschius · Petrus Luder · Alexander Cortesius · Henricus Bebelius · Jacobus Locher · Epigrammata · II Platina · III Ugolinus de Pisanis · Epitaphia · Laurus Quirinus

115 Bl · 20,5 x 15 · 15. Jh²/ Anfang 16. Jh (41ᵛ: 1504)

Brauner Pappbd mit braunem Lederrücken, 18. Jh. Die Hs war schon im 16. Jh ein erstes Mal gebunden, wie die Wortreklamanten zeigen. Beim Neubinden im 18. Jh wurde die Reihenfolge der Stücke anders angeordnet. Lagen im jetzigen Zustand: 2 V²⁰(A). IV²⁸(B). Doppelbl³⁰(C). 3 II⁴²(D). IV⁵⁰(E). II⁵⁴(F). VI⁶⁶(G). (IV–4)⁷⁰(H). 3 VI¹⁰⁶(L). V¹¹⁶(K). Die Rekonstruktion der ursprünglichen Ordnung hergestellt nach den Wortreklamanten: C (29–30). E (43–50). A (1–20). D (31–40). Lücke von einer (?) Lage. F (51–54); Lagen G–K (55–116) wie oben.

Lit. ETTLINGER II S. 640; A. WILMANNS und L. BERTALOT, Archivum Romanicum 7 (1923) 478 f.

I

1ʳ–54ᵛ · Lagen: 2 V²⁰. IV²⁸. Doppelbl³⁰. 3 II⁴². IV⁵⁰. II⁵⁴ · Schriftraum 17 x 10 · 10–40 Zeilen · Humanistische Kursive und Kurrentschrift von mehreren Händen; 1ʳ–20ʳ. 44ʳ–50ᵛ geschrieben von Wolfgang Bebel (20ʳ, 50ᵛ), dem jüngeren Bruder Heinrich Bebels, vgl. Die Matrikeln der Universität Tübingen hrsg. von H. HERMELINK, Bd 1, 1906 S. 138 § 51, 28 und J. HALLER, Die Anfänge der Universität Tübingen 1477–1537, Bd 1, 1927 S. 235, Bd 2, 1929 S. 88.

Die Untersuchung des Papiers durch G. PICCARD ergibt für alle Einträge einen Zeitraum der Beschriftung von 1504–1505, bestätigt durch 41ᵛ *1504.*

1ʳᵛ leer. 2ʳ *Hermanni Buschii Pasiphili Lipsica. eiusdem H⟨ermanni⟩ B⟨uschii⟩ P⟨asiphili⟩ disti⟨cha⟩. Lips animosa simul dici et generosa meretur / illius hinc claro signa leone tument. Hec que fulua micant illustri signa leone / Sic virtus populo pinxit amico suo*; übrige Seite leer.

2ᵛ–10ᵛ HERMANNUS BUSCHIUS Pasiphilus (Hermann Busch): LIPSICA. (2ᵛ) ›*Odoeporicon Hieronymi Emser*‹ *Qui tua lips primus curuo signauit aratro* ...; (3ʳ) Dedicatio: *Consulibus Senatuique Lipsensi Hermannus Buschius Pasiphilus salutem. Preclara ratio est viri Lipsenses* ...; (4ᵛ) Text: *Siluas antra lacus florentia pascua fontes ... Surge age et ethereo felix caput insere celo.* Druck: Lipsica, 1521 mit abweichender Reihenfolge des

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Textes. Zu Hieronymus Emser vgl. NDB 4 (1959) 488 f.; zu Hermann Busch vgl. NDB 3 (1957) 61 f.

11r–20r PETRUS LUDER: Lobrede auf Pfalzgraf Friedrich den Siegreichen von der Pfalz (1449–1476). (11r) Dedicatio: *Alexander ille magnus diue Friderice gloriosissime qui ab inceptis nusquam deterreri poterat fortunam . . .*; (12r) Text: *Grandem quippe materiam . . . – Felix Germanus dum te domus alta tenebit / Bauarie uis te ledere nulla potest. Dixi. Oratio Petri Lůder de de* (!) *Nyslauwe habita Haidelberge die XI Februarii 1458.* Druck: W. WATTENBACH, ZGO 23 (1871) 25–37 nach Wien Hs Nr. 4323, 55r–60r (Univ. 93).
20r Distichon: *Nulla tamen turpis poterit abolere uetustas / nomen nec liuor o Frederice potens. Wo*⟨lfgangus⟩ *Beb*⟨elius⟩ *Ju*⟨stingensis⟩. – 20v–21r leer.

22r–27v HENRICUS BEBELIUS (Heinrich Bebel): ORATIO DE NECESSITATE LINGUAE LATINAE ›*Oratio H*⟨enrici⟩ *Bebelii habita ad vniuersitatem Tubingensem ipso die Martini Anno 1504*‹ Druck: G. W. ZAPF, Heinrich Bebel, 1802 S. 291–308 nur nach dieser Hs. Zu H. Bebel vgl. G. BEBERMEYER. Die Tübinger Dichterhumanisten, 1927 S. 7 f, 103 f und NDB 1 (1953) 658 f. – 28rv leer.

29r–30r ALEXANDER CORTESIUS (Alessandro Cortese): SILVA DE TRIUMPHATA BASSA, ALMERIA, GRANATA. *Vnde nouum occiduo iubar et lux aurea coelo . . . – Et rem Romanam occiduo firmabis in orbe.* Druck: GW 7797. Zu A. Cortese vgl. ENCICLOPEDIA ITALIANA 11, 1931–1939 Sp. 551; G. TIRABOSCHI, Storia della letteratura italiana, T. VI/3, 1824 S. 1408 ff.

30v–42v HENRICUS BEBELIUS (Heinrich Bebel): CARMINA. (30v) ›*Ad suum Joannem Stralerum doctorem Heinricus Bebelius Justingensis de sarttore* (!) *claudo*‹ Ohne Benutzung dieser Hs ediert von G. BEBERMEYER, Heinrich Bebels Facetien (STLV 276), 1931 S. 109–110.
31r–34v ECLOGA de Maximiliano Caesare et Ulrico duce Wirtembergensi victis ab Helvetiis confoederatis. *Que te tristicies luctusque quis occupat egrum . . . – et bene fumosa carnaria carne redundant. Τέλος / Finis.*
35r–38v ECLOGA TRIUMPHALIS DE VICTORIA CAESARIS MAXIMILIANI CONTRA BOIEMOS. *Vnde venis Lycida uel quo uis pergere letus . . . – Qui peperit nobis pacem post tristia bella. Τέλος. Viuat in eternum dux Vdalricus. H*⟨enricus⟩ *Bebelius.* Druck: Opera Bebeliana, 1509 G Vv–H Ir.
39r–41v ECLOGA von 152 Hexametern. *Mopse quid exultes? Quid cesat* (!) *fistula numquam . . . – hospicium prębent hyemis sub frigore duro. Τέλος . 1504 13 die octobris.*

42rv ›*Triumphus principis nostri Vdalrici per Bebelium compositus*‹ *Sueuie princeps decus et columna / victor externis rediens ab oris . . . – subditos visas* (?) *rediens ad illos / plaudite cuncti. Vlricus viuat princeps in pace triumphans / et victor mundi super omnia regna gubernet. Amen.* – 43rv leer.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

44r–50v Jacobus Locher: apologia philomusi contra Georgium Zingel. (44r) Dedicatio: *Ad manus magistri Johannis Vetter in Stůdtgardia dentur. Docto et venerabili viro ... Facilius michi parere videtur elephas sui massam similem ... quos versibus complecter ex Friburgo pridie Idus Junii 1504. Tuus discipulus.* Zu Johannes Vetter aus Wildberg, Kr. Calw siehe W. Heyd, Bibliographie der Württembergischen Geschichte, Bd 2, 1896 S. 658. (44v) ›*Tetrastichon ad lectorem*‹ *Versutos hominis motus designat imago ...* ›*Epistolium apologeticon Philomusi ad doctorum hominum censuram*‹ *Statu prius quam hec qualiacumque scripta emiterem* (!). (45r) Verse: *Testor ego superos et celsi regna tonantis.* (45r) Text: *Date veniam scriptori non uesano non temerario ...* – (49r) *spiritum exhalasti peristi illicet. Requiescas in pace* ›*Epitaphium pro Zingel*‹ *Hic iacet insignis Zingel qui morbidus auctor ....* ›*Execratur semetipsum Zingel*‹ *O tellus que cuncta voras dehisce fac chasma ...* – (49v) *ossa feris canibus que laceramina putrent.* (49v) ›*Epilogus metricus*‹ *Magius Alcides baratri ...*; (50rv) ›*De natali tuo Philomusus*‹ *Natales celebro itererum* (!) *de more fauete ... Inturbata quies animi me nocte dieque / tranquillum foueat et studiosus amor. Wo*⟨lfgangus⟩ *Be*⟨belius⟩ *Ju*⟨stingensis⟩ *Dy* (!) *bene vortant. Amen.* Druck: Apologia contra Georgium Zingel, o.O. o.J. (ca. 1510–1520) mit abweichender Reihenfolge des Textes, jedoch ohne Dedicatio. Zu Jakob Locher siehe ADB 19 (1884) 59 ff.

(51rv) epigrammata von Antonius Mancinellus (Antonio Mancinelli) und anderen. *Inclytus ingenio facie virtute lepore / Tyburti suboles aug* // durchgestrichen, bricht ab. Druck: Antonius Mancinellus, Primus epigrammaton libellus, Straßburg August 1512, Kk 2v. Zu A. Mancinelli vgl. R. Sabbadini, Cronaca del R. Ginnasio di Velletri 1876/77, 1878 S. 7–40. *Et genus et patriam tollit astra poli ...* ›*In detractorem Man*⟨cinelli⟩‹ *Detrahis inuidia turpissime te meliori ....* Druck: a.a.O. Kk 6v (mit Überschrift: In detractorem). ›*Aliud*‹ *Das alijs crimen quo tu scelerate refulges ...* Druck: a.a.O. Kk 6v (mit Überschrift: In diabolon). ›*Idem ad Franci*⟨scum⟩ *Gonza*⟨gam⟩ *Mantua*‹ *Consilio ac armis Pęnos prostrauerat acer ....* Druck: a.a.O. Kk 5rv, die beiden letzten Disticha fehlen. ›*Aliquem nescio ...*‹ *Iustitię melior vltorque libidinis acer ... Pre cunctis summam iuris* (?) *peperit sapientia laudem ...*; (51v) *Pegasides rorate latus date docta Camenę ...* – *Duc et Arionos docta Thalia modos.* – Übrige Seite leer.

52r–53r Johannes Pontanus (Giovanni Pontano): de amore coniugali Lib. II carm. 8–10. Ediert von J. Oeschger, 1948 S. 163–165 ohne Kenntnis dieser Hs.

53r–54v epigrammata:

53rv Angelus Politianus (Angelo Ambrogini Poliziano): Epigrammata Nr. 84. 79. 96. 77. 19. 24 (2. Hälfte). 67. 21. 36. Druck: Poesie volgare etc. di Angelo Ambrogini Poliziano raccolte da I. del Lungo, 1867 S. 154f, 150f, 161, 119, 122, 146, 120, 128, ohne Benutzung dieser Hs; I. Maier, Les Manuscrits d'Ange Politien. Catalogue descriptif, 1965 ohne Kenntnis dieser Hs. (53v) ›*Mancinellus quatuor in sponsis*‹ *Sponsa forma decet genus ....* Druck: a.a.O. Ii 1v.

54r *Vos estis – deus est testis – nequissima pestis .... Cesaris ad valuas ....* Druck: Ohne Kenntnis dieser Hs ediert von A. Riese, Anthologia latina, Bd I/2, 1906 S. 327 Nr. 877.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Incipe dimidium ... WALTHER Prov. 12193. *Forma genus mores* ... WALTHER Prov. Nr. 9750.

›*Philosophus Porphyrius in libro de oraculis et in libro de abstinentia*‹ *Constat enim vehementer caducarum rerum impunitatem* ... – *in nobis excrescat.*

›*Veneris condiciones*‹ *Ardet in affectu* ... WALTHER Prov. Nr. 1298; *Balnea vina venus nullo moderamine abusa* ... Ähnlicher Gedanke vgl. WALTHER Prov. Nr. 1923.

54v ›*Epitaphium Philippi Strozę* (Filippo Strozzi d.Ä. 1424–1491)‹ *Gloria nobilitas aurum si gratia virtus* ... – *vixisses longas post tua tecta dies.*

CAROLUS ARETINUS (Carlo Marsuppini): *Nam qui Meonio potis est subducere versum* .... Vgl. G. ZIPPEL, Carlo Marsuppini d'Arezzo, 1897.

›*Vesputius*‹ *O primo aspectu nimium formosa quid affers* .... *Res age iam propera volat irreparabilis hora* ...

›*Hubertinus*‹ *Sex cognosce suis insignes fructibus agros* ... – *inter si pontes vixerit ille natans.*

II

55r–70v · Lagen: VI[66]. (IV–4)[70]; Textverlust von 4 Bll zwischen 66/67; alte Lagensignaturen *a 1* (55r) – *a 6* (60r) und *a 2* (68r) – *a 4* (70r) · Wz.: Schlüssel, Provenienz: Reutlingen · Schriftraum 16 x 11 mit Abweichungen · 25–30 Zeilen · Humanistische Kursive, 15. Jh[2].

Die Untersuchung des Papiers durch G. PICCARD ergibt einen Zeitraum der Beschriftung von 1470–1475.

55r leer. – 55v–70v PLATINA (Bartolomeo Sacchi): LIBER DE VITA CHRISTI AC OMNIUM PONTIFICUM, Auszug ›*Hae Pontificum Vitae ex Platina desumptae sunt* (18. Jh)‹ *Pontianus natione Romanus pater Calphurnio temporibus Alexandri imperatoris fuit* ... Textlücke zwischen (66v) Nicolaus II. (1058–1061) und (67r) Bonifatius IX. (1389–1404) ausschließlich – (70r) *Pius II.* ... (70v) *Libros plusquam zaphiros et smaragdos charos habuit quibus* // bricht ab. Ausgabe: G. GAIDA, Platynae Historici liber de vita Christi ac omnium pontificum 1913–1932 (L. A. MURATORI, Rerum Italicarum Scriptores. Nuova ed. III/1) S. 35–360.

III

71r–116v · Lagen: 3 VI[106]. V[116] · Wz.: Ochsenkopf mit Augen und Stange mit kleiner vierblättriger Blume, Provenienz: Oberitalien (Brescia); Dreiberg mit zweikonturiger Stange mit Kreuz · Schriftraum 13,5–14,5 x 8,5–9 · 28–31 Zeilen · Humanistische Rotunda mit Marginal- und Interlinearnotizen in humanistischer Kursive und Kurrentschrift, z.T. Anfang 16. Jh, vereinzelt deutsch · Rubriken, Überschriften rot; Anfangsbuchstaben mit rotem Zierstrich; Platz für Initiale freigelassen.

Die Untersuchung des Papiers durch G. PICCARD ergibt einen Zeitraum der Beschriftung von 1460–1470.

71r–96v ⟨UGOLINUS DE PISANIS (Ugolino de Pisani)⟩: PHILOGENIA. Gleicher Text Clm 72, 124r–132r; Clm 650, 197r–227r; Clm 2801, 230r–265r. Ediert von Fr. ROSELLI, Teatro goliardico dell'Umanesimo, 1965 S. 171–285 nach Florenz Bibl. Laur. Cod. Ashb. 188, 55r–63r und Paris Bibl. Nat. Ms lat. 8364 (Mazarin 1117), 1r–30r; ital. Übersetzung

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

von A. Perosa, Teatro umanistico, 1965 S. 131–180; (96v) *Nota quatuor sunt genera carminum ... liricum ... comedya ....*

97r–101v flosculi ex auctoribus antiquis et humanisticis. *Vir suauissime cum plurimum et sepius mecum repeto ...*; (98r oben) ›*Flosculi Simachi poete ex epistolis excerpti qui fuit Boecii socer*‹ *Nam facilius est ardentes fauillas ore conprimere ...*; (100r) Franciscus Petrarca: ⟨de remediis utriusque fortunae, Auszug⟩ ›*Franciscus Petrarcha* (!) *primus liber*‹ *Uxorem verberat qui non habet ...* – (101r) *se offensum abs te queritur.* Druck: Basel 1554 S. 147–253 zu Lib. II 18–132. (101r) ›*Iulius in libro qui incipit Gaudeo plurimum*‹ *Vnum velim pro tua humilitate impetratum iri a te...*; ›*Basilius*‹ *Ad ea vobis consulenda que optima esse duco ...*; (101v) ⟨Ps.⟩ Petrarca: ars punctandi, Auszug ›*Distincciones Francisce* (!) *Petrarche*‹ *Coma: ... (Parentesis).* Vgl. F. Novati, Rendiconti del R. Istituto Lombardo di scienze e lettere 42 (1909) 113. *Excidium Rome dant ... hec domantia quinque.*

102r–104r epitaphia et sententiae ›*Epitaphium Seuerini dicti Boecii*‹ *Hic in sacrofago* (!) *iacet Boecius alto ...* Walther IC Nr. 8274 (Hoc in sacrofago ...). ›*Epitaphium Crisolare editum ab Enea Siluio poeta laureato*‹ Druck: J. Cugnoni, Atti della R. Accademia dei Lincei, Scienze mor. III 8 (1883) 667 carm. XXIV. (102v) ›*Epitaphium Leonardi Aretini ab Enea Siluio editum*‹ Druck: Cugnoni a.a.O. 681, carm. LXXVII. ›*Metra rari dictaminis*‹ *Miles / mercator / uates / parasitus / amator // ...* so Walther Prov. Nr. 14843 mit Kenntnis dieser Hs; hier und im Folgenden richtig von oben nach unten (rubrizierte Marginalnotiz *Singula singulis*) zu lesen: *Miles affectat horrida prelia / mercator metuit ...* ›*Alia*‹ *Diues / mendicus / deus / infernus / paradisus // ...* Walther Prov. Nr. 6084 mit Kenntnis dieser Hs. Richtige Lesung: *Diues pascit ingluuiem deliciis / mendicus depascit vitam...* ›*Alia*‹ *Diues / egenus / largus / auarus / mitis / iniquus...* Walther Prov. Nr. 6084 mit Kenntnis dieser Hs; (103r) dazugehörig: ›*Alia*‹ *Horret / amat / reprobat...* Walther Prov. 6062 mit Kenntnis nur dieser Hs. Richtige Lesung: *Diues spernit vilia horret crimina / Egenus honorat viles* (!) *amat iura...*; ›*Metra enigmatica*‹ *Si quis habet thaurum ...* Walther Prov. Nr. 29027. *Est quoddam sine P ...* Walther Prov. Nr. 7843; weitere 4 Verse siehe Register. ›*Nota de mulieribus*‹ *Femina nulla bona que ...* Walther Prov. Nr. 9139 (nur V. 1). *Femina formosa zelus et pestis uitiosa.* Walther Prov. Nr. 9070 (nur V. 1). *Ambulat in portis / largitur pocula mortis. Cum tibi dat aue / sicut ab hoste caue. Molliter affatur ...* Walther Prov. Nr. 15019 (nur V. 1). *Ingemium / mores / animam ...* Walther Prov. Nr. 12372 (nur V. 1). *Hec perdet vere vir quilibet in muliere. Semper prona rei que prohibetur ei. Ars ditat clerum quem destituit ars mulierum. In formam cinerum mihi Troyam dedit ars mulierum. Dauid et Homerum ...* Walther Prov. Nr. 5026. *Jam dabit ipsa fidem quam mox uiolabit ibidem. Cumque tibi iurat hoc paruo tempore durat. Nullus ei carus nisi ...* Walther Prov. 19067. (103v) ›*Epitaphium Pontani Ludowici regis Arragonum ab Enea Siluio poeta laureato editum*‹ *Si mille aut totidem rapuisses usque uirorum ...* Walther IC Nr. 17802; dort als Epitaphium Lodovici de Roma prothonotarii aufgeführt. Druck: Cugnoni a.a.O.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

S. 673, carm. XLVII, mit Zeile 5 beginnend. *Quid mihi diuitie quod lata pallatia prosunt / cum mihi sufficiat paruo quod marmore claudat*; gleicher Anfang vgl. WALTHER Prov. 25080a–25082. (104r) ›*Epitaphium Marci Tulii* (!) *Ciceronis a Juliano editum*‹ *Marcus eram* . . . Ohne Kenntnis dieser Hs ediert von A. RIESE, Anthologia latina, Bd I/2, 1906 S. 88 Nr. 607. ›*Epitaphium Johannis Andree MCCCXLVIII die VII Julii*‹ *Hic iacet Andree notissimus orbe Johannes* . . . WALTHER IC Nr. 7945 ›*Epitaphium Johannis de Lignano MCCCLXXXIII die XVI Februarii*‹ *Frigida mirifici tenet hic lapis ossa Johannis* . . . WALTHER IC Nr. 6912 ›*Epitaphium Bartholomei de Saliceto MCCCCXII die XXV mensis Decembris*‹ *Hoc tumulo legalis apex dulcissimus ore* . . . Gleicher Text Hs Fulda 4° C 10, 114v (Mitteilung von Dr. Agostino SOTTILI, Köln). Druck: G. FANTUZZI, Notizie degli scrittori bolognesi, Bd 7, Bologna 1789 S. 277. Zu Bartholomaeus de Saliceto s. N. DEL RE, Collectanea in honorem A. Albareda, 1962 S. 217 f, 218 Anm. 1.

104v–111r LAURUS QUIRINUS (Lauro Quirini): DIALOGUS IN GYMNASIIS FLORENTINIS. Ediert von A. WILMANNS und L. BERTALOT, Archivum Romanicum 7 (1923) 483–498, diese Hs (= C) S. 478 f.

111v ›*Epitaphium Petri Comestoris*‹ *Petrus sum quem petra tegit dictusque Comestor* . . . WALTHER IC Nr. 14050; übrige Seite und 112r–116r leer. 116v Schreiberverse: *Ych chun vnd bin joch vn A. F., Patrem meum inuocabo et nomen suum exaltabo*, Anfang 16. Jh. Angefangenes humanistisches Briefkonzept, Anfang 16. Jh: *Scribes ad paruos inimicos nescio profecto* . . .; übrige Seite leer.

St. Peter pap. 25

Thomasin von Zerclaere · Lumen animae, deutsch

223 Bl · 30 x 20,5 · Südtirol (Bruneck ?) · 15. Jh[1]

Lagen: 18 VI[215]. IV[223]; Lagenzählung, jeweils auf der ersten Rectoseite, obere Mitte, 1. Teil: *1us* (1r)–*11mus* (121r), häufig abgeschnitten; 2. Teil: *P⟨ri⟩mus* (133r) – *Septi⟨m⟩us* (204r), rechts oben; Spaltenzählung mit Tinte, 18. Jh., *1* (2ra)–*8* (3vb). *9* (5rb) – *28* (10ra). *29* (4ra) – *33* (5ra). *1* (11ra) – *322* (91rb). *324* (91va)–*486* (131vb). Bleifoliierung *487* (132r) – *575* (220r). Durch obige Spaltenzählung wurde Textverwirrung korrigiert, s. u. F. W. v. KRIES, S. 57 · Wz.: Mohrenkopf mit Binde, Provenienz: Oberitalien · Schriftraum 21,5 x 14–17 · 2 Spalten; 2ra–55rb: 30–33 Zeilen; 55va– Schluß: 39–43 Zeilen · Bastarda von zwei Händen · Rubriken, Überschriften und Unterstreichungen rot, Anfangsbuchstaben mit rotem Zierstrich; Platz für Initialen und Bilder frei geblieben · Gleichzeitiger kunstloser, ehemals brauner Lederbd; Rücken leicht beschädigt und überklebt; 3 Buckel des vorderen und 4 des hinteren Deckels. Im Falz Reste einer Pergamenturkunde von 1433; nach HOLDER-LAMEY, hsl. Inventar Bl 58 (Nachtrag von W. FECHTER) darin genannt *Rupel der Pogenwirt von Sant Laurenczen* (St. Lorenzen im Pustertal, Südtirol) und drei namentlich nicht erkennbare Zeugen *alle drey Burger zu Brawnekg* (Bruneck, Südtirol).

Die Untersuchung des Papiers durch G. PICCARD ergibt einen Zeitraum der Beschriftung von 1429–1433. Vorderspiegel oben *Emit Reverendissimus ac Amplissimus DD. Philippus Jacobus* (Steyrer) *Monasterii S. Petri in Silua nigra Abbas. A° 1763.* 1r oben alte Bleisignatur *A 19.*
Mundart südbayrisch.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lit.: ETTLINGER II S. 626; LÄNGIN S. 86 Nr. 34; H. A. v. KELLER, Verzeichnis altdt. Hss, hrsg. von E. SIEVERS, 1890 S. 50 f; A. NAEGELE, Historisches Jahrbuch 60 (1940) 268 und 61 (1941) 227 f; F. W. v. KRIES, Textkritische Studien zum Welschen Gast Thomasins von Zerclaere, 1967 S. 56 ff; A. v. OECHELHÄUSER, Der Bilderkreis zum wälschen Gaste des Thomasin von Zerclaere, 1890 S. 1, 73 Anm. 1 (unsere Hs Sigle K).

1r *Disciplinale*, übrige Seite und 1v leer.

2ra–131vb ⟨THOMASIN VON ZERCLAERE: DER WELSCHE GAST⟩ Prooemium: ⟨S⟩*wer die materie wissen wil da von dicz püch sage* . . ., zur Textverwirrung der Inhaltszusammenfassung s. F. W. v. KRIES a.a.O. S. 58. – 10v leer; (11ra) Text: ⟨S⟩*wer gerne list gute märe / Ob der selb güt were* / . . . – (131vb) . . . *Gott geb das wir an end leben / Durch die drey heilig namen. Vater sün heiliger geist amen.* Ausgabe von H. RÜCKERT, 1852; Repr. 1965 mit Einleitung von F. NEUMANN, wo S. XLVIII Nr. 18 diese Hs erwähnt ist. – 132rv leer.

133ra–217vb LUMEN ANIMAE, deutsch 1426 von *Vlrikh* ⟨Putsch⟩ *pfarrer ce Tyrol*, genannt im Akrostichon der Vorrede. (133rv) Akrostichon: *Von himel send mir got chraft / Leich mir sinn vnd maisterschaft* . . .; ›*Thetragramaton*‹ ⟨N⟩*u wil ich die vorrede vahen an / Als ichs geschriben funden han* . . .; (134ra) Text: ›*Dicz puech haysset das liecht der Seel* . . .‹ ⟨D⟩*er naturlich maister spricht in dem sechsten von den tyern* . . . – (217ra) . . . *das wirdt allain enphalich der himlischen begird vnd lieb. Amen. Amen. Got hab lob vnd ere.* Außer den bei H. A. v. KELLER S. 52 abgedruckten Versen noch: *Vnd dorczu deo gracias / die muter die Cristum gnas / . . . der am karfreitag seyn totd / am kreucz nam amen* (15 Verse). Vgl. K. BURDACH, Vorspiel, Bd 1. 2, 1925 S. 121–125. Druck: HAIN 10329, weitere Drucke s. Hain. – 217v–233v leer.

St. Peter pap. 26

Otto von Passau

II + 187 Bl · 30,5 x 22 · Bodenseegegend · 15. Jh²

Lagen: V¹⁰. 6 VI⁸². (VII + 1)⁹⁵. 5 VI¹⁵⁵. 2 V¹⁷⁵. VI¹⁸⁷; Wortreklamanten · Wz.: Ochsenkopf ohne Augen, mit Stange und Schrägkreuz, Provenienz: Ravensburg; zwei gekreuzte Schlüssel, Provenienz: Reutlingen · Schriftraum 22,5–23,5 x 16,5 · 2 Spalten; 29–38 Zeilen · Bastarda von zwei Händen · Lombarden, Rubriken, Überschriften und Unterstreichungen rot; Platz für Initialen häufig, für Bilder immer frei geblieben · Gleichzeitiger kunstloser, roter Lederbd; Rücken beschädigt; 1 Schließe, von hinten nach vorne, abgerissen. Beide Spiegel Perg., Fragmente eines Breviarium saeculare: De tempore (dom. IV post pent.) und De hebdomada (fer. II, III) mit St. Galler linienlosen Neumen, Ende 12. Jh, abgelöst, jetzt Hs St. Peter perg. 137.

Die Untersuchung des Papiers durch G. PICCARD ergibt einen Zeitraum der Beschriftung von 1466–1470. Die Herkunft der Hs ist unbekannt (s. W. SCHMIDT S. 61). Dem verwendeten Papier nach (Reutlingen, Ravensburg) dürfte sie in Oberschwaben entstanden sein nach einer Schweizer Vorlage, vgl. Mundart. 1r oben *Monasterij S. Georij*, unten: *Emit Philippus Jacobus* (Steyrer) *Abbas A° 1764.*
Mundart oberalemannisch.

Lit.: ETTLINGER II S. 627; LÄNGIN S. 94 Nr. 113; W. SCHMIDT, Die 24 Alten Ottos von Passau, 1938 S. 60–61; KERN 1957, S. 157 und 1959, S. 110 Anm. 45.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

I[r] Federproben, I[v]–II[v] leer.

1[ra]–186[vb] ⟨Otto von Passau:⟩ die 24 alten (1[ra]) Register; (2[va]) Prooemium: ›*Dis ist die vorred des bůches das gehaissen ist die XXIIII alten oder der gůldin tron der minnenden sel*‹; (3[ra]) *Sanctus Johannes Ewangelista sach in der tögen bůch in den himel sitzen den herren* . . .; (5[ra]) Text: ›*Der erst alt bewiset dich minnenden sel von wannen du komen sigest*‹ *Der aller erst alt wiset dich mynnenden sel vff dich selbs das du vor an betrachten solt vor allen dingen wannen du kumen siest* . . . – *Merk och du säliger mensch wie mit gar grosser begirdt din got selber din*// bricht ab. Drucke: W. Schmidt S. 230–252. – 187[r] leer. 187[v] Federproben.

St. Peter pap. 27

Jacobus de Voragine

139 Bl · 29 x 21,5 · Zisterzienserinnen · Elsaß ? · 15. Jh[2]

Lagen: (VI–8)[4]. (VI–1)[15]. 9 VI[135]. (V–6)[139]; Textverlust zwischen Bl 4/5, 15/16, 137/138; Wortreklamanten · Wz.: gotisches P ohne Blume, mit »Schrägstrich«; gotisches P mit vierblättriger Blume · Schriftraum 21 x 15,5–16 · 2 Spalten; 14–47 Zeilen · Bastarda von drei Händen · Anfangsbuchstaben, Überschriften und Unterstreichungen rot · 11 kolorierte Federzeichnungen in schlichter, oft sogar primitiver Manier: 1[ra] (Gallus), 2[rb] (Maria mit Kind); nach Art der Werkstatt des Diebold Louber aus Hagenau (so Heusinger I S. 118): 5[rb] (Anastasia), 6[ra] (Stephanus), 7[rb] (Johannes Evang.), 9[ra] (Kindermord von Bethlehem), 10[rb] (Thomas von Canterbury), 11[rb] (Silvester), 14[va] (Beschneidung Christi), 137[ra] (Attala), 138[rb] (Kirchweih); auf Einfluß des durch Konrad Witz (Basel) am Oberrhein verbreiteten »harten Stil« gehen zurück: 17[va] (Erhard), 20[ra] (Antonius erem. und Paulus erem.). Im übrigen ist der Platz für die Illustrationen frei geblieben · Gleichzeitiger roter Lederbd; Rücken stark beschädigt; 2 Schließen, von hinten nach vorn, abgerissen; je 5 Buckel ebenfalls abgerissen. An der Heftung Pergamentstreifen aus deutschem Urkundentext, 14. Jh[2].

Die Untersuchung des Papiers durch G. Piccard ergibt einen Zeitraum der Beschriftung von 1460–1463. Vorderspiegel unten *Jch bin Maria Sterin monialis in Ginterstal ordinis sancti Bernhardi vnd hatt mirs die Cristiana Marschelkin min liebe mitschwester geschenkt im XLVII ior* (1547). Maria Störin (1565–1593) von Krieger Bd 1, Sp. 795 als Äbtissin von Günterstal urkundlich erwähnt, vgl. Kindler von Knobloch, Der alte Adel im Oberelsaß, 1882 S. 90 f. Christiana Marschelkin begegnet als Statthalterin des Zisterzienserinnenklosters Wonnental 1560–1564 auf einer Kenzinger Gedenktafel, vgl. H. Susann, Schau-ins-Land 20 (1893) 9 Nr. XXIV[a]. Nach Heusinger ZGO 102 (1954) 389 ist die Textvorlage elsässisch. Vorderer Spiegel oben *Emit Reverendissimus et Amplissimus DD. Philippus Jacobus* (Steyrer) *Abbas S. Petri in Sylva nigra. 1753.* Auf dem Rücken alte Hofbibliothekssignatur 27.
Mundart alemannisch.

Lit.: Ettlinger II S. 621; Längin S. 91, Nr. 81; Kern 1957, S. 157 und 1959, S. 109 Anm. 45.

1[ra]–138[vb] ⟨Jacobus de Voragine: legenda aurea, deutsch⟩ (1[ra]) ›*Von sancto Gallo dem h* ⟨Rest auf Rasur⟩‹; (2[rb]) ›*Von dem samstag* (De BMV in sabbato)‹. (5[ra]) Anfang des Hauptteils . . . *Sprach dis ist der dag an dem der propheten spruch ernüweret werden* . . .

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

›*Von dem namen sant Anastasien der jungfrowen*‹ Etc. (130^{vb}) ›*Von den zwein namen sant Geruasien vnd Prothasien*‹; (131^{vb}) ›*Von den zehen dusent marterern vnd rittern*‹; (135^{rb}) ›*Von dem fronlicham vnsers herren*‹; (137ra) ›*Von sant Atthalen leben*‹; (138^{rb}) ›*Von der kilwihe . . .*‹; bricht ab mit (138^{vb}) *vf dem dach der kilchen das sin das volck gar fast erschrack. Hie anerkantent sy das es des tü* // Hauptteil (5ra–131^{vb}) entspricht im wesentlichen dem lat. Text der Ausgabe von Th. Graesse 1846. Die Initien der Legenden der Heiligen, die in der Legenda aurea oder in der BHL nicht nachzuweisen sind, sind in das Register aufgenommen. 5ra–92va gleicher Text wie Hs Lichtental 66, 38^{r}–129^{r}. 136^{r}–196^{v}. 200^{v}.

St. Peter pap. 28

Guilelmus de Placentia

II + 193 Bl · 34 x 23,5 · Tossignano, Prov. Bologna (Italien) · 1466

Lagen: VI^{12}. IV^{20}, dann Quinionen bis Bl 190, (II–1)^{193}. Lagensignaturen jeweils auf der ersten Hälfte der Rectoseiten unten *a 1–a 5* etc. bis *t 1–5*, am Anfang lückenhaft von *c 1* an regelmäßig, teilweise abgeschnitten. Wortreklamanten in gezeichneten, verzierten Schildern. Alte Foliierung *1* (5^{r}) – *179* (173^{r}), springt von *80* (82^{r}) auf *90* (83^{r}) · Schriftraum 20 x 15 · 2 Spalten; 52 Zeilen · Italienische Bastarda. Gleichzeitige und jüngere Randbemerkungen, 16./17. Jh · rote und blaue Lombarden, 135^{v} blaue Cadelle mit brauner Fleuronnée-Zeichnung; § rot · Gleichzeitiger beschädigter, brauner Lederbd, Einzelstempel: Lilien u. Rosetten; Rücken erneuert; 2 Schließen, von vorne nach hinten, abgerissen; Spiegel zu unbekannter Zeit abgelöst; Leimabdrücke lat. Text; auf eingelegtem Bl lat. medizinische Rezepte von Kaspar Morgenstern, 16./17. Jh.

1466 in Tossignano, Prov. Bologna geschrieben (190^{vb}). *Emit Reverendissimus DD. Philippus Jacobus* (Steyrer) *Abbas Monasterii S. Petri a Bibliopega Friburgensi Hagenbuch anno 1754*, nach Holder-Lamey, hsl. Inventar Bl 63 abgelöst, heute Hs St. Peter perg. 135 (Donatfragment von 4 Bll, Kaufvermerk von 1754 am Rande von 1^{r}).

Lit.: Ettlinger II S. 623; Heusinger I S. 122 Anm. 1, mit unbegründeter Verweisung an das Dominikanerinnenkloster Adelhausen in Freiburg i. Br.; Kern 1957, S. 157 und 1959, S. 109 Anm. 45.

I^{r} *Practica Guilhelmi de Placencia* und lat. Rezept *Potus vulneratorum*, daneben alte Bucheinteilung 15. Jh.^{2} – I^{v}–II^{r} leer. II^{v} biographisch-bibliographische Auszüge zu *Guilhelmus civis Placentinus* aus dem Catalogus virorum illustrium des Johannes Trithemius (1491), 16./17. Jh; sonst leer.

1ra–190^{vb} Guilelmus de Placentia (Wilhelm von Saliceto): practica (Summa conservationis et curationis). Dedicatio: ⟨Q⟩*ui amoris mi Antoni Magliane ad hunc deveni locum . . .*; (2ra) Praefatio: *Eorum autem que fiunt et que possunt sciri et habent causas determinatas . . .*; (4^{vb}) Text: *Determinare de eo aliquid quod pertinet ad pregnantem est utile . . .* – (190^{vb}) *Zisercula idest misce. Finis. Finita anno d. M CCCC° LXVI die XXVIII octobris in castello Tussignani.* Von 2ra an gleicher Text wie Hs St. Peter perg. 33, 17ra–

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

82rb. 85ra–141rb. THORNDIKE-KIBRE, Incipits Sp. 499 und 405. Druck: SARTON II/2 S. 1079.

191ra–192ra alphabetischer Sachindex mit Beziehung zum Text. – 192v leer. 193rv Zwei lat. Rezepte, 15. Jh ?

St. Peter pap. 29

Alanus ab Insulis

160 Bl · 27,5 x 20,5 · Zisterzienserinnen · Günterstal b. Freiburg i. Br., · 1490

Lagen: (IV–2)6. 19 IV158. (IV–6)160 · Schriftraum 20,5 x 14,5 · 2 Spalten; 44 Zeilen · Bastarda currens · Lombarden rot und blau, 1ra und 1va mit rotem und blauem Fleuronnée · Gleichzeitiger blindgepreßter, roter Lederbd mit Einzelstempeln (vierblättrige Blume, Fischblase, Dreipaß), beschädigt; Rücken oben Papierschild, unten rhombisches Signaturschild, 18. Jh; 2 Schließen, von hinten nach vorne, abgerissen. Beide Spiegel Perg., Kaufbrief des *Pantly Andres von Merdingen* an ein Zisterzienserinnenkloster (Günterstal ?), Siegler *Otman von Blumnegk*, 24. 5. 1456 und Fragment eines Genesis-Kommentars, lat. (49, 22 f), 14. Jh.

1490 geschrieben von frater Johannes Strentzlin für die Günterstaler Äbtissin Agnes von Tusselingen (160vb). Zu Agnes von Tusselingen vgl. J. BADER FDA 5 (1870) 169 und KRIEGER Sp. 794. Vorderspiegel *hic liber pertinet pro vsu abatisse in Güntterstal*, Textura Ende 15. Jh. Hinterspiegel unten *Dis bůch ist der conuent ffrowen zů Günterstal*, Ende 15. Jh; Vorderspiegel oben *Emit Reverendissimus et Amplissimus DD. Philippus Jacobus* (Steyrer) *Abbas Monasterii S. Petri in Sylva nigra A°. 1753.* Auf dem Rücken alte Hofbibliothekssignatur *29*.

Lit.: ETTLINGER II S. 621; KERN 1957, S. 157 und 1959, S. 109 Anm. 45.

1ra–160vb ALANUS AB INSULIS: DISTINCTIONES DICTIONUM THEOLOGICALIUM. PL 210, 687–1012.
160vb *Liber iste pertinet domine Agnete de Tußlingen* (Tusselingen) *abbatisse in Güntherstal. Scriptum per me fratrem Johannem Strentzlin sabbato ante trinitatis finitum anno* ⟨MCCCC⟩ *LXXXX* (5.6.1490). Angebunden Druck: Mammotrectus (HAIN 10568).

St. Peter pap. 30

Strada, Octavius de

II + 123 Bl · 34 x 22,5 · Bayern (Augsburg ?) · 16. Jh2

Alte Paginierung *1* (4r) – *230* (118v) · Wz.: Von Kreuz überhöhter Dreiberg in Schild, Provenienz: Landshut · Schriftraum 23 x 13,5 · 1 Spalte (Bl 120–122: 3 Spalten); 32 Zeilen · Späthumanist. Kursive, Titel und Kapitelüberschriften in roter Majuskel. Wenige Randbemerkungen, 17. Jh · 230 hochwertige, rechteckige gerahmte Papstbilder in Federzeichnung; Wappenschilder z. T. farbig, z. T. leer · Gleichzeitiger blindgepreßter, mit Ornamentwerk aus stilisiertem Blatt- und Blütengeschlinge mit eingelegtem Blattgold reich verzierter, weinroter Lederpappbd (vgl. SCHMIDT, Bucheinbände S. 20 und Taf. 39 Abb. 57), leicht beschädigt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Hs ist abgeschlossen bald nach dem Beginn des Pontifikats Gregors XIII. (1572–1585), genannt die Bartholomäus-Nacht (24.8.1572). Vorderspiegel oben *Ex dono Reverendissimi et Illustrissimi D.D. Francisci Caroli Josephi de Fugger S.R.I. Comitis in Kirchberg et Weißenhorn etc. Cathedralis Ecclesiae Constant. Canonici Capitularis, Episcopi Domitiopolitani, et Suffraganei, accepit rarum hoc ac perelegans* (!) *Manuscriptum Philippus Jacobus* (Steyrer) *Abbas Monasterii S. Petri in Silva nigra, Constantia huc perlatum die 30. Sept. 1765.* Zum Konstanzer Weihbischof Franz Karl Joseph Fugger, Graf von Kirchberg-Weißenhorn vgl. W. Haid, FDA 9 (1875), 19 f.

Lit.: Ettlinger II S. 627 f.; Kern 1957, S. 157 und 1959, S. 110 Anm. 45.

1r–118v Strada, Octavius de: historia romanorum pontificum *a divo Petro primo pontifice ad Gregorium XIII. papam usque breviter descripta, cum uniuscuiusque eorum imagine ad vivum expressa, tam ex veteribus marmorum monumentis, quam ex picturis et monetis antiquioribus desumpta et collecta cum duobus indicibus.* – 1v leer. (2r) Widmung: *Illustrissimo et generosissimo Comiti a Kirchberg et Weisenhorn Ioanni Fvghero domino suo obseruandissimo εὖ πράττειν S. D. Octauianus Strada S. C. M. Seruitor et Aulicus. Historiae cognitionem, Illustrissime Domine, summas easdemque cuiuslibet status atque dignitatis hominibus . . .– humillime commendatum volo.* 3v leer; (4r) Text: ›*Vita s. Petri apostolorum principis et papae primi breuiter descripta*‹ *Beatus Simon Petrus natione Galilaeus vico Bethsaide . . .– contra Albanum ducem renouatur. Deus omnipotens faxit, ut omnia pro paterna sua clementia ad exaedificationem Ecclesiae suae gubernentur.* Der in der Widmung als Adressat des Werkes genannte Graf Johann Fugger von Kirchberg-Weißenhorn ist wohl mit Hans Fugger (1531–1598), dem Sohne Antons d. Ä. identisch (Auskunft Prof. Götz Frh. v. Pölnitz/Regensburg). Gleicher Text Hs Gotha Chart. A 1243, 17. Jh[1], 132 Bl mit 220 Federzeichnungen in Rahmung, jedoch ohne Dedicatio des Verfassers und anscheinend ohne Wappen, 1654 durch Herzog Ernst den Frommen von Georg Heberer in Schweinfurt gekauft (Mitteilung der Landesbibliothek Gotha), ob spätere Abschrift? Diese Hs steht in ihrem Schriftduktus der zierlichen Kalligraphie der von P. Lehmann, Eine Geschichte der alten Fugger-Bibliotheken, Bd 1, 1956 S. 264 und Taf. 19 abgebildeten Titelseite des Wolfenbütteler hsl. Widmungsexemplares der »Imprese de' papi imperadori re etc.« (Aug. 8, 2 und 3 fol) des gleichen Verfassers (vgl. Thieme-Becker, Bd 32, 1938 S. 147–48) sehr nahe. 119rv leer.
120r–121r *Catalogus Romanorum Pontificum iuxta seriem temporum.* 121v–122v *Index eorundem iuxta ordinem literarum. Finis.* – 123rv leer.

St. Peter pap. 31
unbesetzt

St. Peter pap. 32

Konrad von Grünenberg

II + 53 Bl · 32 x 21,5 · Bodenseegebiet (Konstanz?) · 1487

Lagen: (III + 1)[7]. 3 IV[31]. (III + 1)[38]. IV[46]. (III + 1)[53]; alte Lagenzählung in roten Ziffern jeweils auf der ersten Rectoseite *I* (1r)–7 (47r) · Schriftraum 24 x 15,5 · 36 Zeilen · Cursiva bastarda · Viele Cadellen mit

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

eingeschlossenen Wappen und Masken, 31 sorgsam kolorierte und mit der Feder umrissene querrechteckige, verschieden große Bilder der Reiseroute von Venedig bis Palästina als Illustration zum Text nach den 1486 erstmals veröffentlichten Holzschnitten vgl. H. LEHMANN-HAUPT, Gutenberg-Jahrbuch 4 (1929) 152 f · Gleichzeitiger brauner Lederbd; beide Spiegel Perg.; nach HOLDER-LAMEY, hsl. Inventar Bl 72 (Nachtrag von K. PREISENDANZ) abgelöst, jetzt Hs St. Peter perg. 133; Schließe, von vorne nach hinten, abgerissen.

Um 1487 geschrieben im Bodenseegebiet (50v). Auf beiden abgelösten Spiegeln Einträge in Geheimschrift mit Jahreszahl *1487*, auf hinterem Spiegel *Emit Reverendissimus ac Amplissimus D. D. Philippus Jacobus* (Steyrer) *Monasterii S. Petri in nigra Silva Abbas. Anno 1764.*
Mundart alemannisch.

Lit.: ETTLINGER II S. 627; LÄNGIN S. 100 Nr. 168.

Ir–IIv leer. 1r–50v KONRAD VON GRÜNENBERG: Beschreibung der Reise von Konstanz nach Jerusalem. *Wann wier menschen nit allain vns selbs geborn werden ... Vf das ich Conrat Grünemberg Ritter in minr wallfart zu dem hailigen grab ... was ich selzams vnd geuelligs vnd wunderbarlichs gesehen hab in disem nachuolgenden werckly abgebildet ... – man fůr vnd koment in nün wochen an daz hailig land vnd by drygzechen wochen furen wier an Sant Otmars tag gen Venedig. Sumen vs gesin XXXIII wochen gelobt sig got etc. 1487 jar.* – Gleicher Text Hs Gotha Chart. A 541. Vgl. BEER, IM S. 52 Nr. 56; A. STANGE, Deutsche Malerei der Gotik. Bd 7, 1955, S. 52 f. 51r–53r leer.

St. Peter pap. 33

Hymnarium · Antiphonarium

79 Bl · 21x14 · Franziskaner · Oberrheingebiet · 16. Jh1

Lagen: 3 IV24. III30. 5 IV70. (III + 3)79; Wortreklamanten · Wz.: Ochsenkopf mit Schlange, Provenienz: Oberrhein. Wz. auch auf der zw. VIIIb und IXa des gedruckten Psalteriums eingeschobenen hsl. Ergänzung: Druck und Hs gleichzeitig entstanden und gebunden · Schriftraum 13,5–14,5x9,5 · 16–21 Zeilen; 46r–67v 6 Zeilen mit Noten · 1r–46r Bastarda currens, 47r–67v Textura · Lombarden, Rubriken und Überschriften rot · Gleichzeitiger brauner, blindgepreßter Lederbd mit Einzelstempeln: Lilien, vierblättrige Kreuzblume, Rollenstempel: Spruchband *Maria*; Plattenstempel: Blüten- und Blattranken, vgl. Hs St. Georgen 96. Rücken leicht beschädigt; 2 Schließen, von hinten nach vorne.

Hinweis auf Herkunft aus einem Franziskanerkloster geben die Heiligen: Bernhardin von Siena (21v), Klara (28v), mit Translatio (31r), Ludwig (32r) und Franziskus (34r). Die Untersuchung des Papiers durch G. PICCARD ergibt einen Zeitraum der Beschriftung von 1515–1518. Auf 1r oben des gedruckten Psalteriums *Monasterij S. Petri in Hercy*⟨nia⟩.

Lit.: ETTLINGER II S. 640; EHRENSBERGER S. 18 Nr. 8.

1r–46r HYMNARIUM.

a) DE ORDINARIO (1r–8v): AH 51 Nr. 23; AH 50 Nr. 4; AH 51 Nr. 24. 31. 34. 25; AH 50 Nr. 5; AH 51 Nr. 26, 1–3; AH 50 Nr. 22; AH 51 Nr. 27; AH 50 Nr. 23; AH 51 Nr. 28; AH 50 Nr. 24; AH 51 Nr. 29, 1–5. 32. 30. 33. 35–40.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

b) DE TEMPORE (8v–19v) AH 51 Nr. 47–50; AH 50 Nr. 53, 1–9, 11, 13; AH 51 Nr. 54. 55. 59, 1–5. 61; AH 50 Nr. 67, 1, 3–6. 66; AH 51 Nr. 83, 1–6. 2, 1–7. 84. 89. 88; AH 50 Nr. 144, 1–6; AH 51 Nr. 92. 91, 1–6; AH 50 Nr. 391–393. 387. 386. 388, 1–3, 5–6.

c) DE SANCTIS (19v–41r) AH 11 Nr. 15. 16; AH 23 Nr. 423; (20v) *Voce iocunda resona / plebs humilis et strenua* ... (5 Str.); AH 23 Nr. 425 (zwischen Str. 6 und 7 eine Str. eingeschoben *Spina cruce luce mira* ...); AH 4 Nr. 198. 200–201, 1–5 (mit Schlußzeile der fehlenden Str. 6), 7–8. 155–157; (24r) AH 50 Nr. 96; AH 52 Nr. 42–44; AH 23 Nr. 243–245; AH 52 Nr. 108. 109, 1–3. 160. 159, 1–9. 161; (30r) *Decus morum / Dux sororum ... Tam preclara / Virgo Clara* ... (Umdichtung auf Klara, 14 Str., vgl. AH 52 Nr. 198); AH 23 Nr. 264; AH 51 Nr. 123; AH 50 Nr. 72; AH 4 Nr. 345. 349. 351; AH 11 Nr. 229. 228; AH 52 Nr. 199; AH 50 Nr. 156. 146; AH 52 Nr. 195–198; AH 51 Nr. 129. 130; AH 52 Nr. 38; AH 4 Nr. 79. 76; AH 52 Nr. 39, 1–4.

d) DE COMMUNI (41r–46r): AH 51 Nr. 102. 108; AH 2 Nr. 95, 1–2, 6–8 vgl. AH 50 Nr. 17; AH 51 Nr. 114a. 113; AH 50 Nr. 153. 17, 1–2, 6–8; AH 51 Nr. 112, 1–3. 118. 117. 116; AH 50 Nr. 21; AH 51 Nr. 121. – 46v leer.

47r–67v ANTIPHONARIUM per hebdomadam (Vigil-Vesper) mit Quadratnotation. (47r) Antiphonae in nocturnis, in adventu. *Veniet ecce rex* ...; (49v) ›*In dominica per totum annum Antiff*‹ *Seruite domino in timore* ...; (67r) ›*Ad vesperas ant. sabbato*‹; (67v) Nachtrag ohne Notation: ›*der VII don*‹ *Suscepit deus Israhel* // bricht ab. 68r–76v leer.

77r–78v Eingebundene Blätter 14,5x9, 16./17. Jh: Erweckung der Reue an 7 Wochentagen. – 79rv leer. Vorgebunden Druck: Psalterium feriatum. Metz 1513, mit hsl. ungezählter Ergänzung der verlorenen Bll (Ps 15, 3–18, 14) zwischen VIIIv und XIIIr.

St. Peter pap. 34

Johannes Geiler · Cursus de aeterna sapientia, lateinisch und deutsch · Seuse

50 Bl · 14,5x10 · Dominikanerinnen · Freiburg i. Br. oder Straßburg, St. Agnes? · 15. Jh2; Anfang 16. Jh

Lagen: (VII+1)15. (VI–1)26. VI38. (VI–1)49; Bl 50 auf den hinteren Spiegel geklebt · Wz.: gotisches P mit vierblättriger Blume, Provenienz: Oberrhein; Ochsenkopf mit Thau, Provenienz: Basel · Schriftraum 9,5x6,5 · 16–22 Zeilen · Bastarda von mehreren Händen, die hsl. Eintragungen Bl 85v und die hsl. Ergänzung der verlorenen Bll 86 und 87 des Druckes: Der ewigen wißheit betbüchlein (s. u.) von der gleichen Hand wie 15r–48v · Lombarden, Rubriken, Überschriften, Unterstreichungen rot, Anfangsbuchstaben mit rotem Zierstrich · Gleichzeitiger blindgepreßter, brauner Lederbd; Rollenstempel: stilisierte Ranken mit Rosetten, Lilien auf Ranken in Maßwerkform; Plattenstempel: stilisierte Blattknospe, sich fächerförmig öffnend ⟨?⟩; Schließe, von hinten nach vorne, abgerissen.

Die Untersuchung des Papiers durch G. PICCARD ergibt einen wahrscheinlichen Zeitraum der Beschriftung für Bl 1–15 um 1476, für den 2. Teil der Hs von 1500–1508. 50r (hinterer Spiegel) oben *Der Erwürdi-*

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

gen andechttig vnd geistlichen in gott Mûtter priorin zû Santt Angnesen miner gûtt günstigen gehörtt dis zû eigner hand, 16. Jh; 3r oben *Monasterij S. Petri*, vgl. Besitzvermerk in Hs St. Peter pap. 33 auf 1r des gedruckten Psalteriums.
Mundart alemannisch.

Lit.: ETTLINGER II S. 640; LÄNGIN S. 89 Nr. 60.

1r–2v leer.

3r–15v BETRACHTUNG VOM LEIDEN ›*Ein tröstliche vermanung eynem lydenden mönschen*‹ *Die genod vnsers herrn Ihu Xpi vnd sin vetterlicher trost mit aller gedult vnd gûtwillikeit sy all zit by dir . . . – vnd vffenthalt dines lidens beger in leben vnd in sterben durch gnod in ewiger glory des ewigen lebens. Amen.*

16r–26v ⟨JOHANNES GEILER: JOHANNES GERSON, DE MONTE CONTEMPLATIONIS, Auszug deutsch⟩ ›*Wie ein mönsch sich keren sol zü den lieben helgen durch die gantze wuchen*‹ *Das du nun ein ordnung habest die lieben helgen an ze rüffen so wil ich dich leren betlen durch syben gassen vnd dis hat gelert der groß lerer meister Johannes Gerson sin swestern . . . – also hast du ein anzöigen wie du die gantze wuchen alle tag daz geistlich almüsen süchen solt etc.* Gleicher Text Hs St. Peter pap. 46, 71r–81v; Teilstück aus den Predigten über den »Berg des Schauens«, nach Johannes Gerson, De monte contemplationis. Druck: Predigen teutsch. Augsburg 1508, XXIra–XXIIIva. Als selbständige Abhandlung erwähnt in W. STAMMLER, Deutsche Philologie, Bd 2, 1960² Sp. 850.

27r–34r CURSUS DE AETERNA SAPIENTIA, lateinisch. HAIMERL, Gebetbuchliteratur S. 37, Anm. 170, 171, ferner MEYER-BURCKHARDT I, S. 845, Hs B VIII 4, 37rv.

34r–48r CURSUS DE AETERNA SAPIENTIA, deutsch ›*So stond nun die zit von der ewigen wyßheit hie noch in tütsch*‹ (34v) *Heil selen vnd libs geb vns Jhesus des vatters wyßheit . . . – dem obresten güt mit brennender begird durch vnseren herren . . . . Amen . . . Die ewige wyßheit gesegne vns vnd behüt vnsere hertzen vnd vnseren lib. Amen.* HAIMERL, Gebetbuchliteratur S. 46 Anm. 233.

48rv ⟨HEINRICH SEUSE⟩: MORGENGRUSS ZU DER EWIGEN WEISHEIT (Zusatz zum Briefbüchlein). *O aller liebste minicklicheste cloreste wyßheit des nachtes het din min sel begert . . . – vnd bitten vmm ein gütten tod vnd volleistung aller sünden vnd ewig heil. Amen.* Vgl. BIHLMEYER S. 395 f. Zwischen Bl 15 und 16 der Hs eingebunden Druck: Der ewigen wißheit betbüchlin. Basel 1518; darin Ira–LXIVva Betrachtungen von HEINRICH SEUSE.

St. Peter pap. 35

Psalterium non feriatum, lateinisch-deutsch

178 Bl · 29 x 21 · Oberrheingebiet (Konstanz?) · 1462

Lagen: (VI–1)11. 14 VI179; Wortreklamanten, gelegentlich abgeschnitten · Schriftraum 19,5 x 12 · 2 Spalten; 37 Zeilen · Bastarda · Lombarden, Rubriken rot; Anfangsbuchstaben rot gestrichelt ·

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Gleichzeitiger blindgepreßter, roter Halblederbd mit Streicheisenlinien; Schließe, von vorne nach hinten vorhanden. Auf dem vorderen Deckel gleichzeitiges Papierschild mit Inhaltsangabe, teilw. abgerieben. Nach EHRENSBERGER, hsl. Inventar Bl 14, an der Heftung jeweils Pergamentstreifen einer dt. Urkunde; am Kopf (zwischen Bl 17/18) wird als Aussteller genannt ein *Brun von Tettikouen Stattaman in Costentz* (dort nachweisbar 1439–1454), im Text (zwischen Bl 65/66) *frow Elsbetha*, 1937 gelesen von Dr. WERNER FECHTER.

1462 geschrieben von Heinrich Sättili (177^{rb}). Vorderspiegel oben *Emit Reverendissimus et Amplissimus DD. Philippus Jacobus* (Steyrer) *Abbas Monasterii S. Petri in Sylva nigra Anno 1753.* Auf dem Rücken alte Hofbibliothekssignatur *35.*
Mundart alemannisch.

Lit.: ETTLINGER II S. 622; LÄNGIN S. 90 Nr. 71; KERN 1957, S. 157 und 1959, S. 109 Anm. 45.

1^{rv} leer; 2ra–163va PSALTERIUM NON FERIATUM, lateinisch-deutsch (Ps 1–150) ⟨B⟩*eatus vir ... Sälig ist der man der nit abegieng in den rat der unmilten ...* – (163^{rb}) Ps 150, 5 f: *Laudate eum* ⟨in⟩ *cimbalis bene sonantibus, laudate eum in cimbalis iubilacionis, omnis spiritus laudet dominum. Lobend in in wol hellenden gloggen lobent in in den frölichen cimbalan alle geiste lobend gott.*
163va–177^{rb} CANTICA per hebdomadam, Tedeum und Quicumque, lat.-dt. *Confitebor tibi domine quoniam iratus es ... Ich vergich dir herre wan du zornige uber mich bist ...* – *Hec est fides catholica quam nisi quique fideliter firmiterque credidit saluus esse non poterit. Dis ist Cristen gelöb wer den nit behaltet getrüwelich vnd starcklich der mag nit behalten werden. Amen. Heinricus Sättili. Anno sub domini M CCCC LXII in festo Materni episcopi Kal. 15 Augusti finitus est liber iste de quo laus et honor sit Christo Jhesu qui se nobis dedit esu etc.* Bestimmt für Säkularkleriker: 126^{rb} ›*Diss sint die psalmen an dem sunnentag etc*‹ Ps 109–113; 157va ›*Die vesper am samstag zenacht etc*‹ Ps 143–147. Gehört zum 19. Psalter, s. W. WALTHER, Die dt. Bibelübersetzung des Mittelalters, 3. Teil, 1892 Sp. 627; H. VOLLMER, Die Psalmenverdeutschung von den ersten Anfängen bis Luther, 1933 S. 265; K. E. SCHÖNDORF, Die Tradition der dt. Psalmenübersetzung, 1967 S. 57 Nr. 27. – 177^{v}–178^{v} leer.

St. Peter pap. 36

Jacobus de Teramo

123 Bl · 28,5 x 21 · Oberrheingebiet · 15. Jh^{2}

Lagen: (V–1)^{9}. (VI–1)^{20}. 7 VI^{104}. (VI + 1)^{115}. IV^{123}; Textverlust zwischen Bl 2/3, 9/10, 104/105, 115/116, 119/120; Reste alter Lagenzählung auf den ersten Rectoseiten rechts unten *III* (21^{r}) – *IX* (93^{r}) · Wz.: Traube mit einkonturigem Stiel, Provenienz: Piemont · Schriftraum 17 x 11,5 · 26–28 Zeilen · Bastarda · Lombarden, Unterstreichungen rot, Anfangsbuchstaben mit rotem Zierstrich, 55 gerahmte, im Durchschnitt 10–12 cm große Illustrationen zur Belial-Legende in aquarellierter Federzeichnung, evtl. Bildverluste · Gleichzeitiger blindgepreßter, roter Schaflederbd; 2 Schließen, von hinten nach vorne, abgerissen. Auf Rücken rechteckiges Papierschild: *Jacobi de Theramis oder Gericht ...* Im hinteren Spiegel

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ausgabenverzeichnis für die Zeit vom 25. November bis 7. Januar aus einem Kloster des elsässischen, schweizerischen oder badischen Oberrheingebietes (es werden genannt: Wattwiller, Sennheim b. Thann / Oberelsaß, Lutterbach und Sausheim b. Mühlhausen / Oberelsaß, Pfirt b. Altkirch / Oberelsaß und Gliers, Konstanz und Speyer).

Die Untersuchung des Papiers durch G. Piccard ergibt einen Zeitraum der Beschriftung von 1452–1458. Vorderspiegel oben *Emit Reverendissimus ac Amplissimus DD. Philippus Jacobus* (Steyrer) *Monasterii S. Petri in nigra Silva Abbas Anno 1764.*
Mundart alemannisch.

Lit.: Ettlinger II S. 627; Längin S. 94 Nr. 110; Kern 1957, S. 157, und 1959, S. 110 Anm. 45.

1r–123v Jacobus de Teramo: consolatio peccatorum (Belial), deutsch. Vorrede: *In dem nammen der heiligen vngeteilten driualtikeit ... Ich hab gedoht ich welle mich versůchen ob ich zů tütsche möge bringen das bůche das do betrahtet ob Jhesus Marien sune des reht habe gehebt ...* (2v) *... vnd das man sich könne mit* (reht) *weren. Also hett die vorrede ein ende*; (3r) Text: *Dar nach vnd wir vmb das essen ab dem verbottenen holtze verurteilet worden sint ... – do was Aaron gottes priester vnd Samuel enmitten vnder inen vnd sprach singent gott ein nüwes gesange wann er hett wunder geton* // bricht ab. Druck: Copinger, II/2 5808, weitere Drucke s. Copinger.

St. Peter pap. 37

unbesetzt

St. Peter pap. 38

Leonardus Brunus Aretinus · Jannotius Manettus

I + 148 Bl · 29 x 21,5 · Oberitalien · Mitte 15. Jh

Lagen: 3 V30. (IV + 1)39. 6 V99. (IV + 1)108. 4 V148; Wortreklamanten bis 99v; alte Foliierung *1–104*; Reste alter Bucheinteilung *III* (23v), *IV* (34r), *VI* (64r), *VIII* (89r), *IX* (99r) · Wz.: Waage (ohne Kreis), Provenienz: Oberitalien; Festung, Provenienz: Italien · Schriftraum 19,5 x 12,5 · 30 Zeilen · Humanistische Kursive von zwei Händen; gleichzeitige und wenig jüngere Randbemerkungen von einigen Händen, z. T. rot; auf dem oberen Schnitt *ARETINUS*, auf dem unteren *EPE. L. ARRETINI* · 1r reich gestaltete Initiale L mit lose geschlungenen Flechtwerkknoten in rot, grün und gold auf blauem Grund, sonst kunstlose rote bzw. blaue Initialen; 10 ornamentale Randinitialen in Federzeichnungstechnik: Vögel, Schlangen; 72r Federzeichnung: Brustbild eines bärtigen älteren Königs mit Krone und Hermelinmantel mit Beziehung zum Text; auf dem oberen Rand von 1r Drolerie (Vögel, Blüten, Knospen) als Zierleiste; auf dem unteren Rand in medaillonartiger Bildminiatur, von grünem Lorbeerkranz umgeben, der Autor, jedoch ohne Porträtähnlichkeit, in (roter) Humanistentracht der Zeit; auf dem oberen Rand auf Wellen stehender Cupido mit Wappenschild (nach links gerichtete goldene Schrägstreifen auf blauem Grund) und wehendem weiß-rotem Spruchband mit der Devise *SPERANDUM*. (Wappenschild des venezianischen Politikers und Humanisten Francesco Contarini ⟨† 1476⟩, vgl. A. Marucchi, Mélanges Eugène Tisserant, Bd VII/2, 1964 S. 90 Nr. 134b und Taf. IV, 5. Mitteilung von Dr. Agostino Sottili,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Köln). Zu Francesco Contarini s. A. Segarizzi, Nuovo archivio veneto N.S. XII (1906) 272–306. Auf den Rändern gelegentlich Hinweiszeichen (Hände) · Gleichzeitiger brauner Lederbd; Rücken beschädigt, unten rhombisches Signaturschild, leer; Beschläge nur des hinteren Deckels *yhs* und *S*; 2 Schließen, von vorne nach hinten, abgerissen; 4 (von 5) Buckeln auf dem vorderen, 5 auf dem hinteren Deckel. Beide Spiegel Perg., Mitte 15. Jh., Notizen zur lat. Stilistik unter der Überschrift *Macro⟨bius⟩ de Saturnalibus li⟨br⟩o V°* und, wohl von derselben Hand, lat. symbolisches Tieralphabet mit zeitgenössischen Nachträgen unter der Teilüberschrift *Arestotiles* (!) *ad Alexandrum de homine.*

Die Untersuchung des Papiers durch G. Piccard ergibt einen wahrscheinlichen Zeitraum der Beschriftung für 1r–104r zwischen 1442–1446, für den 2. Teil der Hs von 1451–1456. Vorderspiegel unten *presbyteri Antoni Bosi de Zapallis de Gandino* (Prov. Bergamo) *qui obit die 2 Juni 1502 ora tercia die vero sabati*; darauf von anderer Hand *deinde factus meus est Jac. Philippi Baptizii Brixiani physici anno MDXXII emptus est ab eius fratre Francisco.* Vorderspiegel oben *Emit reverendissimus ac amplissimus DD. Philippus Jacobus* (Steyrer) *Monasterii S. Petri in Silua Abbas 1763.* 1r oben alte Bleisignatur (St. Peter?) *N 30.* Auf dem Rücken alte Hofbibliothekssignatur *38.*

Lit.: Ettlinger II S. 627; Kern 1957, S. 157 und 1959, S. 110 Anm. 45.

1r–2r. 3r–41v. 44v–100v. 104r–107r Leonardus Brunus Aretinus (Leonardo Bruni Aretino): epistolarum libri I 1–VI 5. VI 8–IX 1. X 24. Endet mit: *Nam cum de significatione uerbi* // Druck: L. Mehus, 1741. Bd 1, Bd 2 S. 1–134, 195–208. Vgl. H. Baron, Leonardo Bruni, 1928 S. 228 f. – 107v–128v leer.

Eingeschoben folgende Briefe:
2r–3r Salutatus (Coluccio de' Salutati): Epist. Lib. XIV 15. Druck: F. Novati, Epistolario di Coluccio Salutati IV 1, 1905 S. 105–109.
41r–44v Poggius Florentinus (Poggio Bracciolini): Epist. Lib. I 2. Druck: Th. de Tonellis Bd 1, 1832 S. 11–20.
101r–104r Poggius Florentinus: Epist. Lib. I 1. Druck: Th. de Tonellis S. 1–10. 101r gleichzeitiger Nachtrag *hec epistola debet poni supra folio XLII*, vgl. 41v am Rande *hic poni debet epistola Pogij que scripta est in folio 101.*

129r–147v Iannotius Manettus (Giannozzo Manetti): oratio funebris in solemni Leonardi. Druck: L. Mehus, Bd 1, 1741 S. LXXXIX–CXIV. H. Wittschier, Giannozzo Manetti, 1968 verzeichnet unsere Hs S. 70. – 148rv leer.

St. Peter pap. 39

Valerius Maximus

I + 140 Bl + I · 27,5 x 19,5 · Nördl. Mittelitalien (Bologna?) · Mitte 15. Jh

Lagen: 12 V120. VII134. III140; von Bl 21–23 untere Ecken abgerissen, das Fehlende mit Papier ergänzt, unbedeutende Textverluste; Wortreklamanten · Wz.: Hifthorn mit einkonturiger Tragschlaufe · Schriftraum 19,5 x 12,5 · 34 Zeilen · Humanistische Rotunda von einer Hand · 1r 9zeilige reich ausgestaltete Initiale U mit Blattornament auf Goldgrund, außerdem Ranken in wellenförmiger Bewegung mit Distel-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

blüten und Palmetten in Blau, Weinrot und Gold als Randleiste; 1v. 3r. 4v. 5r. 14v. 29v. 44v. 60r. 76v. 90v in gleicher Manier gestaltete 6zeilige, ebenso viele 4zeilige Initialen. Überschriften und Schlußschrift rot · Brauner Lederpappbd, 18. Jh.
G. Piccard vermutet auf Grund des Wasserzeichens Entstehung der Hs in Ober- oder Mittelitalien. Später im Besitz des Fidelis von Sigmaringen OFMCap (1578–1622). S. u. Kern. Ir *Donarunt cum aliis libris RR. PP. Capucini Friburgenses Philippo Jacobo* (Steyrer) *Abbati S. Petri pro Polyglottis Londinensibus* ⟨25.10.⟩ *1766.* 1r oben durchstrichener Schenkungsvermerk des Freiburger Kapuzinerklosters, 17. Jh. Auf dem Rücken alte Hofbibliothekssignatur *39.*

Lit.: Ettlinger II S. 628; Kern 1957, S. 150 und 1959, S. 105–106.

Ir Besitzvermerk, s. o., sonst leer. Iv leer.

1r–133v Valerius Maximus: factorum et dictorum memorabilium libri ix. Fehlt in der Hss-Liste von M. D. Schullian, Studies in honor of B. L. Ullman, 1960 S. 81 ff.; auch die Edition von K. Simbeck 1889 benutzt diese Hs nicht. 134rv leer.

135r–140r *Registrum Valerii Maximi.* 140v leer.

St. Peter pap. 40

Petrus de Luna · De sacramentis · Petrus de Cyperia · Marquart von Lindau? · Sermones excerpti

227 Bl · 21,5 x 14,5 · Konstanz · 1426

Lagen: Senionen, Bl 1 fehlt, Textverlust; Wortreklamanten jeweils auf der letzten Versoseite, Lagenzählung in roten Ziffern *1–19* auf der ersten Rectoseite der Lagen · Schriftraum 15 x 9,5 · 26–27 Zeilen · Bastarda · Lombarden und Unterstreichungen rot; Anfangsbuchstaben mit rotem Zierstrich · Gleichzeitiger brauner Lederband, Rücken und Deckel beschädigt; 2 Schließen, von vorne nach hinten, abgerissen. Beide Spiegel Perg., abgelöst und verloren.

1426 geschrieben von Conradus Barlaß, plebanus von St. Paul in Konstanz (51v, 126r), von der gleichen Hand die Stuttgarter Hs HB I 48 mit Schreibervermerken (115vb, 130vb, 131rb, 193rb), durchweg radiert (außer 193rb) und überschrieben mit Heinrich Fürlaß, St. Thomas, Straßburg. Verlorengegangen ist ein Besitzvermerk *Iste liber est Pauli Grym von Ehingen presbiteri* (Augustiner-Chorherrenstift Ehingen/Nekkar), aufgezeichnet von Holder-Lamey, hsl. Inventar Bl 97; 2r unten *Emit Philippus Jacobus* (Steyrer) *Abbas A° 1781.*

Lit.: Ettlinger II S. 635; Kern 1957, S. 159 und 1959, S. 110 Anm. 46.

2r–10r ⟨Petrus de Luna:⟩ xii quaestiones de horis canonicis. Anfang fehlt ... *sic eadem ... insufficiens eo quod dicatur ... § Possunt ergo aliter diffiniri. Hore canonice sunt verborum sacrorum congeries ...*; (9v) *Duodecimo queritur qua pena punitur obmittentes horas ... – De accusatione. De hiis etc. Et sic est finis materie huius. Laus deo et sue matri benedicte ac apostolorum beatissimo s. Paulo.*

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

10v–17v NOTAE diversae: *Cum omnes uirtutes conuenirent vt reginam sibi . . .*; (12r) ›*De correctione subditorum*‹; (12v) ›*De contencione*‹; (14r) ›*De consciencia*‹; ›*De consuetudine*‹; (14v) ›*De cognacione spirituali*‹; (15r) ›*De blasphemia*‹ etc.

17v–51v DE SACRAMENTIS. *Expedita prima parte principali restat venire ad secundam videlicet de sacramentis . . . – mitigata est per quandam extravagantem que incipit Concertationem antiquam et cetera. Sic est finis materie huius. Scriptum per me Conradum Barlaß plebanum ecclesie sancti Pauli apostoli Anno domini Mmo CCCCmo XXVI die vero octaua mensis Maij que pro tunc erat vigilia Ascensionis domini.*

51v–126r PETRUS DE CYPERIA (Peter von Limoges): LIBER DE OCULO MORALI (52r) *Si diligenter voluerimus in lege domini meditari . . . – Explicit liber de oculo morali editus a . . . magistro Petro Cyperia . . . de Castro Douzeniaci dyocesis Lemouicensis . . . Scriptus per me Conradum Barlaß plebanum ecclesie sancti Pauli apostoli ciuitatis Constantiensis finitus anno domini Mmo CCCCmo XXVIo mensis septembris XVIIIIa. hora VIIIIa.* Fehlt in der Hss-Liste von GLORIEUX, Répertoire Bd 1, S. 364 f. In MEYER-BURCKHARDT II, S. 765 f., Hs B X 34, 1r–72r als Verfasser angezweifelt. Druck: Ed. princeps, Augsburg, s. a., 1475 ?; weitere Drucke s. SARTON II/2 S. 1030.

126v CONTENTIO ⟨ALTERCATIO⟩ CORDIS ET OCULI. AH 21 Nr. 168, auch WALTHER IC Nr. 17915.

127r–139r ⟨MARQUART VON LINDAU ?: TRACTATUS DE POENIS INFERNI⟩ ⟨Q⟩*verebant eum inter cognatos et notos* (Luc 2, 44). *Quamuis enim verbum istud benedictum de benedicta matre et virgine Maria . . . – cum dilecta matre tua virgine Maria cum omnibus sanctis et angelis in eternum te laudemus Amen.* BINZ S. 90, Hs A VIII 8, 221r; zur Verfasserfrage vgl. J. AUTENRIETH, Die Hss der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart, 2. Reihe Bd 3, 1963 S. 180, Hs HB VII 36, 76r–80va.

139r De vi medicinali iuniperi. *Hec mala deponis ad buccam si tibi ponis . . .* THORNDIKE-KIBRE, Incipits Sp. 602 und WALTHER IC Nr. 7547, ohne Kenntnis dieser Hs.

139v–224r SERMONES excerpti e nonnullis auctoribus (Jordanus de Quedlinburg, Philippus de Monte Calerio, Soccus, Jacobus de Voragine) notaeque. Die Überschriften sind z. T. genommen aus der Capitulatio 224v–226r.

139v–140r ⟨JORDANUS DE QUEDLINBURG⟩ *Nota quod circumcisio in veteri lege . . . .* Exzerpt aus Opus postillarum et sermonum. ZUMKELLER, Manuskripte Nr. 648 mit Hinweis auf diese Hs; (140r–141v) ›*Queritur vtrum in vsu preciosorum vestium sit peccatum de eodem* (224v)‹ Die Initia der nicht in der Beschreibung verzeichneten Sermones, Sermones excerpti, Notae und Notabilia sind in das Initienregister aufgenommen.

144rv. 141v–144r (Die Textfolge berichtigt durch Hinweis 144r) ›*De spiritu sancto sermo . . .* (224v)‹ (144r) *Cum venerit paraclitus . . .* (Jo 15, 26). *Processio spiritus sancti est duplex . . .*; (141v) *Nota quod temporalis processio . . .*

144v–148r ⟨JORDANUS DE QUEDLINBURG⟩ ›*In festo Pentecostes*‹ *Imperator cum sollempnitate processurus . . . .* Aus: Sermones de tempore Nr. 314–316. Druck: HAIN 9438.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

151v–153v ›*Soccus*‹ *Spiritus sanctus mittitur invisibiliter* . . . . Aus Conradus de Brundelsheim (Soccus): Sermones de tempore II, 39. Druck: GW 7410.
153v–156r ›*Philippus de Galerio*‹ *Repleti sunt omnes* . . . (Act 2,4; 4,8). *Hodie apostoli promissum munus a celesti imperatore receperunt* . . . . – *sancti confirmati in gratia amplius non peccabunt etc.*
156v–158v ›*Jordanus*‹ *Requiescet super eum spiritus domini* (Is 11,2). *Primum donum est timor domini* . . . . Zumkeller, Manuskripte Nr. 648 mit Hinweis auf diese Hs 159v.
159v–160v ›*Feria 2a post Pentecostes*‹ *Sic deus dilexit mundum etc* (Jo 3,16). *Quoniam aliquod nomen* . . . ; (160v) ›*Feria 3a post Pentecostes*‹.
160v–172v ›*Ewangelium in die corporis Xi*‹ ⟨C⟩*aro mea vere est cibus etc* (Jo 6,56). *In hiis verbis ostenditur sacramenti eukaristie veritas* . . . . Etc.
173rv ›*Philippus de Galerio*‹ *Cristus habuit condiciones peregrini* . . . – (173v) *pro redemptione humani generis sum plagatus etc. hoc ille.*
173v–175r ›*Soccus*‹ ⟨A⟩*ssumit alios septem* . . . (Luc 11, 26). *Dicit beatus Augustinus: Sicut non vidi meliores* . . . Aus Conradus de Brundelsheim (Soccus): Sermones de tempore I 104. Druck: GW 7410.
175r–178r ›*Philippus de Galerio de feria 3a post diem Pasche* (225r)‹ Etc; (178r) ›*Quedam de gestis phylosophorum de cupiditate Alexandri* (225r)‹.
178v–179v ›*Exposicio ewangelii in die apostolorum Petri et Pauli*‹ ⟨V⟩*enit Jhs in partes Cesaree Philippi* (Matth 16,13). *In isto ewangelio ostenditur quomodo Xps est mediator hominum* . . . – *habita perfecta victoria ipsius mortis voluit hoc modo publice predicari etc.*
180r–181v ›*Secuntur commendaciones sanctorum doctorum de beatissimo Augustino* . . .‹.
182v–183r ›*Notabile quoddam de Thobia* (225r)‹.
183r–184v ⟨Conradus de Brundelsheim (Soccus)⟩ ›*Sermo de Lme*‹ *Cecus sedebat* . . . (Luc 18, 35). *Tria inveniuntur hic: Primo namque hec verba insinuantur* . . . – *hereticos qui post lumen fidei excecantur per hereticam prauitatem etc.* Aus: Sermones de tempore I 72. Druck: GW 7410.
185r–186v ›*Septem sunt consideraciones per quas pervenitur ad contricionem vehementer* (225r)‹. 186v–187v ›*Que sint false penitencie* (225r)‹.
187v–189v ›*De festo Ascensionis*‹ *Ex processu ewangelii et aliis hodie factis possumus colligere VIII preambula* . . . . – *per aquam et spiritum sanctum regnauit. Quod nobis etc.*
189r–191r ⟨Jordanus de Quedlinburg⟩ ›*Exposicio ewangelii dominice Ascensionis*‹ *Consueuerunt principes ad curiam imperatorum in regionem longinquam ituri* . . . – *in paradyso deliciarum dicit magister Hainricus de Hassia etc.* Aus: Sermones de tempore Nr. 302. Druck: Hain 9438.
191r–192r ⟨Jordanus de Quedlinburg⟩ ›*De dominica Vocem iocunditatis* (225r)‹ ⟨P⟩*etite et accipietis* (Jo 16,24). *In hoc verbo salvator dat fiduciam* . . . . Aus: Sermones de tempore 300. Druck: Hain 9438; (193r) ›*De rogacionibus* (225v)‹.
194r–201r Sermones. *Querite primum regnum dei* (Matth 6,33). *Aristoteles dicit: Elementa appetunt loca sua* . . . ; (197rv) ›*Quare primum regnum dei sit querendum* (225v)‹.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

201r–204v ›*Sermo de Ascensione*‹ *Et dominus in voce tube* (Ps 46,6). *Hic notatur ipsius dei ad iudicium reuersio* ... Etc.
204v–207r ⟨Conradus de Brundelsheim (Soccus)⟩ ›*Sermo de Ascensione* ... (225v)‹ *Faciunt sibi pennas quasi aquile* ... (Prov 23,5). *Homines deuoti ad volatum aquile nostre prouocati* ... – *fuit magnus saltus.* Aus Conradus de Brundelsheim (Soccus): Sermones de tempore II 39, Druck: GW 7410.
207v–209r ›*Dominica in 50ma*‹ *Assumpsit Jhs duodecim* ... (Luc 18,31). *Sciendum quod in medico perfecto tria exiguntur* ... – *et dyabolus plus conatur eruere dextram quam sinistram etc. Require de hac materia in Ludulpho Cartusiensi etc.*; (209r) ›*Notabile quoddam de eodem* (225v)‹; (210v) ›*De septem penis quas pacietur anima* (225v)‹; (211r) ›*Auctoritates quedam diuerse* (225v)‹; (213r) ›*Notabile quoddam de Magistro Alano* (226r)‹.
214r–216r ›*Dominica de passione domini sermo Jacobi*‹ ⟨T⟩*vlerunt lapides Iudei* ... (Jo 8,59). *Mundus iste erat tamquam fluuius rapidus* ... – *si quis wlt post me venire abneget semetipsum* (vgl. Hinweiszeichen 216v unten). Druck: Jacobus de Voragine: Sermones dominicales, s.l., s.a. (ca. 1470), 109r–111v, nicht Hain.
217r–220v ›*Sermo quidam de sancta cruce* (226r)‹ *Ferculum fecit sibi rex Salomon* ... (Cant 3,9). *Ferculum dicitur a ferendo et significat Xi crucem* ... – *iustis confortandis et angelis restaurandis.* Etc.
220v–222v ⟨Conradus de Brundelsheim (Soccus)⟩ ›*Sermo de dominica 3a post Pentecostes*‹ *Hvmiliamini sub potenti manu* ... (1 Petr 5,6). *In verbis propositis ostendit apostolus presentis temporis humiliacionem* ... – *virtus in infirmitate perficitur etc.* De tempore II 55. Druck: GW 7410.
222v–223v ›*Sermo de sancto Laurentio* (226r)‹ ⟨V⟩*adam et videbo quare* ... (Exod 3,3). *Hec sunt verba Moysi admirantis* ... – *virtutis radiis eius mens accensa ardebat etc.*
223v–224r ›*Remedia contra temptaciones quasdem* (226r)‹.

224r–226r Capitulatio. *In hoc volumine continentur ea que sequuntur* .... (226r) *Nota quod Xps tria habuit in se* ... – *confirmante est ignominiosum.* – 226v–228r leer.
228v lateinische Federprobe, übrige Seite leer.

St. Peter pap. 41

Leben der Altväter (Vitas patrum, deutsch)

181 Bl · 28x19,5 · Oberrheingebiet · 15. Jh1

Lagen: 14 VI168. (VII–3)181; nach Bl 181 kein Textverlust; gleichzeitige Lagenzählung jeweils auf der ersten Recto- bzw. letzten Versoseite *II* (13r) – *XIV* (157r) · Wz.: Ochsenkopf mit Augen und Maul, mit einkonturiger Stange und Stern, Provenienz: Oberitalien; Ochsenkopf mit Augen und Nasenansatz, mit einkonturiger Stange und Stern, Provenienz: Troyes/Champagne · Schriftraum 23x15,5 · 2 Spalten; 30–42 Zeilen · Textura von mehreren Händen · Überschriften rot · Mit Blindpressung reich verzierter gelber Schweinslederbd, letztes Drittel 16. Jh; Rollenstempel: 1. IVSTICIA – FORTITUDO – TEMPERANCIA – COGNICIO; 2. Heiligenfiguren mit Unterschriften ECCE AGNUS DE. und APPAR-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

VIT BENIGN; 3. Rankenornamente mit Humanistenmedaillons und leeren Wappenschildern; 4. Girlande; 5. Plattenstempel: Ranken und Kartuschen; 2 Schließen, von hinten nach vorne, abgerissen.

Die Untersuchung des Papiers durch G. PICCARD ergibt einen Zeitraum der Beschriftung von 1417–1420. Vorderspiegel oben *Emit Reverendissimus ac Amplissimus DD. Philippus Jacobus* (Steyrer) *Abbas S. Petri in Sylva Nigra. Ex Parthenone Rottwilana dominae Vrsulae. 1769.* Vgl. Hs St. Peter pap. 23; beide Hss aus dem Vorbesitz des Dominikanerinnenklosters St. Ursula in Rottweil/Neckar. Auf dem Rücken alte Hofbibliothekssignatur *41.*
Mundart alemannisch.

Lit.: ETTLINGER II S. 629; LÄNGIN S. 91 Nr. 83; KERN 1957, S. 157 und 1959, S. 110 Anm. 45.

1ra–181ra LEBEN DER ALTVÄTER (Verdeutschung der Sammlung 'Vitas patrum'):
1ra–46vb Leben der Hl. Paulus, Antonius, Hilarius und Malchus ›*Hie vahet an das lesen* (!) *von den hailigen alt vättern*‹ *Santtus Jeronimes* (!) *schribet vns von dem hailigen vatter Santto Palus* (!) . . . – *die fröwe tet ich in daz kloster zů den hailigen megten bi den nam sü ain hailiges ende.*

46vb–181ra Vitas patrum, deutsch mit Vorrede des Hieronymus (Sammlung kürzerer Viten und Aussprüche von Altvätern) ›*Wie daz leben der hailigen alt vätter ward geschriben vnd von wem vnd wenne vnd war vmb*‹ *Vns bewiset die hailigen geschrift daz der erste vrhabe gaistliches lebens vnd münches ordens sich in Egypto hůb* . . . ; (47rb) ›*Hie vahet an die vorrede von der vätter leben*‹ *Gesegnet vnd gelobt si der herre der do wil daz alle menschen werdent behalten* . . . ; (178vb) Legende von St. Meinrad: ⟨D⟩*is ist die worred* (!) *des loblichen marterers vnd des hailigen alt vatters santti Menigraut* (!) *der da waz ain anewang* (!) *hailiges gaisteses* (!) *leben in der wůsti die da zů den ainsidenlen ist genant* . . . – *do wart daz wirdig hailtum des hailigen vatters sant Meinraut* (!) *funden amen.* Hss Lichtenthal 74, 1ra–117ra, 119vb–121vb, 1461; 81, 1r–146v, 1440–1450 (mit Textlücken). SCHNEIDER I, S. 18 f., Hs Cent. IV 18 und MEYER-BURCKHARDT II, S. 316 f., Hs B IX 20. f. 1ra–146ra entsprechen im wesentlichen dem Druck »Leben der Heiligen Väter«. Augsburg 1482: Anton Sorg, IIr–CLXXVIIv; nicht HAIN 9968–9988.

St. Peter pap. 42

Petrus Dominici · Alvarus Pelagius

I + 525 Bl · 28,5 x 21 · 15. Jh²

Lagen: VI¹². II¹⁶. 25 VI³¹⁶. V³²⁶. 3 VI³⁶². V³⁷². 3 VI⁴⁰⁸. IV⁴¹⁶. VIII⁴³². IV⁴⁴⁰. VIII⁴⁵⁶. IV⁴⁶⁴. VIII⁴⁸⁰. IV⁴⁸⁸. VIII⁵⁰⁴. IV⁵¹². (VII–1)⁵²⁵; nach Bl 525 ist ein Bl ausgefallen, vermutlich kein Textverlust · Wz.: Waage im Kreis mit sechszackigem Stern, Provenienz: Oberitalien, Venezien · Schriftraum 21,5 x 16,5 · 2 Spalten; 40 Zeilen · Bastarda · Lombarden, Überschriften, Zierstriche und Unterstreichungen rot · Gleichzeitiger brauner Lederbd; 2 Schließen, von hinten nach vorne, abgerissen. Auf dem Längsschnitt: ALVARUS DE PLANCTV ECCLESIE.

Geschrieben von Johannes Eybann (15vb). Die Untersuchung des Papiers durch G. PICCARD ergibt einen Zeitraum der Beschriftung von 1472–1476. 17r getilgter Besitzvermerk, 16./17. Jh, durch Rasur teilweise

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

gelöscht: *Reverendo Dno. Dn. Jacobo F . . . episcopatus? Eystetensis . . . et Vicario Augusten. Domino et . . . observandissimus Albertus Widman doctor iurisconsultus et cancellarius Augusten. D. DD.* Auf dem vorderen Spiegel *Ex dono S. J. Domni Hermanni de Greiffenegg Consiliarii Regiminis Austriae (?) accepit Ms. hunc codicem Philippus Jacobus* (Steyrer) *Abbas Monasterii S. Petri in Silva nigra die 30ma Aprilis Anni 1777mi.* H. v. Greiffenegg als vorderösterr. Regierungs- und Kammerrat erwähnt FDA 23 (1893) 354.

Lit.: Ettlinger II S. 630; Kern 1957, S. 157 und 1959, S. 110 Anm. 45.

1ra–15vb Petrus Dominici OESA: tabula planctus ecclesiae. Dedicatio: ⟨S⟩*anctissimo ac beatissimo patri et domino domino Gregorio . . . pape XI frater Petrus Dominici . . .*; (1va) Text: ⟨A⟩*bbas. Notantur multa . . .* – (15vb) *Tabula planctus ecclesie alphabetice compilata . . . finit feliciter. Deo gratias. Johannes Eybann.* Zumkeller, Manuskripte S. 349 Nr. 754 nur nach dieser Hs. – 16rv leer.

17ra–518rb Alvarus Pelagius OFM (Alvaro Pelayo): de planctu ecclesiae. I–II. *Nunc autem de episcoporum auctoritate iurisdictione et condicione et excessibus simul aliquid tractandum est . . .* – (518rb) *ego seruus pedum tuorum et officialis indignus in penitenciarie officio regnante domino meo Jhu Xpo . . . in sec. sec. Amen . . . Et sic est finis. Deo gracias. Laus deo.* Druck: Hain 891–892. – 518v–525v leer.

St. Peter pap. 43

Hugo de S. Victore · Privilegien für den Predigerorden

98 Bl · 20,5 x 14 · Dominikanerinnen · Adelhausen (b. Freiburg i. Br.) · 15. Jh²

Lagen: 5 VI⁶⁰. VII⁷⁴. 2 VI⁹⁸; Vorsatzlage des vorderen und hinteren Deckels ausgerissen bzw. entfernt, vermutlich kein Textverlust · Wz.: gotisches P ohne Blume, Provenienz: Oberrhein · Schriftraum 15 x 10,5 · 12–21 Zeilen · Bastarda currens · Lombarden, Überschriften, Randbemerkungen und Unterstreichungen rot; ab 75r Platz für Initiale frei geblieben · Holzdeckel, nur teilweise mit rotem Leder überzogen; hinterer Deckel in neuerer Zeit restauriert; Rücken oben Papierschild mit verblaßter Inhaltsangabe. 1 Schließe, von vorne nach hinten, abgerissen. Im Falz und auf losgelöstem rückwärtigem Spiegel deutsche Urkunden, Perg., 14. Jh; darin genannt *Burgheim* (bei Breisach?), *Einsisheimweg, Peter von Widensol, H. Kempfer, H. Knüllin von Dessenheim, C. Maggenheim.*

Die Untersuchung des Papiers durch G. Piccard ergibt einen wahrscheinlichen Zeitraum der Beschriftung von 1466–1469. Die Hs wurde in dem Dominikanerinnenkloster Adelhausen bei Freiburg i. Br. geschrieben, siehe die nach 1483 geschriebene Fortsetzung der Reihe der Generalmeister des Predigerordens (98v) *Saluus* (!) *von Panormo vs Sicilien land . . . hatt vns hie in Adelhusen II brieff . . . geben*; die Hs dürfte wohl von da in das Reuerinnenkloster St. Maria Magdalena Freiburg i. Br. gekommen sein, s. Einbandbeschreibung Hss St. Peter pap. 46 und 47, vgl. Heusinger s. u. Auf vorderem Falz *Emit Reverendissimus ac Amplissimus DD. Philippus Jacobus* (Steyrer) *Abbas S. Petri in Sylva nigra 1754.*
Mundart alemannisch.

Lit.: Ettlinger II S. 622; Längin S. 97 Nr. 130; Heusinger I, S. 122 Anm. 1; Kern 1957, S. 157 und 1959, S. 109 Anm. 45.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1r–73v Hugo de S. Victore OESA: expositio in regulam s. augustini, deutsch ›*Dis ist die regel sant Augustini des bischofs mit der glos oder vslegunge des lerers Hugo*‹ *Dise gebot die vns hie noch geschriben sint heißent do von ein regel daz man vns mit in leret ein ordenug* (!) *rechtes lebendens* ... – (73v) *Wo aber ẅwer deheini sichet ir etwaz gebresten die sol leid haben vmb daz vergangen sich hůten vor dem künftigen biten daz ir ir schuld werde vergeben vnd in bekorung nit ingeleitet werde amen.* Mhd. Fassung s. W. Stammler, Kleine Schriften, 1953 S. 132 Anm. 27f, vgl. Hs Karlsruhe 1223; nhd. Übertragung A. Zumkeller, Das Mönchtum des hl. Augustinus, 1950 S. 222–230. Lat. Text PL 176, 881–924; krit. Ausgabe: A. Vega, La regla de S. Augustin, 1953 S. 43–55. – 74rv leer.

75r–88r Privilegien für den Prediger-Orden:
(75r–80v) Privilegien der Päpste Gregor IX. (1227–1241) bis Nikolaus V. (1447–1455) für die Männerkonvente. ⟨B⟩*opst Gregorius der IX gebüt allen bischöffen vnd prelatten daz sy die prediger in iren bredigen* ... – *daz sy ein mol im leben mögent absolviert* ... *mit dem vollen grossen applos als werent sy gon Rom gangen im jvbel jor.*
(80v–88r) Privilegien für die Frauenkonvente ›*Diß ist die friheyt der swesteren in der observancz*‹ *Hie ist eigenlichen zů mercken daz die swesteren vnsers ordens mögen nyessen vnd brüchen alle fryheit vnd gnoden* ... (84r) ... *die hoübtbrieff diser punten sint mit des ordens sygillen in dem closter Schönensteinbach vnd an den steinen zů Basel vnd in sant Michahels insel zů Bern* ... – (88r) *bicht hören in abwessnuge* (!) *des prouincials vnd mit den crystenlichen sacramenten berichten so wir keinen bichter hant.*

88r–98v Reihe der Generalmeister des Prediger-Ordens von 1270–1453, mit Nachträgen bis 1483 ›*Dis ist von dem ersten meister vnsers heilgen orden* (!) *daz waz sanctus Dominicus*‹ ⟨*S*⟩*anctus Dominicus der wartt geboren in dem lande Hyspanien vnder dem bobst Alexander dem III do man zalt von Christus geburt M.C.LXX anno domini* ... (98v) ⟨A⟩*nno domini M CCCCLIII jor do wart erwelt der XXIX meyster des ordens* ... *in brüder Marcialis Auribelli meyster gottlicher künst,* (Fortsetzung von anderer Hand:) *vnd waz zwey mal an dem ampt XVII jar vnd by IIII manet* ... *vnd hatt vns hie in Adelhusen II brieff mit gnad vnd fryheit geben vnd bestett vnser obseruantz vnd beslütz. Er starb anno domini M CCCCLXXXIII.*

St. Peter pap. 44

Rosengärtlein des Herzens · Ps. Bernhardus · Meister Eckhart · etc

225 + I Bl · 20,5 x 15 · Oberrheingebiet (?) · Anfang 16. Jh

Lagen: (VI–2)^{10}. 9 VI^{118}. V^{128}. VIII^{144}. 2 VI^{168}. VII^{182}. VIII^{198}. X^{218}. (IV–1)^{225}; die beiden ersten Bl der ersten Lage verloren, Bl 1 fast gänzlich abgerissen. Textverlust; es fehlen nach Bl 156 eine Lage (Textverlust?), nach Bl 225 ein Bl, kein Textverlust; Lagenzählung jeweils auf der ersten Rectoseite rechts unten A–K; gleichzeitige partielle Foliierung *1* (159r) – *67* (225r) · Wz.: Ochsenkopf mit Schlange, Provenienz: Oberrhein; Ochsenkopf ohne Augen, Provenienz: Oberrhein · Schriftraum 10 x 18 · 16–26 Zeilen · Kurrentschrift von mehreren Händen · Brauner Lederpappbd, 18. Jh.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Untersuchung des Papiers durch G. PICCARD ergibt einen Zeitraum der Beschriftung von 1509–1513. Vorderspiegel oben *Emit Philippus Jacobus* (Steyrer) *Abbas Anno 1764* (!); 2r unten *Emit Reverendissimus ac Amplissimus DD. Philippus Jacobus* (Steyrer) *Abbas S. Petri in Sylva nigra 1754.* Mundart alemannisch.

Lit.: ETTLINGER II S. 624; LÄNGIN S. 96 Nr. 125; KERN 1957, S. 157 und 1959, S. 110 Anm. 45.

1r–6v ⟨ROSENGÄRTLEIN DES HERZENS (unvollständig beginnend)⟩: (1r) *hertzen mund vnd on ...* (2r) *eynes barmhertzigen menschen hertzen wann er gesprochen hatt. Selig sind die barmhertzigen dann sie finden barmhertzigkeit ... – das wir mit flyß behuten vnseren garten vnd buwen in also Christo das er darinn komme mit sinen gnaden ewiglich. Amen.* Gleicher Text Berlin Cod. germ. 4° 1584, 2r–9r und Wien Hs Nr. 4348, 302r–305r, H. MENHARDT, Die altdt. lit. Hss der Österreichischen Nationalbibliothek Wien, Bd 2, 1961 S. 1032 (Mitteilung von Dr. Dietrich SCHMIDTKE/Berlin).

6v–17r Ps.-BERNARDUS: DE FORMULA HONESTAE VITAE, dt. (6v) Vorrede: *Accipite disciplinam ...* (Sap 6,24). *Entpfohent zucht durch myne wort so wurt sie vch nutz vnd gütt ...*; (7v) Text: ›*Hie vohet an das buchlin das do het gemacht sant Bernhart sinem bruder Gerharden das do ist ein form eins zuchtigen erbern geistlichen vnd volkommenen lebens*‹ (8r) *Du bittest von mir myn lieber bruder das ich nie kein han horen bitten von sinem verseher ...* – (17r) *so thu ob du wilt besünder gebett der ingend tag ist zu schetzen.* Freie Verdeutschung des lat. Textes PL 184, 1167–1170 C 1–10 (propter ipsum amare memento ... *vnd gedenck das du nüt on in oder vsserhalb siner liebe habest*), ab 14r unten abweichender Text nicht identisch mit Hs St. Blasien 84, 1r–11v, s. W. STAMMLER, Kleine Schriften, 1953 S. 84 Anm. 64; RUH, Bonav. dt., S. 152.

17v–28r Geistlicher Brief an eine Klosterfrau. *Trost vnd gnad vnserm lieben herren Jhesu Cristo. Myn allerliebste schwester jüngfraw N. der allmechtig gott dem alle hertzen offenbar sind der erkent myn hertz gegen vch ... – in kranckheit gott danckber sy vnd diß ist warhafft nutz vnd gutt vß der heiligen geschrifft gezogenn etc.*

28v–34r Ermahnungen zum geistlichen Leben ›*Eyn geistlich ermanüng weltlicher personen in geistlich leben sich zu ergeben vmb das ewig gütt*‹ *Jhesüm Christüm Marien der hochgebornen jüngfrouwen vnder des schirm ir vch befellend wellend ... – aber den lon mag nieman geschetzen wie kostlich er ist den verlyhe vch vnd mir Jhesus Marie sün. Amen.*

34rv Die 12 evangelischen Räte. *Dyß sind die zwelff rate die vnser her Jhesus Cristus gottes sün hatt vereynet den zehen gebotten zwelff råte zu volkommenheit ... – beyd geistlich vnd liblich. Amen.*

34v–45r Traktat von Barmherzigkeit, Mildtätigkeit, Reue, Beicht und Buße ›*Von der waren barmhertzigkeit*‹ *Ware vnd volkommene barmhertzigkeit stat in dryen dingen in geben in vergeben des vnrechten vnd in vberflussigem geben ... – wenn der mensch etliche sünd busset vnd der anderen nit achtet zu lassen vnd ze büessen.* Gleicher Text Hs St. Peter pap. 19, 105r–123v. – 45r–46v leer.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

47r–49v Unterweisung für eine Ordensfrau. *Et dixi nunc cepi* (Ps 76,11). *Diese wort spricht der kuniglich prophet Dauid in dem psalter vnd lutend zu tutsch also. Ich han gesprochen. Itz will ich anfohen. Diese wort sprich alle tag mit rechter demüt . . . – das du diese lere flissiglichen in dinen gemüt schribest diß geb dir gott der herr zu erfolgen. Amen.*

50rv Eigenschaften eines geistlichen Menschen. *Der mensch ist gewerlich geistlich des geist ein herschen hett vber das fleisch . . . – sin hertz behütet vnd behaltet rein vnd vnuermoßget vor dieser welt. Amen.*

50v–52r Exempel über die Gottesfreundschaft. *Eyn meister von der gottheit kam in eyn statt zu dem kam ein jünges frowly . . . – gebenedyet sy der her der sin gotlichen gnadenn miltiglichen geben kan. Amen.*

52r–63r Über die Vereinigung der Seele mit Gott. *Das ewig wort das da ist vßfliessen von anbegynnen vß dem vetterlichen hertzen das sy mit dir . . . – vnd dartzu vberwinden alle tufelisch lyst.*

63r–65r *Die zwelff meister vnd zwelff knecht die buweten vnserm herren gott eynen loblichen tempel darynn er begert zu wonen das ist in der lutren sele . . . – Gang yn in den fryden dins herren. Amen.*

65r–71v Über den rechten Weg zu Gott. *Post triduum inuenerunt eum in templo. Luce 2o (,46). ⟨D⟩iese wort beschribt sanctus Lücas an sinem andern capitel vnd sprechend zu tütsch also. Nach dem dritten tag fünden sie Jhesüm in dem tempel. Lieber mensch gott dem herren das ich dir vß diesen wortenn ettwas fins mog schriben . . . – Merck hie by tochter diß ist allein der recht vnd schlecht weg.*

71v–75r DE RESURRECTIONE, deutsch. *Jhesüm queritis Nazarenüm crucifixum non est hic* (Marc 16, 6). *⟨D⟩iese wort sprach der engel zu den dryen Marien do sie vnsern herren suchten in dem grab . . . – das wir zu schouwen dyß frydes kommen mogen verlyhe vns gott Jhesus Christus.* Aufgeführt in RUH, Sieben Staffeln S.18. Gleicher Text Hs St. Peter pap. 19, 39v–43r.

75r–78v 25 Merkpunkte *›Hie noch folgend merckliche pünctlin die eynem guttwilligen hertzen wol dienen‹ Das Erst. Nym in eynem iglichen ding war das du thüst oder lost des lust vnd des crützes . . .*; (78r) *Das letzst. Mynn hat niemer fröid . . .* – (78v) *Darnoch richt dich eynem vff entwerden din selbs.*

78v–80v Von den 3 Stücken eines guten Menschen und dem fünffachen Trost *›Merckend die stucklin‹ Der ein gutt mensch werden wil in kurtzer zitt der soll sich dryer ding flyssen . . .*; (80r) *Do vnser lieber her von sinen lieben fründen schiede do ließ er in diese fünff stück zu eynem trost . . .* – (80v) *Das funfft vil lyden vmb gottes willen.*

80v–82r *›Diß sind XXX zeichen eins demutigen hertzen‹ Das erst zeichen ist das sich der mennsch hab für der (!) mynsten menschen . . . .*

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

82r–84r Vätersprüche z.T. in Reimen. *Salmon spricht: In wollust des libs verdirbet gern kuscheit ...* – (84r) *das rich gottes erkrieget etc*; unabgesetzte Verse: *Vor dem tod ist kein schilt / leb als du sterben wilt ... nit regieren kan / der wirt vnwert gegen yederman.*

84r–90r Geistlicher Sendbrief eines Franziskanerbruders. ⟨E⟩*yn wares vfftringen der begird durch alle wolcken der zitt creaturen eygner besitzüng mit vffgeschwüngener lieb vber all hymmel ...* – *das nieman daran zwyffel wer in sehe wenn das er eyn rechter geystlicher mensch sy.* Gleicher Text Hs Schwarzach 19, 257r–265r. Auch Ruh, Bonav. dt. S.256, Hss St. Gallen Stiftsbibl. 1859, S.525–540 und 1869, S.221–242.

90r–92v ⟨Thomas a Kempis: de imitatione christi liber III 54, deutsch⟩ ›*Wie du erkennen solt was von gnad oder von natur sy*‹ *Sprach eyner: Wie sol ich erkennen was von gnad sy oder was von natur sy. Der merck ...* – *noch der gestalt vnd bildung gotz widerkert in die oberste volkommenheit das verlyhe vns gotz barmhertzigkeit.* Lat. Text: Opera omnia ed. M. Pohl, Bd 2, 1904 S.245–249.

92v–93r ›*Eyn gutter rat zu eym geistlichen leben*‹ *Volg mynem rat vnd vsserwele vnd kieß dir vß eynem geistlichen menschen des ebenbild du in din hertz setzen solt ...* – *das sich gott von im selb also in mir süssen was.* 93r Gebet s. Register.
93rv Christushymnus. *Ach du vsfliessender brunn der ewigen gottheit wie bistu so gar versygen ...* – *wie werest du mir so wenig bekant. Amen.* Vgl. Hs St. Peter pap. 18, 173v; stimmt teilweise überein mit Hs Basel A X 135, 183rv (Binz S.286), und mit Hs Günterstal 14, 9v.

93v–99v ⟨Meister Eckhart: von abegescheidenheit⟩ ⟨D⟩*ie nechste tugend do mit der mensch sich mag aller nechst gefugen zu gott ...* – *in die nechste der gotheit das vns das alles widerfare das hilff vns der vatter vnd der sün vnd der heylig geist. Amen.* J. Quint, Meister Eckharts Werke deutsch, 1963 S.379 mit Benutzung dieser Hs (= Ka_7), bei der Titel und erste Zeilen fehlen; vgl. E. Schaefer, Meister Eckeharts Traktat »Von Abegescheidenheit«. Untersuchung und Textneuausgabe, 1956 bes. S.151–190.

99v Vers *Scham demüt vnd kusche wort / die dry sind aller megde hord.*

99v–100v Betrachtung über die 7 O-Antiphonen. *Es ist zu mercken das sieben aduent oder zukunfft sind vnsers herren Jhesu Christi die vns betuten sind die sieben O. ...* – *die zukunfft ist ouch zukunfftig.*

100v–143r Gebete, Sermones und Meditationen, Initien s. Register; (100v) Abendgebet; (101r) Morgengebet; (101v–103v) Über Gottesfreundschaft; (103v–105r) Über das Altarsakrament; (105r–112v) Über die 8 Seligkeiten; (113r–123v) Von den Wegen des geistlichen Lebens; (123v–124r) Gebete; (124r–129r) Lehre für Witwen und Jungfrauen; (129r–143r) Über die 8 Stufen der Gottesfreundschaft. – 144rv leer.

145r–154v fructus sacramenti 12. – Übrige Seite und 145v leer. (146r) ›*Von den fruchten des heiligen sacraments des altars*‹ *Wiewol vnzalich vil heiliger lerer geschriben haben*

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

von den fruchten vnd nützen des allerheiligsten sacrament des altars . . . – vnd tribt vß die anfechtungen des bösen geists // bricht ab. FRANZ, Messe S. 44 f. – 155r–156v leer.

157r–225r ROSA ROSARUM – 157v leer. (158r) Register: ›*Dises Büch genant der roßen gartt von dem tall der tråher . . . begreifft in ym 18 capittel . . .*‹; (159r) Text: ›*Von gůtter geselschafft zů süchen . . . das erst capittel*‹ *Bey einem heyligen reynen menschen würdest du reyn vnnd heylig . . . – sag danck gott von gründt deynes hertzenn beschlüß also . . . eyn ietlicher geist lob gott denn herren. Ammen.* Verzeichnet in W. STAMMLER, Wort und Bild, 1962 S. 110 Anm. 40, 42; vgl. RUH, Bonav. dt. S. 234. – 225v leer.

St. Peter pap. 45

Liber ordinarius, deutsch

224 Bl · 20,5 x 15 · Dominikanerinnen · Freiburg i. Br., St. Agnes? · 15. Jh2

Lagen: (IV–1)7. 12 VI151. II155. VI167. V177. 4 VI225. V235; gleichzeitige Foliierung in roten Ziffern *I* (8r) – *CXXVIII* (145r), anschließend weitere alte Foliierung *I* (156r) – *LXXI* (226r), ebenfalls rot; Lagensignaturen I–VI auf den ersten Rectoseiten rechts unten, häufig abgeschnitten, Wortreklamanten ebenfalls häufig abgeschnitten · Wz.: gotisches P mit vierblättriger Blume, gotisches P ohne vierblättrige Blume, Provenienz: Oberrhein / Burgund · Schriftraum 14,5 x 9 · 26 Zeilen (154v–155v: 2 Spalten; 20–21 Zeilen) · Bastarda von zwei Händen · rote Lombarden, Überschriften, Unterstreichungen rot, Anfangsbuchstaben mit rotem Zierstrich · Gleichzeitiger blindgepreßter, roter Lederbd mit Einzelstempeln: fünfblättrige Rosetten, Zweig mit Früchten, kreuzförmig stilisierte Blätter; 2 Schließen, von vorne nach hinten. Auf ausgeschnittenem vorderen Spiegel Leimabdrücke, deutscher Text, 14. Jh.

Die Untersuchung des Papiers durch G. PICCARD ergibt einen wahrscheinlichen Zeitraum der Beschriftung von 1475–1478. Die Hs ist in dem Dominikanerinnenkloster St. Agnes (98r *von sant Agnesen vnser patronin*) in der Diözese Konstanz (6r *Cůnradi*), wahrscheinlich Freiburg i. Br., geschrieben. Auf eine Abtretung der Hs an das Reuerinnenkloster in Freiburg i. Br. dürfte der Kalendarnachtrag 4r *Marie Magdalene oct simpl.* hinweisen. Auf 1r unten *Emit Philippus Jacobus* (Steyrer) *Abbas 1781.* Mundart alemannisch.

Lit.: ETTLINGER II S. 633; LÄNGIN S. 98 Nr. 147; EHRENSBERGER S. 65 Nr. 3; KERN 1957, S. 157 und 1959, S. 110 Anm. 46.

1r–6v DOMINIKANISCHES KALENDAR. Bemerkenswert: *Agnetis totum dupl.* rot 21.1.; *Thome conf. O. P. totum* rot 7.3.; *Josephi patriarche totum dupl.* 19.3.; *Vincencii doctoris O. P. totum* rot 4.4.; *Procopii abb.* 11.7.; *Augustini totum* 28.8. mit Oktav; *Cůnradi* 26.11.; Nachträge: *Anthonini totum dupl.* 2.5.; *Marie Magdalene oct. simpl.* 29.7.; *Lasari epi. totum dupl.* 17.9. – 7rv leer.

8r–145r LIBER ORDINARIUS DIVINI OFFICII mit deutschen Rubriken.
8r–11r ›*Wie man zů den ziten lüten sol*‹ *Wenne sich die swestern samenen süllent in dem kor zů dem gôtlichen ambaht so sol man zwei zeichen lütten . . .*

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

11r–76v PROPRIUM DE TEMPORE ›*Wie man den aduent anhebt*‹; (11v) ›*Dom. I aduentus*‹ *An dem ersten sundage des aduentes ... zů uesper Capitele*‹ *Ecce dies* ›*Response*‹ *Missus* ›*est mit dem verse vnd*‹ *Gloria patri*; (76r) *Die XXV. Dom.* ⟨*noch dem hochzit der drivaltikeit*⟩.

76v–93v Kirchweih und deutsche Rubriken über die Feier der Feste. *Man sol wissen daz in dem ersten jor so die kilche gewichet wirt ...*; (77v) ›*An der kilwiche ... zů vesper vber die Ps Ant*‹ *Sanctificauit. ...*; (78v) ›*Von den hochziten in der gemeind*‹ *An welem tag ein hochzit von nün lectzen als ist festum simplex oder ein meres fest geuellet ...*;

93v–126r PROPRIUM DE SANCTIS. Andreas (30.11.) – Katharina (25.11.) ›*De sanctis von sant Andres. An sant Andres obent ze vesper vber die Ps Ant*‹ *Unus ex duobus.* ›℟‹ *Homo dei* ›*vber Magn. Ant*‹ *Ambulans.* ›*Oratio*‹ *Quesumus omnipotens deus. Ist es daz daz hochzit ...*

126r–138v COMMUNE SANCTORUM ›*De apostolis*‹ *In der gemeind eins oder me apostolen ...*; (135r) *Dis officium pro defunctis daz ist von den toten oder von den selen ...*

138v–145r Rubriken ›*Wenn man Salue regina singen sol von vnser frowen*‹; (139r) ›*Wie man disciplin sol nemen*‹; (140v) ›*Wie man ein kint an sol legen*‹ *So man ein nouicie oder me enpfohen wil ...*; (141v) ›*Von dem Preciosa*‹; (145r) ›*Collacio*‹ – 146r–154r leer.

154v–226r LIBER ORDINARIUS MISSAE mit deutschen Rubriken; (154v–155v) Capitulatio; (156r–164r) ›*Von wem man mess singen sol teglich im jor*‹ *Durch den gantzen aduent vnd von der Epiphanie octav ... sol man an dem mendag ob er lidig ist sel mess han in dem conuent ...*

164r–200r PROPRIUM DE TEMPORE ›*Aduentus domini*‹ *Die erste dominica in dem aduent zů der messen.* ›*Officium*‹ *Ad te leuaui.* Etc. – (198v) ›*Dom. XXV a*‹.

200r–217v PROPRIUM DE SANCTIS: Andreas (30.11.) bis Katharina (25.11.) ... ›*Incipit de sanctis. An der vigilie sancte Andres. Officium*‹ *Dominus secus. ...* Etc. (217v) Nachtrag am Rand: *Sancti Conradi.*

217v–222r COMMUNE SANCTORUM. Missae votivae et pro defunctis. *In der gemeind eines oder vil apostolen ...*; (222v) Register von marianischen Sequenzen ›*Von vnser frowen sequentz*‹ *Hodierne. I. ... Aue preclara*; sonst leer.

223r–226r Rubriken ›*Von dem diener zů altar*‹ *In den teglichen messen so sol der diener der ze alter dienen wil oder sol besechen daz er ... den altar mit tücheren bedecke ...*

226v–229v Nachgetragene Rubriken zu beiden Teilen ›*Dis stot och in der notel von der bewarunge*‹ *So es ist communio ordinis so sol man sprechen dem conuent die general absolucio ....* – 230r–234r leer.

234v–235r Nachträge zum Liber ordinarius missae de sanctis ›*Misse Sancti Vincenti conf. Officium*‹ *In medio ...* Außer Vincentius Ferrerius (kanonisiert 1455) werden noch angeführt: Adalbertus ep. (Fest im Dominikanerorden 1355), Katharina von Siena (kanonisiert 1461), Servatius (1498), Procopius ab. (Fest 1401), Anna, Transfiguratio D. N. Christi, Praesentatio B.M.V., Conradus ep.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

St. Peter pap. 46

Johannes Geiler

286 Bl · 21,5 x 15,5 · Reuerinnen · Straßburg oder Freiburg i. Br., St. Maria Magdalena · um 1500

Lagen: (IV–4)^{4}. 17 IV^{140}. (IV–7)^{141}. (VII–1)^{154}. VI^{166}. 3 IV^{190}. (IV–1)^{197}. VI^{209}. (VII–1)^{222}. 2 V^{242}. 5 IV^{281}. (IV–3)^{286}; vor Bl 1 fehlen 4 Bl, von Bl 1 obere Ecke schräg nach unten gerissen, nach Bl 140 der ganze Quaternio bis auf Bl 141 ausgerissen, nach Bl 197 und 222 je 1 Bl abgeschnitten, vom letzten Quaternio 3 Bl, außerdem 2 weitere Quaternionen und 1 Binio ausgeschnitten, überall Textverlust; gelegentlich Wortreklamanten abgeschnitten; neuere Foliierung: 1–237. 237a. 238 – Schluß · Wz.: Ochsenkopf mit Thau, Provenienz: Oberrhein (Basel?) · Schriftraum 14,5 x 9,5 · 18–19 Zeilen · Bastarda von zwei Händen, vgl. St. Peter pap. 47 · zwei- und mehrfarbige Initialen, Anfangsbuchstaben mit rotem Zierstrich; Überschriften, Unterstreichungen und § rot · Blindgepreßter roter Lederbd; Rücken oben Papierschild mit verblaßter Inhaltsangabe, unten Signaturschild (Rhombus); 2 Schließen von hinten nach vorne, abgerissen; auf dem vorderen Deckel Papierschild *GR* und Titelaufschriften *schouberg, dryerley bildner, Eselhefft*. Vorderer Spiegel ausgeschnitten; hinterer Spiegel Pergament, Urkundenfragment betr. Reuerinnenkloster in Freiburg i. Br. vom 23. 1. 1413; darin genannt die Schwestern *Els Pflůgin, Thin Utzit*; als Ansatzfalze Stücke eines philosophischen Textes, Perg. 14. Jh; eingelegtes Papierbl mit Inhaltsverzeichnis, 18. Jh.

Die Untersuchung des Papiers durch G. Piccard ergibt einen Zeitraum der Beschriftung von 1497–1502. Die beim Binden verwendete Urkunde läßt an die Entstehung im Reuerinnenkloster in Freiburg i. Br. denken. Der Inhalt der Hs weist auf das Reuerinnenkloster St. Magdalena in Straßburg als Entstehungsort der Hs oder der Vorlage. Auf dem unteren Rand von 2^{r} *Emit Reverendissimus ac Amplissimus DD. Philippus Jacobus* (Steyrer) *Abbas S. Petri in Sylva nigra 1754.*
Mundart alemannisch.

Lit.: Ettlinger II S. 623; Längin S. 93 Nr. 97; Kern 1957, S. 157 und 1959, S. 109 Anm. 45.

1^{r}–141^{v} Johannes Geiler: predigten über den »Berg des Schauens« nach Johannes Gerson: De monte contemplationis (1488). Anfang fehlt ... *weltliche liebe. Jo sie komen ouch in ein vergessen* ... (2^{r}) *Do git der herr dem menschen zu versüchen was die freid sy in ewiger selikeit* ... – Explicit. Druck: Johannes Geiler, Predigen teutsch. Augsburg 1508, III^{ra}–XXXVII^{vb}; Hs erwähnt bei L. Pfleger, Archiv für elsässische Kirchengeschichte 6 (1931) 196, Hinweis auf Parallelhs Berlin Cod. germ. 4° 1112, ebda S. 199. 71^{r}–81^{v} gleicher Text Hs St. Peter pap. 34, 16^{r}–26^{v}.

142^{r}–196^{r} ›*Dis seit von drierley bildenern die vns von got dargesetzt sind ... vnd het sie gebrediget ... Johannes Keiserßberg zu den Ruweren zü Stroßburg in dem aduent in dem ior do man zalt noch Cristus geburt M CCCC suben vnd nuntzig ior‹ Wir sind vnder ein ander glider* (Rom 12, 4). *Dise wort redt Sanctus Paulus zü allen kristen menschen* ... – Explicit. Druck: Predigen teutsch, CIX^{ra}–CXXII^{va}. – 196^{v}–197^{v} leer.

198^{r}–207^{r} ›*An mentag noch demm ersten sunatag noch der heilligen dryfaltikeitt anno domini M CCCC vn LXXXXIII ior wie sich ein mensch erweren mög siner gelüste* ...‹

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lazerus begertt gesettiget zü werden ... (Luc 16,21). *By dem armen Lazerus verstandt die menschen die do hünrigtt sindtt noch dem gottes wortt ... – mitt denen wir gantz vss bereitt follkumenen menschen werden das geb vns der der vns den weg rechter folkumenheitt gelertt vn vorgangen hett. Amen.*

207v–286v ›*Dyß sintt siben bredigen von siben esselhefften oder hindernüßen do von die sell des menschen geyrtt württ ... vnd hett sy gebredigett ... Johannes von Keissersperg ... in dem aduentt den geistlichen frouwen zü den rüwerinnen zü Sroßpürg* (!) *als man zalt tüsent vierhündert vnd siben nünczigt ior ...‹ Enbindentt sy vnd furen sy zu mir. Allso sprach vnser herr zü sinen iungeren: gondt in das castel ...* (Matth 21,2). *Ich verstandt by dissem esel nüt anders ... dan die sellen der menschen ...*; (210v) ›*Von dem ersten hocken oder eselhefftt die do ist fleischlicher trost‹* Etc; (274r) ›*Dise bredig seit von dem sechsten hocken der do ist lewikeit vnsers geistes ...‹ Der sechst hock an dem vnser armen selen gebunden stond ... – ... gottes wie vnbegrifflich sind sine vrteil vnd wie vn* // bricht ab. Druck: Predigen teutsch, LXXXVIIrb–CVra.

St. Peter pap. 47

Johannes Gerson · Johannes Geiler

313 Bl · 21x15 · Reuerinnen · Straßburg, St. Magdalena · um 1500

Wechselnde Lagen: VIII16. 15 VI184. V194. 3 VI230. VII244. 4 VI292. V302. (VI–1)313; gelegentlich Wortreklamanten, abgeschnitten · Wz.: Ochsenkopf mit Thau, Provenienz: Basel · Schriftraum 15x9,5 · 18–23 Zeilen · Schrift und Buchschmuck wie Hs St. Peter pap. 46 · Gleichzeitiger blindgepreßter, roter Lederbd mit 2 Schließen, von hinten nach vorne, abgerissen. Auf dem vorderen Deckel gleichzeitige Titelaufschrift *Geschriben tractat wie im schauberg begriffen.* Beide Spiegel Perg., ausgeschnitten.

Die Untersuchung des Papiers durch G. Piccard ergibt einen möglichen Zeitraum der Beschriftung von 1496–1502; vorderer Spiegel unten *Emit hoc Msc. Reverendissimus ac Amplissimus D. Philippus Jacobus* (Steyrer) *Abbas Monasterij S. Petri in Sylva nigra A° 1754.*
Mundart alemannisch.

Lit.: Ettlinger II S. 623; Längin S. 94 Nr. 109; Kern 1957, S. 157 und 1959, S. 109 Anm. 45.

1r–37r Johannes Gerson: de exercitiis discretis devotorum simplicium, deutsche Fassung von Johannes Geiler. Vorrede ›*Dißer noch gonder tractatt ist zü tützsch brochtt dem couentt zü den Rüwerin in Stroßpürg dürch ... Johannes von Keißerg* (!) *... prediger in vnser lieben frowen münster ...‹ Der kristenlich entschlossen tröstlich lerrer Johannes von Gerson ... hatt ettlich tractatt gemacht in frantzösischem welsch ...*; (1v) Text: ›*Hie vocht an ein vnderwisung der andechen einfaltigen menschen ...‹ Gott will das vnser dienst vernüfftigt sy ...* – (36v) *vns abneygen vsser sinem vertrüen vnd gottlicher liebi zü weller vns füren welle der vatter sün ...* (37r) *amen. Geendett vnd folbrechtt vs dem latein ins tüschtz an sanct Anthonius tag des heilligen einsidels anno domini tüssent vierhündert vnd im LXXXXII ior.* Vorrede gedruckt bei L. Pfleger, Archiv für Elsäss. Kirchengeschichte

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

6 (1931) 196 aus Berlin Cod. germ. 4° 164, Bl 284–305; lat. Text: Opera omnia, ed. L. E. Du Pin, Bd 3, Antwerpen 1706 Sp. 605–618. – 37v–39v leer.

40r–313v Johannes Geiler: deutsche predigten.

40r–89v ›*Diße vier noch gönden bredigen lerend wie ein mensch den vnordenlichen begirden vnd gelüsten siner natüren ersterben müß . . . vnd hett sy gebredigtt der erwirdigt* (!) *herr vnd doctor Johannes von Keisserspergzü den Rüwerin zü Ströß burg do man zaltt tüssent vier CCCC funff vnd nünczigtt . . .‹* (40v) *Preciosa in conspectu . . .* (Ps 115,15). *Kostlich ist in der angesichtt des herren . . . Es sindtt vierhandt dött. Der erst ist ein liplicher tot nattürlich . . . – Das wir also absterben dyßer weltt vnd gott allein leben des helff vns der der an dem crütz des bittersten todes vmb vnseren willen gestorben ist.* Etc. (77v–89v) ›*Dise nachgonde bredig sagt wo von einem menschen sin hertz verhertet wirt . . .‹ Ich hab uch verheissen zů sagen wo von ein mensch kum zů einem herten hertzen. . . .*– Explicit. Druck: Predigen teutsch, XLIXra–LXIva. – 90v–99v leer.

100r–114r ›*Dis ist ein nutzliche vnderwisung eynem menschen der do wil leren synen mund in meisterschafft halten . . .‹ Die oder des lebens ist der mund des gerechten* (Prov 10, 11). *Es ist hüt der tag des wirdigen bischoffs vnd fürtreffenlichen lerers sancti Johannes den man gemeynlich nennet Johannes mit dem guldin mund . . . – do durch wir mügen den lastern einer vngerübigen zungen entwichen das verlihe vns got. Amen.* Druck: Predigen teutsch, CXXVIIrb–CXXXIrb.

114r–131v ›*Ein bredig an sant Agathen tag . . .‹ Ich beken uwer nit* (Matth 25,12). *Es ist hüt der tag der heiligen jungfrouwen vnd grossen martrerin Santt Agathen do lesen wir in dem ewangelio . . .*– Explicit. Druck: Predigen teutsch, CXXXIrb–CXXXVIrb.

131v–137r ›*Ein bredig vs sant Johannes ewangelium vff mitwuch in den osterfirtagen‹ . . . Werffen das netz vs zu der rehten hand . . .* (Jo 21,6). (132r) *Wir sint hie alle vff dem mere diser welt . . . – Das wir also das netz vnsers flisses werffen zü der rehten hand vff das wir finden alles güt das verlyhe vns got. Amen.*

137r–158v ›*Hie noch folgend XVIII eigentschafften die ein gütter kristen bilger an sich nemen sol . . .‹ Wir haben hie kein blibende stat . . .* (Hebr 13,14). *Wir sind alle samen fremd vnd bilger . . . – wandlen do durch wir zü diser herlichen geselschafft komen das verlich vns got. Amenn* (!). Druck: Pfleger a.a.O. S. 197. Predigen teutsch, XXXIXra–XLVra.

159r–172r ›*Von suben geistlichen merckten vff denen sich ein gütter kristen mensch werben mag . . .‹ Werbend bis das ich kum* (Luc 19,13). *Es spricht sanctus Paulus zü den Römern: Denen die got lieb hand . . .* (Rom 8,28) . . .– Explicit. Druck: Predigen teutsch, XLVra–XLVIIIva.

172r–183v Predigt am Freitag nach Himmelfahrt (1493) ›*Von siben pinen der geistlichen hell vff disem ertrich‹ Them. Er ist uff gestigen* (Luc 19,4). *Zacheus ist gestigen vff einenn touben figen boum. Von Xpo lesen wir . . .*– Explicit. Druck: Predigen teutsch, CXXX VIIra–CXLra.

183v–189v Predigt am Sonntag nach Himmelfahrt (1493) ›*Von funff stucken die sich verlouffen so einem menschen heil wider fert als Zacheus heil beschehen ist‹ Zacheus hat uber-*

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

komen heill (Luc 19,9). *Was sol ich tün sprichest du das ich ouch uber kum das heill myner selen* . . .– Explicit. Druck: Predigen teutsch, CXL^{rb}–CXLI^{va}.
189^{v}–200^{v} Predigt am 19. Sonntag nach Pfingsten ›*Ein gütte bredig wie ein gütter mensch so er felt in sund garring vff stot weder ein veralteter sunder*‹ *Frind wie bistu her in kommen on das hochzitlich kleid* (Matth 22,12). *Diese wort mögend den heiligen iungfrouwen vnd martrerin nit zü geleit werden* . . . – *ich wil die gehorsamkeit vnd nit das opfer das ist das ich uch sagen wolt vnd nün zü mol nit me.*
200^{v}–212^{r} Predigt am 23. Sonntag nach Pfingsten ›*Von funff döchteren die ein geistlicher mensch in ym döten soll*‹ *Die dochter ist nit dot sie slofft* (Matth 9,24). *Ich han am nehsten suntag vergangen geseit das do sind zwen geistlich döde. Der erst ist ein tod der sund* . . . – *wil er ehter noch folkomenheit fehten vnd nün zu mol nit me. Amen.* – 212^{v}–218^{v} leer.

219^{r}–306^{r} Predigten (1496) ›*Von den nün früchten oder nüczen eines rechten closterlebens*‹ *Sehend wie gütt vnd frölich ist es do die brüder wonend in eins* . . . (Ps 132,1). *Ein mensch der do will in tretten in ein penitenczlich leben dem ist nott* . . .; Etc. (299^{v}) ›*Die IX. frucht ist der closter mensch wirt belonet rilicher*‹; (306^{r}) . . . *Das rich gottes ist in üch sprach der herr.*
306^{r}–312^{r} angeschlossen Predigt von den 7 Werken der Barmherzigkeit ›*Hie nach volget noch ein schöne bredig*‹ *Noch gott ist der mensch merer verbunden siner eignen selen* . . . – *Nit vermyschel dich dem geschrey der weltlichen menschen sunder by dir selbs blib in gott. Sindt ouch barmhertzig gegen disser schriberin mit üwerem gebett.*
312^{r} ›*Dysse vorgeschriben nün bredigen sagen von nün fruchten eines woren geistlichen closter leben gebrediget in dem aduentt von* . . . *Johannes von Keissersperg* . . . *des jors* . . . *tussent vierhundert vnd sechs vnd nüntzig jor*‹ Pfleger a.a.O., S.199, Berlin Cod. germ. 2° 88, 210^{r}. Druck: Predigen teutsch, LXI^{va}–LXXXVII^{rb}. – 312^{v}–313^{r} leer.

St. Peter pap. 48

Der Stricker

175 Bl · 21x14,5 · Oberdeutschland · Mitte 15. Jh

Lagen: (VI–5)^{7}. 2 VI^{31}. (VI–1)^{42}. 11 VI^{174}. (VI–11)^{175}. Näheres s. W. Fechter, ZdPh 87 (1968) 18; alte Lagenzählung *2* (7^{r}) – *XIIII* (174^{r}); Wortreklamanten jeweils auf der letzten Versoseite unten, am Ende abgeschnitten · Wz.: Turm, Provenienz: Oberitalien · Schriftraum 16x9 · 27–30 Zeilen · Bastarda; Randbemerkungen 16./17. Jh · Lombarden rot, Anfangsbuchstaben der Verszeilen rot gestrichelt · Gleichzeitiger, ehemals brauner Lederbd, stark beschädigt; Schließe, von hinten nach vorne, abgerissen. Beide Spiegel Perg., ausgeschnitten, vorderer Spiegel mit Papier überklebt, 18. Jh[1].

Die Untersuchung des Papiers durch G. Piccard ergibt einen Zeitraum der Beschriftung von 1454–1458. 1^{r} unten *Hunc librum Argentine comparavi M. Georg. Litzel, Vlmens. Poët. Caes. 1725.* Auf dem vorderen Spiegel lat. Eintrag des Käufers M. Georg Litzel mit Hinweis auf Benutzung der Hs durch Georg Scherz, Professor der Jurisprudenz zu Straßburg und zur Kennzeichnung des Erhaltungszustandes von 1734. Nach Litzel in Historische Bibliothek, hrsg. v. S. W. Oetter, T. 1, Nürnberg 1759 S. 79 hat Scherz die Hs

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

mit einer Pergamenths des Straßburger Archivs verglichen. Zu M. Georg Litzel (1691–1761) vgl. ADB 19 (1884) 22–23; zu Georg Scherz (1658–1734) vgl. ADB 31 (1890) 138 f. Vorderer Spiegel unten *Ex dono D. Elsaesser Secretarii Regiminis Donaueschingaei accepit rarum hunc codicem Philippus Jacobus* (Steyrer) *Abbas S. Petri die 17. Junii 1771 e Conventu Abbatum redux.*, vgl. Einleitung S. XI. Zu Joseph Elsässer s. W. Fechter a.a.O. S. 18 Anm. 11.
Mundart schwäbisch.

Lit.: Ettlinger II S. 630; Längin S. 86 Nr. 33; Kern 1957, S. 157 und 1959, S. 110 Anm. 45.

1r–175r Der Stricker: karl der grosse ›*Strickeri Rhythmus de Caroli M. Expeditione Hispanica*‹ Am Rand: *Cap. II Sect. IV Vers. 24 pag. II, in Schilteri Thes. Antiq. Teut. Tomo II* (18. Jh[1]). *Wer zů den selden was geboren* . . . . Ausg. von K. Bartsch, 1857, Repr. 1965, V. 898–2888, 2950–10847, 10864–10871; S. 433 wird von D. Kartschoke diese Hs (= I) irrtümlich als verschollen bezeichnet; Ergänzendes s. W. Fechter a.a.O. S. 17f.

St. Peter pap. 49

Kaufvermerk

Moderner Pappbd. Nach Holder-Lamey, hsl. Inventar Bl 122 (Nachtrag von K. Preisendanz), aus altem Holzeinbd abgelöst *Emit cum multis aliis Reverendissimus* ⟨ac Amplissimus⟩ *Philippus Jacobus A*⟨bbas S. Petri⟩ *in Sylva nig*⟨ra⟩ *1753.* Gehörte wohl zu einem der zehn 1753 gekauften Drucke oder Perg.-Hss, vgl. Ettlinger II S. 621.

St. Peter pap. 50

Sonderoffizium · Beschwörungen und Zaubersprüche

23 Bl · 15 x 10,5 · Oberrheingebiet (Breisach?) · 15./16. Jh

Lagen: (III + 1)[7]. 2 IV[23] · Schriftraum 11,5 x 8 · 23–28 Zeilen · Bastarda von 2 Händen · Neuer brauner Lederbd mit aufgeklebten Teilen des alten Deckelüberzugs und Rollenstempel (Girlande) und Einzelstempeln (Rosetten, Ranken, Punktrosetten); beide Spiegel Perg., frei stehend, modern überklebt, vorne stark abgerieben.

Wahrscheinliche Besitzeinträge auf vorderem Spiegel *Herman Rustli* (*Rusther*?), Anfang 16. Jh; 23v deutsche Namen *Endli Meder, Claus Billing, Marte Billing, her Hans Hottlinger, Cůnrat Honnet, Claus Junckt, Hans Honnet, Burck Honnet, item Marti Schnider sin schnider, item Schwiger Barbara*; auf hinterem Spiegel *Berthold Kässer von Obrenbergen, Hans Schot von Strasburg, frow Vrsel. Hans von Basels frown.* Im vorderen Spiegel nachträglich aufgeklebt alte Signatur und Titelschilder *H VII 16. Dr 40* und *Breviarium Romanum et Wormatiense Nicolai Abb. Cisterc. Antidotarium 1490.* Auf Bl Gv des vorgebundenen Druckes Breviarium Romanum *Monasterij S. Petri in Hercynia*, 17. Jh. Im hinteren Spiegel alte Blei- und Tintensignatur *B. V. 10.*

Mundart alemannisch; die Hymnen 1r und 2r legen Herkunft zumindest des älteren Teils der Hs aus Breisach nahe, vgl. F. J. Mone, ZGO 4 (1853) 266.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1r–6v Offizium der hll. Gervasius und Protasius (Vesper, Matutin und Laudes), unvollständig beginnend ... ⟨Gerua⟩*sii et Prothasii lumen recipere mereretur* ›℣‹ *Pro eo laudans* ... ›*Ymnus*‹ AH 52 Nr. 210 und (2r) 211. – 7r leer.

7v oben auf Inkunabel bezogene Notiz: *Strassburg Joa. Reynard* ⟨1⟩*490*, 17. Jh. Darunter Ablaßgebet: *Qui tulit in ligno* ... WALTHER, Prov. Nr. 24879 a.; *Ps* (66) *Dominus misereatur nostri. K.X.K.P.nr. Aue Maria.* ›℣‹ *Signatum est lumen* .... *Oremus. Deus qui diuersitatem penarum tuarum* ... *misericorditer deleantur per. funfzetusent vnd einvndnuntzig jar applas. Jesus Maria Anna.*

8r Beschwörungsformeln: *O herre Jesu Christe der du bist alpha et O* ... *Ich beschwer dich liecht* ... *Ich beschwer dich kristal* ...; (9r) *So berüfe ich din heiligen III englen Dyacon, Abron vnd Vmel das die abstigen vnd kumen in dissen kristallen mir vnd dissem kind ze gesicht* ...; (11v) *Ich + beschwer dich dieb der du bist der das ding gestolen hat* ...; (12r) *Also gib innen vrloub* ... *Veni sancte spiritus* ›*per totum* .... *Coll.*‹ *Deus omnipotens eterne fac mihi facere verum iudicium* ...

13r Abwehrzauber gegen Verleumdung. *Item wann du kimst an die ort, accende ligwam* (!) *et dic psalmum Domine probasti me* ... – *uel facto uel opere quam diu ista lingwa jacet in terra. Jhus Maria Anna.* – 13v–15v leer.

16r–17v Liebeszauber. *Item eine gůte bewerte kunst das du macht über komen ein frow zů dem sacrament der e* ... – *vnd tů das in gutem glouben so gelinget dir an allen zwifel. Item.*

17v–19v Zwei Schatzfindezauber vor Sonnenaufgang mit Kerze. *Fac firi* (!) *uel facere filum a virgine feria sexsta* (!) *ante ortum solis et tunc recipe cera benedicta* (!) *thus et mirram* ...; (18v) ›*Ad thesarum* (!) *inueniendum*‹ *Item recipe plumbum* ... (19r) *Wilt nach eim schatz so grab das plumbum an die stat* ... *Sequitur experimento* (!) *de gallo pro thesauro etc* ... *cum sangwine eius hos karacteres: M* ... – 19v leer.

20r–21r Gebete zu 23 namentlich genannten Engeln mit Hymnus und ℣ ›*De angelis*‹ *Te sanctum dominum in excelsis laudant omnes angeli dicentes: Te decet laus et honor domine.* ℣ *Cherubim et Seraphim Sanctus proclamant et omnis celicus ordo dicens: Te decet laus.* ›*Ympnus*‹ AH 50 Nr. 156. (20v) ›℣‹ *In conspectu angelorum* ... ›*Oracio*‹ *Deus in cuius prouidencia pia humano generi supernorum spirituum beatorum presidia* ... *Raphahelem Anthonielem Thobielem* ... *mereamur defendi. Per.* – 21v leer.

22rv Sequenz und Gebet ›*Sequentia de omnibus sanctis et angelis*‹ AH 53 Nr. 112, (22v) ›*Oracio*‹ *Concede quesumus omnipotens et misericors deus vt sancta dei genitrix Maria sanctique tui angeli et archangeli* ... *iugiter letemur per.*

23r Psalmen, die mit »*Deus*« anfangen: *Deus Deus meus* Ps 21. 43. 45. 49. 53. 59. 62. 66. 69. 71. 81. 92. 93. 108.

23v Federproben, sonst deutsche Namen, s. o. Zwischen Bl 7 und 8 Druck: Breviarium Romanum, s. l., s. a. (ca. 1500 ?). Nach Bl 15 Druck: NICOLAUS DE SALICETO O. Cist., Liber meditationum ac orationum deuotarum qui anthidotarius dicitur. Straßburg 1490 (HAIN 14159), vgl. hsl. Eintrag 7v.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

St. Peter pap. 51

Exzerpte · Register

I

1r-v (20x7) Anfang 16. Jh · 1r 32 Zeilen, 1v 39 Zeilen · Cursiva bastarda nach HOLDER-LAMEY, hsl. Inventar Bl 125 (Nachtrag von K. PREISENDANZ), ursprünglich Beilage des Druckes: Corpus iuris canonici. Lugduni 1605, Kriegsverlust · Moderner Pappbd.

1r Tabelle in 9 Punkten ›*Gerson in 3a*‹ *1. Pater noster / nos pupilli sine te / o amator ardentissime quoniam te diligimus feruenter filiali amore perfectissimo. 2. Qui es in celis / nos uacui et exules / o hospes suauissime . . .*; 1v Distinktionen ›*Ja*⟨cobus⟩ *de Vora*⟨gine⟩ *sermo III*‹ *In Beelzebub . . .* (Luc 11,15). *Proprium est homini inuidorum . . .*; JACOBUS DE VORAGINE, Quadragesimale zum 3. Fastensonntag, 3. Sermo. *Serpens et diabolus Gen III*(,1). *Sicut serpens per quattuor expellitur ita diabolus . . . .*

II

2r-11v. 18x11. 18. Jh2. Bl 4 und 5 aus den Papieren von A. HOLDER.

Lat. und dt. Inhaltsangaben zu den Hss St. Peter pap. 42, 9, 16, 17, 24, 43.

St. Peter pap. 52

Cicero

26 Bl · 22,5x16 · 1476

Neuere Paginierung *1* (1r) – *52* (26v) · Schriftraum 17,5x10 · 30–37 Zeilen · Bastarda currens, 15r–22r Notula · Rote Lombarden, ab 3r Platz für Initialen frei geblieben; 1r–2r, 12v–14v Anfangsbuchstaben rot gestrichelt · Brauner blindgepreßter Lederbd mit Streicheisenverzierung und Einzelstempeln (Rosetten), 15. Jh2, nicht zugehörig; 2 Schließenbeschläge vorhanden, Bänder abgerissen; auf dem Vorderdeckel Papierschild: . . . *in primum librum sententiarum*, 15. Jh; auf dem Rücken aufgeklebter Buchstabe *P*.

Geschrieben 1476 (14v). Nach HOLDER-LAMEY, hsl. Inventar Bl 126 (Nachtrag von K. PREISENDANZ), aus dem Besitz des vorderösterr. Regierungs- und Kammerrates Hermann von Greiffenegg, vgl. Hs St. Peter pap. 42. Die Hs war einer Straßburger Inkunabel von 1472 angeheftet und wurde erst 1929 zu den Hss übernommen. Beide Hände der Hs begegnen in den Randnachträgen der Inkunabel.

1r–14v M. TULLIUS CICERO: CATO MAIOR de senectute. (1r) ›*Incipit Tulius* (!) *de senectute*‹; (14v) ⟨14⟩*76° vale.* ›*Explicit Tulius* (!) *de senectute*‹ Ohne Benutzung dieser Hs ediert von K. SIMBECK 1917 S. 3–43.

15r–22r M. TULLIUS CICERO: LAELIUS de amicitia c. 1–7. Ohne Benutzung dieser Hs ed. von K. SIMBECK 1917 S. 46–56 – 22v–26v leer. 26v Oberdt. medizin. Rezepte, 15./16. Jh.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

LITERATUR

ADB Allgemeine deutsche Biographie. Bd 1–56. Leipzig 1875–1910.

Achten, Gerard und Hermann Knaus: Deutsche und niederländische Gebetbuchhandschriften der Hessischen Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt. Darmstadt 1959.

AH Analecta hymnica medii aevi. Hrsg. von G.M. Dreves, Cl. Blume und H.M. Bannister. Bd 1–55. Leipzig 1886–1922.

Beer, Ellen J.: Initial und Miniatur. Buchmalerei aus neun Jahrhunderten in Handschriften der Badischen Landesbibliothek. 2. Aufl. Karlsruhe 1965 (zitiert: Beer IM).

BHL Bibliotheca hagiographica latina antiquae et mediae aetatis. Bd 1–2. Bruxelles 1898–1901.

Binz, Gustav: Die deutschen Handschriften der Oeffentlichen Bibliothek der Universität Basel. Bd 1. Basel 1907 (Die Handschriften der Oeffentlichen Bibliothek der Universität Basel. A, 1.).

Bloomfield, Morton Wilfried: A preliminary list of incipits of latin works on the virtues and vices, mainly in the 13th, 14th and 15th centuries. In: Traditio 11 (1955) 259–379.

Chevalier, Ulisse: Repertorium hymnologicum. Bd 1–5. Louvain 1892–1922 (zitiert: Chev).

Copinger, Walter Arthur: Supplement to Hain's Repertorium bibliographicum. Bd 1–2. London 1895–1902.

Ehrensberger, Hugo: Bibliotheca liturgica manuscripta. Nach Handschriften der Großherzogl. Hof- und Landesbibliothek. Karlsruhe 1889.

Ettlinger, Emil: Geschichte der Bibliothek von St. Peter im Schwarzwalde unter besonderer Berücksichtigung des Handschriftenbestandes. In: ZGO 54 (1900) 611–641 (zitiert: Ettlinger II).

FDA Freiburger Diözesan-Archiv. Bd 1 ff. Freiburg i. Br. 1865 ff.

Franz, Adolph: Die Messe im deutschen Mittelalter. Freiburg i. Br. 1902.

Glorieux, Palémon: Pour revaloriser Migne. Tables rectificatives. Lille 1952.

Glorieux, Palémon: Répertoire des maîtres en théologie de Paris au XIII^{e} siècle. Bd 1–2. Paris 1933.

GW Gesamtkatalog der Wiegendrucke. Hrsg. von der Kommission für den Gesamtkatalog der Wiegendrucke. Bd 1–8, Lfg 1. Leipzig 1925–1940.

Haebler, Konrad: Rollen- und Plattenstempel des XVI. Jahrhunderts. Bd 1–2. Leipzig 1927–1929

Haimerl, Franz Xaver: Mittelalterliche Frömmigkeit im Spiegel der Gebetbuchliteratur Süddeutschlands. München 1952.

Hain, Ludwig: Repertorium bibliographicum. Bd 1–2. Tübingen 1826–1838. Repr.: Milano 1950.

Heinrich Seuse: Deutsche Schriften. Hrsg. von Karl Bihlmeyer. Stuttgart 1907. Repr.: Frankfurt 1961 (zitiert: Bihlmeyer).

Heusinger, Christian von: Studien zur oberrhein. Buchmalerei und Graphik im Spätmittelalter. Phil. Diss. Freiburg i. Br. 1953 (zitiert: Heusinger I).

Heusinger, Christian von: Spätmittelalterliche Buchmalerei in oberrhein. Frauenklöstern. In: ZGO 107 (1959) 136–160 (zitiert: Heusinger II).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Holder, Alfred und Ferdinand Lamey: Handschriftliches Inventar der Papierhandschriften von St. Peter. 1888–1889 (zitiert: Holder-Lamey, hsl. Inventar).

Kern, Franz: Philipp Jakob Steyrer, von 1749–1795 Abt des Benediktinerklosters St. Peter. Studie zur Geschichte des vorderösterreichischen Benediktinertums. Theol. Diss. (Masch.). Freiburg i. Br. 1957 (zitiert: Kern 1957).

Kern, Franz: Philipp Jakob Steyrer, 1749–1795 Abt des Benediktinerklosters St. Peter im Schwarzwald. Studie zur Geschichte des vorderösterreichischen Benediktinertums. In: FDA 79 (1959) 1–234 (zitiert: Kern 1959).

Krieger, Albert: Topographisches Wörterbuch des Großherzogtums Baden. 2. Aufl. Heidelberg 1904–1905.

Längin, Theodor: Deutsche Handschriften der Großherzogl. Badischen Hof- und Landesbibliothek. Karlsruhe 1894 (Die Handschriften der Großherzogl. Badischen Landesbibliothek. Beil. II, 1.).

Mayer, Julius: Geschichte der Benediktinerabtei St. Peter auf dem Schwarzwald. Freiburg i. Br. 1893.

Meyer, Gustav und Max Burckhardt: Theologische Pergamenthandschriften. Bd 1. 2. Basel 1960–1966 (Die mittelalterlichen Handschriften der Universität Basel. B, 1. 2.).

Mone, Franz Joseph: Quellensammlung der badischen Landesgeschichte. Bd 1–4. Karlsruhe 1848–1867.

NDB Neue deutsche Biographie. Bd 1 ff. Berlin 1953 ff.

PBB Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur. Hrsg. von H. Paul und W. Braune. Bd 1 ff. Halle 1874 ff.

PL Migne, Jacques Paul: Patrologiae cursus completus. Series latina. Bd 1–221. Paris 1844–1855.

Ruh, Kurt: Bonaventura deutsch. Bern 1956.

Ruh, Kurt: David von Augsburg. Die Sieben Staffeln des Gebetes. München 1965.

Sarton, George: Introduction to the history of science. Bd 1–3. Baltimore 1927–1948. Repr.: Baltimore 1950–1962.

Schmidt, Adolf: Bucheinbände aus dem XIV.–XIX. Jahrhundert in der Landesbibliothek zu Darmstadt. Leipzig 1921.

Schneider, Karin: Die deutschen mittelalterlichen Handschriften. Wiesbaden 1965. (Die Handschriften der Stadtbibliothek Nürnberg. 1.)

Stammler, Wolfgang: Mittelalterliche Prosa in deutscher Sprache. In: Deutsche Philologie im Aufriß. 2. Aufl. Bd 1–3. Berlin 1956–1962, Bd 2, Sp. 850.

Stegmüller, Friedr.: Repertorium biblicum medii aevi. Bd 1–7. Madrid 1940–1961 (zitiert: Stegmüller RB).

Thieme, Wolfgang und Felix Becker: Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart. Bd 1–37. Leipzig 1907–1950.

Thorndike, Lynn and Pearl Kibre: A catalogue of incipits of mediaeval scientific writings in latin. Rev. and augmented ed. London 1963.

VL Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon. Hrsg. von W. Stammler und K. Langosch. Bd 1–5. Berlin 1933–1955.

Walther, Hans: Carmina medii aevi posterioris latina.
Bd 1: Initia carminum ac versuum medii aevi posterioris latinorum. Göttingen 1959 (zitiert: Walther IC). – Bd 2, 1–5: Proverbia sententiaeque latinitatis medii aevi. Göttingen 1963–1967 (zitiert: Walther Prov.).

ZfdPh Zeitschrift für deutsche Philologie. Bd 1 ff. Halle 1869 ff (1909 ff: Stuttgart; 1953 ff: Berlin).

ZGO Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins. Bd 1 ff. Karlsruhe 1850 ff.

Zumkeller, Adolar: Manuskripte von Werken der Autoren des Augustiner-Eremitenordens in mitteleuropäischen Bibliotheken. Würzburg 1966.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

PERSONEN-, ORTS- UND SACHREGISTER

Das Register enthält die Autoren und Sachtitel, die Schreiber (S) und Vorbesitzer (Pr), ferner Personen und Orte, die in den Beschreibungen erwähnt sind.

Personen sind bis zum Jahr 1500 unter ihren Vornamen eingeordnet; wo es nötig erschien, ist von den Nachnamen auf diese verwiesen.

Abendgebete s. Gebete
Ablaßgebete s. Gebete
Abraham Erem., hl. s. Altväter-Leben
Achatius, hl. s. Gebete
Achilleus, hl. s. Heiligenlegenden
Adalbertus ep. Pragensis, hl. s. Messe, Initien-Formulare
Adelhausen (Freiburg i. Br.) 3, nach 2v. (Pr) 43
Aderlaßtafel 20, 41r
Aegidius, hl. s. Gebete
Aeneas Silvius Piccolomini (Pius II.): Ablaßgebet 9, 23r. 18. 88v
— Epitaphium Leonardi Bruni Aretini 24, 102r
— — Chrysolarae 24, 102r
— — Ludovici Pontani 24, 103v
A. F. 24, 116v
Agatha, hl. s. Heiligenlegenden
Agnes, hl. s. Gebete, Heiligenlegenden, Patroziniumsheilige
Agnes von Tusselingen, Äbtissin von Günterstal (Pr) 29, Spiegel. 160vb
Agnes (?), Königin von Ungarn 9 S. 15
Akrostichon: Ulrikh Putsch 25, 133rv
Alanus ab Insulis: Lectiones dictionum theologicalium 29, 1ra
Alexander VI., Papst: Gebet zu Anna Selbdritt 18, 174r
Allegorie. Von den 12 Baumeistern und 12 Knechten 44, 63r
— Von den 14 Dienern (Sinnen) 17, 207v
— Fittiche der Seele 17, 134v
— Von den 7 Jungfrauen und 15 Tugenden 17, 125v
— Vom geistlichen Palmbaum 17, 127r
— Vom Rosengärtlein des Herzens 44, 1r
— Vom geistlichen Salböl 17, 77v
Allerheiligen (Fest). Novene vor —: 9, 313r
Altarsakrament. Betrachtung über das —: 4, 2r
— Unterweisung vor dem Empfang des —: 4, 24r
— s. auch Kommunion
Altväter. Sprüche 4, 256v
— Exempel 41, 147ra
— Leben Abraham Erem. 41, 99vb
— — Ammon 41, 58rb. 98va
— — Antonius ab. 41,5vb
— — Anuph 41, 73vb
— — Apelles 41, 77va
— — Apollonius ab. 41, 60rb
— — Apollonius martyr 41, 82rb
— — Benedikt von Nursia 41, 118rb
— — Benon 41, 58va
— — Copres 41, 68va
— — Didymus, Cromus, Oriens und Evagrius 41, 83vb
— — Elias 41, 77ra
— — Eulogius 41, 77rb
— — Helenus 41, 74va
— — Hilarion ab. 41, 24ra

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

— — Hor (Or) 57ra
— — Johannes erem. 41, 48va. 77vb
— — Isidor 41, 82ra
— — Makarius von Ägypten 41, 84vb
— — Makarius von Alexandrien 41, 87rb
— — Malchus 41, 43rb
— — Maurus 41, 119ra
— — Mutius 41, 68vb
— — Onuphrius 41, 111vb
— — Paphnutius 41, 78vb
— — Paulus Simplex 41, 116va
— — Paulus von Theben, Einsiedler 41, 1ra
— — Phitrion (Phityrion) 41, 77ra
— — Piamon 41, 116ra
— — Theonas 41, 59vb
Alvarus Pelagius: De planctu ecclesiae 42, 17ra
Amandus, hl. s. Heiligenlegenden
Ambrosius, hl. s. Heiligenlegenden
Ambrosius Autpertus: Sermo 20, 181r
Ammon ab., hl. s. Altväter-Leben
Anastasia, hl. s. Heiligenlegenden, Ikonographie (Allgemein)
Anna, hl. 18, 174r; s. Gebete, Messe, Initien-Formulare
Anna, Schwester (S) 18, 136v
Anna Stachlerin 17, 271r. 272r
Anredeformeln 2, 484r
Antiochenische Jungfrau, hl. s. Heiligenlegenden
Antiphonale 33, 47r
Antonius ab., hl. s. Altväter-Leben, Heiligenlegenden, Ikonographie (Allgemein)
Antonius de Cavalovo (S) 12, 200rb
Antonius von Lambsheim: Briefe, Gedichte, Sequenz, Traktat 16, 214r
Anuph, hl. s. Altväter-Leben
Apelles, hl. s. Altväter-Leben
Apollonius ab., hl. s. Altväter-Leben
— martyr, hl. s. Altväter-Leben
Apostel s. Gebete
Apuleius: Exzerpte 15, 95v
Ps. Aristoteles: Exzerpte 15, 90v u. ö.
Ars moriendi, deutsch 9, 154r; s. Ps. Nicolaus de Dinkelsbühl
Attala, hl. s. Heiligenlegenden, Ikonographie (Allgemein)
Auctoritates 15, 82r
Augsburg 42, 17r. (Pr) 30 (?)
Augustiner-Chorherren (Pr) 40 S. 57
Ps. Augustinus: Gebete 3, 135v. 6, 146v. 8, 111v. 9, 54r; s. auch Gebete

Badhaus bei Moschee (Palästina) s. Ikonographie (Ansichten)
Baptizius, Franciscus (Pr) 38, Spiegel
Baptizius, Jacobus Philippus (Pr) 38, Spiegel
Barbara, hl. s. Gebete
Barlaß s. Conradus Barlaß
Barnabas Ap. s. Heiligenlegenden
Bartolomeo Sacchi s. Platina
Bartolus de Saxoferrato: Lecturae supra prima parte Digesti novi 12, 1ra
Basel 50, Spiegel
— Gnadental, Dominikanerinnen 21 S. 37
— St. Maria Magdalena zu den Steinen, Dominikanerinnen 43, 84r. (Pr) 16
Basilius: Exzerpte 24, 101r
— s. Heiligenlegenden
Baumeister, Gregor: Collectanea Zaringensia I 13, 2r. II 14, 2r
Bayern (Pr) 2, 268r. 9, 71r. 30
Bebelius, Henricus: Carmina 24, 30v
— Oratio 24, 22r
Bebelius, Wolfgangus (S) 24, 20r. 50v
Begräbnisordo s. Ordo
Beichtbekenntnis 9, 64r
Beichte s. Gebete vor und nach der Beichte
Beichttraktat 18, 144r
Belial s. Ikonographie (Allgemein)
Benedikt von Nursia, hl. s. Altväter-Leben, Heiligenlegenden
Benediktiner (Pr) 23
Benon, hl. s. Altväter-Leben
Bern. St. Michaelsinsel, Dominikanerinnen 43, 84r
— s. Ikonographie (Allgemein; Wappen)
Ps. Bernardus Claraevallensis: De formula honestae vitae, deutsch 44, 6v

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

— Sermo 15, 128v
Bernhard von Clairvaux: (?) Cursus 4, 77v
— (?) Gebete 6, 11v. 9, 149v
— (?) Hymnus, deutsch 9, 7r
— (?) Sprüche 4, 251v
— (?) acht Verse 3, 10v. 6, 4v. 9, 20v mit Ablaß eines Bischofs Bernhard von Schellenberg
Bernhard von Schellenberg (?), Bischof 9 S. 15
Berthold I. von Zähringen 13, 13r. 216r
— s. Ikonographie (Bildnisse, Wappen)
Berthold Kässer 50, 23v
Bertholdus: Zeitglöcklein des Lebens und Leidens Christi 1, 1r
Betlehem (Palästina) s. Ikonographie (Ansichten)
Beyer von Buchholz, Franz Anton (Pr) 12, 1r
Beyer von Buchholz, Joseph Anton (Pr) 15, Vorsatzblv
Biblia. Fragmente 19, Spiegel. 23, Spiegel. 29, Spiegel
— s. Canticum Canticorum, Johannes Evang., Psalmen, Psalterium
Billing, Claus 50, 23v
Billing, Marte 50, 23v
Birgitta von Schweden, hl.: ? 15 Gebete vom Leiden Christi 1, 183r. 6, 60v. 8, 47r
— s. Gebete
Bissingen (Kr. Nürtingen) s. Ikonographie (Ansichten)
— Pfleghof s. Ikonographie (Ansichten)
Bißnerin, Elisabeth (S) 4, Spiegel
Blasius, hl. s. Gebete, Heiligenlegenden
Bodenseegebiet (Pr) 2, 249r. 26. 32
Boethius (Exzerpte) 15, 94r
Bologna (Pr) 39 (?)
Bosus de Zapallis, Antonius (Pr) 38, Spiegel
Breisach (Pr) 50 (?)
Breisgau (Pr) 2, 282r
Breitingin (Pr) 18, 174v
Brescia 38, Spiegel
Brevier. Fragment 26, Spiegel
Brief, geistlicher an eine Dominikanerin 16, 249v
— geistlicher an eine Klosterfrau 44, 17v
— geistlicher (Sendbrief) eines Franziskaners 44, 84r
— Konzept, humanistisches 24, 116v
Bruneck, Südtirol 25, Falz. (Pr) 25 (?)
— Heilig-Geist-Spital (Pr) 15, 2r
Brun(o) von Tettikoven 35, Falz
Brunus Aretinus, Leonardus: Epistolae 38, 1r. 3r. 44v. 104r
Buchschmuck. Aquarellzeichnungen, 18. Jh: 13, 13r. 157r. 216r. 14, 32r. 52r. 309r
— Bildminiaturen 15. Jh: 38, 1r
— Drolerie 38, 1r
— Federzeichnungen, 15. Jh: 9, 311v. 27. 36. 38, 72r; 16. Jh: 4, 1v. 30v. 30, 4r u. ö.; 18. Jh: 13. 14
— Kupferstiche 2. 3. 7. 13, 314r. 14, 39r
— Miniaturen, 15. Jh: 38, 1r
— Rötelzeichnung, 17. Jh (?): 14, 234r
— Tuschezeichnungen, laviert 13. 14
— Zierinitialen, 15. Jh: 18, 1v. 38, 1r. 39; um 1500: 20, 43r u. ö. 46. 47; 16. Jh: 4, 2r. 30r
Burckt Honnet 50, 23v
Burgheim 43, Spiegel
Buschius Pasiphilus, Hermannus: Disticha 24, 2r
— Lipsica 24, 3r

Calixtus, hl. s. Heiligenlegenden
Candia (Chania, Kreta) (Pr) 12, 200rb
— s. Ikonographie (Ansichten)
Canticum, deutsch 19, 80v
Canticum canticorum, deutsch 17, 194r
— Von den Arten der Minne, deutsch 17, 108r
Carissima, hl.: ? Gebete an den Fastnachttagen 6, 59v
Carolus Aretinus (Carlo Marsuppini): Epigramma 24, 54v
Chouetius, Robertus (Chouet, Robert): Syntagma physicum. Pars prior 22, 1r
Christiana Marschalkin (Marschalckin, Marschelkin), Schwester s. Marschalkin, Christiana
Christophorus, hl. s. Gebete
Christus. Betrachtung des Blutvergießens —: 9, 135v

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

— Betrachtung des Leidens —: 9, 341r
— s. Gebete, Ikonographie (Allgemein)
Cicero, M. Tullius: Cato maior 52, 1r
— Laelius 52, 15r
Cirycus und Julitta, hll. s. Heiligenlegenden
Clara Hertzogin 17, 272r
Claus Billing 50, 23v
Claus Junckt 50, 23v
Clora von Ostrenß (?), Schwester 9, 282r
Coelestinus V., Papst (?): Gebet mit 15 Pater noster 6, 88v. 16, 188r
Colmar, Dominikaner 5, 1r. 111r
Coluccio de' Salutati s. Salutatus
Comburg (b. Schwäbisch Hall) (Pr) 23
Commendatio animae, deutsch 9, 64v. 18, 45r. 20, 172v
Commentarius in lectiones mortuorum 15, 110r
Conradus ep. Constantiensis, hl. s. Messe, Initien-Formulare
Conradus Barlaß (S) 40, 51v. 126r
Conradus de Brundelsheim: Sermones 40, 151v. 173v. 183r. 204v. 220v
Contarini, Francesco (Pr) 38 S. 55
Contentio cordis et oculi 40, 126v
Copres, hl. s. Altväter-Leben
Cordiale quattuor novissimorum 15, 2r; deutsch 9, 223r
Cornelius, hl. s. Gebete
Corpora regularia 10, 145r
Corsula (Korčula, Dalmatien) s. Ikonographie (Ansichten)
Cortesius, Alexander (Cortese, Alessandro): Silva de triumphata Bassa, Almeria, Granata 24, 29r
Cůnrat Honnet 50, 23v
Cursus de aeterna sapientia s. Gebete (Tagzeiten)
Cyriacus, hl. s. Gebete

David, König s. Ikonographie (Allgemein)
De iunipero 40, 139r
De sacramentis 40, 17v
Dekalog, deutsch gereimt 18, 165r
Dessenheim (Kr. Colmar, Oberelsaß) 43, Spiegel
Didymus, Cromus, Oriens und Evagrius, hll. s. Altväter-Leben
Ditzin, Anna (Pr) 7, Spiegel
Dominicus, hl. s. Gebete, Offizium
Dominikanerinnen (Pr) 3–6. 8–9. 16–18. 20. 34. 41. 43. 45
Dominikaner-Orden. Privilegien für Männerkonvente 43, 75r; für Frauenkonvente 43, 80v
— Reihe der Generalmeister von 1270–1453 (1483) 43, 88r
Dorothea, hl. s. Gebete, Heiligenlegenden
Drei Könige, hll. s. Gebete, Ikonographie (Allgemein)
Dreifaltigkeit s. Gebete
Drucke (Inkunabeln) Hain 9327: 8. Hain 11063: 23. Hain 10568: 29. Psalterium feriatum, Metz 1519: 33. Der ewigen wißheit betbüchlin, Basel 1518: 34. Breviarium Romanum et Wormatiense, ca. 1500: 50. Hain 14159: 50
Duns Scotus, Johannes 4, 24v

Eberhard Mardach: Brief eines Beichtvaters 19, 86r
Eckbert von Schönau: Soliloquium, deutsch 17, 9r
Eckhart, Meister: Von Abegescheidenheit 44, 93v
— (?) Schwester Kathrei (Auszug) 19, 2r
Edmund von Canterbury: Marienpsalter 20, 10r
Ehingen–Rottenburg/Neckar, Augustiner-Chorherrnstift (Pr) 40 S. 57
Eichstätt (Oberfranken). Diözese 42, 17r
Eigenschaften eines geistlichen Menschen 44, 50r
Elias, hl. s. Altväter-Leben
Elisabeth Bißnerin s. Bißnerin, Elisabeth
Elisabeth Grissin, Schwester 9, 283r
Elisabeth von Thüringen, hl. s. Ikonographie (Allgemein)
Elsäßer, Joseph (Pr) 48, Spiegel
Elsaß (Pr?) 27
Emmaus, Grab des Kleophas s. Ikonographie (Ansichten)
Emser, Hieronymus: Odoeporicon 24, 2v
Endli Meder 50, 23v
Engel s. Gebete

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Enßlinger, Conrat 2, Spiegel
Enßlinger, Katherina 2, Spiegel
Epigrammata 24, 51r. 54r
Epithaphia Bartholomaei de Saliceto 24, 104r
— Anicii Manlii Severini Boethii 24, 102r
— Leonardi Bruni Aretini 24, 102v
— M. Tullii Ciceronis 24, 104r
— Chrysolarae 24, 102v
— Johannis Andreae 24, 104r
— Johannis de Lignano 24, 104r
— Ludovici Pontani 24, 103v
— Petri Comestoris 24, 111v
— Philippi Strozzae 24, 45v
Erasmus, hl. s. Gebete, Heiligenlegenden
Erhard, hl. s. Heiligenlegenden, Ikonographie (Allgemein)
Ermahnungen zu einem geistlichen Leben 44, 28v
Ernfridus de Velberg, Abt von Comburg 23, 1r
Ernst der Fromme, Herzog von Sachsen-Gotha 30 S. 50
Eulogius, hl. s. Altväter-Leben
Exempel 17, 213r. 21, 53v. 44, 50r
Eybann, Johannes s. Johannes Eybann

Fabianus, hl. s. Heiligenlegenden
Famagusta (Zypern) s. Ikonographie (Ansichten)
Felix, hl. s. Heiligenlegenden
Feurbächin, Margareta (Pr) 1, Spiegel
Fidelis von Sigmaringen (Pr) 39 S. 57
Flosculi ex auctoribus antiquis antiquis et humanisticis 24, 97r
Formularbuch 2
Franconius, Bartholomaeus (S) 22, 1r
Franziskaner (Pr) 33
Freiburg i. Br. Gegend (Pr) 27 (?)
— Kapuzinerkloster (Pr) 39, Spiegel
— St. Agnes, Dominikanerinnen (Pr) 3. 5 (?). 8. 34 (?). 45 (?)
— St. Katharina, Dominikanerinnen (Pr) 17
— St. Maria Magdalena, Reuerinnen (Pr) 43 (?). 45 (?). 46 (?). 47 (?)
— Stadtbeschreibung 14, 38r
— s. Ikonographie (Ansichten, Siegel)
Freiburg i. Ü. (Schweiz) s. Ikonographie (Wappen)
Fridrin, Barbara (Pr) 7, 213r
Friedenweiler (Kr. Neustadt, Schwarzwald) (Pr) 7
Fuchs, Ludwig s. Ludwig Fuchs
Fürbitten s. Gebete
Fürlaß, Heinrich s. Heinrich Fürlaß
Fürstenberg, Egon Graf von — 17, 1r
Fürstenhochzeit s. Ikonographie (Allgemein)
Fugger, Franz Karl Joseph Graf von Kirchberg-Weißenhorn. Weihbischof von Konstanz (Pr) 30, Spiegel
Fugger, Johannes Graf von Kirchberg-Weißenhorn (Pr) 30, 2r

Galeere, venezianisch s. Ikonographie (Allgemein)
Gallus, hl. s. Heiligenlegenden, Ikonographie (Allgemein)
Gandino (Prov. Bergamo) 38, Spiegel
Gebetbücher, deutsche 1. 3–4. 6–9. 16
Gebete
— Abendgebete 3, 12r. 44, 100v
— Ablaßgebete 3, 37r. 4, 262r. 6, 93r. 50, 7v; zum Besuch der 7 Hauptkirchen Roms 3, 89r
— Achatius 3, 212v
— Aegidius 3, 254r
— Agnes 3, 254v; Rosenkranz 3, 257r
— Anna. Vor Annabild 3, 141v; 5 Freuden 3, 153v; 3 Miserere (Gebetsmeinungen zu 3 Freuden) 3, 169r. 6, 1r; Rosenkranz 3, 144v. 159r
— Apostel 3, 208r
— Augustinus 3, 250v
— Barbara 3, 260r; 5 Freuden 3, 263r
— zu jeglichem Beginnen 9, 38r
— nach der Beichte 9, 41v
— vor der Beichte 9, 149v
— Blasius 3, 221v
— für die Christenheit 6, 145r
— Christophorus 3, 215r. 8, 114r
— Christusgebete 6, 6v. 112r. 140r. 8, 144r. 9, 291r. 16, 188v. 18, 95r. 97v. 123v; Christus-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

hymnus 18, 173v. 44, 93r; zum Angesicht 9, 44r; von der Auferstehung 6, 123v; zur Beschneidung 6, 47r; zur Darbringung im Tempel 6, 56v; 72 Hauptwunden der Dornenkrone 3, 40r; am Dreikönigstag (3 Opfer) 6, 51v; Freuden 6, 115v. 120v; um die 7 Gaben des Hl. Geistes 6, 131v; zu den Gliedern 9, 314r. 16, 173r; Grüße der Glieder 8, 77v; zu den Gliedern des Kindes Jesus 6, 31r. 37v; vom Kinde Jesus 8, 101v; Grüße an das Kind 6, 24r; Rosenkranz vom Kind 6, 35r; zur Menschwerdung 6, 27r; zum Namen Jesus 6, 49r; mit 7 Veni Sancte Spiritus 6, 134v; Venien (Kniefälle) zur ewigen Weisheit 6, 128v; 34 Vermahnungen 16, 2r; zu den Waffen 3, 117v; in den 3 Weihnachtsmessen 6, 26r; von den 7 letzten Worten 18, 166r; zu den 5 Wunden 6, 9r, 16, 187v

— Cornelius 3, 223r
— Cyriacus 3, 227v
— Dominicus. 15 Paternoster 3, 228r; Rosenkranz 3, 235v
— Dorothea 3, 273v
— Drei Könige 3, 184r
— Dreifaltigkeit 3, 1v. 4, 96r. 6, 34v. 16, 177v. 18, 92v. 98r
— zur Elevation 4, 264r. 6, 272r. 9, 12v. 16, 179v
— Empfehlung in göttlichen Schutz 16, 180r. 18, 96r
— um seliges Ende 3, 12v. 6, 150v
— Engel 18, 99r. 50, 12r. 20r; Tedeum von den 9 Engelchören 3, 120v. 6, 235v; zu 10 Hierarchien 4, 97r; zu — und allen Heiligen 3, 129r. 6, 242v; zum Schutzengel 3, 16r. 6, 15r. 8, 113r
— Erasmus 3, 215v
— Fürbitten 3, 120r. 133v. 6, 148v. 8, 84r; für Verstorbene 8, 121r. 18, 136v
— Georg 3, 211r
— Gregor d. Gr. 3, 253r; vor Gregoriusbild 3, 116r
— zu allen Heiligen. Rosenkranz 3, 285r. 6, 266r; 6 Tedeum 3, 176r. 6, 258v; — deren Reliquien anwesend sind 6, 268v; zu einer beliebigen Jungfrau und Martyrin 3, 293r; zu den 14 Nothelfern 8, 124r. 9, 139r; zum Schutzpatron 3, 291r; zum jeweiligen Tagesheiligen 3, 291v
— um ein reines Herz 8, 107r
— Hieronymus 3, 251v
— Hingabe an Gott 8, 105r
— Joachim 3, 186r
— Johannes Bapt. 3, 190v
— Johannes Evang. 3, 195v; 6, 269r. 8, 31r
— Joseph 3, 188v. 6, 38v
— Katharina von Alexandrien. 5 Freuden 3, 267r; Rosenkranz 3, 265r
— Katharina von Siena 3, 282v
— vor der Kommunion 4, 32r. 67r. 9, 44v. 56v. 58r. 65v. 331r; 13 Begehrungen 4, 42v; 6 Betrachtungen 4, 101r; 14 Ermahnungen 4, 47v
— nach der Kommunion 4, 104v. 9, 59r. 67r. 334v
— Heiliges Kreuz 3, 6r. 6, 7v. 101v. 9, 312r
— Kumerna (Kümmernis) 3, 281r
— Laurentius 3, 225v
— Margareta. Rosenkranz 3, 271r
— Maria 3, 13v. 15r. 4, 76v. 95v. 97r. 6, 10v. 40r. 8, 34r. 89v. 94r. 126r. 18, 93v. 96v; Ave Maria 6, 172v; 5 Ave im Advent 8, 44r; 7 Ave an Hochfesten 8, Ir; 9 Ave 6, 20v. 8, 42v. 131r; 15 Ave im Advent 8, 127r; — vor Marienbild 6, 25r; 50 Ave 6, 197r; Bittgebete 6, 165v. 210v. 232v; von den 5 Blutstropfen der hl. Dreifaltigkeit 8, 45r; Freuden 3, 74r. 6, 114v. 126v. 193v; 7 Freuden 8, 33r. 99v; von der Geburt 6, 181r; 7 Gesänge der Engel 6, 183r; Glieder 1, 193r. 8, 1r; Grüße 3, 14v. 6, 39r. 8, 31r; Guldin-Kron vom Mitleiden 8, 133v; an — Himmelfahrt 3, 73v. 6, 193v; vor — Himmelfahrt 3, 80v; Loquar ad cor tuum, deutsch 3, 65v; Magnificat 3, 294r. 6, 224r; 7 Mahnungen 6, 166r; vom Mitleiden 6, 104v; Grüße des Mitleidens 6, 171r; zum Namen 8, 39r; O loquar (Loquor), deutsch 8, 91v. 20, 28v; Rosenkränze von der Auferstehung

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Christi 3, 56v. 6, 207v; — von der Empfängnis 3, 83r. 6, 177r; — vom Englischen Gruß 1, 10r. 3, 85v. 6, 175r; — von der Geburt Christi 3, 50v. 6, 201r; — von der Geburt Mariae 3, 81v. 6, 179r; — von der Himmelfahrt Mariae 3, 78v. 6, 187v. 190v; — vom bitteren Leiden Christi 3, 53v. 6, 204v; am Samstag 3, 47v; Schlußgebet des Marienpsalters 3, 58v. 6, 210r; Schmerzen 3, 68v. 6, 228v; Schmerzen: 7 Ave 3, 44r; 5 Schmerzen 6, 156v; von den 15 Schwertern 6, 154r; Acht-Tage-Gebet 6, 219v; um guten Tod 3, 73v; von 5 Versehrungen 6, 160v; von den 7 Worten 6, 164v

— Maria und Johannes Evang. 8, 37v. 9, 42v
— Maria Magdalena 6, 245r
— Mauritius 3, 226r
— Meinungen. Zu den 7 Freuden Mariae 6, 234v; zur Karwoche 8, 141r; allgemein 8, 123r
— Michael 18, 96r
— Morgengebete 3, 1r. 11v. 6, 6v. 9, 12r. 291v. 44, 101r
— Nicolaus 3, 253v
— Odilia 3, 279r. 4, 263r
— Passionsgebete 3, 297r. 6, 76r. 96v. 112r. 8, 74v. 115v. 9, 12v. 291r. 312r. 18, 97r. 167v. 19, 43v. 82r; 65 Artikel des Leidens Christi 8, 59v; 9 Gedanken am Ölberg 8, 118v; zum verwundeten Haupt 16, 178v
— Paulus Ap. 3, 204r
— Petrus Ap. 3, 202v
— Petrus Martyr 3, 239r
— am Profeßtag 9, 42v
— um Rechtfertigung 8, 108v
— Sebastianus 3, 224v
— Segen 3, 2v; lateinisch 16, 189v; deutsch 16, 190r
— Stephanus. 7 Freuden 3, 217v
— Sterbegebete 18, 90v
— Sündenbekenntnis 8, 79v. 9, 64r. 216r. 258v. 307r. 19, 44r
— Suffragien 3, 109v
— Tagzeiten vom Leiden Christi (Karwoche) 18, 100r; — zur ewigen Weisheit 9, 30r. 34, 34r; lateinisch 34, 27r
— Thomas von Aquin 3, 250r
— um guten Tod 6, 7v. 8, 111v
— Ursula. Rosenkranz 3, 277v
— Valentinus 3, 222r
— für Verstorbene. 34 Miserere 4, 147v
— Vincentius Ferrerius 3, 241v
— für die Wochentage 3, 16v
— Zehntausend Martyrer 3, 212v
— s. Aeneas Silvius Piccolomini. Augustinus. Bernhard von Clairvaux. Birgitta. Carissima. Coelestinus V. Heinrich Seuse. Johannes XXII. Petrus Damiani. Reymundus. Theophilus. Thomas von Aquin

Geduld. Von der – 9, 147r
Geiler, Johannes: Predigten 46, 142r. 47, 40r
— Predigten über den Berg des Schauens nach Johannes Gerson: De monte contemplationis 46, 1r; Auszug 34, 16r
— (Übersetzer) s. Johannes Gerson: De exercitiis devotorum simplicium, deutsch
Genf (Pr) 22, 1r
Georg, hl. s. Gebete, Heiligenlegenden, Ikonographie (Allgemein)
Georg Kraus (S) 9, 258v
Gervasius und Protasius, hll. s. Heiligenlegenden, Offizium
Gestalten des Alten und Neuen Bundes 17, 81r
Gilbertus Porretanus 21, 70v
Gliers (ehemaliger Ort bei Hirsingen, Kr. Altkirch/Elsaß) 36, Spiegel
Gnaden. Von den 4 — 9, 142r
Gollhofen (Kr. Uffenheim, Unterfranken) 9, 258v
Gordianus und Epimachus, hll. s. Heiligenlegenden
Gotha (Pr) 10
Gotha. Schloß Friedenstein 10 S. 21
Gott. 10 Aussagen 17, 111r
Gottvater s. Ikonographie (Allgemein)
Granum sinapis 9, 348v
Gregor d. Gr. s. Gebete, Heiligenlegenden
Greiffenegg, Hermann von (Pr) 42, Spiegel. 52 S. 75

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Grünenberg s. Ikonographie (Wappen)
Grym, Paulus (Pr) 40 S. 57
Günterstal-Freiburg i. Br., Zisterzienserinnen (Pr) 27. 29
Guilelmus de Placentia: Practica (Summa conservationis et curationis) 28, 1ra
Gumpp, Ignatius: Dissertatio domestico-extranea de Gebhardo III. huius nominis episcopo Constantiensi 13, 319r

Hagenbuch, Buchhändler aus Freiburg i. Br. (Pr) 28 S. 48
Hamberg (Kr. Pforzheim) 1, 202v
Handschriften
— Basel A VI 38: 21 S. 37; A VIII 8: 40, 127r; A IX 2: 16, 226r; A X 135: 44, 93r; B II 2: 21, 70v; B VIII 4: 34, 27r; B IX 20: 41, 1ra; B X 30: 15 S. 25; B X 34: 40, 51v; B XI 26: 9, 20v
— Berlin Ms germ. fol 88: 47, 219r; Ms germ. quart 164: 47, 1r; Ms germ. quart 1112: 46, 1r; Ms germ. quart 1584: 44, 1r
— Darmstadt Ms 1002: 1, 183r; Ms 1002: 4, 147v; Ms 1869: 9, 19r; Ms 1876: 20, 28v; Ms 1895: 4, 77v
— Florenz. Bibl. Laur. Cod. Ashburnham 188: 24, 71r
— Fulda Ms 4° C 10: 24, 104r
— Gotha Chart. A 541: 32, 1r; Chart. A 1243: 30, 4r
— Karlsruhe. Günterstal 14: 44, 93rv; Karlsruhe Ms 976: 9, 285r; Karlsruhe Ms 1222: 9, 348r; Karlsruhe Ms 1223: 43, 1r; Lichtental 66: 27, 5ra; Lichtental 74: 41, 1ra; St. Blasien 97: 9, 154r. 15, 56v; St. Peter perg. 4: 9, 154r. 15, 56v; St. Peter perg. 33: 28, 2ra; St. Peter perg. 133: 32 S. 51; St. Peter perg. 135: 28 S. 48; St. Peter perg. 136: 5 S. 9; Schwarzach 19: 44, 84r
— München Clm 72: 24, 71r; Clm 650: 24, 71r; Clm 2801: 24, 71r; Clm 12706: 15, 2r; Clm 23780: 15, 98v
— Nürnberg. Stadtbibliothek Cent. IV 18: 41, 1ra; Cent. V 10a: 21, 53v; Cent. V App. 81: 9, 7r. 30r; Cent. V App. 81: 19, 86r; Cent. VI 55: 17, 9r; Cent. VI 86: 6, 88v; Cent. VII 34: 9, 46r. 49v. 52r. 54r; Cent. VII 38: 9, 59v; Cent. VII 39: 9, 56v; Cent. VII 51: 1, 183r; Cent. VII 88: 9, 216r
— Paris Bibl. Nat. Ms lat. 8364 (Mazarin 1117): 24, 71r
— St. Gallen. Stiftsbibliothek Ms 1859. 1869: 44, 84r
— Stuttgart HB I 48: 40 S. 57; HB I 131: 20, 186r; HB VII 36: 40, 127r
— Wien Ö.N.B. Cod. 4323: 24, 11r; Cod. 4348: 44, 1r; Cod. 4685: 15, 46r; Cod. 11616: 1, 1r
— Wolfenbüttel Cod. Aug 8 und 3 fol: 30 S. 50
Hans von Basel 50, Spiegel
Hans Fugger s. Fugger, Johannes
Hans Honnet 50, 23v
Hans Hottlinger 50, 23v
Hans Schott 50, 23v
Heberer, Georg 30 S. 50
Hedwig von Dengen, Schwester 18, 140r
Heiligenlegenden
— Agatha 27, 54rb
— Agnes 27, 27ra
— Amandus 27, 58vb
— Ambrosius 27, 92ra
— Anastasia 27, 5rb
— Antiochenische Jungfrau 27, 101vb
— Antonius, Abt 27, 23va
— Attala 27, 137ra
— Barnabas 27, 127vb
— Basilius 27, 30ra
— Benedikt von Nursia 27, 72vb
— Blasius 27, 52va
— Calixtus 27, 45va
— Cirycus und Julitta 27, 129vb
— Dorothea 27, 56vb
— Erasmus 27, 124rb
— Erhard 27, 17va
— Fabianus 27, 25ra
— Felix 27, 23ra
— Gallus 27, 1ra
— Georg 27, 95vb
— Gervasius und Protasius 27, 130vb

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

— Gordianus und Epimachus 27, 116vb
— Gregor d. Gr. 27, 66ra
— Hilarius 27, 21rb
— Ignatius 27, 46va
— Johannes Almosengeber 27, 32va
— Johannes Evang. 27, 7ra
— Johannes Evang. an der Lateinischen Pforte 27, 109ra
— Juliana 27, 60rb
— Julianus 27, 39rb
— Longinus 27, 72va
— Macarius von Alexandria 27, 22ra
— Marcellinus 27, 99ra
— Marcellus 27, 23rb
— Marcus 27, 98ra
— Maria Aegyptiaca 27, 90vb
— Maria am Samstag 27, 2rb
— Mariae Lichtmeß 27, 48rb
— Mariae Verkündigung 27, 78rb
— Marinus 27, 130rb
— Matthias 27, 64rb
— Meinrad 41, 178vb
— Nereus und Achilleus 27, 117rb
— Pancratius 27, 118rb
— Patricius 27, 76vb
— Paula 27, 37rb
— Pauli Bekehrung 27, 36ra
— Paulus von Theben, Einsiedler 27, 20ra
— Petri Stuhlfeier 27, 61rb
— Petronilla 27, 123rb
— Petrus Martyr 27, 100ra
— Petrus und Marcellinus 27, 123va
— Philippus und Jacobus 27, 102rb
— Primus und Felicianus 27, 127ra
— Remigius 27, 20va
— Sebastianus 27, 25rb
— Secundus 27, 89vb
— Servatius 27, 119ra
— Silvester 27, 11rb
— Stephanus 27, 5vb
— Thomas von Canterbury 27, 10rb
— Unschuldige Kinder 27, 9ra
— Urbanus 27, 122rb
— Valentinus 27, 59vb
— Vedastus 27, 58rb
— Vincentius 27, 28vb
— Vitalis 27, 99va
— Vitus und Modestus 27, 128vb
— Zehntausend Martyrer 27, 131vb
Heinrich Fürlaß 40 S. 57
Heinrich Seuse: Büchlein der ewigen Weisheit. Die 100 Betrachtungen 9,1r; Morgengruß zur ewigen Weisheit 9, 28v. 34, 48r
Heinricus Sättili (S) 35, 177rb
Helenus, hl. s. Altväter-Leben
Henricus Suso s. Heinrich Seuse
Hieronymus von Stridon 41, 1ra, s. Gebete
Hilarion ab., hl. s. Altväter-Leben
Hilarius, hl. s. Heiligenlegenden
Hindelwang (Kr. Stockach) 2, Spiegel
Hörwarth, Hans Georg 2, 278v
Honnet, Burckt 50, 23v
Honnet, Cůnrat 50, Spiegel
Honnet, Hans 50, 23v
Hor (Or), hl. s. Altväter-Leben
Hottlinger, Hans 50, 23v
Hugo de s. Victore: Expositio in regulam s. Augustini, deutsch 43, 1r
Hymnar. Franziskaner 33, 1r
Hymnen, einzelne 6, 16v. 17r. 18v. 19v. 129v. 186v. 20, 32r. 197v. 203r. 210v. 40, 126. 50, 1r. 2r. 20r
— deutsch 3, 206r. 4, 143v. 145r. 146r. 6, 137r. 9, 30v. 140r. 352r
— Betrachtung über Pfingsthymnus 17, 57r

J. Magister (Pr) 11, 165vb
Jacobus F... 42, 17r
Jacobus de Teramo: Consolatio peccatorum, deutsch 36, 1r
Jacobus de Voragine: Legenda aurea, deutsch 27, 1ra; s. Heiligenlegenden
— Sermones, einzelne 40, 214r
— Predigtdistinktionen 51, 1v
Jaffa (Palästina) s. Ikonographie (Ansichten)
Jerusalem s. Ikonographie (Ansichten)
— Grabeskirche s. Ikonographie (Ansichten)
— Tempel s. Ikonographie (Ansichten)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Jesus, Namen s. Ikonographie (Allgemein)
— s. Gebete
Ignatius, hl. s. Heiligenlegenden
Ikonographie. *Allgemein*
— Anastasia, hl. 27, 5rb
— Antonius und Paulus von Theben, hll. 27, 20ra
— Attala, hl. 27, 137ra
— Belial in der Hölle 36, 31v. 88r; — vor Joseph von Ägypten 36, 79r. 90v; — Moses 36, 14r; — Moses und König David 36, 89v; — Moses, Salomon 36, 15v u. ö.
Bern (Schweiz). Gründungssage 14, 234r
— Beschneidung Christi 27, 14va
— Christus als Keltertreter 7, 330r
— Christus am Kreuz 3, nach Bl 2
— Christus als Weltenrichter 36, 109r u. ö.
— Cupido 38, 1r
— Drei Könige, hll. 7, 231v
— Elisabeth von Thüringen, hl. 7, 321r
— Erhard, hl. 27, 17va
— Fürstenhochzeit 13, 27r
— Galeere, venezianisch 32, 5v
— Gallus, hl. 27, 1ra
— Geburt Christi 7, 65r. 135r
— Georg, hl. 7, 210r. (?) 4, 1v
— Johannes Evang. 27, 7rb
— Katharina von Siena, hl. 3, nach Bl 281
— Kirchweihe 27, 138rb
— König 38, 72r
— Kreuz und Marterwerkzeuge 9, 311v
— Kriegsschiff, türkisches 32, 50r. Abbildung s. Farbtafel
— Maria mit Kind 27, 2rb
— Namen Jesu 7, 213r
— Octavianus (Augustus), Kaiser mit Propheten und Aristoteles 36, 92r u. ö.
— Paulus von Theben, Einsiedler 27, 20ra
— Reinigung der Seele durch das Kreuzesblut Christi 4, 30v
— St. Peter (Schwarzwald). Gründung auf dem Konzil von Piacenza 13, 13r
— Silvester, hl. 27, 11rb
— Stephanus, hl. 27, 6ra
— Thomas von Canterbury, hl. 27, 10rb
— Unschuldige Kinder, hll. 27, 9ra
— *Ansichten.* Bethlehem (Palästina) 32, 47r. Bissingen (Kr. Nürtingen) 13, 157r. Bissingen, Pfleghof 13, 158r. Candia (Chania, Kreta) 32, 19v. Corsula (Korčula, Dalmatien) 32, 13r. Emmaus, Grab des Kleophas 32, 35r. Famagusta (Zypern) 32, 26v. Freiburg/Br. 14, 39r. Jaffa (Palästina) 32, 28v. Jerusalem (Palästina) 32, 35v. Jerusalem, Grabeskirche 32, 45v. Jerusalem, Tempel 32, 44r. Kastelle, venezianisch 32, 8r. Kirchenruine (Palästina) 32, 47v. Korfu 32, 15v. Kostus, Burgruine (Zypern) 32, 25v. Lesina (Hvar, Dalmatien) 32, 12v. Linisso (Limassol, Zypern) 32, 23v. Lydda (Palästina) 32, 33r. Modon (Methone, Peloponnes) 32, 17v. Moschee (Palästina) 32, 30v. Badhaus bei Moschee (Palästina) 32, 33v. Parenzo (Poreč, Istrien) 32, 8v. Ragusa (Dubrovnik, Jugoslavien) 32, 13v. Rama (Ramle, Palästina) 32, 31v. Moschee bei Rama (Palästina) 32, 34r. Rhodos 32, 20v. Sallina (Salamis, Zypern) 32, 24v. Sibenik (Sebenico, Jugoslavien) 32, 11v. Venedig, San Marco 32, 5r. Weilheim/Teck (Kr. Nürtingen) 13, 216r. Zabern (Elsaß) 14, 32r. Zähringen b. Freiburg/Br., Schloßruine 13, 151r. Zara (Zadar, Dalmatien) 32, 9v. Alt-Zara (Zadar, Dalmatien) 32, 11r
— *Bildnisse.* Agnes von Zähringen 13, 188r. Berthold und Rudolf, Brüder des Konrad von Zähringen 14, 56r. Berthold I. 13, 119r. Berthold II. 13, 187r. Berthold III. 14, 8r. Berthold V. 14, 199r. Brunus Aretinus 38, 1r. Clementia von Zähringen 14, 48r. Gebhard III. Bischof von Konstanz 13, 316r. Hermann I. von Zähringen 13, 241r. Konrad von Zähringen 14, 47r. Konrad, Sohn des Konrad von Zähringen 14, 56r. Päpste (Petrus bis Gregor XIII.) 30, 4r u. ö.
— *Epitaphe.* Anna von Hochberg 14, 278r. Anna von Montfort 14, 279r. Egeno, Graf von Urach 14, 277r. Johannes II. Erb, Abt

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

von St. Peter 13, 225r. Konrad II., Graf von Freiburg/Br. 14, 280r. Haus Zähringen 14, 321v
— *Siegel.* Basel 14, 246r. Bern 14, 245r. Egeno III., Graf von Freiburg/Br. 14, 287r. Freiburg/Br. 14, 46r. 283r. Friedrich, Graf von Freiburg/Br. 14, 288r. Heinrich I. von Hochberg 13, 270r. Konrad II., Graf von Freiburg/Br. 14, 287r. Konrad III. 14, 288r. Mainz 14, 246r. Straßburg 14, 246r. Überlingen 14, 246r. Weilheim/Teck (Kr. Nürtingen) 13, 225v
— *Wappen.* Agnes von Burgund 13, 238r. Agnes von Zähringen-Urach 14, 310r. Albrecht von Drachenfels 14, 184r. Albrecht I. Graf von Teck 14, 185r. Altenberg, Grafen 13, 17r. Anna von Kyburg 14, 294r. Baden-Baden, Markgrafen v. 13, 314r. Baden-Durlach, Markgrafen v. 13, 314r. Berthold I. von Zähringen 13, 122r. Berthold II. 13, 190r. 191r. Berthold III. 14, 9r. Berthold IV. 14, 106r. 145r. Bezo 13, 34r. Burgund, Könige 14, 75r. Clementia von Zähringen 14, 52r. 53r. Eberhard von Kyburg 14, 300r. Eberhard III. von Württemberg 14, 311r. Egeno, Graf von Urach 14, 309r. Egon von Fürstenberg 14, 256r. Ermenfried von Sonnenberg 13, 35r. Freiburg i.Ü. (Schweiz) 14, 143r. Fürstenberg, Grafen 14, 287v. Gebhard III. von Zähringen, Bischof von Konstanz 13, 317r. Habsburg, Grafen 13, 17r. Hermann I., Herzog von Zähringen 13, 243r. Hugo von Zähringen 14, 197r. Judith von Zähringen, Gräfin v. Fürstenberg und Freiburg 14, 256v. 257r. Konrad von Grünenberg 32, 50v. Konrad von Zähringen 14, 50r. 51r. Margarete von Kyburg 13, 40r. Päpste (Petrus bis Gregor XIII.) 30, 4r u. ö. Rheinfelden, Grafen 14, 75r. Richwara, Gemahlin Bertholds I. von Zähringen 13, 123r. Rudolf von Rheinfelden 13, 159r. Rudolf von Zähringen, Bischof von Lüttich 14, 173r. Erzbischof von Mainz 174r. Teck, Herzöge 14, 186r. Zähringer, Herzöge 13, 17r. 14, 36v. 75r. Zürich 14, 246r.

Innsbruck 2, Spiegel
Joachim, hl. s. Gebete
Johannes XXII., Papst: ? Gebet 9, 20v
Johannes Almosengeber, hl. s. Heiligenlegenden
Johannes Bapt. s. Gebete
Johannes Erem., hl. s. Altväter-Leben
Johannes Evang.: Briefe, deutsch 21, 26v. 28r (2 Jo). 29r (3 Jo). 60v (1 Jo)
— 12 Ehren 21, 268r
— Exempel 21, 53v. 263v
— Geheime Offenbarung, deutsch mit Glossen 21, 70v
— Legende 21, 19r
— s. Gebete, Heiligenlegenden, Ikonographie (Allgemein)
Johannes Eybann (S) 42, 15vb
Johannes Geiler s. Geiler, Johannes
Johannes Gerson: De exercitiis discretis devotorum simplicium, deutsch von Johannes Geiler 47, 1r
— De monte contemplationis s. Geiler, Johannes
— Opus tripartitum, Exzerpt 9, 350r
— (?) Betrachtung über die Chorherrenregel 16, 238r
— (?) Pater noster in 9 Punkten, gereimt 51, 1r
Johann von Neumarkt (Übersetzer) 9, 46r. 54r
Johannes Reynardus 50, 7v
Johannes von Rinstetten 17, 272r
Johannes Strentzlin (S) 29, 160vb
Johannes Trithemius: Catalogus virorum illustrium (Exzerpt) 28, IIv
Johannes Walterer 5, 25v
Jordanus de Quedlinburg: Sermones (Exzerpte) 40, 139v. 144v. 156v. 189r. 191r
Joseph, hl. s. Gebete
Joseph von Ägypten s. Ikonographie (Allgemein)
Irmin von Fürstenberg, Schwester 21, 54r
Isidorus ab., hl. s. Altväter-Leben
Juliana, hl. s. Heiligenlegenden
Julianus, hl. s. Heiligenlegenden
Julius (Obsequens?): Liber qui incipit: Gaudeo plurimum 24, 101r
Junckt, Claus 50, 23v
Justingen 24, 20r. 50v

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Kässer, Berthold 50, Spiegel
Kalendar. Dominikaner 20, 35r. 45, 1r
Kapuziner (Pr) 39, 1r
Kaspar Morgenstern s. Morgenstern, Kaspar
Kastelle, venezianisch s. Ikonographie (Ansichten)
Katharina von Alexandrien, hl. s. Gebete
Katharina Brunsin, Schwester 21, 54v
Katharina Repplyn s. Repplyn, Katherina
Katharina von Siena, hl. s. Gebete, Ikonographie (Allgemein), Messe. Initien-Formulare
Kempfer, H. 43, Spiegel
Kettenackerin, Maria Barbara, Schwester (Pr) 7, Vr. 1r
Kindheit Jesu, Büchlein von der — 7, 1r
Kirchenruine (Palästina) s. Ikonographie (Ansichten)
Kirchweihe: Sonntag Laetare (St. Agnes, Freiburg i. Br.?) 5, 141r
— s. auch Ikonographie (Allgemein)
Kloster, Über das Leben im — 9, 140v
Knüllin von Dessenheim, H. 43, Spiegel
König s. Ikonographie (Allgemein)
Kommunion. Geistliche Anleitung zum Empfang 9, 322r; Unterweisung über den Empfang 4, 24r
— s. auch Gebete vor und nach der Kommunion
Konrad von Grünenberg: Beschreibung der Reise in das Heilige Land 32, 1r
Konrad Witz 27 S. 47
Konstanz 35, Falz
— Diözese 5, 144r
— St. Paul 40, 51v. 126r
— (Pr) 40. 32 (?). 35 (?)
Korfu (Stadt) s. Ikonographie (Ansichten)
Kostus, Burgruine (Zypern) s. Ikonographie (Ansichten)
Krankenordo s. Ordo
Kreta (Pr) 12 S. 22
Kreuz, hl. s. Gebete, Ikonographie (Allgemein)
Kriegsschiff, türkisches s. Ikonographie (Allgemein)
Krippe, geistliche 7 S. 12
Lautenbach (Lutterbach/Kr. Gebweiler, Elsaß) 36, Spiegel
Lehre, geistliche 4, 31r. 16, 230r. 17, 112v
Lehren für Witwen und Jungfrauen 44, 124v
Leibicherin, Ursula 2, Spiegel
Leiden, Betrachtungen 34, 3r; vom Nutzen 9, 142r
— Christi s. Passion
Lesina (Hvar, Dalmatien) s. Ikonographie (Ansichten)
Lew, Hans 2, Spiegel
Liber ordinarius, deutsch 5, 1r; — missae (mit deutschen Rubriken) 45, 154v; — officii (mit deutschen Rubriken) 45, 8r
Linisso (Limassol, Zypern) s. Ikonographie (Ansichten)
Litanei. Dominikaner 3, 105r. 20, 167r; Sterbelitanei 18, 37r. 20, 170v; Fragment 19, Spiegel
Litzel, Martin Georg (Pr) 48, Spiegel
Locher, Jacobus: Apologia Philomusi 24, 44r
Longinus, hl. s. Heiligenlegenden
Ludwig Fuchs: Kurze Regel und Lehre zu einem seligen Ende 9, 274r
Luggin von Stein, Schwester 21, 56r
Lumen animae, deutsch, bearbeitet von Ulrich Putsch 25, 133ra
Lydda (Palästina) s. Ikonographie (Ansichten)

Macrobius: De saturnalibus liber V (Auszug) 38, Spiegel
Maggenheim, C. 43, Spiegel
Maierin, Margareta (S) 7, 368r
Mainz s. Ikonographie (Siegel)
Makarius von Alexandria, hl. s. Altväter-Leben, Heiligenlegenden
Malchus, hl. s. Altväter-Leben
Manasser, Tobias 7 S. 11
Mancinellus, Antonius (Mancinelli, Antonio): Epigrammata 24, 51r
Manettus, Iannotius (Manetti, Giannozzo): Oratio funebris in sollemni Leonardi 38, 129r
Marcellinus, hl. s. Heiligenlegenden
Marcellus, hl. s. Heiligenlegenden

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Marcus, hl. s. Heiligenlegenden
Mardach, Eberhard s. Eberhard Mardach
Margareta, hl. s. Gebete, Patroziniumsheilige
Margareta Zipp, Schwester 18, 140r
Margret Ergin (S) 9, 307r
Maria. Erscheinung 8, Iv; Grußgedicht 19, 81r; Grußpsalter 20, 8v; Marienpsalter s. Edmund von Canterbury; Psalter zu Assumptio 20, 30v; Schlußantiphon, deutsche Paraphrase 9, 140r; 5 Schmerzen 20, 31v; Tedeum 9,19r. 20, 27v
— s. Gebete, Heiligenlegenden, Ikonographie (Allgemein), Messe. Initien-Formulare, Offizium
Maria Aegyptiaca, hl. s. Heiligenlegenden
Maria Magdalena, hl. s. Gebete
Marinus, hl. s. Heiligenlegenden
Marquart de Lindau: ? Tractatus de poenis inferni 40, 127r
Marschalkin (Marschalckin, Marschelkin), Christiana, Schwester (Pr) 27, Spiegel
Marte Billing 50, 23v
Martialis Auribelli 43, 98v
Martin Schnider 50, 23v
Matthias Ap. s. Heiligenlegenden
Mauritius, hl. s. Gebete
Maurus, hl. s. Altväter-Leben
Maus, Conradt (S) 2, Spiegel
Maus, Johann Christoff 2, Spiegel
Maus, Magdalena 2, Spiegel
Maus, Michael: Formularbuch, deutsch 2
Maus, Michael 2, 79r. 118r
Meder, Endli 50, 23v
Meinrad, hl. s. Heiligenlegenden
Merkpunkte (25) 44, 75r
Messe. Betrachtung über die Messe in 6 Punkten 9, 37v; vom siebenfachen Nutzen 9, 277r
— Initien-Formulare. Adalbertus ep. Pragensis 45, 234v. Anna 45, 235r. Conradus ep. Constantiensis 45, 235r. Katharina de Senis 45, 234v. Praesentatio BMV 45, 235r. Procopius ab. Pragensis 45, 234v. Servatius 45, 234v. Transfiguratio Christi 45, 235r. Vincentius Ferrerius 45, 234v
— Totenmesse, deutsch 9, 13r; Rubrik zu — 19, 45r
— s. Gebete
Michael, hl. s. Gebete
Michelin, Margareta (Adelhausen) (Pr) 3, nach Bl 2
Miltenberg (Pr) 11, Spiegel (?)
Modon (Methone, Peloponnes) s. Ikonographie (Ansichten)
Monogramme. SMIV = Schwester Maria Josepha Vogelbachin 20, Spiegel. TM = Tobias Manasser (?) 7, 230r
Morgengebete s. Gebete
Morgenstern, Kaspar: Medizinische Rezepte, lateinisch 28, eingelegtes Bl
Moschee bei Rama (Palästina) s. Ikonographie (Ansichten)
Moses s. Ikonographie (Allgemein)
Mundart. Alemannisch 1. 3–9. 16–19. 21. 27. 32. 34–36. 41. 43–47. 50; bayrisch 2. 9, 71r; oberalemannisch 20. 26; oberdeutsch 23. 48; südbayrisch 25
Mutius, hl. s. Altväter-Leben

Nellenburg, Grafschaft (Pr) 2
Nereus u. Achilleus, hll. s. Heiligenlegenden
Neuburgerin, Maria. Schwester 17, 2r
Nicolaus, hl. s. Gebete, Patroziniumsheilige
Ps. Nicolaus de Dinkelsbühl: Speculum artis bene moriendi 15, 56v; s. Ars moriendi, deutsch
Niggerin, Fides (Pr) 18, 174v
Nöttin, Barbara (Pr) 2, 1r
Nordschweiz (Pr) 20
Notation. Hufnagelnotation 10, Buchdeckel; linienlose Neumen 9, Spiegel. 26, Spiegel; Quadratnotation 9, 57r. 18, 66r. 78r

O-Antiphonen, deutsch 9, 63v; Betrachtungen über — 44, 99v
Oberdeutschland (Pr) 48 S. 73
Oberitalien (Pr) 38. 39
Oberrheingebiet (Pr) 1. 6. 19. 21. 27. 33. 35. 36. 41. 44. 50

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Obrenbergen 50, Spiegel
Octavianus (Augustus), Kaiser s. Ikonographie (Allgemein)
Odilia, hl. s. Gebete
Offizium. Andreas Ap. (Fragment) 9, Spiegel; Caecilia (Fragment) 9, Spiegel; Gervasius und Protasius 50, 1r; Johannes Bapt. 20, 189r
— Maria, deutsch 9, 17v; de compassione 20, 201v; in sabbato 20, 181r; parvum (Fragment) 20, Spiegel
— Reimoffizium. Dominicus 20, 197v; Wilhelm 3, 252v
— Totenoffizium 9, 24r. 18, 1v
— der ewigen Weisheit 9, 30r
Onuphrius, hl. s. Altväter-Leben
Ordensfrau, Unterweisung für eine — 44, 47r
Ordo. Krankenordo 18, 25r. 20, 170r
— Totenordo 18, 64v. 20, 175v
Otman von Blumnegk 29, Spiegel
Otto von Passau: Die 24 Alten 26, 1ra

Päpste (Petrus — Gregor XIII.) s. Ikonographie (Bildnisse, Wappen)
Pancratius, hl. s. Heiligenlegenden
Pantly, Andres von Merdingen 29, Spiegel
Paphnutius, hl. s. Altväter-Leben
Parenzo (Poreč, Istrien) s. Ikonographie (Ansichten)
Parolen, Belagerung Wiens 1683 10, 98r
Passion. Nach den 4 Evangelien 9, 71r; Betrachtung vom Leiden Christi 4, 182v; von den 24 innerlichen Leiden Christi 4, 198v; 15 Stücke 4, 231r; 16 Stücke 4, 224v
— s. Gebete
Pater noster in 9 Punkten, gereimt 51, 1r
Patricius, hl. s. Heiligenlegenden
Patroziniumsheilige. Agnes (Freiburg i. Br., Dominikanerinnen) 3 (?). 5 (?). 8. 45; Agnes (Freiburg i. Br. oder Straßburg?, Dominikanerinnen) 34; Katharina (Straßburg, Dominikanerinnen) 4; – (Freiburg i. Br., Dominikanerinnen) 17; Margareta (Straßburg, Dominikanerinnen?) 9 (?); Maria Magdalena (Basel, Dominikanerinnen) 16; – Freiburg i. Br. oder Straßburg, Reuerinnen) 46. 47; Nikolaus (Comburg b. Schwäbisch Hall, Benediktiner) 23
Paula, hl. s. Heiligenlegenden
Paulus Ap., Bekehrung s. Gebete, Heiligenlegenden
Paulus Simplex, hl. s. Altväter-Leben
Paulus von Theben, Einsiedler, hl. s. Heiligenlegenden, Ikonographie (Allgemein)
Peter von Limoges s. Petrus de Cyperia
Peter von Widensol 43, Spiegel
Petrarca, Franciscus: De remediis utriusque fortunae, Auszug 24, 100r
Ps. Petrarca: Ars punctandi, Auszug 24, 101v
Petronilla, hl. s. Heiligenlegenden
Petrus Ap. s. Gebete, Heiligenlegenden
Petrus de Cyperia: Liber de oculo morali 40, 51v
Petrus Damiani: Dreifaltigkeitsgebet 9, 46v
Petrus Dominici: Tabula planctus ecclesiae 42, 1ra
Petrus Lombardus: Sententiae 11, 1ra. 166ra
Petrus Luder: Lobrede auf Friedrich I. den Siegreichen von der Pfalz 24, 11r
Petrus de Luna: De horis canonicis 40, 2r
Petrus und Marcellinus, hll. s. Heiligenlegenden
Petrus Martyr, hl. s. Gebete, Heiligenlegenden
Pfirt (Kr. Altkirch, Elsaß) 36, Spiegel
Pflügin, Els. Schwester 46, Spiegel
Pforzheim, Dominikanerinnen (Pr?) 9, 282r
Philippus de Calerio (Galerio): Sermones (Exzerpte) 40, 153v. 173r. 175r
Philippus und Jacobus App. s. Heiligenlegenden
Phitrion (Phityrion), hl. s. Altväter-Leben
Piacenza, Konzil 13, 13r
Pius II., Papst s. Aeneas Silvius Piccolomini
Platina: Liber de vita Christi ac omnium pontificum (Exzerpt) 24, 55v
Plato (Exzerpte) 15, 95v
Pöter, Michael (Pr) 2, 1r
— (S?) 2, 282r
Poggius Florentinus: Epistolae 38, 41r. 101r
Politianus, Angelus (Poliziano, Angelo): Epigrammata 24, 53r

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Pontanus, Johannes (Pontano, Giovanni): Carmina 24, 52r
Porphyrius (Exzerpt) 24, 54r
Praesentatio BMV s. Messe, Initien-Formulare
Primus und Felicianus, hll. s. Heiligenlegenden
Procopius ab. Pragensis, hl. s. Messe, Initien-Formulare
Provenienz s. Adelhausen. Agnes von Tusselingen. Augustiner-Chorherren. Baptizius. Bayern. Benediktiner. Beyer von Buchholz. Bodenseegebiet. Bologna. Bosus de Zappallis. Breisach. Breisgau. Breittigin. Bruneck. Candia. Comburg. Contarini. Ditzin. Dominikanerinnen. Ehingen. Elsaß. Elsässer. Feurbächin. Fidelis v. Sigmaringen. Franziskaner. Freiburg/Br. Freiburger Gegend. Fridrin. Friedenweiler. Fugger. Genf. Gotha. Greiffenegg. Günterstal. Grym. Kapuziner. Kettenackerin. Konstanz. Kreta. Litzel. Marschalkin. Maus. Michelin. Miltenberg. Nellenburg. Niggerin. Nöttin. Nordschweiz. Oberdeutschland. Oberitalien. Oberrheingebiet. Pforzheim. Pöter. Reuerinnen. Rottweil. Schläger. Sickingen. Steyrer. Stockach. Störin. Straßburg. Südtirol. Südwestdeutschland. Theobaldus Coci. Tirol. Tossignano. Unterfranken. Vogelbachin. Widman. Zingin. Zisterzienserinnen.
Psalmen, deutsch 3, 104v. 6, 143r. 9, 353v
— Bußpsalmen 3, 90v. 18, 29r
— Gradualpsalmen 18, 40r
— Betrachtung über Ps 30, 1–6. 19, 160v; Kommentar zu Ps 44 17, 185v
Psalterium feriatum 20, 43r
— non feriatum, lateinisch-deutsch 35, 2ra

Quicumque mit deutscher Interlinearversion 9, 359r
Quirinus, Laurus (Lauro Quirini): Dialogus in gymnasiis Florentinis 24, 104v

R., Ulricus (Pr) 11, 165vb
Räte, 12 evangelische 44, 34r
Ragusa (Dubrovnik) s. Ikonographie (Ansichten)
Rama (Ramle, Palästina) s. Ikonographie (Ansichten)
Rat zu einem geistlichen Leben 44, 92v
Remigius, hl. s. Heiligenlegenden
Repplyn, Katharina (S) 1, 202v
Responsorien, einzelne 6, 17v
Reue, Erweckung von 33, 77r
Reuerinnen (Pr) 45 (?). 46. 47
Reymundus, Kardinal: Ablaß 3, 141v
Rezepte, deutsch 10, 144r. 146v
— medizinische, oberdeutsch 52, 26v, lateinisch 28, 193r
Rhodos, Stadt s. Ikonographie (Ansichten)
Rosengarten. Buch vom — 44, 157r
Rottweil/Neckar, St. Ursula (Pr) 23, 41
Rupel der Pogenwirt 25, Falz
Rustli (Rusther?), Hermann 50, Spiegel

Sallina (Salamis, Zypern) s. Ikonographie (Ansichten)
Salomon, König s. Ikonographie (Allgemein)
Salomon et Marcolfus 15, 126r
Salumbus de Panormo (Salumbo von Palermo) 43, 98v
Salutatus: Epistula 38, 2r
St. Lorenzen, Pustertal (Südtirol) 25, Falz
St. Peter (Schwarzwald), Gründung s. Ikonographie (Allgemein)
Sausheim (Kr. Mühlhausen, Elsaß) 36, Spiegel
Scherz, Georg 48, Spiegel
Schläger, J. K. (Pr) 10, Spiegel
Schlettstadt (Elsaß), Sylo, Dominikanerinnen 9, 277r
Schnider, Martin 50, 23v
Schönensteinbach (Elsaß), Dominikanerinnen 43, 84r
Schörrer, Conradt 2, Spiegel
— (S?) 2, 260r
Schot, Hans von Straßburg 50, Spiegel
Schotlin, Felicitas 2, 278v
Schreiber s. Antonius de Cavalovo. Bebelius, Wolfgangus. Conradus Barlaß. Elisabeth Bißnerin. Franconius, Bartholomaeus. Georg Kraus. Heinricus Sättili. Johannes Eybann.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Johannes Strentzlin. Maierin, Margareta. Margret Ergin. Maus, Conradt. Repplyn, Katharina. Schörrer, Conradt. Schwester Anna. Seufert, Friedrich. Straßburger, Johann Erhard
Schreiberverse 12, 200rb. 24, 116r. 35, 177rb
Schwestern. Ermahnung in 8 Punkten 9, 283v
Schwiger, Barbara 50, 23v
Sebastianus, hl. s. Gebete, Heiligenlegenden
Secundus, hl. s. Heiligenlegenden
Seele, Reinigung der — durch das Kreuzesblut Christi s. Ikonographie (Allgemein)
Seelen-Wurzgarten 23, 1r
Segen s. Gebete
Seneca, L. Annaeus (Exzerpte) 15, 91r u.ö.
Sennheim (Kr. Thann, Elsaß) 36, Spiegel
Sententiae 24, 54r. 102r u.ö.
Sequenzen, einzelne, deutsch 4, 140v. 6, 137r. 9, 29v
— lateinisch 50, 22r
Sermones, einzelne, deutsch 17, 118v. 19, 39v. 21, 2r. 151r. 55, 71r. 47, 306r
— lateinisch 15, 98r
— Exzerpte 40, 144v. 160v. 178v. 187v. 194r. 201r. 207v. 217r. 222v (?)
— Fragment 21, Spiegel
— s. Conradus de Brundelsheim. Jacobus de Voragine. Jordanus de Quedlinburg. Philippus de Calerio
Servatius, hl. s. Heiligenlegenden, Messe, Initien-Formulare
Seufert, Friedrich Benjamin 13, 151r
Seuse, Heinrich s. Heinrich Seuse
Sibenik (Sebenico, Jugoslawien) s. Ikonographie (Ansichten)
Sickingen, Freiherrn von (Pr) 2, 282r
Silvester, hl. s. Heiligenlegenden, Ikonographie (Allgemein)
Skizze, Architektur 10, 97r; geometrische 10, 97v
Soccus s. Conradus de Brundelsheim
Spruchgedicht 2, 288v
Sprüche (Dicta) von Vätern und Lehrern 17, 90r. 44, 82r; anonyme 4, 253v. 16, 233v; gereimte 17, 294r; von den Tugenden 17, 103r
Stephanus, hl. s. Gebete, Heiligenlegenden, Ikonographie (Allgemein)
Sterben. Betrachtung über das — 19, 124v
— Sterbegebete s. Gebete
Steyrer, Philipp Jakob. Abt von St. Peter/Schwarzwald (Pr) 2–10. 17–21. 23. 25–30. 32. 38–43. 45–49
— s. Einleitung S. XI ff
Stockach (Baden) (Pr) 2, 23r u.ö.
Störin (Sterin), Maria. Schwester (Pr) 27, Spiegel
Strada, Octavius de: Historia Romanorum Pontificum 30, 1r
Strang, Georg 2, Spiegel
Straßburg 17, 272r. 50, Spiegel
— St. Agnes 34 (?)
— St. Katharina (Pr) 4
— St. Margareta (Pr) 9 (?)
— St. Maria Magdalena (Pr) 46 (?). 47 (?)
— s. Ikonographie (Siegel)
Straßburger, Johann Erhard: Compendium mathematicum 10, 2r
— (S) 10, Spiegel
Der Stricker: Karl der Große 48, 1r
Stuttgart 24, 44r
Südtirol (Pr) 15. 25
Südwestdeutschland (Pr) 24 S. 40
Sündenbekenntnis s. Gebete
Susanna von Sto..., Schwester 18, 140r
Sylo s. Schlettstadt
Symmachus: Epistulae (Exzerpte) 24, 98r

Tagzeiten. Betrachtungen zu sieben — 9, 292r
— s. Gebete, Offizium
Tedeum. Exempel 17, 53v; Gespräch über — 17, 25v; Text, deutsch 9,20r. 17, 55v
— s. Gebete (Engel, Heilige)
Theobaldus Coci (Pr) 11, Spiegel
Theophilus, Bischof (?): Gebet 3, 63r
Theonas, hl. s. Altväter-Leben
Thin Utzit, Schwester 46, Spiegel
Thomas von Aquin, hl.: Fronleichnamshymnen, deutsch 4, 141r; s. Gebete
Thomas von Canterbury, hl. s. Heiligenlegenden, Ikonographie (Allgemein)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Thomas a Kempis: De imitatione Christi, deutsch (Auszüge) 9, 285r. 44, 90r
Thomas Peuntner: Tractatus de iudicio particulari animae 15, 46r
Thomasin von Zerclaere: Der Welsche Gast 25, 2ra
Tieralphabet, lateinisch 38, Spiegel
Tirol (Pr) 2, 249r
Tobias Manasser s. Manasser, Tobias
Tossignano (Prov. Bologna) (Pr) 28, 190vb
Totengebete s. Gebete
Totenordo s. Ordo
Transfiguratio Christi s. Messe, Initien-Formulare

Über das Altarsakrament 44, 103v
Über Gottesfreundschaft 44, 101v
Über die acht Seligkeiten 44, 105r
Über die acht Stufen der Gottesfreundschaft 44, 129r
Über die Vereinigung der Seele mit Gott 44, 52r
Über den rechten Weg zu Gott 44, 65r
Überlingen (Bodenseegebiet) s. Ikonographie (Siegel)
Ugolinus de Pisanis (Ugolino Pisani): Philogenia 24, 71r
Ulm, Dominikaner 9 S. 19
Ulrich Putsch s. Lumen animae, deutsch; Akrostichon
Unschuldige Kinder s. Heiligenlegenden, Ikonographie (Allgemein)
Unterfranken (Pr) 11
Urban II., Papst 13, 13r
Urbanus, hl. s. Heiligenlegenden
Urkunden und Urkundenfragmente (Spiegel und Einband) 29. 46
Ursel, Frow (Frau) 50, Spiegel
Ursula, hl. s. Gebete
Ursula Greffe, Schwester 18, 140r
Ursula Mentigin, Subpriorin der Pforzheimer Dominikanerinnen 9, 282r
Ursula Stu..., Schwester 18, 140r
Valentinus, hl. s. Gebete, Heiligenlegenden
Valerius Maximus: Memorabilia 39, 1r
Vedastus, hl. s. Heiligenlegenden
Venedig. San Marco s. Ikonographie (Ansichten)
Verse, deutsch 25, 217ra. 44, 99v
— lateinisch s. Sententiae, Epitaphia
Verstorbene s. Gebete
Vesputius 24, 54v
Vetter, Johannes 24, 44r
Vincentius, hl. s. Heiligenlegenden
Vincentius Ferrerius, hl. s. Gebete, Messe, Initien-Formulare
Vitalis, hl. s. Heiligenlegenden
Vitas patrum, deutsch 41, 1ra
— s. Altväter-Leben
Vitus und Modestus, hll. s. Heiligenlegenden
Vogelbachin, Schwester Maria Josepha (Pr) 20, Spiegel. 8v
Vollkommenheit. Betrachtungen zur Erlangung der — 9, 262r
Von der Barmherzigkeit, Mildtätigkeit, Beicht und Buße 19, 105r. 44, 34v
Von den Früchten des Altarsakramentes 44, 145r
Von den drei Stücken eines guten Menschen und vom fünffachen Trost 44, 78v
Von innerer Verzückung 19, 47r
Von den Wegen des geistlichen Lebens 44, 113r

Walahfrid Strabo 21, 29r
Wattweiler (Kr. Thann, Elsaß) 36, Spiegel
Weihnachtscantio, lateinisch 9, 57r
Weilheim/Teck (Kr. Nürtingen) s. Ikonographie (Ansichten, Siegel)
Weisheit. Betrachtung über die ewige — 9, 272r
— Geistliche Bruderschaft 9, 26v
— Offizium der ewigen — 9, 30r
— Spruch 9, 68v
— s. Gebete
Weltgericht Christi s. Ikonographie (Allgemein)
Widensol, Peter von 43, Spiegel
Widmann, Albertus (Pr) 42, 17r
Wildberg (Kr. Calw/Schwarzwald) 24, 44r
Wilhelm, hl. s. Offizium (Reimoffizium)
Winterhalter, Conradus 15, Vorsatzblv
Winterspüren (Kr. Stockach) 2, Spiegel

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wochentage s. Gebete
Wonnental, Zisterzienserinnen (Pr) 27 S. 47
Würzburg, Diözese 23, 1r

Zabern (Elsaß) s. Ikonographie (Ansichten)
Zähringen. Herzöge und Nachfolger s. Ikonographie (Bildnisse, Siegel, Wappen)
Zara (Zadar, Dalmatien) s. Ikonographie (Ansichten)
Zara, Alt- (Zadar, Dalmatien). Ruinen s. Ikonographie (Ansichten)
Zauberformeln, deutsch 2, 492v
— Beschwörungen 50,8r; Liebeszauber 50,16r; Schatzfindzauber 50, 17v; gegen Verleumdung 50, 13r
Zehntausend Martyrer, hll. s. Gebete, Heiligenlegenden
Zeichen (30) eines demütigen Herzens 44, 80v
Zeitglöcklein des Lebens und Leidens Christi s. Bertholdus
Zingel, Georgius 24, 45r. 49r
Zingin, Elsbet (Pr) 4, Spiegel
Zisterzienserinnen (Pr) 7. 27. 29
Zürich s. Ikonographie (Wappen)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

INITIENREGISTER

Um den Katalog, insbesondere bei Handschriften des 16. Jahrhunderts, nicht zu sehr zu belasten, wurde bei einer ganzen Reihe von Initien auf das Register verwiesen. Diese mit * versehenen Initien sind in den Beschreibungen des Katalogs nicht enthalten.

A multis inquit Maria derelicta sum 20, 211v

Abbas. Notantur multa de auctoritate abbatis 42, 1va

*Aber ein gůt mönsch waz eines moles an sinem gebett do kam unser herr zů im 17, 270v

Accipite disciplinam (Sap 6, 24). Entphohent zucht durch myne wort 44, 6v

Ad evidentiam expositionum harum lectionum quae in ecclesia communiter solent legi pro defunctis 15, 110r

Adorna thalamum (Ry). Also händ wir hinacht in der heilgen mettin gesungen 16, 249v

*Adulatio potest omne peccatum mortale tripliciter 40, 15v

Alexander ille magnus dive Friderice gloriossime qui ab inceptis nusquam deterreri poterat 24, 11r

Alle die do wellent gerechtiklichen leben in Christo 21, 72r

Alma virgo mater dei precor te 20, 31v

Als der adeler reitset sine kint ze fliegen 21, 213r

Als herr Moyses den busch sach brennen on verweren der bletter 17, 81r

Als nu der gang des gegenwürttigen lebens von der armuet umb verstaikeitt des sterbens 9, 154r

Also der allerparmhertzigst gotvater der do wissend ist 9, 350r

Also gib innen urloub. O ir heiligen engel ich sag uch danck 50, 12r

Also soltu den crisam oder die salb machen: Nim ein pfunt mirren von dem bittern liden 17, 77v

*Also spricht die ewig wisheit: Hören min lieben kind mit kurtzen worten die getrüwen manung üwers vatters 9, 270r

Ambulat in portis largitur pocula mortis 24, 103r

*Amicitia secundum Aristotelem octavi Ethicorum est habitus electus 40, 207r

*An homo teneatur manibus laborare ut sustentetur 40, 197v

An sant Kattarina tag solt du anfohen eyn geistliche kripff zu bereyten 7, 1r

Andechtige sel umb daz din leben dester baß gestiret 4, 26v

*Anima lucrocupida etc. pro exiguo perire non metuit 40, 213v

Apocalipsis daz ist die offenborung Jesu Christi die im got het geben 21, 76r

Ardet in affectu venus anxia sordet in actu 24, 54r

Aristoteles dicit: Elementa appetunt loca sua 40, 194r

*Aristoteles primo Ethicorum dicit quod unus est finis bonorum 40, 195r

Armütt on gebresten gedult in gefelligen dingen 16, 221v

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ars ditat clerum quem destituit ars mulierum 24, 103r

Assumit alios septem nequiores (Luc 11, 26). Dicit beatus Augustinus: Sicut non vidi 40, 173v

Assumpsit Jesus duodecim (Luc 18, 31). Sciendum quod in medico perfecto 40, 207v

*Augustinus: Nihil est similius actibus daemonum quam litigare 40, 12v

Ave morgen sterne der megden ein lucerne 19, 81r

Balnea vina venus nullo moderamine abusa 24, 54r

*Beatus Basilius episcopus in quadam sermone de beato Augustino 40, 180r

*Beatus homo quem tu erudieris (Ps 93, 12). Dise wort beschript uns der prophet David ... Selig ist eyn iglicher mensch denn gott versyhet mit siner gotlichen lere 44, 105r

Beatus Simon Petrus natione Galilaeus vico Bethsaide 30, 4r

Beelzebub (Luc 11, 15). Proprium est homini invidorum 51, 1v

Benedicat nos imperialis majestas protegat nos regalis divinitas 16, 189v

Betrübde sele süch dinen herren Jesum Christum und clag im din leit 4, 182v

Bey einem heyligen reynen menschen würdest du reyn 44, 159r

Bis gegrüssett erwiriges houpt mins lieben herren Jesu Christi 16, 173r

*Bis tria sunt septem septem sex milia quinque 24, 103r

Bittent so werden ir gewert (Jo 16, 24). Bete ein kind sinen vatter umb brot 17, 118v

*Blasphemia secundum Ambrosium est cum deo attribuitur quod ei non convenit 40, 15r

Bopst Gregorius der IX gebüt allen bischöffen und prelatten 43, 75r

Brich dinen lust an verlossener gesicht und üppiger gehörd 9, 68v

By dem armen Lazerus verstandt die menschen 46, 198r

Caecus sedebat (Luc 18, 35). Tria inveniuntur hic: Primo namque haec verba insinuantur 40, 183r

*Caritas omnia ligat ne ab invicem desiderent 40, 13v

Caro mea vere (Jo 6, 56). In his verbis ostenditur sacramentum eucharistiae 40, 160v

*Cassyderus (!) spricht das disser verß hat die krafft 18, 168r

Christus habuit conditiones peregrini quantum ad habitum quem assumpsit 40, 173r

*Christus iudicabit mundum in forma humana propter tria 40, 200v

*Christus ponit sex rationes in evangelio per quas ostendit nos non debere esse sollicitos 40, 196r

*Circa tempus resurrectionis Christi occurrunt aliqua consideranda 40, 165r

*Communiter homines habent maiorem sollicitudinem in temporalibus quam de spiritualibus 40, 197v

Considerando diem hodiernam nescio cogitare quid melius sit facere 15, 98r

Consilio ac armis Poenos prostraverat acer 24, 51r

Constat enim vehementer caducarum rerum impunitatem 24, 54r

*Consuetudo est ius quoddam moribus institutum 40, 14r

Consueverunt principes ad curiam imperatorum in regionem longinquam ituri 40, 189r

Conversus Petrus vidit (Jo 21, 20). Man liset hüt in dem heligen evangelio ... Do sach Petrus umb sich 21, 175r

Cum de praesentis exilii miseria mortis transitus propter moriendi imperitiam 15, 56v

Cum omnes virtutes convenirent ut reginam 40, 10v

*Cum temptaris de fornicatione recole illud Hebr (13, 4) 40, 223v

Cum tibi dat ave sicut ab hoste cave 24, 103r

Cum venerit paraclitus (Jo 15, 26). Processio spiritus sancti est duplex 40, 144r

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Cumque tibi iurat hoc parvo tempore durat 24, 103r

*Da pacem domine etc. Ista verba continentur in principio officii divini 40, 199r

*(Item) daemones qui a iustis vincuntur alios non possunt temptare 40, 15r

Darnach und wir umb das essen ab dem verbottenen holtze verurteilet worden sint 36, 3r

Das aliis crimen quo tu scelerate refulges 24, 51r

Das andechtig zittglögglin diß büchlins hat vierundzwentzig stuck 1, 1r

Das du nun ein ordnung habest die lieben helgen anzerüffen 34, 16r

Das erst zeichen ist das sich der mennsch hab für der (!) mynsten menschen 44, 80v

Das erste stick daz der heilgen tryfaltigkeit in züt küm grösser ere 4, 224v

Das ewig wort das da ist ußfliessen von anbegynnen 44, 52r

Das ist das leyden unsers herrn Jesu Christi nach inhaltung der vir evangelisten 9, 71r

*Das liden Christi ist die morgengob des glaübigen cristenmenschen 16, 235r

Das öberste wort ist fürgangen 4, 146r

Das von anegeng ist gewesen und daz wir hant gehört 21, 60v

Date veniam scriptori non vesano non temerario 24, 45r

David et Homerum decepit ars mulierum 24, 103r

Decus morum dux sororum ... Tam praeclara virgo Clara 33, 30r

Dedit Abraham filio suo Isaac (Gen 25, 5). Dise wort stond geschriben in dem büch der geschöpfte 21, 243v

*Den ersten Miserere sprich der freuden die sie und Joachim haben gehabt 3, 169v. 6, 1v

Der allererst alt wiset dich mynnenden sel uff dich selber 26, 5ra

Der allerseligeste evangelist 21, 2v

Der ein gutt mensch werden wil in kurtzer zitt 44, 78v

Der erste gegenwurff ist gesin die übertretung 4, 199r

*Der frid unsers herren Jesu Christi die kraft seines bitteren leidens 16, 190v

Der fröwen Electe und iren sünen 21, 26v

Der geminnt jünger sant Johannes evangelista sprach zü einem mönschen von im selben 16, 203r

Der getruwe mynende gott der vordert und begert daz man sin ewige truw 4, 231v

Der herr spricht: Wer mir nochvolgt (Jo 8, 12). Dis sint die wort Christi durch die wir vermanet werden 9, 285r

*Der jungfrowen sun uwer gespons verlüch uch gnod und barmherczickeitt ... Habent gott umb gott lieb 16, 218r

Der kantzler von Pareiß in suo Tripartito spricht: Also der allerparmhertzigst gotvater der do wissend ist und erkennend unser plodikeit 9, 350r

Der kristenlich entschlossen tröstlich lerrer Johannes von Gerson ... hatt ettlich tractatt gemacht in frantzösischem welsch 47, 1r

Der mensch ist gewerlich geistlich des geist ein herschen hett uber das fleisch 44, 50r

Der naturlich maister spricht in dem sechsten von den tyern 25, 134ra

*(Item) der streych die Jesu wurden geben an der sul 18, 165v

Der unseren herren wil in sinem hertzen han 17, 125v

*(Item) des plütz so der herr in synem liden vergossen 18, 166r

Determinare de eo aliquid quod pertinet ad praegnantem 28, 4vb

Detrahis invidia turpissime te meliori 24, 51r

Deus in cuius providentia pia humanae generi supernorum spirituum beatorum praesidia subministrant 50, 21r

Deus omnipotens aeterne fac mihi facere verum iudicium 50, 12r

*Deus qui beatum Wilhelmum inter confessores tuos connumerasti 3, 252v

Dich můter gottes lobent wir 20, 27v

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Dicit beatus Augustinus: Sicut non vidi meliores quam qui in ordine profecerunt 40, 173v

Die dochter ist nit dot (Matth 9, 24). Ich han am nehsten suntag vergangen geseit 47, 200v

*Die erst eigentschafft eines bilgers ist das er syn schuld bezalt 47, 137v

Die erst ist daz er ist geboren von dem geschlecht Christi unßers behalters 21, 268r

Die erste himelsche rot schinende rose so dir geben wurt in dem heiligen sacrament ist der edele lip Christi 4, 2r

*Die erste tugend die an dem gebet ist daz ist daz es ze allen ziten 17, 126r

Die genod unsers herrn Jesu Christi und sin vetterlicher trost mit aller gedult und gůtwillikeit sy all zit by dir ... Es ist klein alles daz ... wir hie lident 34, 3r

Die kaißerliche maiestat gesegne mich 16, 190r

Die mensch so in einer samlung sind und begeren daz Jesus under inen won 16, 230r

Die nechste tugend do mit der mensch sich mag allernechst gefugen zu got 44, 93v

Die oder des lebens (Prov 10, 11). Es ist hüt der tag des wirdigen bischoffs 47, 100r

*Die rytterschaft unßerß herren facht am balmtag an 8, 141r

*Die woren jüngfrouwen sollent allwegen in forchten ston 44, 126r

Die zwelff meister und zwelff knecht die buweten unserm herren gott eynen loblichen tempel 44, 63r

*(Item) difformiter electi et reprobi apparebunt 40, 167r

*Dilectus meus mihi (Cant 2, 16). Merck dieß cleyne wortlin 44, 129r

— *Quia beatus Johannes privilegio amoris 40, 167v

*Dis ist die ritterschaft unsers lieben heren Jesu Christi dorin sich ein mensch teglichen uben mag 9, 272r

Dis leben ist ein bilgervart 16, 226r

Dis sint die wort Christi durch die wir vermanet werden daz wir ouch nochfolgen sinem leben 9, 285r

*Dis sint X puncten die do besweren die sund eines geistlichen m⟨enschen⟩: Der erst punct der do beswert das ist die heilligkeit der stet 9, 273v

Dis wort ist eigenlich von dem hochgelopten fürsten sanct Johannes 21, 190v

*Dise furgeleyte wort mügend wol gesprochen werden in der person des andechtigen und heiligen lerers sant Bernharts 44, 6v

Dise gebot die uns hie nochgeschriben sint heißent dovon ein regel 43, 1r

Dise wort mögend den heiligen jungfrouwen und martrerin nit zügeleit werden 47, 189v

Dise wort redt sanctus Paulus zü allen kristenmenschen 46, 142r

Dise wort sprach der engel zů den drin Marien 19, 39v. 44, 71v

Dise wort sprich alle tag mit rechter demüt 44, 47r

Dise wort stond geschriben in dem büch der geschöpfte 21, 243v

Dises büch genant der roßengartt von dem tall der träher 44, 158r

Dises nochgeschriben süsses hochzitliches gedicht redet von dem ersamen und loblichen gesang des himelschen ewigen gesponsen 17, 186r

Dyß sind die zwelff rate die unser her Jesus Christus gottes sün hatt vereynet 44, 34r

Diß sind XXX zeichen eins demutigen hertzen 44, 80v

*Diß sint die wort Christi durch die wir vermanet werden 9, 285r

*Diß sint VII nutz der heilligen meß die ein ietlich m⟨ensch⟩ enpfoht 9, 277r

Diß wort stot in Numeris von einem fürsten 21, 237v

Dives pascit ingluviem deliciis mendicus depascit vitam 24, 102v

Dives spernit vilia horret crimina egenus honorat 24, 102v

(Zum I.) diwil der tod ein bescheid ist von diser welt 19, 124v

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Do unser lieber herr as mit sinen jungern 21, 233v

Do unser lieber her von sinen lieben fründen schiede 44, 80r

Domini ut sciatis (!). Hic est caput totius compilationis 12, 1ra

*Dri ding sint dem menschen sunderlich zu fliehen und zu förchten 9, 267r

Du bist mir tusent mol wilkomen du heilliges frones gottes lamp 9, 45v

Du bittest von mir myn lieber bruder das ich nie kein han horen bitten von sinem verseher 44, 8r

*Du solt dich alle tag des minsten ein mol für dine augen legen in eren den von minem toten gecrütz 16, 230v

Du solt mercken die siben gabe des heilgen geistes 19, 2r

*Du solt wissen also manigen m⟨enschen⟩ du mit dinem urteil untertruckest 9, 281r

Du solt zů dem ersten wissen daz die sel die ein brut sol sin 17, 134v

*Dum versum rodit fraudem comedendoque prodit 24, 103r

Egressus Jesus trans torrentem Cedron (Jo 18, 1). Considerando diem hodiernam nescio cogitare 15, 98r

*Ein altvater waz gewonlich all ja⟨r⟩ kranck 16, 234v

Ein güt mönsch begert von got eines lebens in dem er got innerlich bevinden möcht 16, 192r

*Ein gůt mönsch stůnt an sinem gebett und batt gott 17, 270r

*Ein h⟨eiliger⟩ apt sprach zü sim siehen junger 16, 234v

*Ein lerer spricht: Waz daz fegfür thüd den toden daz thüd liden den menschen 16, 233v

*Ein meister der sant noch dryen mönschen 17, 233v

*Ein meister mit dem nammen Friderich der kam gön Zürich 17, 219r

Eyn meister von der gottheit kam in eyn statt 44, 50v

Ein mensch der do wil intretten in ein penitenczlich leben 47, 219r

Ein sorgende minn. Anima. Ego dormio (Cant 5, 2). Ich sloffe 17, 108r

Eyn wares ufftringen der begird durch alle wolcken der zitt 44, 84r

(Item) eine gůte bewerte kunst das du macht über komen ein frow zu dem sacrament der e 50, 16r

Enbindentt sy und furen sy zu mir (Matth 21, 2). Ich verstandt by dissem esel 46, 208r

Eorum autem quae fiunt et quae possunt sciri 28, 2ra

Er werde oder er sol mich küssen mit dem kus sines mundes 17, 194r

Erat unus ex discipulis (Jo 21, 20). Do unser lieber herr as mit sinen jungern 21, 233v

Es ist ein balmböm und hat VII est 17, 127r

Es ist hüt der tag der heiligen jungfrouwen und grossen martrerin santt Agathen 47, 114r

Es ist hüt der tag des wirdigen bischoffs und fürtreffenlichen lerers sancti Johannis den man gemeynlich nennet Johannes mit dem guldin mund 47, 100r

Es ist zu mercken das sieben advent oder zukunfft sind unsers herren 44, 99v

Es ist zü wissen daz in dem anderen psallm den wir sprechen zü complet 19, 160v

Es sind vil menschen die ir bichten wenig oder gar nitz hilfet von drier sach wegen 18, 144r

Es sindt vierhandt dött. Der erst ist ein liplicher 47, 40v

Es söllent alle menschen wissen die dise geschrifft fürkomet 16, 238r

Es spricht sanct Augustinus: Der mönsch sol alle züt sin gedenck uffrüchten zü got 4, 253v

Es spricht sanctus Paulus zü den Römern 47, 159r

Es tet ein andechtiger prediger ein frag wie man daz leiden Christi solt betrachten 9, 341r

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

*Es waz by Friesach ein fröwe die hett ein einige tochter 17, 217v

Es waz ein edel man der in stechen durnieren 21, 263r

Es waz ein swester in eim closter unsers heilgen prediger ordens 17, 213r

*Es woren umb Ögspurg XX swestern by ein ander 17, 215r

*Es worent in einem closter XII gůter andechtiger fröwen 17, 280r

Est quoddam sine P 24, 103r

*Et coeperunt loqui variis linguis (Act 2, 4). Secundum quod dicit glosa haec apostoli non solum loquebantur et intelligebant omnia 40, 158v

Et dixi et nunc coepi (Ps 76, 11). Dise wort spricht der kuniglich prophet David ... Dise wort sprich alle tag 44, 47r

Et dominus in voce tubae (Ps 46, 6). Hic notatur ipsius dei ad iudicium reversio 40, 201r

Et genus et patriam tollit astra poli 24, 51r

Ex processu evangelii et aliis hodie factis possumus colligere VII praeambula dominicae ascensionis 40, 187v

Excidium Romae dant: Commodum proprium 24, 101v

Expedita prima parte principali restat redire ad secundam videlicet de sacramentis ad curatorum presbyterorum 40, 17v

Fac fieri vel facere filum a virgine feria sexta 50, 17v

Facilius mihi parere videtur elephas sui massam similem 24, 44r

Faciunt sibi pennas (Prov 23, 5). Homines devoti ad volatum aquilae 40, 204v

*Facto fine pia laudetur Christusque Maria 12, 200rb

Femina formosa, zelus et pestis vitiosa 24, 103r

Femina nulla bona quae si bona digna corona 24, 103r

Ferculum dicitur a ferendo et significat Christus crucem 40, 217r

Ferculum fecit sibi (Cant 3, 9). Ferculum dicitur a ferendo 40, 217r

Fides ist geschlagen todt 2, 288v

*Finis adest operis mercedem posco laboris 12, 200rb

*Finis est causa causarum ut dicit Aristoteles 40, 201r

Forma genus mores sapientia res et honores 24, 54r

Frigida mirifici tenet hic lapis ossa Johannis 24, 104r

Frind wie bistu herinkommen (Matth 22, 12). Dise wort mögend den heiligen junckfrouwen und martrerin nit zügeleit werden 47, 189v

Früede sol zügefüget werden 4, 145r

Gedenck dein letzte ding (Ecclus 7, 40). Augustinus spricht: Die snodikeitt einer sündt ist vil mer zu vermeyden 9, 223r

Gegrüßet sigestu iuncfrow miltes holcz 20, 10r

Gegrüsset syestu genedige jungfrow Maria erwirdige mutter 9, 29v

Gegrüßet syestu künigin der barmhertzigkeit 9, 18v

Gloria nobilitas aurum si gratia virtus 24, 54v

Gloriosae dei genitricis semper virginis Mariae compassione 20, 204r

Got ist ein unendliche gütikeit 17, 111r

Gott will das unser dienst vernüfftigtt sy 47, 2r

Grandem quippe materiam et quidam (!) amplissimam 24, 12r

Gratia et veritas per Jesum (Jo 1, 17). Dis wort ist eigenlich gesprochen 21, 190v

*Guttwilliger mensch das hast mich gefraget was die sach syge die dich triben sol zu dem heyligen wurdigen sacrament 40, 103v

*Hac animadversione percutitur peccator ut moriens obliviscatur sui 40, 214r

*Haec arbor quam Daniel vidit in medio terrae est crux Christi 40, 218v

*Haec est dies quam fecit dominus 8, 45r

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Haec mala deponis ad buccam si tibi ponis 40, 139r
Haec perdet vere vir quilibet in muliere 24, 103r
Haec sunt verba Moysi admirantis de rubo in quo dominus apparuit 40, 222v
Heyl gemüttes und libes begab uns Jesus die wisheit des vatters 9, 30r. 34, 34v
Hic iacet Andreae notissimus orbe Johannes 24, 104r
Hic iacet insignis Zingel qui morbidus auctor 24, 49r
Hic in sacrophago (!) iacet Boethius alto 24, 102r
*Hic Leonarde iaces Aretine gloria gentis 24, 102v
Hic notatur ipsius dei ad iudicium reversio 40, 201r
*Hie ist bezeichnet wie man geistliche zucht halten sol 9, 283v
Hie ist eigenlichen zü mercken daz die swesteren unsers ordens 43, 80v
Historiae cognitionem Illustrissime Domine summas easdemque 30, 2r
Hoc tumulo legalis apex dulcissimus ore 24, 104r
Hodie apostoli promissum munus a caelesti imperatore receperunt 40, 153v
*Hodie deus homo factus est 8, 45r
Homines devoti ad volatum aquilae nostrae provocati assumunt sibi alas contemplationis 40, 204v
Humiliamini sub potenti manu dei (1 Petr 5, 6). In verbis propositis ostendit apostolus praesentis temporis humiliationem 40, 220v

Jam dabit ipsa fidem quam mox violabit ibidem 24, 103r
Ich alter enbüt den grüß dem allerliepsten Gayo 21, 29v
Ich beken uwer nit (Matth 25, 12). Es ist hüt der tag der heiligen jungfrouwen und grossen martrerin santt Agathen 47, 114r
Ich beschwer dich dieb der du bist der das ding gestolen 50, 11v
Ych chun und bin joch un A.F. 24, 116v
*Ich gib mich schuldig ich armer sündiger mensch 19, 44r
Ich hab gedoht ich welle mich versůchen ob ich zů tütsche möge bringen das bůche 36, 1r
Ich han am nehsten suntag vergangen geseit das do sind zwen geistlich döde 47, 201r
*Ich hüb uff meyn augen zu dir 6, 143r
Ich saß nechst vor dem heilgen pfingstag in miner cell 17, 57r
Ich sol nit under wegen lon ich sol dich andechtige sel leren 4, 25v
Ich vergich dir herre wan du zornige uber mich bist 35, 163va
Ich verstandt by dissem esel nüt anders ... dan die sellen der menschen 46, 208r
*Ich wölte daz ir nüt hettent daz ir von üch selbes kemend und daz ir tod werend 16, 220r
Ich wurckt an ir einen oben aller geschaffenen dingen 16, 204v
*Ideo autem specialiter duabus septimanis ante pascha passio domini recolitur 40, 16v
Jesu süß in gedechtniß geben woren fride des hertzen mut 9, 30v
Jesum Christüm Marien der hochgebornen jüngfrouwen under des schirm ir uch befellend wellend 44, 28v
Jesum quaeritis Nazarenum (Marc 16, 6). Dise wort sprach der engel zů den drin Marien 19, 39v. 44, 71v
Jesus ging uber das wasser Cedron pey dem selbigen wuschen (!) cederpaum 9, 79r
Jesus ist daz daz mich gelist 16, 224v
*Ignorantia triplex est 40, 193v
*Ille ego qui Latium priscas imitarier artes 24, 102r
Imperator cum sollemnitate processurus vexillum suo signo proprio insignitum ante se ferri facere consuevit 40, 144v
In ainem waren cristenlichen glouben verlihe uns der almechtig ewig got 23, 1r
In dem begynn hochüber die synn 9, 348v
*(Item) in der kron Jesu syen gewesen syben und sybentzig dörn 18, 165v

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In formam cinerum mihi Troyam dedit ars mulierum 24, 103r

*In XX tag nocheinander alle tag bede III mißerere mit den III liechtern vor irem bült so wirstu umb Sant Anna gewort 3, 169v. 6, 1r

Incipe dimidium factum est coepisse supersit 24, 54r

Inclytus ingenio facie virtute lepore 24, 51r

*Inconstantia voluntatis daz ist unstetigkeit des willens 16, 234r

Ingenium mores animam res corpus honores 24, 103r

*Institutum est igitur hoc sacramentum altaris 40, 213v

*Johannes enbütet den VII kilchen die do sint in Asya 21, 76r

Johannes ist als vil gesprochen als die gnod gottes 21, 19r

*Itaque apud Hipponem in eremo segregato a gentibus locum aptum 40, 181v

Iustitiae melior ultorque libidinis acer 24, 51r

Kostlich ist in der angesichtt des herren (Ps 115, 15). Es sindtt vierhandt dött 47, 40v

Kum heilliger geist vnd sende uns von hiemel den scheine des lichtes 6, 137r

*Kümment allhar zu mir die beschwert (Matth 11, 28) ... O Jesu Christe wie suer werdent widerbrocht 44, 113r

*Küsche demütt und gedultickeitt senftmüttig und bescheidenheitt 16, 227r

*Laetetur mater ecclesia beati Wilhelmi recolens sollemnia 3, 252v

Lazerus begertt gesettiget zü werden ... (Luc 16, 21). By dem armen Lazerus verstandt die menschen 46, 198r

*Legitur cum magister Alanum doctorem egregium ... ad prandium invitasset 40, 213r

*Legitur in gestis philosophorum quam cum Socrates cupiditatem Alexandri fortiter argueret 40, 178r

Lieben swesteren ich hoffen kürtzlich zü uch zu komen 16, 214v

*Lieben swesteren in Christo gond us daz ir heimkomend 16, 216r

Lips animosa simul dici et generosa mereretur 24, 2r

Magius Alcides baratri qui fasta profundi 24, 49v

*Magnus iste et immensus amor dei patris creaturae fragili 40, 149v

*Malum est servire diabolo quia crudelis est 40, 195v

Mein geist ist geengstiget in mir mein hertz ist betrübt in mir do Jesus was in angst 3, 294r. 6, 224r

*Meister Albrecht do der bischoff ze Regenspurg waz 17, 249r

Memorare novissima tua (Ecclus 7, 40). Sicut beatus Augustinus ⟨in⟩ libro suarum meditationum 15, 2r

Merck: Du hast XIIII diner von denen du můst rechnung geben 17, 207v

Miles affectat horrida proelia mercator metuit terrificos latrones 24, 102v

Miles mercator vates parasitus amator 24, 102v

Myn allerliebste schwester jüngfrow N. der allmechtig got dem alle hertzen offenbar sind 44, 17v

Myn kint sum dich nit. Schick dich dick andechtlich zü enphohen daz heilige wirdige sacrament 4, 31r

Min liebes kind in dem der mich und dich geschaffen hat loß ich dich wissen 16, 250v

Min liebes kind ... wiltu gern bald und schier on groß müg und ärbeit 19, 86r

*Min liepsten geswistrigen Jesu frowend uch des und sind frolich in frödenrichen fröden 16, 216v

Min usserweltes andechtiges kind waz ist dir angelen 17, 25v

Minn bezwinget mich 17, 9r

Molliter affatur fallaciter insidiatur 24, 103r

Mopse quid exsultes? Quid cessat fistula numquam 24, 39r

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Moyses servus dei mortuus est (Deut 34, 5). Diß wort stot in Numeris von einem fürsten 21, 237v

Mulier quid ploras (Jo 20, 15). O min liebe tochter worumb weinestu so innicklich 17, 76v

*Mundus autem gaudebit (Jo 16, 20). Hugo super Ecclesiasten discernens inter reprobos 40, 177r

Mundus iste erat tamquam fluvius rapidus et profundus 40, 214r

Nach der seligen swester Ursula tod erster suppriorin in der obserfantz zu Pfortzheym do wart von got geoffenbart 9, 282r

Nach dinen worten herre nu dinem knecht fride laussest du 19, 80v

Nam facilius est ardentes favillas ore comprimere 24, 98r

Nam qui Maeonio potis est subducere versum 24, 54v

Natales celebro iterum de more favete 24, 50r

Nym in eynem iglichen ding war das du thüst oder lost 44, 75r

Noch gott ist der mensch merer verbunden siner eignen selen 47, 306r

*Nota circa praedicta quod ista mulier Samsonem temptavit tripliciter 40, 209r

*Nota de brevitate istius gaudii mundialis et inchoatione tristitiae 40, 177v

*Nota de quibusdam mirabilibus quae excaecant multa superborum corda 40, 161v

*Nota: Frater Johannes ⟨Andreae⟩ in summa confessorum de usura 3° dicit: Quod si quis emit possessionem 40, 15v

*Nota quod Christi resurrectio fuit figurata Genesi 38° (28, 10): Jacob egrediens de Bersabee 40, 175v

Nota quod Christus tria habuit in se 40, 226r

Nota quod circumcisio in veteri lege 40, 139v

*Nota quod cognatio spiritualis contrahitur inter baptizatum et eum qui suscipit 40, 14v

*Nota quod correctionem fraternam in quinque casibus evadimus 40, 12v

*Nota quod ebrietas dicitur tribus modis 40, 17r

*Nota quod fatuum et stultum est differre confessionem 40, 193r

*Nota quod in perfectis hominibus signum est ipsos repletos esse spiritu sancto 40, 151v

*Nota quod labor manuum ad quinque bona ordinatur 40, 160v

*(Item) nota quod linguae istae ignitae non fuerunt spiritus sanctus 40, 148v

*Nota quod meditatio devota passionis Christi operatur in nobis quattuor bona 40, 212v

*(Item) nota quod per linguam intelligitur persona filii 40, 150v

*Nota quod praecepta veteris testamenti fuerunt in triplici genere 40, 193v

*Nota quod quattuor sunt quae reddunt hominem diligibilem 40, 192v

*Nota quod quinque de causis ieiunium est institutum 40, 184v

*(Item) nota quod septem dona spiritus sancti expellunt 40, 158v

*Nota quod sex sunt paenitentiae inutiles. Prima est violenta 40, 213v

Nota quod temporalis processio vel missio spiritus sancti fit dupliciter 40, 141v

*Nota secundum Gregorium spiritus sanctus bis datus fuit apostolis 40, 176r

*Nota: Triplex est pax scilicet pax peccatorum 40, 156r

Notandum de Christi adventu quo scilicet Christus venit ad iudicium 15, 46r

Nulla tamen turpis poterit abolere vetustas 24, 20r

Nullus ei carus nisi qui fore nescit avarus 24, 103r

Nunc autem de episcoporum auctoritate iurisdictione et condicione et excessibus simul aliquid tractandum est 42, 17ra

O du allerheiligiste junckfraw und mutter unsers heren erlosers du pist ein ewige pleibende pfortt des himels 9, 140r

*O du allerschönste liechtriche ewige wisheit min sel het noch dir hin nacht begert 9, 28v. 34, 48r

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

O du zung sing und lop das heimlich götlich wircken 4, 143v
O fons misericordiae et lumen claritatis 20, 32v
*O gloriose et inclyte Christi confessor qui apostolicae sedis venerande praesul Gregori qui sponsam Christi 3, 253r
O heilige wurtschaft in der Christus empfhangen wart 4, 147r
O herre Jesu Christe der du bist Alpha et O 50, 8r
*O morn morn wie hast du so gar ein lang seil gemacht 18, 167v
O pie pater Dominice dux et pater inclyte 20, 198r
O primo aspectu nimium formosa quid affers 24, 54v
O Syon lobe dinen behalter lobe dinen wiser 4, 141r
O tellus quae cuncta voras dehisce fac chasma 24, 49r
*O Wilhelme pastor bone cleri pater et patrone 3, 252v
O wißheit die do ist usgangen von dem mund des obersten 9, 63v

Parce mihi domine (Job 7, 16). Ad evidentiam expositionum 15, 110r
Pater noster nos pupilli sine te 51, 1r
Patrem meum invocabo 24, 116v
*Pax domini nostri Jesu Christi integritas beatae Mariae semper virginis 16, 189v
Pegasides rorate latus date docta Camenae 24, 51v
*Per unam viam venient ad te (Deut 28, 7). ... Septem sunt falsae paenitentiae 40, 186v
*Peregrinus secundum Bedam via regia incedit 40, 172r
Petite et accipietis (Jo 16, 24). In hoc verbo salvator dat fiduciam exauditionis 40, 191r
— Unser herr spricht in dem evangelio: Bittent so werden ir gewert 17, 118v
Petrus sum quem petra tegit dictusque Comestor 24, 111v
*Piscis assus et Christus passus qui piscis fuit captus laqueis peccatorum 40, 175r
*Plinius 58° libro capitulo 4° dicit quod Pygmaei uno tempore anni scilicet in vere faciunt agmina sua 40, 181v
Post triduum invenerunt eum (Luc 2, 46). ... Lieber mensch gott dem herren das ich dir uß diesen wortenn ettwas fins mog schriben 44, 65r
Prae cunctis summam iuris (?) peperit sapientia laudem 24, 51r
*(Item) praelatus non debet corrigere delicta subditorum ex odio 40, 12r
Primum donum est timor domini 40, 156v
Processio spiritus sancti est duplex 40, 144r
Proprium est homini invidorum 51, 1v

Quae te tristities luctusque quis occupat aegrum 24, 31r
*Quaerite dominum et confirmamini (Ps 104, 4). ... Eya schone adeliche gezierte dochter von Sion 44, 101v
Quaerite primum regnum (Matth 6, 33). Aristoteles dicit: Elementa appetunt loca sua 40, 194r
— *Primo quaeritur ad ipsum percipiendum conditi sumus 40, 197r
*Quaeritur utrum conscientia erronea obliget ad aliquid faciendum 40, 14r
*Quaeritur utrum in usu pretiosarum vestium sit peccatum 40, 140r
Quamvis enim verbum istud benedictum a benedicta matre 40, 127r
Qui amoris mi Antoni Magliane ad hunc deveni locum 28, 1ra
Qui tua Lips primus curvo signavit aratro 24, 2v
Qui tulit in ligno tormentum corde benigno 50, 7v
Quid mihi divitiae quod lata pallatia prosunt 24, 103v

(Item) recipe plumbum 50, 18v
Repleti sunt omnes (Act 2, 4; 4, 8). Hodie apostoli promissum munus a caelesti imperatore receperunt 40, 153v

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Requiescet super eum (Is 11, 2). Primum donum est timor domini 40, 156v

Res age iam propera volat irreparabilis hora 24, 54v

Resonet in laudibus 9, 57r

*Rorate caeli desuper 8, 45v

Sälig ist der man der nit abegieng in den rat der unmilten 35, 2ra

Salmon spricht: In wollust des libs verdirbet gern kuscheit 44, 82r

Salomon spricht daz die gedult ist recht als ein schilt 17, 112v

Sanct Arsenius frogt den engel waz er dün solt 4, 256v

Sant Augustinus dienet unserem herren VIIII jor umb V frogen 17, 90r

Sant Bernhardus sprichet: Wen der mönsch gedenket an unsers heren martel 4, 251v

*Sant Bernhart hat die gewonheit daz er vil gern die priester strofft in sinen predigen 17, 241v

Sant Dionisirus (!) der sendet dem lieben sant Johannes einen brüf 21, 251r

*Sant Gallus was ein cristen und dienet got mit flis 27, 1ra

Santtus Jeronimus schribet uns von dem hailligen vatter santto Paulus 41, 1ra

Sanctus Johannes evangelista sach in der tögen bûch 26, 3ra

*Sat fuerat nimium o doctor celeberrime vatem 24, 30v

Scham demüt und kusche wort 44, 99v

Sciendum est quod in medico perfecto tria exiguntur 40, 207v

*Sciendum quod quattuor genera hominum sunt qui non participant gratiam in missa 40, 220v

*Sciendum quod septem sunt considerationes per quas pervenitur ad vehementem contritionem 40, 185r

*Sciendum quod sex sunt propter quae deus diligendus est 40, 220r

Sehend wie gütt und frölich (Ps 132, 1). Ein mensch der do will in tretten in ein penitenczlich leben 47, 219r

Selig wer der geystlich mensch ob er volkomen wer 9, 262r

Semper prona rei quae prohibetur rei 24, 103r

*Septem sunt poenae quas patietur misera anima 40, 210v

Serpens et diabolus (Gen 3, 1). Sicut serpens 51, 1v

Sex cognosce suis insignes fructibus agros 24, 54v

Si diligenter voluerimus in lege domini meditari 40, 52r

*Si domus una cadit statim pars altera vadit 24, 103r

Si mille aut totidem rapuisses usque virorum 24, 103v

*Si quis cordis et oculi non sentit in se imperia 40, 126v

Si quis habet taurum caput auferat 24, 103r

Sic deus dilexit (Jo 3, 16). Quoniam aliquod novum in aliqua regione accidit insolitum 40, 159v

Sicut aquila provocans (Deut 32, 11). Als der adeler reitset sine kint ze fliegen 21, 213r

— *Hic tria quaeruntur: Primo qualiter dominus aquilae comparetur 40, 203r

Sicut beatus Augustinus ⟨in⟩ libro suarum meditationum 15, 2r

Sicut serpens per quattuor expellitur 51, 1v

Silvas antra lacus florentia pascua fontes 24, 4v

*Sit daz billich sy und ist das die allerwirdigest jungfrow Maria 27, 2rb

So berüfe ich din heiligen III englen 50, 9r

*So der mensch an synem tod lit so sol er minekchlichen mit unserem herren rechnen 18, 168r

So der mensch die bruderschaft der ewigen wisheit enpfohen und anheben wil 9, 26v

So ist es plich (!) gar guet zu wissen wie oft er das vergossen hat 9, 135v

*Soll eyn wore und verlossene wittwen leben das es ir verdienlich syg zu dem sechtzigfeltigen lon 44, 124r

Spiritus sanctus mittitur invisibiliter cum ad mentes hominum devotorum illabitur 40, 151v

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Sponsa forma decet genus et sapientia virtus 24, 53v

Sprach eyner: Wie sol ich erkennen was von gnad sy 44, 90r

Statu priusquam haec qualiacumque scripta emitterem 24, 44v

Sueviae princeps decus et columna 24, 42r

Suscipe regina caeli. O küngin des himels enphoch gnediclich die lob 20, 8v

Swer die materie wissen wil davon dicz püch sage 25, 2ra

Swer gerne list gute märe 25, 11ra

Te sanctum dominum in excelsis laudant omnes angeli 50, 20r

Testor ego superos et celsi regna tonantis 24, 45r

*Thobiae VI° dicitur quod angelus Raphael dux Thobiae iuniori 40, 182v

*Tolle caput virus et producet tibi fructus virus 24, 103r

Tria inveniuntur hic: Primo namque haec verba insinuantur 40, 183r

Tulerunt lapides Judaei (Jo 8, 59). Mundus iste erat tamquam fluvius rapidus 40, 214r

Unde novum occiduo iubar et lux aurea caelo 24, 29r

Unde venis Lycida vel quo vis pergere laetus 24, 35r

Uns bewiset die hailigen geschrift daz der erste urhabe 41, 46vb

*Unser herr spricht: Mensch wan du min marter bist bedencken also 16, 235r

Unser lieber herr beweist dem menschen vir genad 9, 142r

Unser lieber herr Jesus Christus hett in siner wirdigen edelen selen 4, 198v

*Unser lieber Jesus Christus des edelen minne so grundlos ist 17, 271r

*Utrum periurium sit grandius peccatum quam homicidium 40, 16r

Uxorem verberat qui non habet 24, 100r

Vadam et videbo (Exod 3, 3). Haec sunt verba Moysi admirantis de rubo 40, 222v

Venit Jesus in partes Caesareae... (Matth 16, 13). In isto evangelio ostenditur quomodo Christus est mediator hominum 40, 178v

Verbum mihi est ad te (4 Reg 9, 5). Ein wort ist mir zu dir 17, 9r

Versutos hominis motus designat imago 24, 44v

*Videbam et ecce arbor (Dan 4, 7). Haec arbor quam Daniel vidit in medio terrae est crux Christi 40, 218v

Voce iucunda resona plebs humilis et strenua 33, 20v

Volg mynem rat und usserwele und kieß dir uß eynem geistlichen menschen 44, 92v

Volge mir noch (Jo 21, 19). Der allerseligiste evangelist 21, 2r

Von Christo lesen wir das er ouch von dem holtz des crützes uffgestigen ist 47, 172r

Von himel send mir got chraft 25, 133ra

Vor dem tod ist kein schilt 44, 84r

Voran und zů dem allerersten so behaltend und besitzend in üch selbs 17, 103r

Vos estis – deus est testis – nequissima pestis 24, 54r

(Item) Wann du kimst an die ort 50, 13r

Wann wier menschen nit allain uns selbs geborn werden 32, 1r

Ware und volkome barmhertzigkeit stat in dryen dingen 19, 105r. 44, 34r

Was sol ich tün sprichest du das ich ouch uberkum das heill myner selen 47, 183v

Wenne sich die swestern samenen süllent in dem kor 45, 8r

Wer die gemein nit lieb het und nit gern bi der gemein ist im kor 9, 140v

Wer dise fünff messen sprichet mitt andacht 19, 45r

Wer do wil den herren han 16, 215r

*Wer gott in disser zitt on liden wil haben 16, 234r

*Wer werben thütt noch hocher minne 16, 229r

Werbend bis das ich kum (Luc 19, 13). Es spricht sanctus Paulus zü den Römern 47, 159r

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Werffen das netz us (Jo 21, 6). Wir sind hie alle uff dem mere diser welt 47, 132r

Wie Christus siner muter gnodet in Betania und si betrüblich lies 9, 292r

*Wie snell wie kurtz des todes stund 16, 227v

Wiewol unzalich vil heiliger lerer geschriben haben 44, 146r

Wilt du wissen an allen zwivel was rechte vorzuckung ist 19, 47r

Wilt nach eim schatz so grab das plumbum an die stat 50, 19r

*Wiltu din iner aug luter haben so laß dine usseren augen nit wit umschweiffig sin 16, 231v

Wir haben hie kein blibende stat (Hebr 13, 14). Wir sind alle samen fremd 47, 137r

Wir lesen das dise nochgeschriben fünffzehen gebettlyn von dem seligen lyden unsers herren 1, 183r

Wir lobent dich go⟨t⟩ bejehent dych einen herren 9, 20r. 17, 55r

Wir lobent dich gottesmutter verjehent dich Maria 9, 19r

Wir sind under ein ander glider (Rom 12, 4). Dise wort redt sanctus Paulus zü allen kristenmenschen 46, 142r

Wir sint hie alle uff dem mere diser welt 47, 132r

Wir sollent bitten umb alle geloubig und begraben cristenlich 9, 13r

*Wir sôllent uns in got frôwen allerliepsten min brûder der gegenwürtigkeit üwer brüderlichen samenunge 21, 151v

Wir sullen got liep haben und in allen dingen fleissig sein 9, 322r

Zacheus hat uberkommen heil (Luc 19, 9). Was sol ich tün sprichest du das ich ouch uberkum das heill myner selen 47, 183v

Zacheus ist gestigen uff einenn touben figenboum (Luc 19, 4). Von Christo lesen wir das er ouch von dem holtz des crützes uffgestigen ist 47, 172r

Zü dem allerersten min liebs kint in dem herren verman ich dich 9, 316r

Zü dem ersten bricht man daz korn in der mülen 4, 259v

Zü dem ersten soltu gedencken: Diser mönsch ist villicht von nattur unsittig 16, 223v

Zü komplet zit nam Joseph und Nycodemus unsern lieben herren also tod und wundent in ynn ein wyß semit 18, 134r

Zu mercken ein guette unterweyssung die eins mals ein andechtiger Cartewser in geschrift hinder im ließ 9, 216v

Zu mettin zit wart Maria gekundet daz Jesus von den Juden wart gefangen 9, 17v

*Zum ersten so der priester über altar gat 9, 37v

*(Item) zum ersten so fohet man einen psalter an IX tag vor aller heilligen tag 9, 313r

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

GEBETSINITIEN

Die deutschen Gebetsinitien ließen sich nicht in alphabetischer Ordnung nach der gegebenen Wortfolge aufführen, da der in vielen Fällen formelhafte Beginn sich häufig wiederholt. Auf Anregung der deutschen Kataloge von GERARD ACHTEN und HERMANN KNAUS (Hessische Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt) sowie von KARIN SCHNEIDER (Stadtbibliothek Nürnberg) wurden die Gebete eingeordnet nach dem im Gebet Angeredeten (Barbara, Maria etc.) bzw. nach dem ersten Verbum, insbesondere bei Gebeten an Gott und Jesus Christus.

Zur Untergliederung werden besondere Epitheta genommen (wie Schöpfer, Erlöser, Mutter, Königin). Wo diese fehlen, werden sachliche Ordnungsworte verwendet (wie Freuden, Schmerzen, etc.). Diese Ordnungsworte sind im Register *kursiv*, die in den Hss vorkommenden mundartlichen Varianten stehen in Klammern daneben gesetzt.

Um den Katalog, insbesondere bei Hss des 16. Jahrhunderts, nicht allzu sehr zu belasten, wurde bei einer ganzen Reihe von Initien auf das Register verwiesen; diese mit * versehenen Initien sind in den Beschreibungen des Katalogs nicht enthalten.

Achatius: *Gegrüßet seystu hochgelobter und allergröster mertler sant Achacius 3, 212v

Aegidius: *O allerheilligster vatter sant Egidius ein verjeher gottes bit got vor mich 3, 254r

Agnes: O du heilige wirdige jungfrauw sant Agnes eyn uffgethone wolschmackende roße Christi ... du wollest mich ellende sünderin erhören 3, 255r

— *O du schöner edeler außsproß der scham ein spigel der jungfraulichkeit ... du wirdige jungfrau sant Agnes 3, 257r

— *O du schöner edeler stein und aller kostberlister gyme ... sant Agnes ... wir bitten dich 3, 259v

Anna: Biß gegrüßet du gnodenreich frauw sant Anna 3, 152v

— *Freuw dich selige sant Anna welche hot geborn eyn dochter 3, 154r

— *Gedenck heillige mutter sant Anna 3, 170v. 6, 2r

— *Gegrüßet seystu heilige Anna eyn stam der blumen 3, 155r

— *Gegrüßet systu erentreyche mutter sant Anna 3, 171v

— *Got grüß dich rotte welsche graßblume o heilige frauw und mutter sant Anna 3, 145r

— *O du heilige würdige mutter sant Anna biß uns eyn ewiger drost 3, 155v

— *O fruchtbare wortzel des lebendigen baums ... sancta Anna biß gegrüßet 3, 143v

— *O heilige und erwirdige frauw sant Anna ... bit dein wirdige frucht Maria 3, 158r

— *O lebendige wortzel, oliva wönderlicher miltickeyt ... o Anna 3, 159r

— *O meyn heilige frauwe und liebe mutter sant Anna ich befel dir heut 3, 150r

Apostel: *O ir allerheiligsten appostoln Christi des heren ... seynt alle gegrüßet 3, 23r

— *O ir strengen regirer der welt ... gewirdigent euch unßer zu erbarmen 3, 208r

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Augustinus: *O du hochgelopter bischoff und heiliger großer vatter sant Augustinus ich bit dich 3, 250v

Barbara: *Freuw dich Barbara mit got eyn künigin 3, 263r

— *O du durchleuchtige hochgelopte gnedige heilige außerwelte jungfrau sant Barbara du schinende lylige 3, 260v

— *O du gnedige schene milte güttige edele heilige jungfrauw sant Barbara ... darumb bit ich dich 3, 264r

Birgitta: *O heilige Brygita allerhitzigeste und inbrünstigeste liebhaberin unsers lieben heren Jesu Christi ... bit für uns 8, 47r

Blasius: *O heiliger wirdiger bischoff und güttiger mertler sant Blaßius ... ich bit dich 3, 221v

Christophorus: *O heiliger her und kostberlicher mertler gottes sant Christoffel ich bit dich 3, 215r

Cornelius: *O du gewaltiger himlischer marschalck des woren ewigen königs sant Cornelius ... verley unß 3, 223r

Cyriacus: *O du heiliger mertler und großer nothelffer sant Ciriacus ... erwirb mir heile 3, 227v

Dominicus: *Gegrüßet seystu allergüttigster vatter sancte Dominice vol der götlichen gnoden als daz körnleyn geschlagen auß der spreyer 3, 228r

— *Gegrüßet seystu allerheilligster vatter sancte Dominice eyn würdiger nochvolger des lebendigen gottes 3, 235v

— *O du heiliger vatter sancte Dominice ... zu deynem vetterlichen schirme lauff ich 3, 238r

— O du unser getrüwe vatter sant Dominicus ... send und erwerb 16, 250r

Dorothea: *O du süße keusche edele jungfrauw sant Dorothea ... darumb bit ich deyn onausprechliche guttickeit 3, 273v

Drei Könige: *O ir allerheiligsten und allerliebsten drey könig Melchior Balthaßar Caspar ich arme sünderin befele 3, 184v

Dreifaltigkeit: *Allerhöchste gotheit unmessiges güt allermilteste und gerechtigeste drivaltikeit oberste min und liebe erbarme dich 18, 92v. 98r

— *Ich loben ere und erheben die ungemeßen wirdickeit güttickeit und erwirdigung ... der heiligen tryffaltickeit 6, 34v

— O allerheiligste dryffaltickeit ... dich anbette ich 3, 1v

Du solt glouben an einen got 18, 165r

Empfange (empfoch, enpfach, entphoh): *Ach min got und min behalter ... empfoch min bicht 4, 73r

— *Enpfach min pycht min einige zuversicht 9, 153v

Engel: *Ich bitte dich engelischer geyst 3, 16r

— *O du erwirdiger seliger engelischer geist ... ich ruff dich an 6, 15r

— *O du werder fürst und engel meyn und alle engel des ersten chors ich man euch 3, 120v. 6, 236v

— O ir allerheiligesten und himelschen geist und engel ich bitte üch 18, 99r

— *O ir heiligen engel ich sag uch grossen danck 50, 12r

— *O mein heyliger engel ... entpfoch in deinem friden 8, 113v

— *O werder fürst und engel meyn und alle himlischen geyst ich man euch euwers hohen amptes die euch noch eynem icklichen chor sünderlichen angehörren 3, 129v. 6, 242v

Erasmus: *O du heiliger her sant Eraßmus ... ich bit dich durch alle deyn martel 3, 216r

Erbarm dich: Erbarm dich got min her uber die selen 9, 23r. 18, 88v

— Herr Jesu Christe durch die bitterkeit so du gelytten hast ... erbarm dich 1, 183r

— *O ewiger almechtiger got erbarm dich uber alle ellenden gloibigen selen die hie uff erden niemen haben 18, 140r

— *O hailliger o starckher o untöttlicher gott erbarm dich uber uns 2, 169v

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

— *O heilige drivaltikeit einges wessen ewiger got erbarm dich über alle gloibigen sellen verliche innen rüwe 18, 139r
— *O starcker got o untötlicher got herr Jesu Christe erbarme dich über mich alle gloibigen selen durch dinen heiligen namen 18, 139v
Erhöre (erhör): *Her Jesu Christ ein son des lebendigen gottes ... erhör und hör mich arme schuldige unwirdige verseumpte ubertrettentte sünderin 6, 147r
— *O lieber her Jesu Christe ein worer got ... erhöre mich 6, 102r
Erleuchte (erleucht, erlücht): Her erleucht meyne augen das ich nymer entschloff 3, 10v. 6, 5r. 9, 20v
— O almechtiger schin des ewigen liechtes durch die ere des heilligen crütz erlücht 9, 20v
Erlöse (erlöß): Got der durch der welt erlosung wolt geboren werden und besnitten ... erlöß mich 9, 22v
— *O allergüttister herr du do umb unser ellend ... hest gelitten erlöß mynen lüp 4, 63r
— *O herr Jesu Christe du son des lebendigen gottes ... erlöß uns 2, 172v

Gast: *O mein werder edler gast meiner armen sel ich dein unnütze creatur beger hewt 9, 340r
Gebenedeit (gebenedeiet): *Gebenedeiet sey die stund in der got mensch wart 6, 46v
Gedenke (gedenck): Erbarmhertziger got gedenck daz du min/uns geschaffen hast 16, 189r
— Gedenck herre Jesu Christe das du mich dein arme dienerin nit mit gold 9, 49v
— O herr Jesus worer und fruchtbarer rebstock gedenck des übergenůgsamen 1, 191v
Gegrüßet (gegriest, gegrüest, gegrüsset, gegrüssett):
*Bis gegrüsset du heilliges antlit unsers erlössers 9, 44r
— Bis gegrüsset Jesus ein heil der welt 9, 7r
— *Biß gegrüßet o heilige erliche jungfrauw und mertlerin sant N. die du heyt host geloßen die jamerkeyt 3, 293r
— *Gegrüßet seistu allermiltester herre Jesu Christe 6, 24r
— *Gegrüßet seistu Jesus ein blüwendes und ein honigfließender breutgam 6, 38r
— *Gegrüßet seystu liebliches kint Jesus der du bist geborn in dißer stunden 6, 27v
— *Gegrüsset sigestu cöstlicher tod Jesu Christi 9, 291r
— *Gegrüsset sigestu du künigin der barmhertzigkeit 18, 167r
— Gegrüsset sigestu geworer fronlichnam 9, 12v
— Gegrüsset sigestu herre Jesu Christe und din erwirdiges houbt 9, 314r
— Gegrüsset syegestu ein anfanck miner schöpfung 4, 137r
— Gegrüsset syest du Maria vol genoden ... und gesegnet sy Anna 18, 174r
— *O du geliebter güttiger Jesus biß gegrüßet 6, 112r
— O du hochgültiges crütz gegrüsset sigestu 9, 312r
— *O du zierheit und sauberkeit der jungfrauwen biß gegrüßet 6, 183r
— *O heyliger strenger ritterlicher höldt du freyeß adelicheß lieb ... seyest gegrüest 8, 114r
— O ir heilsamen wunden mines allersiessesten liebhabers Jesu Christi sint gegrüsset 9, 12v
— *Sey gegriest du warer fronleichnam unsers herren Jesu Christi 2, 172r
— *Syest gegrüsset du heiliges houpt unsers behalters Jesu Christi 8, 77v
Georg: *O sant Görg du hochgelopter himelfürst du edeler ritter ... bit vor mich 3, 211v
Gib: *Ach milter barmhertziger gott und herr gib mir hüt dinen zarten heilgen fronlichnam 4, 70r
— Genediger und barmhertziger gott gib den armen selen růw 9, 13r
— *Herre got vil gůtter gib mir gantze bicht und rechte rüw 9, 17r
— *O armes armes armůte mins geminten herren Jesu Christi gib dich mir zu minen 19, 43v

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

— *O gekröntes houbt und geliebtes hertz Jesu Christi ... gib mir ein gůttes gedultiges leben 18, 173r
— *O gott du hohe namlosse gebenedigte dryfaltigkeit ... gib miner armen selen 4, 96r
— *O herr gib mir hüt ein leben das dir wolgefällig sig 9, 12r
— *O herr Jesu Christe der du für mich armen sünder betrüpt und trurig bis in den tod woltest werden gib mir alle min trurickeit 8, 60r
— *O lieber her Jesus außererwelter gib mir dich zu loben 6, 28r
— *O süsser herr gib mir die gnod an disser heilgen spüß 4, 103v
Gott: *Allmechtiger ewiger got ich arme ellende unwirdige und aller diner gnoden unwirdig sünderin ... het vil mit dir zu reden 9, 141v
— *Allmechtiger gott die warhafftig empfahung deines leibs und blutts komm mir nit zum gericht 2, 171v
— *Allmechtiger vorchtsamer got des gewalt in himel und ertrich erziteret ... wir betten dich 18, 137v
— Almechtiger got der du durch dinen eingeborenen sun unseren lieben herren Jesum Christum als er durch der angst 8, 59r
— *Got du der do uns zu diner angedenckung und zu einem trost Veronica woltest lassen din bild ingetrucket in ein tuch wir bitten dich 9, 44r
— *O allmechtiger ewiger gott ain trost ... laß für dein angesicht gnedigilich komen die bitte 2, 173v
— *O almechtiger ewiger got alßo du dem künig Ezechielem der anrüffet ... verley mir 3, 11r
— *O almechtiger ewiger got der unß geben host zu drost ... wir bitten dich 3, 18r
— *O du allerbarmherczigster got wir armen sünder dancken dir das du deinem allerheilligsten son kein ander mutter host außerwelt dan die allerseligste jungfrauw Maria 6, 181r
— *O du geworer ewiger gott verschloßen sey moin sele in deyn hohe erwirdige vergote menschheyt 3, 12r
— *O du unaussprechenliche guettigkait gottes wend zu mir unwirdigen sünder dein lieblich angesicht 2, 173r
— *O herr allmechtiger got des kraft und wisheit und ewige güte unß geoffenbaret ist ... wir betten dich an 18, 131r
— *O herr mein gott biß itzunt mein zůversicht und verlaß mich nit in dißer widerwerdigkeit 6, 272r
— *O mein gott und mein herr dir sey glori eer und danckhsagung 2, 171r
Gott (Anfang): *Anfang aller güt myn got und mein schöppher ich daz werck dyner hende erbitten 6, 76r
— *(Barmherzigkeit):* Allmechtiger ewiger barmherziger gott wie überschwencklich ist din barmherzigkeit 1, 10r. 3, 85v. 6, 175r
— *(Behalter):* Behalter der welt behalt uns 18, 90v
— *(Brunnen):* O du ursprünglicher brun aller weyßheit 18, 173v. 44, 93r
— *(Freiheit):* *O hohe friheit und du ewige wisheit des himelschen vaters wir betten dich an 18, 115v
— *(Gespons):* *O du almechtiger herre got ein edler gespons und gemahel der aller reinen hertzen und küschen junckfrowen ... so bit ich dich 9, 42r
— *(Schöpfer):* Aller geloubigen schöpfer und erlösser 9, 13r
— *(Vater):* *Herr got heilger himmelscher vatter ... erbarmme dich genedicklich 4, 77v
— — *Herre heyliger vatter allmechtiger gott alles das so ich in diesem tag mit gedencken reden betrachtnuß han gethon wider die gerechtigkeit diner gebot ... vergib mir armen sünder 44, 101r
— — Ich pitt dich allerhöchste güte herre got himelischer vater laß mich nit verloren 9, 46r
— — *In die hend diner unerloschenen barmhertzikeit heiliger vater ... herr und schöpffer bevelen wir den geist diner dienerin 18, 96r

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

— — *O allerheiligster got und myn vatter min sele neiget sich hüt für dich und anbettet 4, 122r
— — *O ewiger himelischer vater wer pin ich daz du mir hast deinen mynniglichen sun zu eyner speis geben 9, 338r
— — *O herr heiliger vatter gnod und danck sag dir ein jegeliche zung in himmel 4, 114r
— — *O herr heyliger vatter dir sey ietzt unnd ewiglich benedeyung lob unnd ehr 8, 105r
— — O hertzlieber herr und got ... enzünd das feur der hitzigen inprunstigen lieby 9, 152v
— — O himelscher vatter lůge ab daz dines kindes rock sye der do zerzeret und blüttig ist 4, 108r
— *(Vergeber):* *Eya milter vergeber aller schuld erbarmhertziger got ich bitt dich daz du in der krafft des heilygen sacramentes 4, 138v. 9, 62r
— *(Weisheit):* *O du ewige wißheit setz mich in die zal diner ußerwelten fründ 9, 37v

Heilig mich: *O sel Jesu Christi heillig mich 9, 291v

Heiligen: *O ir alle meyn güttigen patron o heiliger bopst sant Gregorius eyn allersüste orgel des heiligen geystes ... ich bit euch 3, 26r

Heiliger Geist: Heilliger geist almechtiger got mit weßen glich dem vater ... geruch zu flissen 9, 52r

*Herr du hast zerbrochen mine band dorumb wil ich dyr opferen das opfer des lebens 18, 167v

Hieronymus: *Ich grüß dich heiliger vatter sant Jeronimus ich lob dich außerwelter kempher 3, 251v

Ich bedenke (bedencke): *O min got und myn herr in bitterkeit miner selen bedencke ich min jar und dag 4, 93v

Ich befehle (befel, befele, befelhe, bevilch, bevilh, bevilhe, bevilen, entphil):

— *Herr vater und got ich bevilhe dir mines lieben vaters seligen sel 18, 141v
— *Ich arme ellende sünderin entphil mich hüt meynen XII botten Philippus und Jacobus und meinen lieben heilligen vettern dem allerheilligsten vatter sant Dominicus 6, 258v
— Ich befilh min sel der hochgelobten heilligen drivaltigkeit 9, 64v
— *In der befellung allermiltester got do du in demüttickeyt vor unß woltest sterben ... befelhe ich in die hent deines gewaltes und deiner gnaden mynen geyst 3, 7r
— *In der gegenwirdickeyt deines heiligen fronleychnams und deines heilligen blutz lieber herre Jesu Christe befel ich dir deinen knecht N. 3, 133v
— *O du guettiger Jesu als mein heyl stet in deinem gewaldt und darumb so bevihle ich dir mein leib 9, 221r
— *O göttliche gütti ich arme sünderin bevilen mich 16, 180r
— *O her vatter und gott ich bevilch dir hüt die selen 4, 263v
— *O lieber herr Jesu Christe ich befele mich in die heilige kristenlich kirch 3, 9v
— *O lieber Jesu Christe ich befele dir heut und allezeyt in dein milt ... hertz meynen hertzlieben getreuwen N. 3, 120r. 6, 148v

Ich begehre (beger): *O her Jesu Christe ich beger das deyn heiliger nam sey meyn lestes wort 3, 11v. 18, 169v

— *O mein werder edler gast meiner armen sel ich dein unnütze creatur beger 9, 340r

Ich bekenne (bekhen, bekönn, gib mich schuldig, vergych, verjech): Ich arme ellende sünderin S⟨chwester⟩ Margret Ergin verjech und bekenn 9, 307r
— *Ich armer ellender sündiger mentsch ich bekhenn mich vor dir gott 2, 167v
— Ich armer sünder bekenn und vergihe dyr 9, 217r
— *Ich armer sünder bekönn mit demüttigem hertzen 8, 79v

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

— Ich gib mich schuldig got dem almechtigen und der küniglichen mutter Maria 9, 64r

— Ich vergych dem allmechtigen got und der selligen junckfrawen Maria dem selligen Dominico ... das ich swerlich gesündet hab 9, 149v

— *O meyn got ich sol dir verjehen in allem meynem hertzen und sol eren deinen namen 3, 50v. 6, 201r

Ich benedeie (benedey, gebenedey): *Ich benedey und sag danck dir her Jesu Christe ein fürst der könig ... umb dein erwirdige erscheinung vor dreyen weissen 6, 52v

— *Ich gebenedey und danck sag dir her Jesu Christe ein erfinder der reinickeit umb dein demüttige vorbringung in den tempel gottes 6, 57r

Ich bete an (anbeth, anbette, bett an, bette an): *Herr Jesu Christe ich anbet dich an dem creutze hangent eyn dornencron uff deynem haubt tragent 3, 116r

— O allerheilligste dryffaltickeit und ungedeilte eynickeit ... dich anbette ich dich lob ich 3, 1v

— *O du allermilttester ... herzallerliebster her Jesu Christe in deynem namen ... anbeth und grüße ich deyn erwirdiges allerheilligstes haubt 6, 35r

— *O du ewiges und allerhöchstes gütt ich din allerarmestes creatürlin bette dich an 16, 177v

— O du wesendes wesen du leben alles lebens allerhöchstes gütt ... ich arme swache creatur bett an 16, 2r

— *O meyn allerliebster her ... ich anbette dein heylliges creutz 6, 120v

Ich bitte (bit, bitt, bitten, pit, pitt): *Ach allerliebliches kindlin Jesus ich bit dich durch din angebonn (!) erbarmhertzikeitt daz du mir erloubbest mit dir zů reden 8, 101v

— *Allersüessister Jesu Christe der du bist ain schein des vatters ... ich bit dich umb deiner unbegriffenlichen gottlichen mayestet willen 2, 170v

— *Allmechtiger ewiger got und getrüwer hertzlieber vater Jesus Christus ich pit dich durch din allergütigste erparmhertzigkeit 9, 151v

— *Herr heiliger vatter ich bitten dich daz du die marter und den tod dins lieben kindes Jesu Christe und den smertzen siner reinen mütter Marien nemest zü einer büs 16, 188r

— *Her ich bit dich durch deines heilligen gottes ere das du mir helffest das ich an meinen jüngsten zeitten 6, 150v

— *Her Jesu Christe des lebendigen gotes son ich bit dich durch die große angst 6, 141v

— *Herr Jesu Christe du leben und du worheit des ewigen lebens ich bit dich mach uns din deilhaftig 4, 82v

— *Herr Jesu Christe ich bitte dich tüffe und trenck min sele in dinem heiligen blüt 4, 128v

— *Herre ich bitten das die heillige enpfohung des heiligen fronlichnams 9, 58v

— Ich bit dich allersüster herr Jesu Christe künig der engel 3, 91r

— Ich bitt dich durch die krafft der syben wort das du mir verzyhest 18, 166r

— *Ich bitt dich getrüwer liebhaber mines ewigen heils das du dich erbarmest über alle menschen 9, 62v

— *Ich bitt dich herre Jesu Christe daz ich mit dir vereiniget werd 9, 63r

— Ich bitt dich o süsser Jesus das mir dine minniclicher fronlichnam 9, 59r

— Ich pitt dich allerhöchste güte herre got himelischer vater laß mich nit verloren 9, 46v

— *Jesus Christus lieber süsser herr ich bitt dich durch alle die trechen ... güß in mich den fluß 18, 170v

— *Lieber herre und himelischer vater ich bitt dich durch din ewige wißheit dinen eingebornen sun 9, 28v

— Lieber mynnecklicher herr Jesu Christe ich bitte dich durch alle die myn und liebe 4, 147v

— *O alle ir lieben heiligen patriarche propheten und zwelffbotten ... ich bit euch von allem meynem hertzen 3, 285r. 6, 266r

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

— *O alle ir lieben heiligen und engel gottes Serapphin und Cerupin troni ... ich arme sünderin bit euch durch alles das gut 3, 16v
— *O alle ir lieben heilligen der gebeyn hie gegenwürttig ist ... ich bit 6, 268v
— *O allerliebster herr Jesu Christe ich bitt dich umb deiner volkomne lieb willen 2, 171r
— *O allerminiglichester herr und ewiger vater herre Jesu Christe ... ich bit dich durch dines bitternn sterbens willen 9, 41v
— *O allersüster herr Jesu Christe eyn son des lebendigen gottes ich arme sündern bit dich durch deyn heyligen fünff wonden 3, 8r. 6, 6v
— *O allmechtiger herr Jesu Christe der du bist warer gott und mentsch ich bit dich du wellest eingedenkh sein deins grosen bitteren leidens 2, 169r
— *O barmhercziger gott ich pitt und begere das heut disen tag 2, 166v
— *O du allerseligster diner gottes du himlischer furst sant N. ich bit dich durch die ungemeßen lieb in der sich der son gottes unßer herr Jesus Christus geneygt hot 3, 291v
— *O du almechtiger ewiger got und schöpfer min ... ich bit dich demütiglich in miner armut das du reinigest und heilligest min hertz 9, 38r
— *O du barmhertziger herr Jesu Christe ich bitt dich deiner barmhertzigkait willen geuß in mein seel 2, 170r
— *O du milter geber aller gnoden got ich bit dich das du in der kraft des heilligen sacramentes erledigest 9, 63r
— *O du überflüssiger lon alles guttes ich bit dich das du in der craft des heilligen sacramentes dich erbarmest über alle min fründ 9, 62v
— *O ewiges grundeloses unussprechliches güt min lieber herr Jesu Christe ich bitte dich daz ich hüt dich müse empfohen 4, 101r
— *O got ein geber des frydens ... ich bit dich 6, 135r
— *O her himelischer vatter ich bit dich durch das erhört gebet 6, 137v
— *O her Jesu Christe ich bit dich durch das hochwirdig vorbitten und verdynen der allerseligsten jungfrauwen Maria und dyner heilligen XIIbotten 6, 132r
— *O her Jesu Christe schöppher und erlößer der welt ... ich arme sünderin bit dich mit demütickeit leyps 3, 118r
— *O herr ich pitt dich das du mich hewt wellest empfahen in dein hend 9, 221v
— *O himelischer vatter barmmehertziger go⟨t⟩ ich bit dich demüttiglichen N. meinen besundern gütten freunt ... behüt in vor leit 6, 149r
— O himmelscher vatter ich bitte dich das du mir helffest durch das verdienen dines hertzlieben sünes 4, 32r
— *O ir allererlichster diener des almechtigen gottes meyn besundere außerwelten lieben heiligen pattron meyn lieber heiliger engel ... ich bit euch 3, 289v
— *O lieber herr ich bitt dich durch din grundlossen barmthertzsikeit das du mir mien lib miner sel undertenig machest 18, 172v
— *O lieber herr Jesu Christe ich bitt dich durch deyn unschuldigen dot das du mir arme sünderin gebest eyn selig christenlich endt 3, 12v
— *O lieber herr meyn got und schöpher ich bit dich demüttiglich entphoh von mir diße woche 3, 113r
— *O senfftmiettigs lemlin gottes ich pitt dich umb deines unschuldigen tods willen 2, 169r
— *Und als sicher ist das dir dyn liebes kint nichtes versagen ist was du in bittest ... bit ich dich das du mir erwerbest 6, 231r

Ich danke (danck, dancksag): *Herr ich danck dir das du zu mir komen bist 9, 60r
— *Ich danck dir herr Jesu Christe ich danck dir dinen vetterlicheit 4, 112r
— *Ich danck dir hymmelscher vatter allmechtiger gott und herre das du mich diese nacht behüt hast 44, 101r
— *Ich danck dir lieber her Jesu Christe daz du diner heiligen martter begundest krefftiglichen 8, 74v

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

— *Ich danck dir mit allem ernst daz du mir andacht und bescheidenheit dorzu verlihen hest 9, 59r

— *Ich dancksag dir herre Jesus Christe heylmacher der welt ... umb die schmercziche beschneydung deynes zartten fleischs 6, 47v

— *O du edeler Jesus Christus ich danck dir daz du mich zü disser fronen spüß geschaffen 4, 109r

— *O her Jesu Christe ich danck dir das du heut allen menschen wolt erscheynen zu eynem drost 6, 26v

— *O her Jesu Christe ich danck dir des demütticklichen leydes 6, 26r

— *O herr Jesu Christe ich danck dir und lop dich daz du von dem himmel kemen 4, 83r

— *O himelischer ich danck dir das ich in christem glauben und in christenlichem leben sterben sol 6, 8r

Ich drücke (truck): *Ach herr ich truck mich in din myn in der du dich in mönschliche natur hest gegeben 4, 107v

Ich empfange (empfo, enpfoh): *Ach lieber herr Jesu Christe ich empfo hüt dinen heilgen fronlichnam in die gemeyschaft aller diner heilgen 4, 42r

— *Almechtiger got hüt enpfoh ich dinen heiligen fronlichnam 9, 66v

— Herr und myn got ich empfo dich für alle myn sind 4, 32v

Ich empfehle s. ich befehle

Ich empfinde (entphint): *Und als sicher das er dir nit versagt er eret dich alßo entphint ich leuchticklich ... dein allerheilligste hilffe 3, 72r. 6, 231r

Ich ermahne s. ich mahne

Ich falle (fal, fallen): *Ich fal für din heiligen gnedigen füß und bette dich an von allen kreften 4, 125v

— *Ich fallen heut zu füßen dem heren der mir selle und leyp geschuffe ... das er mich vor allem ubel behüte 6, 89r

— *O du allerbarmherzigster here Jesu Christe ich dein arme schnöde creature falle dir zu füßen in reuwen meyner sünden 6, 112v

Ich fliehe (flüch): *Mein gott mein herr unnd meyn barmhertzigkeytt ... ich flüch zuo dir 8, 111v

Ich gebe (gib): *Ach hertzallerliebster herr ich gib mich dir hüt und ewiglich zu eim ledigen fryen ewigen eigen 9, 68r

Ich gedenke (gedenck): *O barmhertziger gott ich gedenck an din unussprechliche martel 4, 90r

Ich gehe (gange): *Herr Jesu Christe ich gange hüt zü dir also der allerarmste dirftigste 4, 53r

Ich glaube (gloub): Min got min barmhertzigkeit min genediger herre Jesu Christe ich gloub worlichen das du min herr und min got bist 9, 44v

Ich grüsse (grüß, grüßen): *Die heilgen fünff minnzeichen mins lieben herren Jesu Christi ich grüß üch als fünff lebender brunnen 16, 187v

— *O güttiger Jesu ich grüßen dein heilliges haubtlein und scheittel 6, 31r

Ich komme (kom, kumb, kume): Almechtiger herr und vater und ewiger gewaltiger got ich kom zu der engelischen und himelischen spis 9, 56v

— *O allmechtiger ewiger güettiger gott ich armer sünder kume zuo dir mit einem verwuntten krancken unreinen hertzen 8, 107v

— *O herr gott himlischer ich dein arme elende creatur so kumb ich ... mit einem nidergeschlagen forchtsamen hertzen 8, 140r

— *O herrschender allmechtiger herr ... ich armer stinckitter leim komme mit forcht 8, 109r

Ich lobe (lob, loben): *Ach herr ich loben dych alles des gůtten 18, 166v

— *Herr almechtiger ewiger gott ich lobe dich ich erre dich 4, 136r

— Ich lob dich hohe friheit götliches wesen 18, 100r

— *Ich lob und dancksag dir her Jesu Christe umb deyn uffsätzung des neuwen heylsamen und anzubettenden namen 6, 49r

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

— *O mein allergetrüwester vater und mein hertzlieber herr Jesu Christe ich lob und ermane dych 8, 121r

Ich mahne (erman, ermane, ermanen, ermann; man, mane, manen): *Ach du vereintter mensch in got und got in dir und ir zwey ein einiges liebe ich man dich 6, 253v

— *Ach süsser mynnecklicher herr ich ermane dich des begirlichen wortes daz du sprach 4, 40v

— *Eya lieber here Jesu Christe ich mane dich wie mit großem jubel mit gesange und freuden die himellischen engel in der heilligen osternacht 6, 123v

— *Gewaltiger herr unnd gott ... ich dein sündige creatur mit der reichen liebe aller diner außerwelten freunden erman ich dich deiner grunttlosen liebenden erbermbt 8, 111r

— *Here Jesu Christe ich mane dich der angst und not 6, 100r

— *Herr ich ermane dich der helegen gotthet 4, 264r

— *Herr Jesu Christe ich ermanen dich des ussflusses dines edlen kostperen blüttes 16, 186r

— *Herr Jesu Christe ich mane dich der allerdemütigsten neygung die du dete in den jungfröwelichen lib 4, 47v

— *Herre ich manen dich des zitters den du hetest do du alle die ansecht mitt dinen menschlichen ogen 19, 82r

— *Ich ermane dich lieber her Jesu Christe der großen freuden 6, 115v

— *Ich mane dich lieber her Jesu Christe in der myne und liebe als du kamst VI dage vor deinem dot 6, 98v

— Ich mane dich lieber mynnecklicher her daz du sesse 4, 181v

— *Ich mane dich und falle dir zu füßen ewige gezirde vor allen rotten roßen und bieten dir uff mein sündiges hercze 6, 129r

— *O du heilger almechtiger gott und min lieber herre Jesu Christi ich arme sünderin ermanen dich der grossen truw ... daz du alle tag daz brott verwandlest in dinen woren heilgenn fronlichnam 16, 179v

— *O du min allersüssester herr Jesus Christus ich din arme creatur ermanen dich der grossen truw ... daz du der din erwirdig schönes antlitt woltest lossen verspuwen 16, 178v

— *O her hymelscher vatter ich ermanen dich deß getrüwen dienstes so dir din son hatt geton für mich 8, 84r

— *O her Jesu Christe ich ermane dich der freuden die die heilligen engel hetten in der lufft do sie sungen 6, 26v

— *O here Jesu Christe ich ermane dich der trauwrikeit 6, 97r. 8, 115v

— *O herr Jesu Christe mein worer gott unnd schöpffer unnd erlöser ich arme sünderin ermane dich der dreyien weinbarlichen rüeffen 8, 112v

— *O himelscher vater ich manen dich diner veterlichen liebe und bitte dich daz du dich erbarmen wellest uber N. sel 18, 140v

— *O lieber her Jesu Christe ich ermann dich des großen schmerczen den du hettest do Judas von dem disch von dir ging 6, 140v

— *O mein gott und herr Jesu Christe ich ermane dich und danck dir deß elends daß dein göttliches hertz litte do du batest zu deinem himlischen vatter an dem heiligen ölberg 8, 117r

— *O meyn hertzlieber herr Jesus Christe ich erman dich des schreckens den deyn edele zarte natur entphing do du secht in den spigel deyner gotheit 3, 37v. 6, 94r

Ich opfer (opffer, oppher): *Diße X pater noster oppher ich dir lieber herr Jesu Christe zu eren in der gedechtnis des großen smertzens 3, 40v

— *Dißen rossencrantz oppher ich dir lieber Jesu Christe und deyner lieben mutter Maria zu lob und zu eren allen den freuden 3, 58v

— *Herre Jesu Christe ich oppher diße VII psalmen zu lob und ere deynem bittern leyden 3, 112r

— *O allerliebster her und vatter den unschuldigen dot deynes lieben sonß und die dieffen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

wonden seines götlichen hertzen die ophher ich dir 3, 117r

— *O du junger starcker ritter Jesu du zarttes mynickliches roßlein, ich oppher dir deyn williges blutvergießen 6, 47r

— *O her Jesu Christe ich oppher dir himelischer vatter alle die übung deines unschuldigen sons 6, 59v

— *O himmelscher gnediger vatter ich opffer dir alles daz we und liden 4, 32r

— *O hocheyt der reichtum der kunst und weißheit gottes ich oppher dir die süsse spielende freud 6, 51v

— *O lieber her Jesu Christe diß pater noster oppher ich dir deiner heilligen menschwerdung 6, 139r

— *O lieber her Jesu Christe diße roßencrenczlein oppher ich dir in dein heilliges verdynen 6, 37r

— *O lieber her Jesu Christe ich opffer dir mein klein on innigs gebet 6, 111r

Ich rufe (ruf, ruff): *Ich ruf dir für zwüschen mich und dich und din gericht den tod unsers lieben herren Jesu Christi 18, 92r

— *O lieber her Jesu Christe ich ruff auch heut an dein hilff gnad und barmhertzickeit 6, 145v

Ich sage (sag): *Almechtiger ewiger got ich deyn unwirdige arme sündige creatur sage dir lob ere und dancke 3, 110v

— *O herr heilliger vatter allmechtiger ewiger gott ich sag dir lobe eer und danckh 2, 166v

— *O herr ich sag dir lob unnd danck umb dein große gnod unnd barmhertzigkeytt 8, 112v

Ich senke (senck): *O herr ich senck mich und verbirge mich mit allen minen sinden ... in die myn 4, 66r

Ich stehe auf (stehe auff, stand uff): *Im namen meines gekrüczigten herrn Jesu Christi stehe ich auff 2, 166r

— *O min sele nün stand uff und fryge dich von allen zergencklichen dingen 4, 111v

Ich vergych (verjech) s. ich bekenne

Ich verschließe (verschlüsse): *O du geworer almechtiger ewiger got ich verschlüsse unser/ min in din hoche erwirdige vergöttete mönscheit 16, 188v

Ich will (wil): *Herr ich wil gon zu dem tisch diner ewigen wirtschaft 9, 66r

— O her ich unwirdiger mönsch wil dich herr enpfohen das du mich din emppffenglich machest 4, 42v

— O himelischer vatter ich arme unwirdige sunderin wil hüt enpfohen dinen minniglichen sun 9, 65v

Jesus Christus: *Ach du allersüsester erlöser miltester und getruwester Jesus 18, 97r

— O du für du do alle züt lüchtest du lieb du do alle züt brynest o gütter Jesu ... widerglest mir 4, 33v

— *O hohe richeit ewige wisheit Jesu Christe oberste kraft die du uff enthaltest alle creaturen wir bettend dich an 18, 121v

— *O Jesu Christi dein blutt ... sey mir zu ainer verzeichung 2, 172v

— *O allergüttigster herr Jesus Christe mach mich wirdig dich zu loben 6, 60v. 8, 47r

— *(Fronleichnam, Hostie):* *Got grüß dich heilger zartter fronlichnam in disser gegenwirtigkeit beslossen 4, 71v

— — *O du heilsamen hostie du uffdüst die dir des himmels 4, 147r

(Herz): *O du güttiges getruwes miltes hertz mines allerliebsten herren Jesu Christi dün dich uff und zich mich in dich 4, 57r

— *(Hirte):* *O herr Jesu Christe ein gütter hirt ein unerlöschenliches lücht ... erhör mich armen ellende unwirdige sinderin 4, 36r

— *(Lamm):* Du bist mir tusent mol wilkomen du heilliges frones gottes lamp 9, 45v

— *(Priester):* *O allerhöchster priester und geworer bischof herr Jesu Christe des almechtigen gottes sün ... ich erman dich des oppffers 4, 75r

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

— — *Obrester priester ewiger gott schopffer hymel und erde du hast in dynem ewigen wort der wyßheit angesehen die abgrunde aller tügentheit 44, 123v

— *(Schauer):* *O du schöwer aller hertzen ich vermanen dich dines grossen smertzen 16, 189r

— *(Schöpfer):* *O her Jesu Christe schöppher und erlößer der welt du bist gesant von dem vatter nit durch deiner notturft willen 3, 118r

— *(Sohn):* *Herre Jesu Christe des lebendigen gottes sun 9, 58r

— *(Süßigkeit):* O herr Jesu Christe ewige süßikeit dyner liephaberen ... gedenck aller vorbetrachung (!) und inneclicher betrüptniß 1, 184v. 6, 60v. 8, 47r

— *(Versöhner):* O almechtiger versüner alles menschlichen geschlechts ... thů mit mir 9, 22r

— *(Wort):* *O du allerlieblichester herr Jesu Christe du wort des ewigen vaters du schöpfer der gantzen wellt 8, 144r

Joachim: *Gegrüßet seystu erwirdiger allerheiligster patriarch sant Joachim 3, 186r

Johannes Baptista: O allerheligster her sant Johannes Baptista eyn vorlaüffer des richtters und allerkostperlister mertler des herren ... ich bit dich 3, 20r

— O du fast seliger Johannes ... verdreyb den hartten steyn unßers hertzen und eben die hartten weg 3, 89r

— *O du liechter glast der obersten sonnen ... so bit ich dich o heilliger herr sant Johannes 3, 191v

Johannes Evangelist: *Gegrüßet seystu allermiltester jünger unßers lieben heren 3, 195v

— *O heiliger Johannes aller seligester und heimlicher fründ ... dich rüffen ouch ich an mitt der můtter vnsers behalters 8, 37v. 9, 43r

— *O hochwirdiger zwelffbot und ewangelist sant Johannes ... darumb bit ich dich 3, 200v

— *O würdiger himelfürst sant Johannes ewangelist vatter und her meyn ich man dich das du von unßerm heren Jesu Christo in deiner blüwenden jugent 3, 198r. 6, 269r

Joseph: *Gegrüßet seistu erwirdiger sant Joseph du getreuwer phleger unßers behalters 3, 189v

— *O du allerheiligster patriarch und allerliebster freunt gottes sant Joseph ich bit dich umb dein sunderlichen vorteil der heymlichkeit 3, 188v. 6, 38v

Jungfrauen: *O ir cloren jungfrauwen und du heilige wirdige große mertlerin sant Agnes ... gewirdigent euch auch mir zu erwerben 3, 34v

Kämpfer: *O ir allersterckesten kempfer und diener Christi ir heiligen vierzehen nothelfer 8, 124r

Kaiser: Keisser und künig des himels und ertrich 9, 54v

Katharina: *Freuw dich selige jungfrauw Katterina 3, 267r

— *O du heilige wirdige jungfrauw sant Katterina wie löblich auß königlichem stammen bistu entsprungen 3, 265r

— *O du selige erliche milte guttige milte jungfrauw sant Katherina eyn gemahel des ewigen königs 3, 268v

Katharina von Siena: *O heilige jungfrauw sancta Katherina von Senis eyn sunderliche gezirt aller jungfrauwen 3, 282r

Kehre (ker): *Ker din hertz allyn zu mir dinem here got mit rechter lyb und andacht 9, 151r

Kreuz: *O crütz das do schynet über alle dyse welt loß mich nit irr gon als das schoff 18, 167v

— O du hochgültiges heilliges crütz gegrüsset sigestu 9, 312r

Kumerna (Kümmernis): *O du allerheiligste hochwirdigste heilige große mertlerin und wirdige jungfrauw sant Kumerna ich erman dich das got 3, 281r

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Laurentius: *O du allerseligster mertler sant Laurencius und ewangelier Christi 3, 225v

Lobe (lob): *Diß ist die selige stunt in der Jesus Christus ist geborn ... o meyn sele nüh lob deinen liebhaber 6, 27r

Maria: *Als mannig trophen waßers und sandkörner in dem mere und gras uff erden ... seystu gegrüßet du allerfruchtbarste jungfrauw Maria 3, 141v

— *Dye heilge und unbefleckte jungfröw bitt für mich ven der lüp kummen ist 4, 67v

— *Durch diße dein allergröste fünff schmertzen allerkeuste (!) allerreinste frauw und allerheilligste jungfrauw Maria man ich dich 6, 159v

— *Gegrüessett seyestu Maria erwürb allen bethrüebten menschen lychterung ires lydenß 8, Ir

— *Gegrüßet seistu allerheilligste jungfrauw Maria 6, 183v

— *Gesegnet sy die stund o reine gesegnete zarte jungfrow Maria in der du den behallter der welt ... geboren hast 8, 96r

— *Gesegnet sy din hochwirdigerlich houpt o Maria allerschönste allersüsseste ob allen frowen 8, 1r

— *Ich bit dich und erman dich heilige frauw sancta Maria durch alle große ere 6, 220r

— *Ich lob dich Maria daz du bist daz wunneklich blüwende paradieß 6, 20v. 8, 42v

— O allerheilligste und erwirdigste mutter gottes Maria ich oppher dir dis klein gebet deinem betrüpten mitleyden 6, 104v

— *O allerschonste und übertrefflichste ymerwerende jungfrauw Maria ... gedenck des ersten standtz 3, 83v. 6, 177r

— O allersüßeste milteste und küscheste jungfrow und gottesgebererin ich lobe anbette und grüße dyne seligen füß 1, 194v

— *O du allersüste und hoch gesegnette ... jungfrauw Maria ich arme sünderin fall demutticklichen zu den füßen dyner heilligen barmherczickeit 6, 212v

— *O du außerwelte o du barmhertzige o du gnedige mutter Maria ich erman dich do dich deyn kint Jesus vordert durch den engel zu dem ewigen leben 3, 81r

— *O du süße jungfrauw Maria nuh entpho güticklichen meyn gebet 3, 87v

— *O heilige unbefleckte und allermilteste jungfrauw Maria ... bit vor mich allerellenste unseligste sunderin 3, 288v

— *O Maria eyn mutter aller gnaden und barmhertzickeit ... erbarme dich meyn 3, 92r

— *O Maria lob und er sey deinen barmhertzigen augen 6, 23r

— *O Maria wan du bist senfft ... vernym mich mit deinen oren 3, 50v

— *O übertreffende jungfrow du syest gegrüssett im dem allersüsten blůtztröpflin 8, 45v

— Sancta Maria mutter unßers lieben heren Jesu Christe kum mir zu hilff mit allen heiligen 3, 294v. 6, 224r

— *(Edelstein):* *O ir zwen edele gestein Maria und Johannes ... ich arme sünderin befilhe ich hüt und alle zit min sel und min lib 9, 43r

— *(Erleuchterin):* *O Maria eyn erleuchterin aller der welt erleucht die finsternus 3, 48r

— *(Freuden):* *Freuw dich du allererlichste gottes gebererin alle zyt jungfrauw Maria das du von deinem allerliebsten son ... bist uffgenumen 6, 190v

— — *Fröw dich Maria mit jungfröwlichen blůmen 8, 33r

— — *O du hochgelopte jungfrau Maria ... ich man dich der großen freuden die du hettest do dir got kunt deth durch den engel Gabrihel und ließ dich wissen den dage deynes außgangs von dißer welt 3, 74r. 6, 193v

— — *O du süße jungfrauw Maria bis ermanet der großen freuden die dein hercze und selle entphinge do dir der herr Jesu Christe früwe am ostertage erscheine 6, 126v

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

— — *O frow der glori und küngin der frölicheit ... ich arme schnöde sünderin erman dich der grossen hochen unußsprechlichen fröd 8, 97v
— — *O Maria gesegnet sey die stunt deyner frölichen geburt do du zu gleycher weyß als der morgenster(!) hinder den wolcken in diße welt herfurgetrungen bist 3, 81v. 6, 179r
— — *O Maria ich erman dych der ersten fröd die du endpfiengest vor der geburtt deineß lieben kindes do der engel zu dyr gieng 8, 127r
— — *O Maria ich man dich der freuden do du früwe an dem osterdag warest 3, 56v. 6, 207v
— — O Maria lob und er sey deinen barmhertzigen Augen 6, 23r
— — *O mynneckliche und frow aller erbermd ich erman dich der grossen manigfaltigen freiden 4, 76v
— — *O raine junckhfraw Maria durch alle und jede deine siben fröden bitt ich dich 2, 167r
— *(Gottesgebärerin):* *Freuw dich du allererlichste gottes gebererin alle zyt jungfrauw Maria das du von deinem allerliebsten son ... mit lyp und sele ... bist uffgenumen 6, 190v
— — *O du allerwürdigeste usserwelleste gottes gebererin ... Maria ich armer sunder vermane dich des grossen schmertzen und hertzlichen leyds mit dem dein zarts junckfröliches müetterlichs gethrüwes hertz verwundt ward 8, 134r
— — *O du heillige gottes gebererin ... Maria ich flieh heut zu dir eynigen zuflucht sünerin aller sundigen ellenden menschen 6, 12r
— — *O du hochwirdige gebererin des lebens ... ein starcke drosterin aller betrubten hertzen gerüch mich gnedicklichen zu erhören 6, 233r
— — *O unbefleckte und ewickliche ... jungfrow Maria gottes gebererin ... neig die oren diner milttickeit 8, 37v. 9, 42v
— — Sancta Maria du gebererin gottes ... hilff mir ellende sünderin 3, 296v
— *(Herz):* *Ich beger anzusprechen dein jungfraulichs hertz o Maria eyn spigel englischer clorheit 3, 66r
— — *Ich man dich wirdige jungfrauw Maria das dir zu dem ersten mol das schwert Symeonis durch dein mitterliches hercz drang 6, 154v
— *(Hilfe):* *O unverserte und ewikliche gesegnete junckfrow Maria helferin in aller engsten und nöten kum unß zu hilf sußiklichen 18, 96v
— *(Jungfrau):* *O du heillige jungfrauwe Maria ich gib mich dir zu eygen 6, 234v
— — *O du hochgelopte jungfrauwe Maria du allerwirdigste mutter unßers lieben herren Jesu Christe ich grüß und gebenedey dich 6, 40v
— — *O du jungfrauw aller jungfrauwen du allermilteste mutter und frauwe durch dißes deines allergrosten hertzenleittes willen duh mit mir dein mütterliche erbermde 6, 165v
— — *O du schöne übertreffende und allerheilgeste alle zit jungfrow Maria ... nit wöllest mich verschmochen wann ich befil mich dir allein 8, 94r
— — O du unusprechenliche wirdige jungfrow Maria ich loben dich 8, 91v. 20, 28v
— — *O junckffrow Maria dyß Aue Maria hab ich dir gesprochen deinen barmhertzigen augen ... und bytt dych daß du mir erwerben wellest ... erkantnus aller meiner sünd 8, 126r
— *(Kaiserin):* *Ave Maria du edle himmelsche keiserin bis gegrüsset und ermanet der sunderlichen fröiden 8, 31v
— *(Königin):* *Ich man dich hochgelobte aller seligste jungfrauwe Maria konigin der ewickeit das dich got außerwelt hot 6, 197r

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

— — *Ich man dich o du himelische königin Maria das du bist eyn mutter 3, 44v

— — O du frow aller eren ein kingin des himels und ein brun der miltikeit ... ich bevilh dir minen lib 18, 171r

— — O du minigliche kunigin Maria keißerin des hymels und der erden ... gedenck meyn in deynem reich 3, 45v

— — *O kinigin der himel müter der erbarmhertzigkeit züflucht der sunder versüne mich mit dinem eingebornen sun 18, 93v. 99r

— — *O künigin der barmhertzickyt ich bedenck dyner großen eren und wirdickeit 6, 210v. 8, 34r

— — *O werde junckfrow Maria o du himelküngin du gezierd der engel erbarm dich 8, 36r

— *(Licht):* *O forleuchtendes licht des hymels und alles clörstes gestirn des firmamentz ... wirdige jungfrauw Maria ... ich erman dich deyner allerwirdigsten hymelfart 3, 78r. 6, 187v

— *(Mittlerin):* *Mittlerin gottes und der mönschen brunn der barmhertzickeit ... Maria ich bitt dich 8, 39r

— — *O Maria ein mitlerin zwüschen got und dem menschen mach dich das mittel zwüschen dem gerechten got und mir armen sünderin 18, 168v

— *(Mutter):* *Aue Maria gebenedeite mutter gottes ich bit dich das durch dein milte hilff 6, 172v

— — *O allerwirdigste mutter gottes Maria dißen psaltter sprech und oppher ich dir und deinem lieben kint Jesum Christum 3, 59r. 6, 210r

— — *O du allererwirdigste mutter gottes unsers lieben herren Jesu Christi ich erman dich ... deyner ewigen außererwellung 3, 49r

— — *O du außerwelte barmhertzige mutter gottes reine maget Maria ... ich bit dich auß ganczem herczen 6, 164v

— — *O du heillige mutter gottes du allerwirdigste jungfrauw Maria ich beger dich alle zeit zu loben 6, 43v

— — *O mutter des almechtigen gottes o mutter aller güttickeit ... ich befelh mich und alle mein liebe freund 6, 38r

— *(Mutter der Barmherzigkeit):* *O du hochwirdige gebenedyte jungfrauw Maria ... ach bit vor alle sünder und sünderin o du gnadenreyche mutter der barmhertzickeit 3, 76v

— — *O du milte mutter aller barmhertzickeyt ich bit dich das du diß cron meynes gebettes wollest uffopphern 3, 44r

— — *O Maria eyn mutter der barmhertzickeyt ich befele mich und alle menschen 3, 15v. 6, 14r

— *(Mutter Gottes):* *O gesegnete aller gnodenricheste jungfrow und můtter Maria wie hertzklich begirlich wer min sel 8, 90r

— *(Mutter-Hoffnung):* *O du edele jungfrauw Maria zu dir fliehen ich allerarmste sünderin ich geh zu dir milte mutter eyn hoffnung des heils 3, 63r

— *(Mutter Jesu Christi):* *O Christi Jesu in ewickeit versehene außerwelte mutter O Maria ... sich herab in dißes trübsal und steh uns bey 6, 194v

— *(Paradies):* *Ich lob dich Maria das du bist das blüwende paradieß in dem do gewaschen (!) ist der lebendige baum 6, 20v. 8, 131r

— *(Schmerzen):* Gegrüßet seistu Maria vol betrübnis 6, 171r

— — *Ich danck dir und erman dich o süße jungfrauw Maria des großen leidens 6, 170r

— — *Ich erman dich liebe mutter aller barmhertzickeit du hiemelische keyßerin des ersten hertzenleittes 6, 160v.

— — *Mein allerheilligste frauwe gedenck wie engstlichen und sehr bitterlichen du host gelitten do du Symon horttest prophetieren 6, 157r

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

— — *O Maria du züchtige jungfrauwe ich bit dich umb des großen schmerzen deines geistes 6, 11r

— — *O Maria ich erman dich der jamer und not schmertzen und betrübnis 6, 169v

— — *O Maria ich erman dich des jemmerlichen gangs den du gingst zu den heiligen crütz 6, 226r

— — *O Maria ich man dich des großen schreckens und hertzenleytz das dein mütterliches hertz entphing do sant Johannes zu dir kam 3, 53v. 6, 204v

— — *O meyn allerheilligste frauw jungfrauw Maria ... durch das schwert des smertzens das durchging deyn sel ... bit ich dich das du mitleyden habest 3, 69r. 6, 228v

— *(Sonne):* *O Maria du sun der clorheit ich bit dich erleucht mein leben mit deynen gnaden 3, 49r

— *(Tempel des hl. Geistes):* *O allerselligste jungfrauw Maria ich oppher dir diße L Ave Maria in der andacht in der ich das erst geleßen hon zu eren das der son gottes IX monet wolt beschloßen sein in dem tempel deines jungfrauwlichen leichnams 6, 174r

— *(Trost):* *Ach du außererwelter drost aller betrübten ... Maria bis gedrost vor dem undrost und schmerczen 6, 166v

— — *O du edele keusche jungfrauwe und mutter gottes Maria du trösterin aller betrüpten hertzen in deyn hend befele ich meyn arme sele 3, 13v

— — *O du erliche jungfrauw und mutter Maria eyn wore drosterin aller mißtrostigen . . .bis ein trosterin meiner sell (!) sellen wirdige dich mir zu helffen 6, 114v

— — *O du heilige jungfrauw Maria ein mutter gottes ... eyn brun aller dröstung und der vergebung ich bitt dich flehenlich durch die unaußsprechliche freude 3, 59v

— — *O Maria ein drosterin aller sünden ich befelhen dir mein leip und sele 6, 232r

— — *O mein allerliebste und barmhertzigste mutter Maria ein zuflucht und ein drosterin aller betrübten ... ich erman dich des worttes das der engel zu dir sprach 6, 174v

— — *Sancta Maria ... o du milte drösterin aller verzweiffelten hilff mir und drost mich 6, 215v

— *(Zugang):* *Durch dich einen zůgang haben wir zů dinem sun 8, 41v

Maria Magdalena: *O du heillige außerwelte gottes liebhaberin sancta Maria Magdalena 6, 256v

— *O gloiroße (!) milte Maria Magdalena eyn hoffnung der selickeit ... ich bit euwer heilickeit 3, 32r

Margareta: *Heillige selige jungfrauw und mertlerin unßers lieben heren Jesu Christi Margaretha ... gegrüßet seystu 3, 271r

Martyrer: *O ir sighafftigen mertler Christi meyn außerkornen pattron o heiliger sant Steffan erster mertler gottes 3, 29v

Mauritius: *Gegrußet seystu hochgelopter mertler sant Maricius (!) 3, 226r

Menschheit: *O mentschait bloß o malter groß 2, 169r

Michael: *O sant Michahel ertzengel eyn bannerdreger des ewigen öbersten königs ... ich bit dich gedenck meyn 3, 18r

— *Sant Michel unsers herren Jesu Christi ertzengel kum unß zu hilf by dem allerhöhsten richter 18, 96r

Nicolaus: *O milter vatter sant Nicolaus du bist eyn zuflucht der armen 3, 253v

Nimm (neme, nim, nym): *Here Jesu Christe des lebendigen gottes son neme dis gebet ... und erbarme dich uber mich dein arme geschopfft N. 6, 88r

— Herr Jesu Christe des lebenden gottes sun nym diß gebett 1, 192v

— *O herr nimm von mir alles das mich wendt von dir 2, 169v

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

— *O mein gott und mein herr nim mich mir und gib mich gantz zu aigen dir 2, 169r

Nimm wahr (nym war): *O here Jesu Christe nym war ich wil zu gen zu dem wirdigen sacrament deins hailigen leichnams 9, 331r

Nothelfer: O allmechtiger und parmhertziger got ... durch das verdinen und leib und ere deiner lieben heiligen sannt Jorgen sant Niclas ... pit ich dich 9, 139r

Odilia: *O fast clore gesponß Christi du edele alle⟨r⟩heiligste jungfrauw sant Odilia ... ich bit dich demütticklichen 3, 280r

Patriarchen: *O ir durchleuchtenden patriarchen und prophetten ... seynt nuh alle gegrüßet 3, 21r

Patron: *O ir meyn außerweltten lieben patron mit begerung so beruff ich euch 3, 291r

Paulus: *O du scheinende lilig heilliger wirdiger himelfürst sant Paulus ... ich dein arme dienerin bit dich 3, 204r

— *O hachgeloptes liecht aller kristenheyt scheinberer dan die son o worlich öberster stern der zwelffbotten ... sant Palus 3, 207v

Petrus: *O du hochgelopter heiliger wirdiger himelfürst sant Petter ... ich bit dich von gront meynes hertzen 3, 202v

— *O du höchster fürst der zwelffbotten du allerheilligster himelfürst sant Petter 3, 208v

Petrus Martyr: *O seliger mertler sant Petter erlöß mich gewaltiglich von dem graußamen hauß der hellen 3, 239r

Reinige: *O herr die gobe des himelschen oppfers die ich unwirdige empfangen hab reinige mich 4, 131v

Schöpfer (scheppffer, schöppffer): *Myn sele lobet dich got ein scheppffer aller creaturen 4, 127r

— *O schöppffer aller creaturen wann du barmhertzig bist von nattur so loss dich bezwingen 16, 188v

Sebastianus: *O heiliger her und mertler sant Sebastianus wie groß ist dein nam bit vor uns 3, 224v

Segen: Der segen der von dem vatter kam von dem himel herab zu Maria ... der geh über mich 3, 2v

siehe (sich): *Her Jesu Christe der du mit dynem allerschönsten antlücz alle ding ansichst sich in mich ellende sünderin 6, 143v

— Herre Jesu Christe wenn du zu dinen jungeren gesprochen hest: Minen friden geb ich üch. ... sich nit an min sünde 9, 58r

— *O her heilger vatter almechtiger ewiger got sich von diner heilickeit 4, 61r

— *Sich lieber her ich steh hie vor dir als ein armer betler 6, 9v

Speise: Bis wilckummen lebendige und ewige spüß miner hungerichen selen 4, 105r. 9, 67r

— O du ware speis der enngl o du wares himelbrot 2, 171v. 9, 59v

Stärke (sterck): *Allersüster herr Jesu Christe ... sterck uns in der betrüpnis angst und not 3, 136r

Stephanus: *F⟨r⟩euw dich heiliger wirdiger mertler sant Steffan 3, 218r

— *O du clores schönes überleychttes golt ... bit auch vor mich deyn arme unwirdige dienerin ... o miltter vatter und mertler sant Steffan 3, 219v

Thomas von Aquin: *O Thoma eyn lob und er des prediger ordens ... bit vor unß 3, 250r

Ursula: *O du weyße schöne roße gewachßen under den dornen der undugent ... freuw dich Ursula 3, 277v

Valentinus: *O du großer hochgelobter himelfürst und heiliger bischoff sant Vallentinus ... nym war zu dir flieh ich 3, 222r

Vertilge (vertilg): *O lyeber herr Jesu Christe vertilg hüt das groß ubel alles mines suntlichen leben 9, 153r

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verwunde (verwund): O süßer herr Jesus verwund myn hercz 1, 192r. 6, 76r. 8, 59v

Verzeihe (verzihe): *Durch die liebe ... und sterben umb heil des menschen du barmhertziger Jesu verzihe diser diner dienerin mit namen N. 18, 95r

Vincentius Ferrerius: *O allerheiligster und miltester vatter Vincenti gott eyn gemynter und außerwelter bruder des ordens der prediger 3, 241v

— *O du erlicher heiliger vatter santtus Vincencius dem der kore der engel dient ... für uns in stedigem lob zu dem reych der seligen 3, 249v

Weisheit: *O du ewige wißheit alles tieffestes abgründ getrüwer got ich bitt dich das du in der kraft des heilligen sacramentes 9, 63r

— *O ewige wißheit des himelischen vaters vom himelrich Jesu Christe ich arme sünderin erman dich des ußgangs 9, 291r

— O ewige wissheitt die geflossen ist usser dem mund des allerhöchsten 16, 170r

— *O ewige wyßheit Ihesu Christe richt uff in myner conscientzen eyn gerechten willen 44, 124r

— *O grundloße wisheit ewige fürsichtikeit wir betten dich an herr Jesu Christe in dem bild also du von liebe stund zü gericht vor Pylato 18, 118v

— *O grundloße wisheit ewiges liecht hoh uff erhaben an das crütz ... wir bettend dich an 18, 126r

— *O herr Jesu Christe grundlose wißheit ewige fürsichtikeit wie hest du so miltiklichen ... erlöset alles menschlichen kind 18, 106r

— *O hoher allmechtiger got ewig wißheit grundloße erbarmhertzikeit gotes ich lobe dich 18, 101v

Werk: O hohes werck unser erlößung und ein offenborung der verborgen grundlosen liebe die du herr Jesu Christe selber bist wir betten dich an in dem bild des herzlichen erschrekkens 18, 111r

Wir beten an (betten an): *Wir bettend an dich ewige rüwe yn dem bild der unrüw und der vermüdikeit 18, 114r

Wir bitten: *Wir bitten dich barmhertziger got ewiger milter herr ... sich gnedeklichen über din dienerin 18, 97v

Zieh auf (züch uff): *O herre züch hütt uff min sel 4, 262r

Zuversicht: *O herr du bist mein zuversicht so mein mund kain wortt mer spricht 2, 169v

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

SIGNATURENKONKORDANZ

zu dem nach Formaten geordneten Handschriftenverzeichnis des Abtes Ignaz Speckle (1795–1806)

JETZIGE SIGNATUR	SPECKLE
pap. 1	in 8° 1?
pap. 2?	
pap. 3	in 8° 3?
pap. 4	in 8° 4?
pap. 5	in 8° 5?
pap. 6	in 8° 6?
pap. 7	in 8° 2?
pap. 8	in 8° 7
pap. 9?	
pap. 10?	
pap. 11	in fol. 11
pap. 12	in fol. 12
pap. 13/14?	
pap. 15	in 4to 76
pap. 16	in 4to 49?
pap. 17	in 4to 85?
pap. 18	in 4to 18
pap. 19	in 4to 86?
pap. 20	in 4to 20
pap. 21?	
pap. 22	in 8° 8
pap. 23	in fol. 23
pap. 24	in 4to 76
pap. 25	in fol. 25
pap. 26	in fol. 24?
pap. 27	in fol. 27
pap. 28	in fol. 28
pap. 29	in fol. 29
pap. 30	in fol. 30
pap. 31 (vacat)	in fol. 31
pap. 32	in fol. 32
pap. 33	in 4to 12
pap. 34?	
pap. 35	in fol. 35
pap. 36	in fol. 26
pap. 37 (vacat)?	
pap. 38	in fol. 38
pap. 39	in fol. 39
pap. 40	in 4to 40
pap. 41	in fol. 41
pap. 42	in fol. 42
pap. 43	in 4to 43
pap. 44	in 4to 44
pap. 45	in 4to 45
pap. 46/47	in 4to 46/47
pap. 48	in 4to 48

A. Übernommene Signaturen-Nummern

SPECKLE	JETZIGE SIGNATUR
in fol. 11	pap. 11
in fol. 12	pap. 12
in fol. 23	pap. 23
in fol. 25	pap. 25
in fol. 27	pap. 27
in fol. 28	pap. 28
in fol. 29	pap. 29
in fol. 30	pap. 30
in fol. 31	pap. 31 (vacat)
in fol. 32	pap. 32
in fol. 35	pap. 35
in fol. 38	pap. 38
in fol. 39	pap. 39
in fol. 41	pap. 41
in fol. 42	pap. 42

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

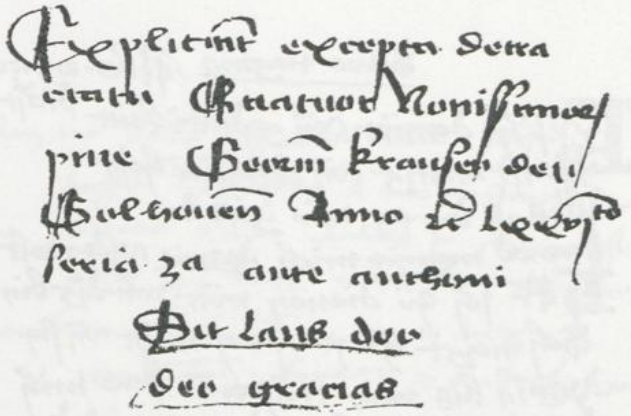
SPECKLE	JETZIGE SIGNATUR
in 4to 18	pap. 18
in 4to 20	pap. 20
in 4to 40	pap. 40
in 4to 43	pap. 43
in 4to 44	pap. 44
in 4to 45	pap. 45
in 4to 46/47	pap. 46/47
in 4to 48	pap. 48

SPECKLE	JETZIGE SIGNATUR
in 8° 1?	pap. 1
in 8° 3?	pap. 3
in 8° 4?	pap. 4
in 8° 5?	pap. 5
in 8° 6?	pap. 6

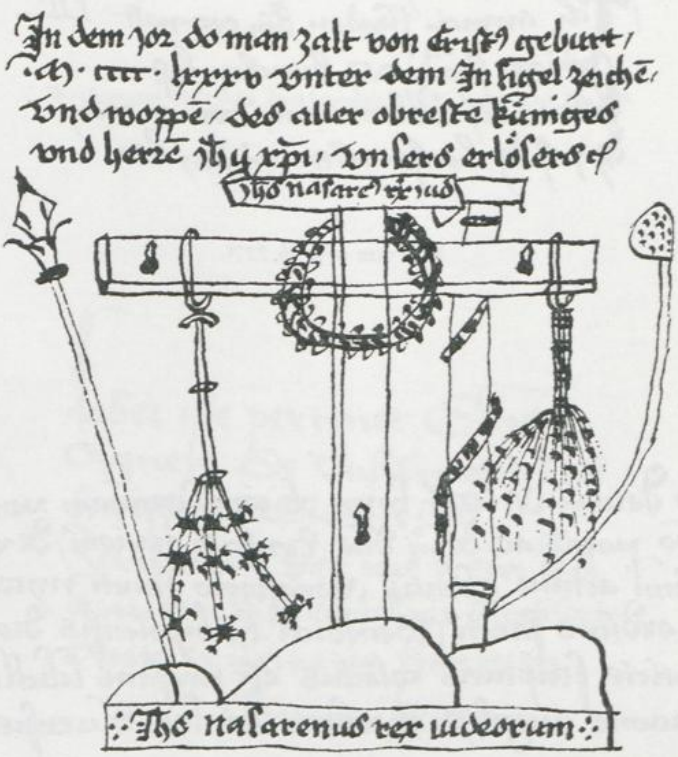
B. Mit frei gebliebenen Nummern versehen:

in fol. 24?	pap. 26
in fol. 26	pap. 36
in 4to 12	pap. 33
in 4to 49?	pap. 16
in 4to 76	pap. 15
in 4to 77	pap. 24
in 4to 85?	pap. 17
in 4to 86?	pap. 19
in 8° 2?	pap. 7
in 8° 7	pap. 8
in 8° 8	pap. 22

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

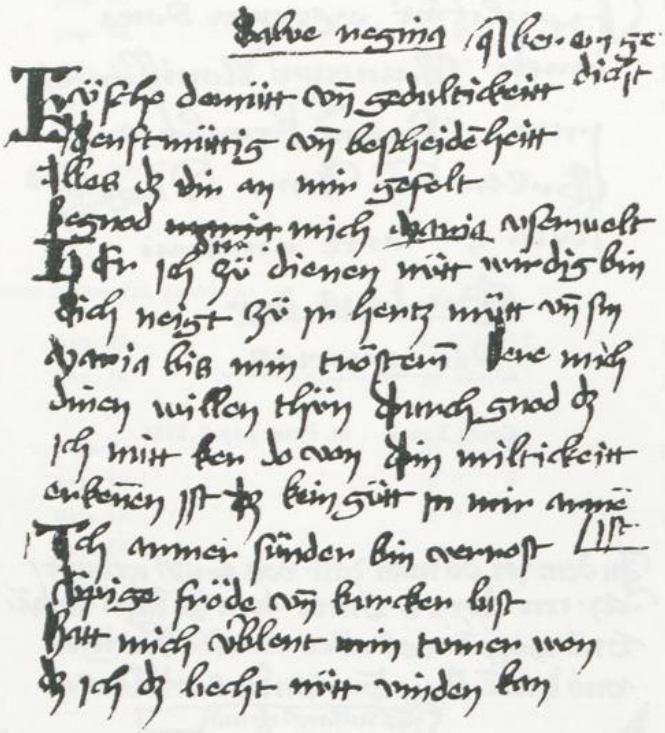


Georg Kraus St. Peter pap. 9, 258v

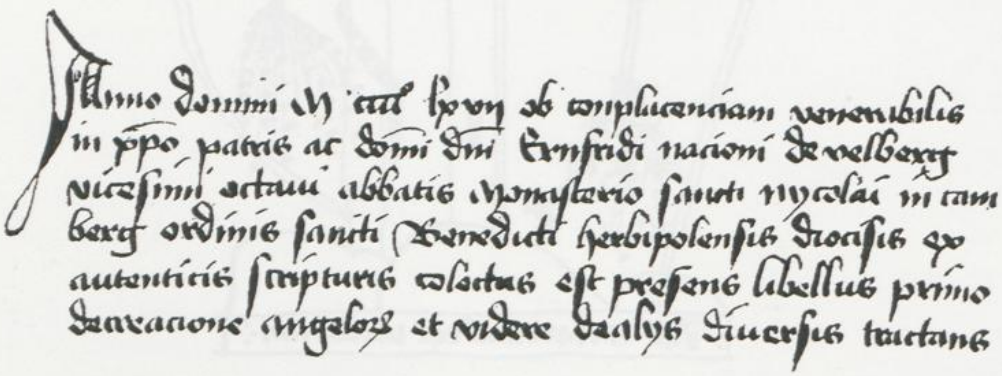


Margret Ergin St. Peter pap. 9, 311v

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

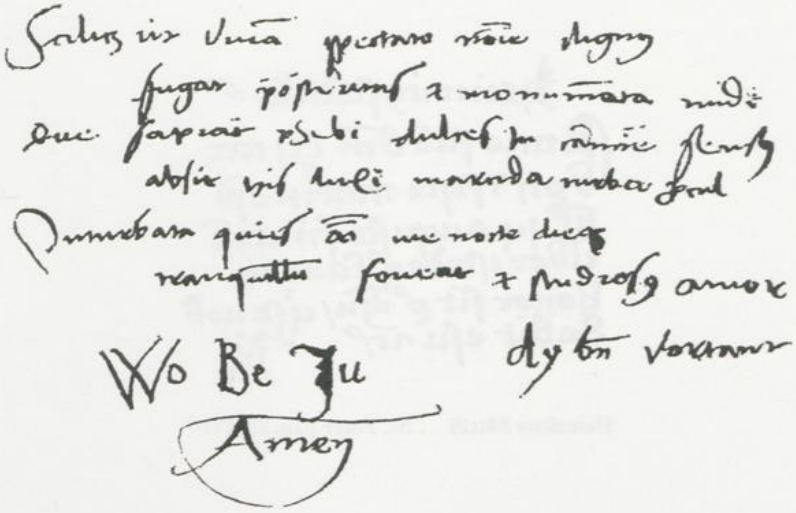


St. Peter pap. 16, 227r

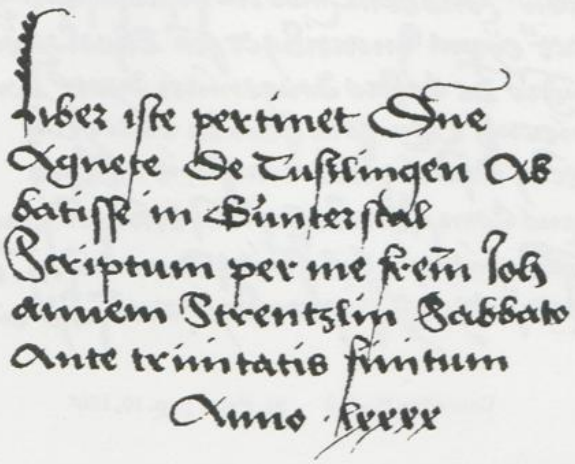


St. Peter pap. 23, 1r

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

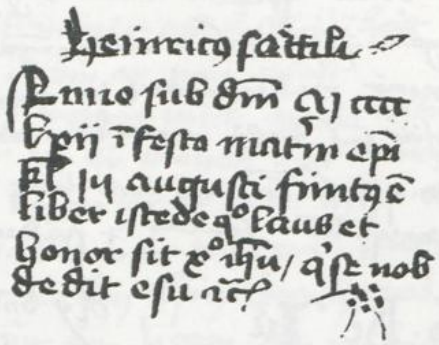


Wolfgangus Bebelius Justingensis St. Peter pap. 24, 50v

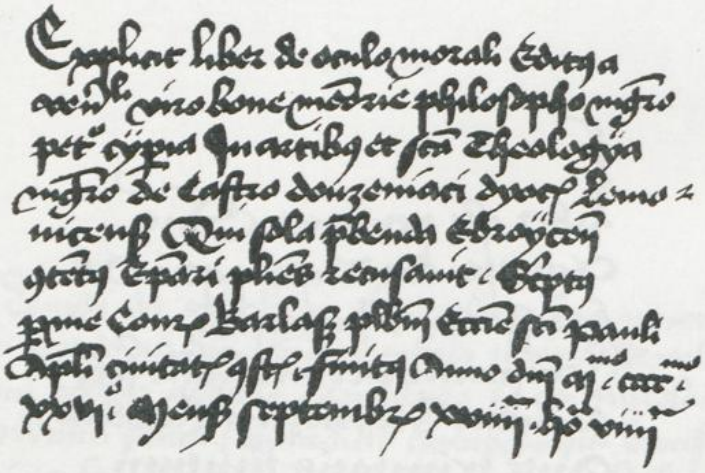


Johannes Strentzlin St. Peter pap. 29, 160vb

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



Heinricus Sättili St. Peter pap. 35, 177rb



Conradus Barlaß St. Peter pap. 40, 126r

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

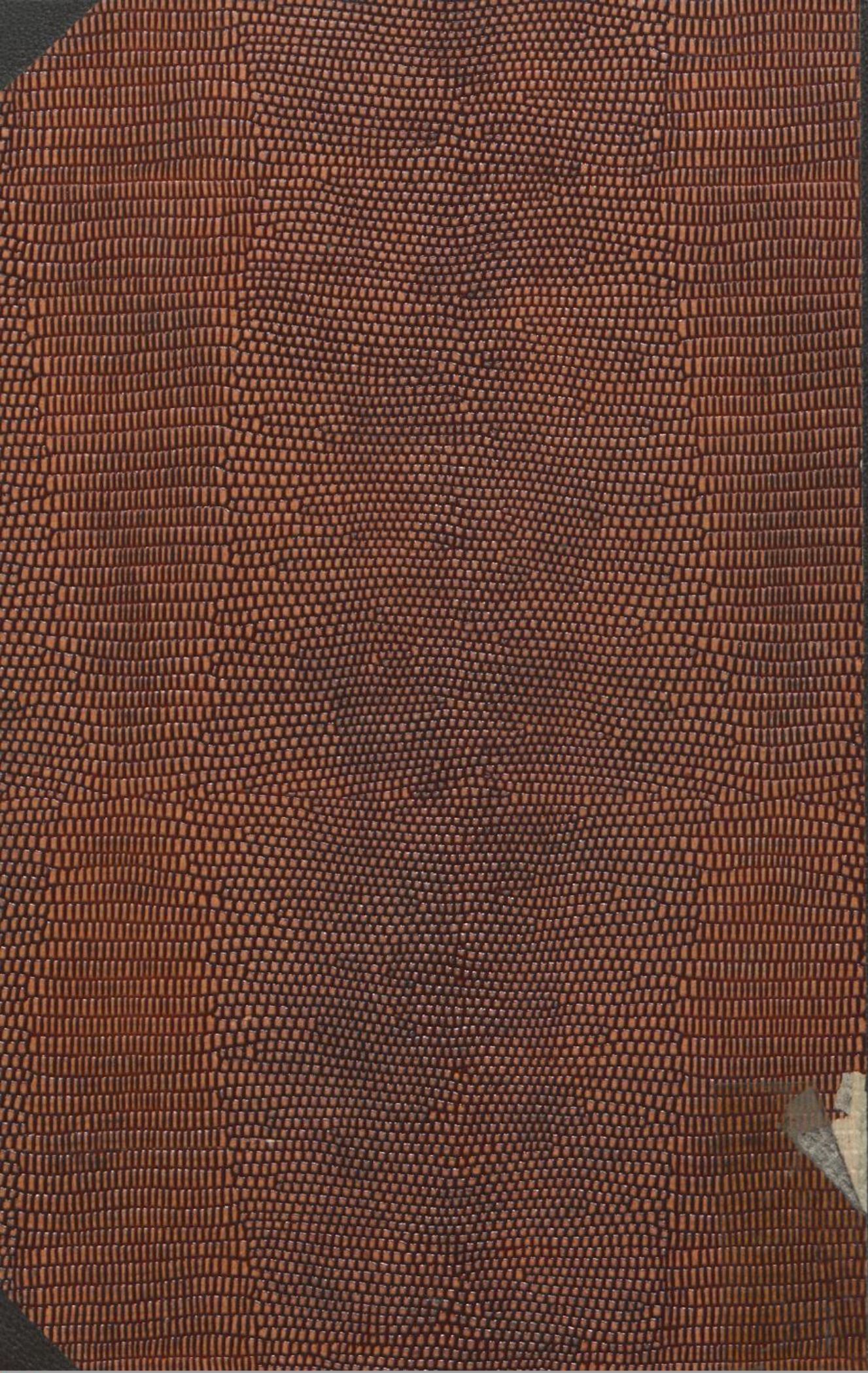
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

39 21287 8 031

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg